

Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im
Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind
Eingetragen im Album der Rentenfonds unter Nummer 93

JAHRESABSCHLUSS 2020

- + Geschäftsbericht des Verwaltungsrates
- + Jahresabschluss zum 31.12.2020
- + Anhang
 - Abrechnung Ausgewogene Investitionslinie
 - Abrechnung Garantierte Investitionslinie
 - Abrechnung Vorsichtig-Ethische Investitionslinie
 - Abrechnung Dynamische Investitionslinie
- + Bericht des Aufsichtsrates
- + Bericht der Rechnungsprüfungsgesellschaft

Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im
Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind
Eingetragen im Album der Rentenfonds unter Nummer 93

J A H R E S A B S C H L U S S **31. DEZEMBER 2020**

+ Geschäftsbericht des Verwaltungsrates

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2020
GESCHÄFTSBERICHT DES VERWALTUNGSRATS

Inhaltsverzeichnis

+	• STRUKTUR UND FUNKTIONSWEISE DES RENTENFONDS	3
+	• ENTWICKLUNG DER MITGLIEDSCHAFTEN	6
+	• ENTWICKLUNG DER BEITRAGSZAHLUNG	10
+	• INITIATIVEN ZUR „ABSCHAFFUNG VON PAPIER“ UND ZUM ANREIZ DER NUTZUNG DER ONLINE-SERVICES SOWIE DER AKTUALISIERUNG DER DATENBANK DER MITGLIEDER	13
+	• ENTWICKLUNG DER LEISTUNGEN	14
+	• ENTWICKLUNG DER FINANZVERWALTUNG	15
+	• AUFWENDUNGEN DER FINANZVERWALTUNG UND DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	26
+	• GESCHÄFTE MIT INTERESSENKONFLIKT	30
+	• DIE BEZIEHUNGEN ZU DEN FINANZVERWALTERN	30
+	• DIE BEZIEHUNGEN ZUM VERWALTUNGSSERVICE	32
+	• DIE BEZIEHUNGEN ZUR DEPOTBANK	33
+	• INFORMATIONEN ÜBER DIE ARBEITSUMGEBUNG	34
+	• IT-SICHERHEIT UND DATENSCHUTZ	35
+	• ORGANISATIONS- VERWALTUNGS- UND KONTROLLMODELL GEMAESS GV. D. Nr. 231/2001	36
+	• DIE BEZIEHUNG ZU DEN GRÜNDUNGSPARTEIEN	37
+	• WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE FUNKTIONSWEISE DES FONDS, VORGÄNGE VON BEDEUTUNG, DIE SICH WÄHREND UND NACH ABSCHLUSS DES GESCHÄFTSJAHRES EREIGNET HABEN	38
+	• PROGNOSEN UND STRATEGIEN FÜR DIE ZUKUNFT	41
+	• SCHLUSSFOLGERUNGEN	43



Sehr geehrte Damen und Herren Delegierte,

im Namen des Verwaltungsrats unterbreite ich Ihnen den Jahresabschluss 2020 des Rentenfonds Laborfonds zur Prüfung und Genehmigung.

➤ STRUKTUR UND FUNKTIONSWEISE DES RENTENFONDS

Ziel des „Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind“ – kurz „Rentenfonds Laborfonds“ (im Folgenden auch „Rentenfonds“ oder „Laborfonds“), der am 2. April 1998 durch Notar Gianguido Isotti aus Bozen gegründet wurde, Urkundensammlung Nr. 96161 und Sammlung Nr. 5997, registriert in Bozen am 14. April 1998 unter der Nr. 981, ist die Auszahlung von Zusatzrenten, welche die öffentlichen Renten der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind, ergänzen sollen, mit dem Ziel, von dem vom Regionalgesetz Nr. 3/1997 in seiner geltenden Fassung vorgesehenen Unterstützungsmaßnahmen Gebrauch zu machen.

Der Rentenfonds ist ein territorialer und betriebsübergreifender geschlossener Rentenfonds im Sinne des Art. 3, Abs. 1, Buchst. a) des GvD Nr. 252/2005 mit individueller Kapitalisierung.

Gemäß Art. 5 des Statuts des Rentenfonds Laborfonds können – auch nur durch die Einzahlung des TFR und gegebenenfalls stillschweigend – folgende Arbeitnehmer dem Fonds beitreten:

- in der Region Trentino-Südtirol tätige Arbeitnehmer, deren unter die Zielgruppen fallenden Arbeitsverhältnisse durch einzelne gesamtstaatliche, territoriale oder betriebliche Branchenverträge geregelt sind und deren Arbeitgeber durch Arbeitgeberverbände vertreten werden, die die Abkommen gemäß Art. 1 des Statuts unterzeichnet haben;
- außerhalb der Region Trentino-Südtirol tätige Arbeitnehmer, deren Arbeitgeber durch Arbeitgeberverbände vertreten werden, die die Abkommen gemäß Art. 1 des Statuts unterzeichnet haben, sofern sie hauptsächlich im oben genannten Gebiet tätig sind. Die Arbeitsverhältnisse der Zielgruppe sind durch gesamtstaatliche, territoriale oder betriebliche Bereichsverträge geregelt;
- in der Region Trentino-Südtirol tätige Arbeitnehmer von Arbeitgebern, die die Gründungsabkommen unterzeichnet haben oder von Körperschaften oder Gesellschaften, die von ihnen gefördert oder gegründet werden, nachdem das entsprechende Abkommen bzw. die entsprechende Geschäftsordnung unterzeichnet wurde;
- Angestellte der öffentlichen Verwaltung, auch wenn sie außerhalb der Region tätig sind, gemäß den in den entsprechenden Verträgen vorgesehenen Modalitäten und, falls und wie von den jeweiligen staatlichen rechtlichen Bestimmungen vorgesehen, Staatsangestellte und Angestellte sonstiger öffentlicher Verwaltungen, die in der Region tätig sind, gemäß Art. 1bis des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 58 vom 6. Januar 1978.

Sofern von den Kollektivverträgen oder gesetzlichen Bestimmungen vorgesehen, können vorstehende Arbeitnehmer dem Fonds ohne ausdrückliche Willensäußerung beitreten, indem sie lediglich die Beiträge gemäß Artikel 1, Absatz 2 des Statuts des Fonds einzahlen.

Weiterhin können dem Fonds die steuerlich zulasten der vorstehend genannten Zielgruppen lebenden Familienangehörigen beitreten, für die eine Rentenposition im Fonds eingerichtet wird.

Zudem sind jene Arbeitgeber Mitglieder, bei denen die eingeschriebenen Arbeitnehmer tätig sind.

Die Funktionsweise des Fonds wird folgenden, von der Satzung vorgesehenen und direkt von den Mitgliedern und ihren Vertretern gewählten Organen übertragen: Delegiertenversammlung, Verwaltungsrat, Präsident, Vize-Präsident und Aufsichtsrat. Außerdem bestellt der Verwaltungsrat satzungsgemäß den/die Generaldirektor/in: seit 1. Dezember 2015 bekleidet Ivonne Forno, geboren in Trient am 26. Mai 1973, dieses Amt.

Der Generaldirektor/Die Generaldirektorin steht der internen Struktur des Rentenfonds Laborfonds vor, die zum 31. Dezember 2020 aus insgesamt fünfzehn Beschäftigten besteht, von denen seit 1. Juli 2016 einer in Gewerkschaftsfreistellung gegangen ist, sowie einem Praktikanten.

Was die eigenständigen Kontrollfunktionen des Rentenfonds betrifft, hat Laborfonds eine Interne Kontrollfunktion eingerichtet, die der Ellegi Consulenza S.p.A. übertragen wurde. Für die gleiche Gesellschaft hat der Fonds seit 1. Januar 2021 die grundlegende Funktion der Internen Revision outgesourct.

Seit dem Geschäftsjahr 2015 hat der Fonds die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers S.p.A. beauftragt.

Angesichts der Übernahme des Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodells gemäß Gv. D. Nr. 231/2001 (im Folgenden „Modell“) hat Laborfonds außerdem ein kollegiales Überwachungsorgan (im Folgenden auch „ÜO“) eingerichtet, dessen Aufgabe die Überwachung der Funktionsweise und die Einhaltung des Modells sowie seine Aktualisierung ist.

Der ÜO besteht aus folgenden 3 effektiven Mitgliedern: einem Aufsichtsratsmitglied des Fonds, der vom Aufsichtsrat vorgeschlagen wird; einem externen Mitglied, das von der mit der internen Kontrollfunktion beauftragten Gesellschaft zur Verfügung gestellt wird (seit 1. Januar 2021: Funktion der Internen Revision) mit Sachkenntnis in Rechtsangelegenheiten und/oder Kontrollsystemen (Sicherheit, interne Kontrolle usw.) sowie einem externen Mitglied, das im Besitz bewiesener Kenntnisse und bewährter Erfahrung in Aufsichts-, Überwachungs- und Kontrolltätigkeiten in den im Gv. D. Nr. 231/2001 festgelegten Bereichen ist. Die Mitglieder des ÜO werden unter besonders qualifizierten und erfahrenen Personen in Rechtsangelegenheiten, Kontrollverfahren von Datenflüssen, Abläufen und Tätigkeiten des Fonds ausgewählt.

Der Fonds hat außerdem das „Dokument über die Politik im Umgang mit Interessenkonflikten“ (im Folgenden auch „DUIK“) eingeführt und einen „Ausschuss für den Umgang mit Interessenkonflikten“ – mit Untersuchungsfunktionen, unverbindlichen Beratungsfunktionen und Vorschlagsrecht – eingerichtet, der sich aus einem jeweils vom Verwaltungsrat und vom Aufsichtsrat ernannten Mitglied, der Generaldirektorin, dem Referenten der internen Kontrollfunktion (seit 1. Januar 2021: Funktion der Internen Revision) und Verantwortlichen der Risiko-Management-Funktion zusammensetzt (die vom Fonds ab 1. November 2020 eingerichtet wurde, um die gesetzlichen Regelungen der Europäischen Richtlinie Nr. 2016/41 – sog. EbAV-II-Richtlinie (Informationspflichten in der betrieblichen Altersversorgung) und die sog. „Covip“-Richtlinien, d. h. die Beschlüsse der Aufsichtsbehörde für Rentenfonds vom 29. Juli 2020 umzusetzen.

Am 28. Mai 2018 ist die Europäische Verordnung 2016/679, „Datenschutzgrundverordnung“ (sog. „DSGVO“) in Kraft getreten, auf die die Verabschiedung des Dekrets zur Anpassung der nationalen Gesetze folgte (Gv. D. Nr. 101/2018). Für die Übernahme der relevanten gesetzlichen Neuheiten im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten hat Laborfonds unter anderem neue interne Aufsichtsstellen zum Schutz der Verarbeitung der Daten ihrer Mitglieder eingerichtet und die bereits vorhandenen verstärkt sowie einen „Data Protection Officer – Datenschutzbeauftragten“ (DPO – DSB) ernannt. Der Auftrag wurde der Sicurdata S.r.l., in der Person von Herrn Agostino Oliveri erteilt und 2020 um weitere drei Jahre verlängert.

Für die Tätigkeiten im Rahmen der verwaltungs- und buchhaltungstechnischen Unterstützung nimmt der Rentenfonds den Verwaltungsservice der Pensplan Centrum S.p.A. in Anspruch.

Für die Auszahlung der Renten hat der Fonds ein Abkommen mit der Generali Italia S.p.A. geschlossen.

Alle finanziellen Ressourcen des Fonds wurden bei der State Street Bank International GmbH – Niederlassung Italien (der Depotbank) hinterlegt.

Die für Investitionen bestimmten Geldmittel von Laborfonds werden gemäß den gesetzlichen Modalitäten und Grenzen mittels Konvention zur Verwaltung den dazu berechtigten Vermögensverwaltern anvertraut.

Weiterhin kann der Fonds gemäß Art. 6, Abs. 1 der Buchst. d) und e) des GvD Nr. 252/2005 Aktien oder Anteile von Immobiliengesellschaften unterzeichnen oder ankaufen und in (ggf. spezialisierte) Immobilieninvestmentfonds oder (ggf. spezialisierte) Wertpapierinvestmentfonds innerhalb der einschlägigen gesetzlich vorgesehenen Höchstgrenzen investieren.

Die Geldmittel des Fonds werden unter Einhaltung der gesetzlich geltenden Höchstgrenze und insbesondere des Art. 6, Abs. 13 des GvD 252/2005 verwaltet.

Der Fonds sieht eine Mehrlinienverwaltung anhand nachstehender 4 Investitionslinien vor:

- + Garantierte Investitionslinie:** Das Kapital der Linie kann in Anleihen und Liquidität investiert werden. Der Aktienanteil darf die 10 %-Hürde nicht überschreiten. Die Investitionslinie garantiert die Rückerstattung des eingezahlten Kapitals und die jährliche Konsolidierung der Ergebnisse der Vermögensverwaltung, sofern diese positiv sind. Die Garantie greift bei Ablauf des Vertrags (31. Januar 2023) mit dem Vermögensverwalter und in folgenden Fällen: Ausübung des Anrechts auf Rentenleistung, Ablöse aufgrund von Ableben, Ablöse aufgrund von Dauerinvalidität, die zu einer Verringerung der Arbeitsfähigkeit auf weniger als einem Drittel führt, Beendigung der Arbeitstätigkeit, die zu einer Arbeitslosigkeit von über 48 Monaten führt, Ablöse ex Art. 14, Abs. 5 GvD 252/2005, Vorschuss für Ausgaben im Gesundheitsbereich in der gesetzlich vorgesehenen Höhe.

Die Vermögensverwaltung ist darauf ausgerichtet, mit hoher Wahrscheinlichkeit Renditen in einem mehrjährigen und kurzfristigen Zeitraum zu erzielen, die mindestens so hoch sind wie die der Abfertigung. Die Ergebnisgarantie ermöglicht, den Erfordernissen nicht risikofreudiger Anleger und der Rentenanwärter zu entsprechen. In die Investitionslinie fließen außerdem die so genannten „stillschweigend“ eingezahlten Abfertigungen ein; in diese Linie fließen auch, soweit nicht anders angegeben, die Beiträge ein, die kraft Anwendung von Artikel 1, Absatz 171, zweiter Satz des Gesetzes Nr. 205 vom 27. Dezember 2017 zustehen (sog. „vertragliche Beiträge“ aus territorialen oder betrieblichen Kollektivverträgen), sowie die Beträge gemäß Art. 7, Absatz 9-undecies des Gesetzes Nr. 125/2015 (sog. ex Fondo Gas), infolge spezifischer betrieblicher Vereinbarungen, die von den Unternehmen der Gas-Wasser-Branche angewandt werden.

Die Investitionslinie zeichnet sich nicht durch eine Anlagepolitik aus, die ökologische, soziale sowie Aspekte der guten Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance – ESG) fördert.

Der Vermögensverwalter der Linie ist die Amundi SGR S.p.A..

- + **Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie:** Unter strategischem Gesichtspunkt sieht die Vorsichtig-Ethische Investitionslinie vor, dass 80 % der finanziellen Mittel in Anleihen und die restlichen 20 % in Aktien angelegt werden – in jedem Fall kann der Aktienanteil 30 % der zur Verwaltung überlassenen Mittel nicht übersteigen. Die Investitionslinie eignet sich besonders für diejenigen, die eine niedrig bis mittlere Risikoneigung haben, kurze Zeit im Fonds verbleiben und Investitionen tätigen möchten, die besonderen Wert auf die ESG-Aspekte mit einer niedrigen Aktienkomponente legen.

Die von der Allianz Global Investors GmbH – Betriebsstätte und Niederlassung in Italien verwaltete Investitionslinie *verfolgt das Ziel, das Vermögen durch eine Anlagepolitik zu erhöhen, die ökologische und soziale sowie Aspekte der guten Unternehmensführung besonders berücksichtigt (Environmental, Social and Governance – „ESG“)*. Anzumerken ist, dass bezüglich der Berücksichtigung der ESG-Kriterien bei der Verwaltung der Ressourcen und der bei der Ausübung der Rechte infolge der Inhaberschaft der Werte im Portfolio befolgten Richtlinien vom Verwaltungsrat am 26. Februar 2021 auf der Website des Fonds folgende Dokumente veröffentlicht wurden: das Dokument mit dem Titel „Informationen über die Transparenz der Mitwirkungspolitik und die Elemente der Aktienanlagestrategie“ gemäß EU-Richtlinie 2017/828, sog. „Shareholder Rights II“ und die Covip-Verordnung über die Transparenz der Mitwirkungspolitik und die Elemente der Aktienanlagestrategie von Rentenfonds (siehe Covip-Beschluss vom 2. Dezember 2020). Auf die Website wird bezüglich weiterer Einzelheiten über den Ansatz des Fonds hinsichtlich der sog. „ESG-Faktoren“ verwiesen.

Bezüglich des „Dokuments über die Nachhaltigkeit“ gemäß EU-Verordnung 2019/2088 über die nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, deren Übernahme und Veröffentlichung bis 10. März 2021 vorgesehen war, wird es – angesichts des Covip-Beschlusses vom 25. Februar 2021, der die Frist auf den 31. Juli 2021 verschoben hat, innerhalb dessen die Festlegung und Veröffentlichung erfolgen muss – für angemessen gehalten, den Erlass der Umsetzungsverordnungen der Europäischen Verordnung abzuwarten, um bei der Erfüllung auch deren Umfang zu berücksichtigen.

- + **Ausgewogene Investitionslinie:** Das Vermögen dieser Linie wird anhand eines Verwaltungsmodells verwaltet, das sich durch das gleichzeitige Vorhandensein eines sog. „Core-Teils“ (sog. „indirekte Verwaltung“) und einen sog. „Satellite-Teil“ (sog. „direkte Verwaltung“) auszeichnet.

Der „Core“-Teil und somit 90 % des Vermögens der Investitionslinie werden von den vom Fonds beauftragten Vermögensverwaltern – in höchstens 30 % – in Finanzinstrumente, auch globale Aktienderivate und der restliche Teil in globale Anleihenderivate und Liquidität investiert. Außerdem wird ein Teil des „Core“-Portfolios wiederum auf die sog. „passive“ Weise verwaltet (anhand eines spezialistischen staatlichen Mandats), der andere Teil auf die sog. „aktive“ Weise (anhand eines ausgewogenen Multiasset-Mandats). Die Verwaltung des „Satellite“-Teils erfolgt über den Ankauf von FIA-Anteilen (alternative Investmentfonds) innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Höchstgrenzen und über ein strategisches Niveau von 10 %.

Ziel der Linie ist, das Kapital aufzuwerten und auf die Erfordernisse derjenigen einzugehen, die kontinuierliche Ergebnisse in den einzelnen Geschäftsjahren bevorzugen und ein mäßiges Risiko eingehen möchten.

Die Investitionslinie zeichnet sich nicht durch eine Anlagepolitik aus, die ökologische, soziale sowie Aspekte der guten Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance – ESG) fördert.

Die Vermögensverwalter des „Core“-Teils sind Eurizon Capital SGR S.p.A. (passive Verwaltung) und BlackRock Investment Management (UK) Ltd. (aktive Verwaltung). Dieser Verwalter (BlackRock) hat infolge des sog. „Brexit“ erfolgreich das Verfahren für die Genehmigung zur Erbringung von Anlagendienstleistungen und zusätzlichen Dienstleistungen zur freien Erbringung von Dienstleistungen bezüglich des vom Vermögensverwalter bei der Consob und der Banca d'Italia erreichten Antrags durchgeführt.

Zum 31. Dezember 2020 wurde der „Satellite-Teil“ des Vermögens der Linie (d. h. infolge der Unterzeichnung der entsprechenden Vertragsformulare) in Teile folgender AIF (im Folgenden alle zusammen „AIF“) investiert: „Strategischer Fonds Trentino-Südtirol“ (im Folgenden auch „FSTAA“), Linie Trient und Linie Bozen, „Green

Arrow Energy Fund“ (ehemaliger „Quadrivio Green Energy Fund“ und im Folgenden auch „QGEF“), „Partners Group Direct Equity 2016 (EUR) S.C.A., SICAV-SIF“ (im Folgenden auch „PGDE“), „Fonds Housing Sociale Trentino“ (im Folgenden auch „FHST“), „Macquarie SuperCore Infrastructure Fund SCSp“ (im Folgenden auch „MSCIF“), „APPIA II Global Infrastructure Portfolio SCSp“ (im Folgenden auch „APPIA II“) und „BNP Paribas European Infra Debt Fund S.A. SICAV-RAIF“ (im Folgenden auch „BEID“). Ende 2020 beträgt die Gewichtung der „direkt verwalteten“ „Satellite-Komponente“ der Ausgewogenen Investitionslinie gegenüber dem Gesamtvermögen der Linie etwa 5,9 % (hier wird Bezug auf den Gegenwert der bereits zurückgerufenen Beträge genommen).

- + Dynamische Investitionslinie:** angesichts der Umwandlung in der Investitionslinie in eine Linie mit Aktien (seit 1. Juli 2020) kann das Vermögen der Investitionslinie zu maximal 80 % in Aktien und der restliche Anteil in Anleihen und liquide Mittel investiert werden. Die Investitionslinie hat zum Ziel, das Vermögen durch die diversifizierte, weltweite Streuung auf globaler Ebene zu erhöhen, wobei die Anlage in Aktien überwiegt (mit einem Prozentsatz von mindestens 50 %) und potentiell ein höheres Risiko eingegangen wird. Sie eignet sich besonders für diejenigen, die eine mittlere bis höhere Risikoneigung haben und schon seit langer Zeit im Fonds eingeschrieben sind.

Die Investitionslinie zeichnet sich nicht durch eine Anlagepolitik aus, die ökologische, soziale sowie Aspekte der guten Unternehmensführung (Environmental, Social and Governance – ESG) fördert.

Der Vermögensverwalter der Linie ist BlackRock Investment Management (UK) Ltd..

Die Vermögensverwalter Amundi SGR S.p.A., Allianz Global Investors GmbH – Betriebsstätte und Niederlassung in Italien und die BlackRock Investment Management (UK) Ltd. führen für den Anteil der ihnen anvertrauten Ressourcen- unter Befolgung der vom Fonds im Rahmen des Dokuments über die Anlagepolitik (im Folgenden auch „DAP“) und im Rahmen der jeweiligen Verwaltungskonvention festgelegten Richtlinien – eine gegenüber dem gewählten Vergleichsindex (Benchmark) aktive und mit der allgemeinen Zielsetzung der Vermögensverwaltung des Fonds/der Linie abgestimmte Anlagepolitik durch.

Der Vermögensverwalter Eurizon Capital SGR hingegen verwaltet, wie bereits erwähnt, das Vermögen passiv, um die in den Abkommen festgelegten Benchmarks in Bezug auf die verschiedenen Asset classes zu erreichen.

Beim Erreichen der festgelegten Ziele kontrolliert jeder Vermögensverwalter konstant, wie hoch der Unterschied zwischen den monatlichen Renditen (TEV, und im Fall der Vermögensverwaltung der Dynamischen Linie semi-TEV, d. h. Die Standardabweichung im Jahresverlauf der wöchentlichen negativen Differenz zwischen der Rendite des Portfolios und der Rendite des Benchmarks) zwischen Portfolio und Benchmark ist, sodass die in den technischen Anhängen der Abkommen festgelegte Höchstgrenze nicht überschritten wird.

Bei der „direkten Verwaltung“, d. h. bei den in die AIF getätigten Investitionen, halten sich die Verwalter (im Folgenden auch „VAIF“) an die Regeln und Grenzen der Anlagen, die im Rahmen der jeweiligen Verwaltungsvorgaben/article of incorporation/prospectus festgelegt wurden.

In Bezug auf die Prüfungstätigkeiten der Anlagepolitik der Fonds-Linien hat der Verwaltungsrat aus vier seiner Mitglieder eine Investitionsausschuss gebildet. Aufgabe des Investitionsausschusses ist es unter anderem, Empfehlungen gegenüber dem Verwaltungsrat abzugeben und diesem, auch mit der Unterstützung des Advisor Prometeia Advisor SIM, über die Bewertungen bezüglich der von der Finanzfunktion eingereichten Vorschläge zu berichten.

Bezüglich weiterer Informationen über die Beschreibung des Verwaltungssystems des Fonds, der Anlageentscheidungen, der damit verbundenen ökologischen und sozialen Faktoren und des Corporate-Governance-Systems wird auf das gemäß Art.4-bis des Gv. D. Nr. 251/2005 erstellte Dokument verwiesen. Dieses wird gleichzeitig mit der Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2020, von dem dieser Bericht des Verwaltungsrats ein notwendiger Bestandteil ist, auf der Website www.laborfonds.it zur Verfügung gestellt.

ENTWICKLUNG DER MITGLIEDSCHAFTEN

Zum 31. Dezember 2020 hatte der Fonds **127.232** Mitglieder und **8.826** eingeschriebene Arbeitgeber. Nachstehende Tabelle enthält die prozentuale Veränderung gegenüber den Ende 2019 verzeichneten Daten. Was die Mitgliederzahl angeht, handelt es sich um eine besonders bedeutende Zunahme, vor allem weil diese bereits die Personen berücksichtigt, die aufgrund von Renteneintritten, Vorzeitiger Befristeter Zusatzrente – RITA Gesamt, Ablösen oder Übertragungen auf andere Zusatzrentenformen aus dem Fonds ausgeschieden sind. Die Zahlen sind äußerst positiv, obwohl ein leichter Rückgang der Zunahme gegenüber dem Vorjahr verzeichnet wurde (dem die prozentuale Änderung bei +2,7 % gegenüber 2018 lag); dabei sind unter anderem folgende Faktoren angemessen zu berücksichtigen: der Ausbruch Anfang März der globalen Covid-19-Pandemie, die immer noch anhält, die *Lockdown*- Zeiten, die Einschränkungen der Personenfreizügigkeit, die Einstellungssperre, vor allem in bestimmten

Bereichen, wie dem Tourismus und dem Gaststättengewerbe, für den Anteil der Saisonarbeiter und die starke Inanspruchnahme der Lohnausgleichskasse, die Schwierigkeiten für bestimmte Bevölkerungsklassen, vor allem junge Menschen und Frauen, ihren Arbeitsplatz zu erhalten bzw. Arbeit zu finden, wobei die Frauen gezwungen waren, die Bedürfnisse der Familie und der Kinder mit denen der Arbeit zu vereinbaren. Hervorzuheben ist schließlich die Tatsache, dass 2020 die Kommunikations- und Informationsaktivitäten durch die Struktur des Fonds durch Versammlungen in den Unternehmen völlig „eingefroren“ wurden, auch wenn sie – zumindest für eine bestimmte Zielgruppe – in Webinare und Schulungsinitiativen für die Gewerkschaftsdelegierten, vorrangige Multiplikatoren in den Unternehmen und bei den Arbeitnehmern, der Informationen über den Fonds und die Zusatzvorsorge umgewandelt wurden.

Die Anzahl der Betriebe nahm gegenüber 2019 trotz der vorstehend beschriebenen komplexen Situation zu, auch angesichts der Fortsetzung durch den Fonds der Aktualisierung der „Datenbank Betriebe“ – die 2018 begonnen wurde – fortsetzte, um die Einstellung einiger Tätigkeiten und die Beendigung einiger Insolvenzverfahren zu registrieren.

BEITRITTE	2019	2020	Veränderung in %
Mitglieder	124.516	127.232	+2,18 %
Unternehmen	8.765	8.826	+0,70 %

Von den 127.232 Mitgliedern sind 104.807 Arbeitnehmer „mit aktivem Vertrag“, die den zahlreichen Kategorien der Privatwirtschaft des Trentino und Südtirol sowie dem öffentlichen Sektor angehören.

Die Gesamtzahl der Kollektivverträge für die Arbeitnehmer, die dem Rentenfonds angehören, beläuft sich 334, auch unter Berücksichtigung der betrieblichen Verhandlung (2019 waren es 324).

Von den eingeschriebenen Arbeitnehmern können 58.547 (gegenüber den 54.426 zum 31. Dezember 2019) als „Personen mit Erstbeschäftigung nach dem 28.04.1993“ eingestuft werden und 919 sind sog. „stillschweigende“ Mitglieder (gegenüber den 1.561 des Vorjahres).

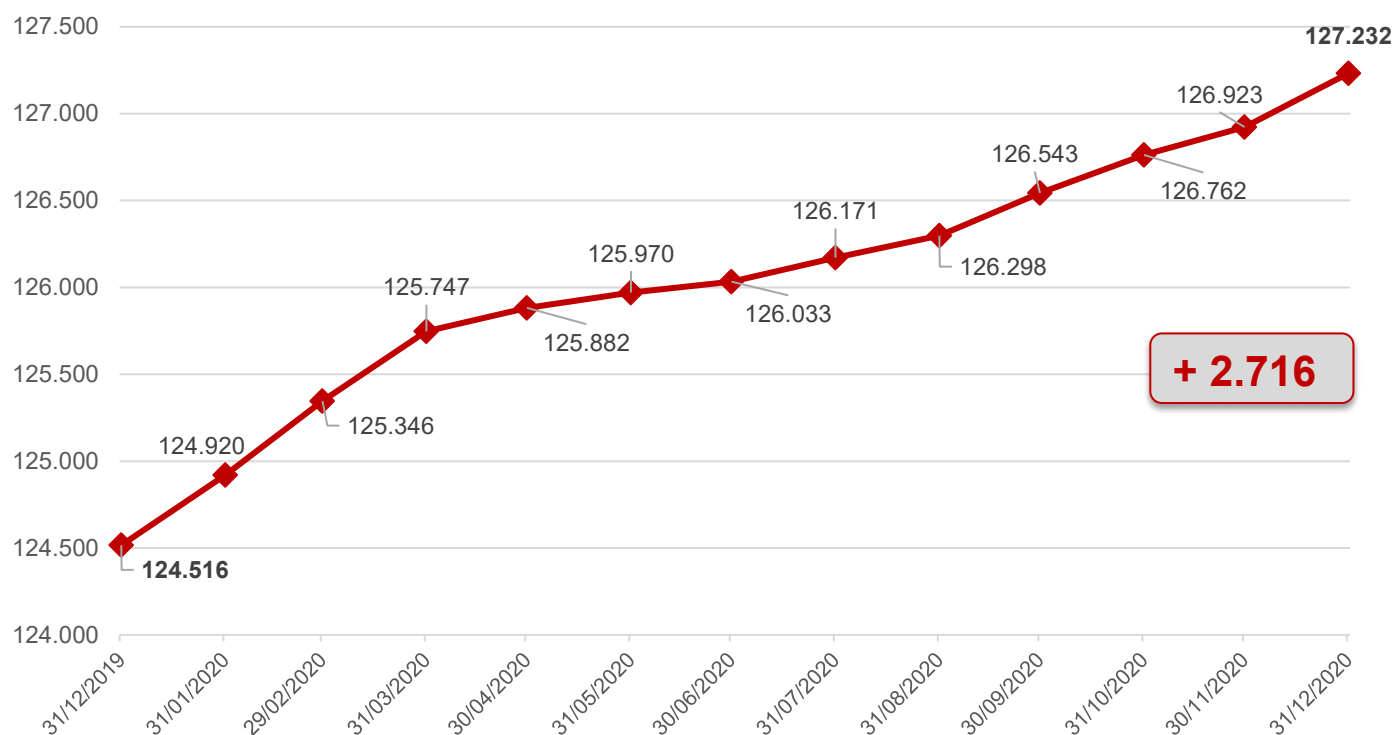
2020 konnte auch eine weitere deutliche Zunahme (von etwa **16 %**) der sog. „**steuerlich zulasten lebenden Personen**“ verzeichnet werden, die 2.430 erreichten (343 mehr als die zum 31. Dezember 2019 2.087 festgestellten Personen).

Die keine Beiträge bezahlenden Mitglieder sind 16.671 (1.391 mehr als Ende 2019 (15.280)). Wie bereits in diesem Absatz vorweggenommen, könnte diese Zahl auf die schwierige Wirtschafts- und Beschäftigungslage infolge der Covid-19-Pandemie zurückzuführen sein.

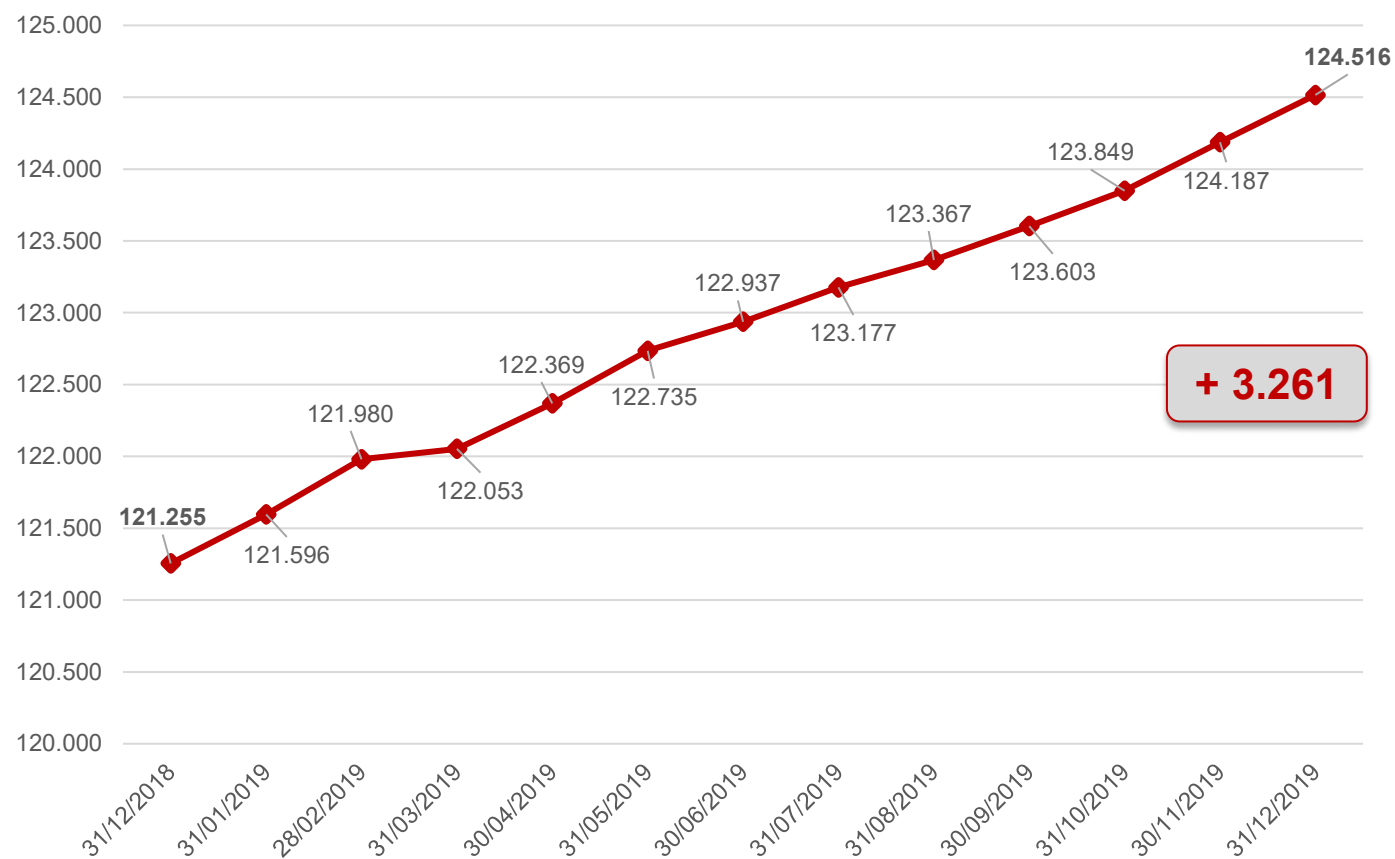
Bei der Untersuchung der Entwicklung der Mitgliedschaften im Jahr 2020 wurde der Zeitraum vom 31. Dezember 2019 bis 31. Dezember 2020 zugrunde gelegt, wobei die am Ende eines jeden Monats verzeichnete Zahl der Fondsbeitritte angegeben wird. Der Trend einer konstanten Zunahme der Mitgliederzahl im Jahr 2020 (die in den ersten beiden Monaten des Jahres, d. h. vor dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie, von besonderer Bedeutung ist, jedoch in jedem Fall jeden Monat immer besser als im Vormonat) bestätigt, und verstärkt in gewisser Weise, noch mehr die Zahlen der letzten Geschäftsjahre (siehe Grafik über die Entwicklung der Mitglieder 2019, um – trotz des „außergewöhnlichen“ Jahres – die Konsolidierung des Trends der steigenden Mitgliederzahlen 2020 hervorzuheben).

Aus nachstehender Grafik ergibt sich die Zunahme der Mitgliederzahl, 2.716 mehr als zum 31. Dezember 2019 (**insgesamt traten dem Fonds im Laufe des Jahres hingegen 5.515 Personen bei; 2019 waren es 6.607**).

Entwicklung der Beiträge – Jahr 2020



Entwicklung der Beiträge – Jahr 2019



Nachstehend die Beitritte zum 31. Dezember 2020 im Detail, unterteilt nach Altersklassen und Geschlecht:

ALTERSKLASSE	Männer		Frauen	
		<i>davon Personen steuerlich zulasten lebende Personen</i>		<i>davon Personen steuerlich zulasten lebende Personen</i>
Unter 20 Jahren	1.295	905	1.000	908
Zwischen 20 und 24 Jahren	2.099	175	1.224	163
Zwischen 25 und 29 Jahren	3.523	80	3.050	80
Zwischen 30 und 34 Jahren	4.829	11	4.543	29
Zwischen 35 und 39 Jahren	5.937	3	6.032	11
Zwischen 40 und 44 Jahren	7.195	2	8.049	11
Zwischen 45 und 49 Jahren	9.420	0	10.693	10
Zwischen 50 und 54 Jahren	10.829	2	12.102	14
Zwischen 55 und 59 Jahren	10.269	1	11.247	16
Zwischen 60 und 64 Jahren	5.267	0	5.682	8
Über 65 Jahre	1.580	0	1.367	1
		1.179		1.251
GESAMT	62.243		64.989	

Die Analyse der Daten ergibt einen erheblichen Unterschied bezüglich der Fondsmitgliedschaft von **Männern** und **Frauen** in den unteren Altersklassen (in jedem Fall bis 30-34); insbesondere ist der Anteil der männlichen Arbeitnehmer der Altersklasse bis 24 sehr viel höher als der der weiblichen Arbeitnehmerinnen. Diese Differenz geht mit zunehmendem Alter progressiv zurück, ist in den Altersklassen 35-39 nicht mehr vorhanden und kippt zugunsten der Frauen bis zur Altersklasse 60-64; in der Altersklasse der über 64-jährigen tritt die Differenz zugunsten der Männer, wenn auch weniger signifikant, erneut auf.

Von den 5.515 neuen Mitgliedern 2020 sind 2.925 Frauen und 2.590 Männer.

Hinzugefügt werden muss, dass zum 31. Dezember 2020, wie bereits seit 2017 festgestellt (und ebenso 2018 und 2019) die Aufteilung zwischen Männern und Frauen auf die Gesamtzahl der Mitglieder bezogen, zugunsten der Frauen unausgeglichen ist. In der Tat sind es etwa 2.700 mehr Frauen als Männer.

Nachstehend wird für jede einzelne Investitionslinie die Entwicklung der 2020 – im Vergleich zu 2019 – beigetretenen Personen in Zahlen dargestellt der entsprechende Prozentsatz im Vergleich zur Gesamtzahl der Fonds-Mitglieder dargestellt. Aus den Zahlen ergibt sich, dass der relative Anteil der diversen Investitionslinien am gesamten Fonds nahezu gleich geblieben ist: ein Vergleich mit dem Vorjahr zeigt einen Rückgang der Ausgewogenen Linie von fast zwei Prozentpunkten mit einer entsprechenden Zunahme von jeweils eine Prozentpunkt der Vorsichtig-Ethischen und der Dynamischen Investitionslinie.

INVESTITIONSLINIE	2019		2020	
	Anz. Beitritte	%	Anz. Beitritte	%
Garantierte Investitionslinie	16.476	13,3 %	17.019	13,4 %
Vorsichtig-Ethische Investitionslinie	15.867	12,1 %	16.786	13,2 %
Ausgewogene Investitionslinie	86.160	70,3 %	86.684	68,1 %
Dynamische Investitionslinie	6.013	4,3 %	6.743	5,3 %

Für eine vollständige Analyse der Entwicklung der Beitritte sind auch die **eingehenden Übertragungen** individueller Positionen zu berücksichtigen, die bei anderen Zusatzrentenformen angereift sind und sich 2020 auf insgesamt **514** beliefen (was einem Rückgang gegenüber den eingehenden Übertragungen im Jahr 2019 (629) entspricht). Auch diese „rückläufige“ Zahl gegenüber 2019 ist auf die Covid-19-Pandemie zurückzuführen. Wie bereits vorstehend erwähnt, wurden die Informationskampagnen und Schulungen durch die Struktur des Fonds im Rahmen der Versammlungen in den Unternehmen 2020 vollkommen „eingefroren“.

Nicht zuletzt ist die konstant gebliebene Zunahme der Mitgliederzahlen auch der Tätigkeit der Patronate/CAF zu verdanken, die mit der Anwerbung von Beitritten zum Fonds beauftragt waren (2020 **wurden 1.534 durch den „Kanal“ der Partner-Patronate/CAF neue Fondsmitglieder angeworben**, was einem leichten Rückgang gegenüber 2019 entspricht). Angesichts der angestrebten Ergebnisse beabsichtigen der Verwaltungsrat und die Direktion des Fonds daher, wie auch in den Vorjahren erfolgt, den Umfang der Abkommen mit den Patronaten/CAF für die Anwerbung von Beitritten zu erweitern sowie die interne Struktur des Fonds zu verstärken, auch durch Personal, das sich hauptsächlich der Organisation und der Abwicklung von Momenten/Veranstaltungen für Schulungen und Informationen sowohl in deutscher als auch italienischer Sprache widmet.

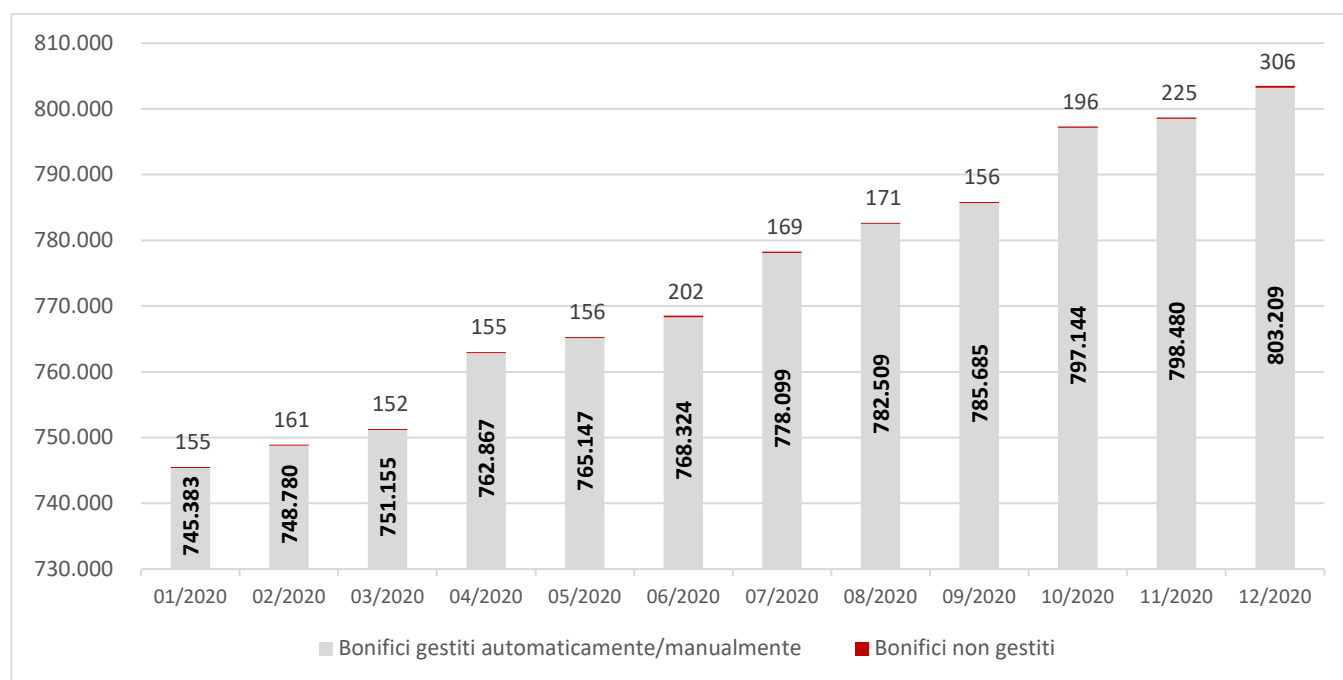
Um das Beitrittsverfahren weiter zu optimieren, hat der Fonds im Laufe des Jahres **den Vorgang zur Aufforderung an die Unternehmen zwecks Einholung/Übermittlung der endgültigen Beitrittsformulare** automatisiert, die dem Fonds für das Zustandekommen der Mitgliedschaft/der Fortsetzung der Beitragszahlung des Mitglieds mit einem neuen Arbeitgeber noch nicht zugegangen waren. Dieser Vorgang ist in der Tat von grundlegender Bedeutung, wenn man berücksichtigt, dass das Nichteintreffen besagter Formulare beim Fonds innerhalb von 6 Monaten nach deren Ausstellung angesichts der bestehenden Verfahren die automatische Stornierung zur Folge hat. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass unter den zahlreichen vom Fonds zu Beginn der Pandemie im Einvernehmen mit dem Verwaltungsservice Pensplan Centrum ins Leben gerufenen Initiativen – um auch den **Austausch von Mitteilungen per E-Mail zu fördern** und bestmöglich die korrekte, geordnete und ordnungsmäßige Durchführung der Verwaltungsaufgaben im Zusammenhang mit den Anträgen der Mitglieder oder potentiellen Mitglieder zu begünstigen und damit sich die Situation infolge der Covid-19-Pandemie und der zu deren Eindämmung ergriffenen Maßnahmen während des Zustandekommens der Mitgliedschaft nicht negativ auf die Arbeitnehmer/zulasten lebenden Person auswirken, hat der Fonds angeordnet, diese Frist auf 9 Monate zu verlängern.

Dieser Sachverhalt (d. h. die Stornierung der Formulare) ist zwar bezüglich des Anteils an den insgesamt ausgestellten Formularen nicht besonders bedeutend, kann jedoch in jedem Fall einen kritischen Aspekt für die Beitragszahlung darstellen, abgesehen von der irrtümlichen Überzeugung des Arbeitnehmers, beim Fonds eine aktive Position zu haben.

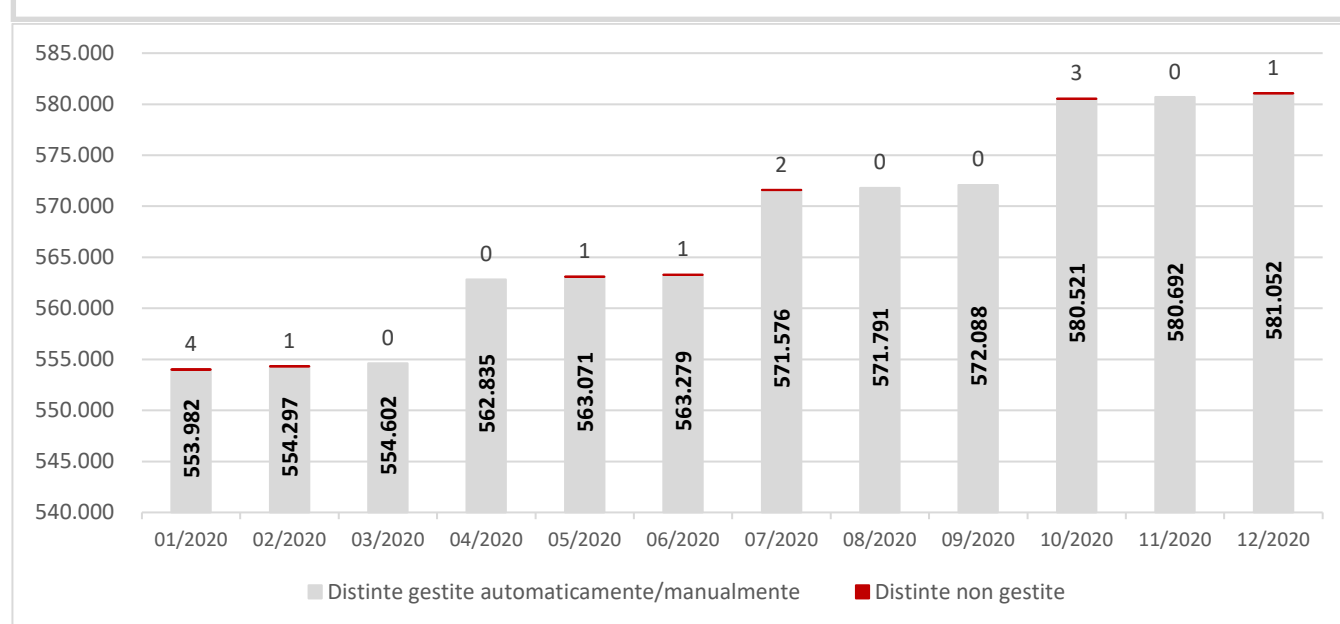
ENTWICKLUNG DER BEITRAGSZAHLUNG

Bezüglich des Verfahrens der Beitragszahlung enthalten nachstehende Grafiken im Detail getrennt voneinander die Überweisungen und Listen der Beitragszahlung, die schon immer beim Fonds eingehen, um die Entwicklung der Abstimmung für jeden Monat des Geschäftsjahres 2020 hervorzuheben. Zu diesem Zweck wurde zwischen Überweisungen/Listen unterschieden, die im zugrunde gelegten Monat automatisch und manuell mit denen abgestimmt wurden, die noch Unregelmäßigkeiten aufwiesen. Den Grafiken lässt sich der hohe Bearbeitungsgrad unerledigter Angelegenheiten (d. h. der nicht abgestimmten Vorgänge) seitens des Verwaltungsservice angesichts der zahlreichen beim Fonds eingegangenen Überweisungen und Listen entnehmen.

Verlauf der Bearbeitung der Überweisungen – Jahr 2020



Verlauf der Bearbeitung der Listen – Jahr 2020



Die Höhe der **ausstehenden** Beitragsforderungen im Geschäftsjahr 2020 ist gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich geblieben, mit einer leichten Zunahme von Euro 5.038.083 2019 auf 5.086.897 Euro 2020. Angesichts des „außergewöhnlichen“ Jahres, ist zur Bestätigung der „Resilienz“ der Beitrag zahlenden Unternehmen insbesondere die Tatsache hervorzuheben, dass die Beitragszahlungen keine besonderen Rückschläge erlitten haben und daher die Höhe der ausstehenden Beiträge gegenüber dem Vorjahr nicht zugenommen hat. Während des Geschäftsjahres hat der Verwaltungsrat die Entwicklung der Beitragszahlung kontinuierlich überwacht. Im April 2020 gab es zwar einen Grund zur Sorge, die sich jedoch im Mai durch das Schließen der Beitragslücke absolut verflüchtigte, im Gegenzug sogar mit einer Zunahme gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Bezüglich der „Unregelmäßigkeiten der Beitragszahlungen“ beschloss der Verwaltungsrat in den Wochen unmittelbar nach dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie (d. h. März-April 2020), die Übermittlung der Mahnungen und Meldungen über Unregelmäßigkeit bei der Beitragszahlung an die beitragszahlenden Unternehmen/Berater bezüglich der Positionen ihrer Arbeitnehmer – zumindest vorübergehend – einzustellen, obwohl diese Meldungen im Rahmen der sog. „Online-Dienste“ aktiv blieben. Dies auch unter Berücksichtigung des heiklen Moments und des absolut außergewöhnlichen Drucks, der auf den Unternehmen lastete, vor allem auf den Unternehmen, die am stärksten von der Notsituation betroffen waren. Ein Jahr nach Ausbruch der Covid-19-Epidemie, und obwohl diese noch nicht überwunden ist, hat der Verwaltungsrat – anlässlich der Sitzung zur Genehmigung dieses Berichts – beschlossen, die Versendung besagter Schreiben an die Arbeitgeber wieder aufzunehmen, da es es für notwendig erachtet, die Meldungen über die Unregelmäßigkeiten bezüglich der Positionen der Mitglieder in deren Interesse fortzusetzen, auch um zu verhindern, dass sich diese Unregelmäßigkeiten infolge reiner Fehler zur Gewohnheit werden und langfristig einbürgern und damit zum Teil die von der Struktur dank seiner Bemühungen erzielten Ergebnisse zunichtemachen. Zu Beginn der Geschäftsjahres 2021 wiesen 2.280 Unternehmen Unregelmäßigkeiten bei den Beitragszahlungen auf (davon 1.640, die von einem Berater unterstützt werden), mit einer Zunahme 2020 gegenüber 2019 aus den bereits genannten Gründen.

Die positiven Auswirkungen, die durch die in Zusammenarbeit zwischen dem Fonds und dem Verwaltungsservice vereinbarten Maßnahmen bei der Beilegung der Unregelmäßigkeiten der Beitragszahlungen erzielt wurden, sind nachstehender Tabelle zu entnehmen, die eine Übersicht der (seit 2018) von Zeit zu Zeit vorgenommenen Abstimmung der Beträge enthält, die sich auf nicht auf dem Sammelkonto abgestimmte Überweisungen beziehen und nach dem Jahr der Gutschrift unterteilt wurden:

Jahr	Erhebung in Euro zum 31.12.2020 (*)	% gegenüber der Gesamtsumme	Erhebung in Euro zum 31.12.2019	% gegenüber der Gesamtsumme	Jährliche Veränderung in Euro
2020	436.794,08	58,95	-	-	-
2019	126.186,67	17,03	493.635,82	65,84	367.449,15
2018	32.396,35	4,37	42.284,44	5,64	9.888,09
2017	14.999,92	2,02	28.096,05	3,75	13.096,13
2016	17.238,27	2,33	23.138,52	3,09	5.900,25
2015	15.301,55	2,07	36.669,52	4,89	21.367,97
2014	21.016,19	2,84	18.479,45	2,46	-2.536,74
2013	20.928,28	2,82	28.796,55	3,84	7.868,27
Vorjahre	56.085,55	7,57	78.654,50	10,49	22.568,95
GESAMT	740.946,86		749.754,85		445.602,07

(*) ohne Berücksichtigung des vierten Quartals.

In Bezug auf die kritischeren Situationen bezüglich der Mitgliedsunternehmen (die zum Beispiel von **Insolvenzverfahren** betroffen sind), bei denen der INPS-Garantiefonds eingreifen musste, waren es 2020 59 Mitglieder, die den **Vordruck SR98** beantragt haben (12 mehr als 2019). Für 70 Vorgänge hingegen (26 mehr als 2019) ging die Bestätigung über Auszahlungen seitens INPS an den Fonds in Höhe von insgesamt Euro 225.584,58 ein; davon wurden Euro 105.015,10 an die individuellen Positionen der vom Verfahren betroffenen Mitglieder abgeführt. Insgesamt gingen für das Ausfüllen des sog. Vordrucks SR98 seit 2011 1.234 Anträge ein. Für 917 Positionen hat INPS dem Fonds die Bestätigung über Auszahlungen in Höhe von Euro insgesamt Euro 3.903.116,65 zukommen lassen, von denen Euro 3.730.577,66 an die Positionen der betroffenen Mitglieder abgeführt wurden. Der Vergleich zwischen den Zahlen für 2020 und dem gesamten Beobachtungszeitraum (d. h. dem Zeitraum ab 2011) ergibt, dass sich im Laufe der Zeit die zahlreichen kritischen Situationen „vor dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie“ „in einer Phase der Wiederaufnahme“ befinden, die – wenn auch mit einer zeitlichen Verzögerung gegenüber dem nationalen Szenario – einige Wirtschaftssektoren des territorialen Kontextes betreffen, in denen der Fonds tätig ist. Die Situation wird sich leider bereits ab dem Geschäftsjahr 2021, und wahrscheinlich noch stärker in 2022, so weiterentwickeln, gerade aufgrund der einschneidenden Auswirkungen, die die Pandemie auf zahlreiche, beitragszahlende Unternehmen des Fonds hatte und noch hat, vor allem in den „am meisten exponierten“ Branchen und Kategorien, nämlich – wie bereits erwähnt – der Tourismus, das Gastgewerbe, der Handel usw.

2020 gingen 10 von beim Fonds offenen Rentenpositionen 29.388,82 Euro zur Deckung unbezahlter Beiträge ein, die sich auf ebenso viele, von diesem Sachverhalt betroffene Mitglieder bezogen, auch in anderen Jahren als 2019.

INITIATIVEN ZUR „ABSCHAFFUNG VON PAPIER“ UND ZUM ANREIZ DER NUTZUNG DER ONLINE-SERVICES SOWIE DER AKTUALISIERUNG DER DATENBANK DER MITGLIEDER

Ab Januar 2019 wurde anlässlich der Planung der Aktivitäten für die „periodische Mitteilung an die Mitglieder für 2018“ beim Fonds die **Kampagne #papierlos #bastacarta** eingeleitet, um den Übergang der Mitglieder von den Mitteilungen in Papierform auf elektronische Mitteilungen zu fördern.

2020 wurde die Kampagne, die im Grund nie unterbrochen wurde – erneut, gleichzeitig mit der Versendung der periodischen Mitteilung für das Jahr 2019, aufgenommen und verzeichnete äußerst positive, über den Erwartungen liegende Ergebnisse. Der Zeitraum des „ersten Lockdowns“, der fast mit der Versendung der „Periodischen Mitteilungen für 2019“ zusammentraf, verzeichnete eine wirklich beträchtliche Anzahl von Übergängen zu den elektronischen Mitteilungen, wahrscheinlich aufgrund der Tatsache, dass die Mitglieder während des *Lockdowns* mehr Zeit zur Verfügung hatten, um sich mit den Mitteilungen und Mahnungen des Fonds an sie zu befassen, so dass sie darauf positiv „reagiert“ haben.

Infolge dieser positiven Reaktion der Mitglieder auf die Mitteilungen des Fonds **wurden weitere Aktualisierungen an den Personen- und Kontaktdaten vorgenommen und für 9.000 Mitglieder die Option des Übergangs auf elektronische Mitteilungen aktiviert**. Angesichts der Effizienz der getroffenen Maßnahmen und der immer noch anhaltende Notsituation beabsichtigt der Rentenfonds, vorstehende Initiativen auch 2021 zu wiederholen, auch um

die Mitglieder hinsichtlich der Notwendigkeit zu ermuntern, regelmäßig eine Überprüfung der korrekten Aktualisierung ihrer Unterlagen beim Fonds vorzunehmen, indem sie auch die Online-Dienste nutzen.

ENTWICKLUNG DER LEISTUNGEN

Im Laufe des Geschäftsjahres 2020 hat Laborfonds folgende Leistungen verwaltet und an seine Mitglieder ausgezahlt: Rentenleistung in Form von Kapital und Renditen, Vorzeitige, befristete Zusatzrente – RITA Gesamt und teilweise, Ganz- und Teilablässe, Übertragung auf eine andere Zusatzrentenform und verschiedene Arten von Vorschüssen.

Für die erbrachten Leistungen mit Datum des Wertanteils zwischen dem 31. Dezember 2019 und dem 30. November 2020 werden nachstehend, getrennt für jeden Sachverhalt, die Zahl der vom Fonds abgerechneten Anträge und die für jede Leistungsart anerkannten Beträge dargestellt.

2020 wurden **6.456 Leistungen** (6.915 in 2019) erbracht, mit der Bezahlung von **120.015.195 Euro/brutto** an die Mitglieder bzw. ihre Begünstigten (gegenüber den **117.000.890 Euro/brutto** im Geschäftsjahr 2019).

LEISTUNGEN		
Art der Leistung	Zahl der Leistungen	Bruttobeträge in Euro
Rentenleistungen in Form von Kapital, Renten und Mischformen	2.171	53.172.744
Vorzeitige, befristete Zusatzrente – RITA Gesamt	463	11.376.293
Vorzeitige, befristete Zusatzrente – RITA teilweise	33	669.036
Vollständige Ablöse aus anderen Gründen	543	7.359.531
Teilablässe (50%-80%) aus anderen Gründen	109	1.706.215
Ablöse im Todesfall	141	3.710.370
Ablöse wegen Invalidität	16	241.759
Vollständige Ablöse wegen Erwerbslosigkeit > 48 Monate	7	105.041
Teilweise Ablöse wegen Kurzarbeit (CIG) und Mobilität	-	–
Teilweise Ablöse wegen Erwerbslosigkeit zwischen 12 und 48 Monaten	8	126.683
Vorschuss für Ausgaben im Gesundheitsbereich	474	1.760.766
Vorschuss für die Kauf/ Renovierung der Erstwohnung	525	12.935.849
Vorschuss für sonstige Erfordernisse	1.212	9.517.766
Vorschuss für Ausbildungskosten	-	–
Freiwillige Übertragungen und bei Verlust der Voraussetzungen für die Mitgliedschaft	754	17.333.142
GESAMT	6.456	120.015.195

Die **Zusatzrentenleistungen in Form von Kapital und Rente** belaufen sich auf Euro 53.172.744 und entsprechen 2.171 Anträgen (2019 wurden 1.690 Anträge verzeichnet, 481 Vorgänge weniger, über einen Gesamtbetrag von Euro 49.080.600). Es handelt sich um die vom Fonds angestrebte/wichtigste Leistung des Fonds, die am Ende des Erwerbslebens des Mitglieds erbracht wird. Eine Bestätigung der Tatsache, dass zwanzig Jahre, nachdem der Fonds im Jahr 2000 seine Tätigkeit aufgenommen hat, die Mitglieder zunehmen, die die Voraussetzungen für den Eintritt in den Ruhestand erfüllen.

Die 24 (18 in 2019) auf das Geschäftsjahr bezogenen Leistungen in Form einer Rendite sind den Mitgliedern hinzuzurechnen, die den Zugang zu dieser Leistung in den Vorjahren beantragt haben. Zu 31. Dezember 2020 sind es insgesamt 96 Mitglieder des Laborfonds, die die Vorsorgeleistung (ganz oder teilweise) in Form einer Rente erhalten haben.

Die Anträge auf **vollständige Ablöse der individuellen Positionen** beliefen sich auf insgesamt 707 über einen Gesamtbetrag von Euro 11.416.701; jene auf **teilweise Ablöse** betrug 117 in Höhe von Euro 1.832.898 (im Vorjahr beliefen sich die vollständigen Ablösen auf 674 in Höhe von Euro 11.494.563 und die teilweisen Ablösen auf 146 in Höhe von Euro 2.077.947).

Die insgesamt 2020 für individuelle Positionen ausbezahlten **Vorschüsse** waren 2.211 über einen Betrag von Euro 24.214.381 (2019 waren es 3.083 in Höhe von Euro 29.821.134, also 872 Vorgänge mehr als im laufenden Geschäftsjahr und mit einem höheren Gegenwert in Höhe von Euro 5.606.753). Unterteilung vorstehender Vorschüsse:

- + Kauf und/oder die Renovierung der Erstwohnung: 525. Diese Ziffer liegt unter den im Geschäftsjahr 2019 erledigten 684 Vorgängen. Hervorzuheben ist, dass die Zahl besagter Vorschussanträge auch durch das von der Provinz Bozen („Projekt Risparmio Casa/Bausparen“) ins Leben gerufenen Projekt „positiv“ beeinflusst wurde. Die Initiative verzeichnete – seit ihrem Beginn und bis zu den ersten Monaten des Jahres 2021 – insgesamt 1.506 Bauspar-Darlehen, wobei die beim Rentenfonds Laborfonds angesparte individuelle Position als Garantie diente.
- + 474 für Ausgaben im Gesundheitsbereich (was einem deutlichen Rückgang gegenüber den 676 von 2019 entspricht).
- + Sonstige Erfordernisse der Mitglieder des Privatsektors waren 1.212 (auch hier mit einem Rückgang gegenüber den im Vorjahr ausbezahlten 1.722 Vorschüssen).

Bei den **Übertragungen** – in den beiden Fällen der **freiwilligen Übertragung** (die nach mindestens zwei Jahren Mitgliedschaft im Rentenfonds unter den vom ihm festgelegten Teilnahmevoraussetzungen erfolgen kann¹) und **dem Verlust der Voraussetzungen** (z. B. bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses in einem Unternehmen, das Laborfonds als Referenz-Rentenform anerkennt) – wurden insgesamt 754 Anträge verzeichnet, was zu einer Betragsübertragung seitens Laborfonds an andere Zusatzrentenformen von Euro 17.333.142 zur Folge hatte (2019 waren es 957 Anträge, 203 mehr als 2020, jedoch in Höhe eines Gegenwerts von Euro 16.293.615, etwa 1 Million Euro weniger als 2020). In anderen Worten: 2020 konzentrierten sich die Initiativen der Institutionen anderer Zusatzrentenformen (vgl. offene Rentenfonds und individuelle Rentenversicherungen (PIP)) verstärkt auf die Positionen von Mitgliedern, die „beträchtliche“ Summen angespart hatten.

Eine umfassende Analyse der in vorstehender Tabelle enthaltenen Angaben über die Leistungen ergibt daher, dass vorbehaltlich der Zusatzrentenleistung – die in ihren diversen Formen der „Ziel-Leistung“ des Ansparplans beim Rentenfonds entspricht – die Vorgänge, auf die die höchsten 2020 ausgehenden Beträge zurückgeführt werden können, auch in Bezug auf die hohe Anzahl, folgende sind:

- + Vorschuss für sonstige Erfordernisse – umso mehr, wenn man berücksichtigt, dass er ausschließlich die Mitglieder des Privatsektors/die steuerlich zulasten lebenden Personen betrifft;
- + Ausgehende Übertragung;
- + Vollständige Ablöse aus anderen Gründen.

Folglich war die Inanspruchnahme der anderen Leistungsarten – abzüglich der Vorschüsse für Ausgaben im Gesundheitsbereich – in erster Linie der sog. „typisierten“ Ablösen, verhaltener, obwohl sie unter die von der Branchengesetzgebung steuerlich begünstigten Leistungen fallen.

Besonders erwähnenswert ist schließlich die Rendita Integrativa Temporanea Anticipata – RITA (vorzeitige, befristete Zusatzrente): 2020 wurden 463 RITA für die gesamte Position in Höhe eines Gegenwerts von 11.376.293 Euro aktiviert (2019 waren es 341 RITA mit einem Gegenwert von insgesamt 4.458.353 Euro) und 33 „teilweise“ RITA über einen Gegenwert von insgesamt 669.036 Euro (im Vorjahr waren es 24 in Höhe eines Gesamtbetrags von 162.981 Euro). Starkes Interesse bestand für diese Rente vor allem seitens der Arbeitnehmer des öffentlichen Sektors.

+ ENTWICKLUNG DER FINANZVERWALTUNG

In Bezug auf die allgemeine Entwicklung der Vermögensverwaltung haben alle Investitionslinien des Rentenfonds 2020 positive Ergebnisse erzielt. Für drei der vier Investitionslinien handelte es sich um besonders erwähnenswerte

¹ Für die Mitglieder, die im öffentlichen Sektor beschäftigt sind, liegt die für eine Übertragung nötige Dauer der Mitgliedschaft im LABORFONDS zwischen drei und fünf Jahren, je nachdem, ob die Rentenposition auf einen anderen Rentenfonds übertragen werden soll, der mit einem kollektivvertraglichen Abkommen bei der Arbeitgeberkörperschaft eingerichtet wurde oder auf irgendeine andere kollektivvertragliche oder persönliche Rentenform.

Ergebnisse: 2020 verzeichnete ein Großteil der Finanzmärkte trotz der hohen Volatilität und den erheblichen Einbußen im ersten Halbjahr infolge des Ausbruchs der Covid-19-Epidemie – hervorragende Ergebnisse; daraufhin profitierten die Preislisten beispiellose Unterstützungen seitens der Regierungen und einer entgegenkommenden Geldpolitik durch die Zentralbanken, die dazu beigetragen haben, das Vertrauen der Anleger wiederherzustellen. Gegen Ende des Jahres trieben die Nachrichten über die Sicherheit und Wirksamkeit einiger Impfstoffe gegen den Covid-19, zusammen mit dem Ausgang der Präsidentschaftswahlen in den Vereinigten Staaten und der Einigung für den „Brexit“ zwischen der Europäischen Union und Großbritannien einige Aktienmärkte zu neuen historischen Höchstwerten. Die schon immer vom Fonds umgesetzte vorsichtige Verwaltungsphilosophie und die hohe Diversifizierung innerhalb der verwalteten Portfolios haben es ermöglicht, das Kapital sehr gut zu schützen und gleichzeitig signifikante und befriedigende Ergebnisse zu erzielen, auch dank – wie bereits erwähnt – der Erholung und darauffolgenden guten Entwicklung der Finanzmärkte sowie der aktiven Verwaltung.

Nachstehend nähere Einzelheiten bezüglich der Entwicklung der Finanzverwaltung der einzelnen Fondslinien im Laufe des Jahres 2020.

+ Garantierte Investitionslinie

2020 betrug die Nettorendite der Garantierten Investitionslinie 0,14 %. Das Ergebnis der Vermögensverwaltung profitierte von der Präferenz für Wertpapiere der peripheren europäischen Staaten, insbesondere spanischer und italienischer Titel, in einem Szenario, in dem die entsprechenden Renditen gesunken sind und zwar dank des globalen Trends der niedrigeren Zinssätze infolge der extrem entgegenkommenden Ausrichtung der wichtigsten Zentralbanken aufgrund der Krise der Covid-19-Pandemie: im Laufe des Jahres nahm die Unterstützung der Europäischen Zentralbank durch erweiterte Ankaufprogramme von Staatsanleihen zu, es wurde eine europäische Antwort auf die Pandemie-Krise durch die Genehmigung des Aufbaupakets Next Generation EU festgelegt und die Suche nach Renditen seitens der Anleger wurde bestätigt. Positiv für das Ergebnis der Garantierten Investitionslinie war auch die Übergewichtung der Anleihen von Gesellschaften mit hoher Kreditwürdigkeit in einem Szenario sinkender Leitzinsen und der Verringerung der Spreads infolge der neuen expansiven Interventionspläne der Europäischen Zentralbank. Unterstützend wirkten – absolut gesehen – auch die europäischen Aktien; relativ gesehen wurde der Beitrag durch die Wertpapierauswahl und die sektorielle Allokation (letztgenannte vor allem in der ersten Hälfte des Jahres) verstärkt.

Die Verwaltung der Ressourcen der Garantierten Investitionslinie war überwiegend auf Anleihe-Finanzinstrumente ausgerichtet, die von öffentlichen und privaten Einrichtungen mit mittlerer bis hoher Kreditwürdigkeit ausgegeben wurden. Im Geschäftsjahr 2020 wurde auch die Präferenz für die italienischen und spanischen Staatsanleihen bestätigt. Beibehalten wurde außerdem die Exposition gegenüber Krediten europäischer Gesellschaften mit der höchsten Kreditwürdigkeit, die sich durch attraktive Renditen gegenüber den Staatsanleihen der Länder, wie Deutschland, Holland und Frankreich und die anhaltende Unterstützung der Europäischen Zentralbank auszeichnete – die entsprechende Gewichtung lag Ende Dezember bei 28,3 % des Portfolios.

Die Aktienkomponente, die sich durch eine geballte Exposition auf den europäischen Märkten auszeichnete und indirekt durch spezifische Anlagefonds erfolgte, wurde gegen Ende des ersten Quartals im Hinblick auf das Risiko-Management reduziert, im Laufe des Jahres geringfügig erhöht, um dann zum Jahresende hin reduziert zu werden, mit Gewinnmitnahmen eines Teils der Exposition. Auf sektorieller Ebene folgte Mitte des Jahres, die sich durch eine defensive Allokation auszeichnete, die zweite Jahreshälfte mit einer immer stärkeren Präferenz für die zyklischen Sektoren/Value. Ende 2020 betrug die Exposition gegenüber der Aktienkomponente bei 1,5 %.

Zum 31. Dezember 2020 belief sich **das für die Leistungen** der Garantierten Investitionslinie **bestimmte Nettovermögen** auf **Euro 274.821.001,17**.

Die der Amundi SGR S.p.A. im Geschäftsjahr 2020 zur Verwaltung überlassenen Ressourcen belaufen sich auf Euro 31.800.000.

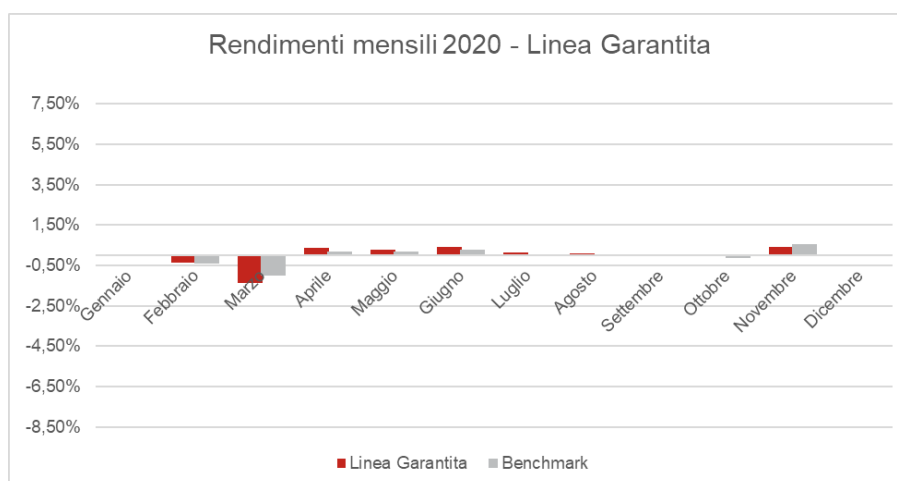
Es wurde keine Desinvestition verlangt.

Der Anteilswert stieg von Euro 12,026 zum 31. Dezember 2019 auf Euro 12,043 zum 31. Dezember 2020, also mit einer Rendite von +0,14 % (der Benchmark lag bei -0,19 %).

Nachstehend die Entwicklung im Laufe des Jahres der Rendite aus dem Anteilswert der Garantierten Investitionslinie im Vergleich zu der des entsprechenden Benchmarks. Angegeben wird außerdem die Vermögensentwicklung der Linie.

	Linea	Benchmark	Performance rispetto al benchmark	Patrimonio
Gennaio	0,05%	0,05%	0,00%	€ 243.930.751
Febbraio	-0,36%	-0,42%	0,06%	€ 250.674.351
Marzo	-1,39%	-1,00%	-0,39%	€ 247.388.772
Aprile	0,36%	0,20%	0,16%	€ 249.936.562
Maggio	0,29%	0,20%	0,09%	€ 257.432.030
Giugno	0,40%	0,29%	0,11%	€ 258.255.924
Luglio	0,16%	-0,03%	0,19%	€ 259.838.875
Agosto	0,08%	0,03%	0,05%	€ 267.007.831
Settembre	0,03%	0,03%	0,00%	€ 266.695.918
Ottobre	0,05%	-0,13%	0,18%	€ 267.278.435
Novembre	0,41%	0,56%	-0,15%	€ 275.338.732
Dicembre	0,07%	0,04%	0,03%	€ 274.821.001
Anno 2020	0,14%	-0,19%	0,33%	

Die Renditen (netto) der Linie beziehen sich auf den Anteil, die des Benchmarks wurden abzüglich Steuern, Verwaltungsspesen, Gebühren für die Bearbeitung und die Depotbank berechnet. Bezüglich des Jahres 2020 wird bekannt gegeben, dass ab 1. Juli 2020 die Anleiheindizes geändert wurden, aus dem sich der Benchmark zusammensetzt, obwohl sie im Wesentlichen hinsichtlich ihrer Zusammensetzung, ihres Risikoprofils und ihrer Rendite in jeder Hinsicht jenen entsprechen, die bis 30. Juni 2020 verwendet wurden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gründe für diesen Wechsel in der Erfordernis bestehen, die Entscheidungen des Fonds auch in Bezug auf die diversen Provider der verwendeten Indizes effizienter zu machen, um generell die Entwicklung der Vermögensverwaltung, auch bezüglich der Portfolios anderer Investitionslinien bewerten zu können; zur Berechnung der jährlichen Rendite des Benchmarks wurde die Gewichtung der Renditen aus den verschiedenen Bezugsparametern in den jeweils geltenden Zeiträumen herangezogen.



Nachstehende Tabelle zeigt die Performance und die Volatilität der Linie und des Referenz-Benchmarks in den Jahren 2020, 2019 sowie in den letzten 5 und 10 Jahren:

	2020	2019	Letzte 5 Jahre	Letzte 10 Jahre
Bruttorendite Investitionslinie	0,48 %	2,54 %	0,71 %	1,47 %
Bruttorendite Benchmark	0,18 %	1,59 %	0,44 %	1,23 %
Nettorendite Investitionslinie	0,14 %	1,86 %	0,32 %	1,01 %
Nettorendite Benchmark	-0,19 %	1,06 %	0,05 %	0,75 %
Volatilità Investitionslinie	0,92 %	1,59 %		
Volatilità Benchmark	1,48 %	1,06 %		

In den Jahren, in denen der Benchmark Schwankungen unterlag, wurden für die jährliche Renditeberechnung die Gewichtung der Renditen aus den verschiedenen Bezugsparametern in den jeweils geltenden Zeiträumen herangezogen. Bezüglich des Jahres 2020 wird bekannt gegeben, dass ab 1. Juli 2020 die Anleiheindizes geändert wurden, aus dem sich der Benchmark zusammensetzt, obwohl sie im Wesentlichen hinsichtlich ihrer Zusammensetzung, ihres Risikoprofils und ihrer Rendite in jeder Hinsicht jenen entsprechen, die bis 30. Juni 2020 verwendet wurden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Gründe für diesen Wechsel in der Erfordernis bestehen, die Entscheidungen des Fonds auch in Bezug auf die diversen Provider der verwendeten Indizes effizienter zu machen, um generell die Entwicklung der Vermögensverwaltung, auch bezüglich

der Portfolios anderer Investitionslinien bewerten zu können; zur Berechnung der jährlichen Rendite des Benchmarks wurde die Gewichtung der Renditen aus den verschiedenen Bezugsparametern in den jeweils geltenden Zeiträumen herangezogen.

+ **Vorsichtig-Ethische Investitionslinie**

2020 betrug die Nettorendite der Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie 2,89 %. Obwohl die Finanzmärkte im Lauf des Jahres Phasen mit extrem hoher Volatilität durchlebt haben, insbesondere im ersten Quartal, haben die Anleihekomponente, und zum Teil auch die Aktienkomponente, überwiegend positiv zur Performance des Portfolios beigetragen. Die globalen Aktienmärkte erzielten, wenn auch mit äußerst verschiedenen Ergebnissen untereinander, neue Höchstwerte erreicht: insbesondere im letzten Quartal 2020 haben die positiven Neuigkeiten über die Wirksamkeit der diversen Impfstoffe gegen den Covid-19, die Wahl des neuen US-Präsidenten und der Abschluss der Verhandlungen für einen geregelten „Brexit“ die Märkte im Allgemeinen gestützt; die expansive Geldpolitik der weltweiten Zentralbanken und die Steuerpolitik der diversen Regierungen haben den Rest dazu beigetragen. Der in die Anleihekomponente investierte Teil wurde das ganze Jahr über aktiv verwaltet: nach einer Phase im Frühjahr, in der er auf einer sehr defensiven Ebene gehalten wurde, wurde er im Sommer erhöht, bis er gegenüber dem Benchmark eine Übergewichtung erreichte. Ende des Jahres betrug die Gewichtung der Aktien im Portfolio etwa 24 % des Portfolios.

Die Investitionslinie verfolgt – als herausragende Eigenschaft – eine Anlagepolitik, die ökologische und soziale sowie Aspekte der guten Unternehmensführung besonders berücksichtigt (Environmental, Social and Governance – ESG) und auf der Grundlage der ESG-Ratings, die den einzelnen Portfolio-Komponenten zugewiesen werden, insgesamt eine über dem Durchschnitt liegende Bewertung aufweist. Der CO₂-Fußabdruck (sog. „carbon footprint“²) des Portfolios aus Anlagen in Aktien und Corporate Bonds, der anhand des Indizes „der durchschnittlichen gewichteten CO₂-Intensität“ gemessen wird (CO₂-Tonnen/\$M Erträge) liegt weit unter seinem Benchmark (d. h. 66,2 gegenüber 105,5): Das Portfolio weist somit eine geringere Exposition gegenüber Gesellschaft mit hoher CO₂-Intensität gegenüber dem Benchmark auf (gemessen durch die „durchschnittliche gewichtete CO₂-Intensität“), so dass die Anlagen in Aktien und Corporate Bonds des Portfolios gegenüber dem Benchmark weniger den Risiken des Marktes und der gesetzlichen CO₂-Vorschriften ausgesetzt sind. Die Aufnahme der Nachhaltigkeitskriterien erfolgt sowohl beim Auswahlverfahren der Wertpapiere, als auch bei der Entscheidung über die Zusammensetzung des Portfolio aufgrund einer vom Verwalter angewandten Methode. Der gleiche Benchmark hat eine besondere Struktur, die vorstehende Aspekte berücksichtigt.

Am Ende des Geschäftsjahres 2020 belief sich das **für die Leistungen** der Investitionslinie **bestimmte Nettovermögen** auf **Euro 333.102.625,48**.

Die der Allianz Global Investors im Geschäftsjahr 2020 zur Verwaltung überlassenen Ressourcen belaufen sich auf Euro 24.700.000.

Es wurde keine Desinvestition verlangt.

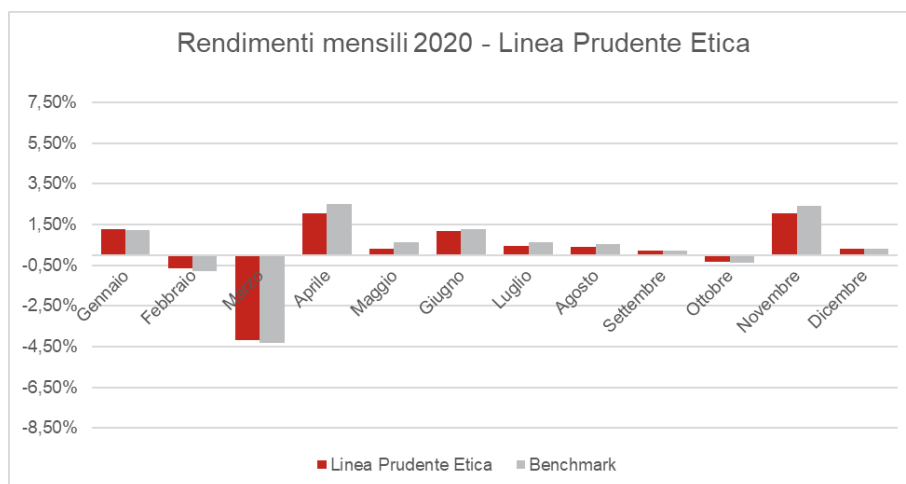
Der Anteilswert stieg von Euro 16,382 zum 31. Dezember 2019 auf Euro 16,856 zum 31. Dezember 2020 mit einer Rendite von +2,89%. Der zugrunde gelegte Benchmark erzielte eine Rendite von +4,24 %.

Nachstehend die Entwicklung im Laufe des Jahres der Rendite aus dem Anteilswert der Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie im Vergleich zu der des entsprechenden Benchmark. Angegeben wird außerdem die Vermögensentwicklung der Linie.

² Carbon footprint ist die Summe der in CO₂ - Äquivalenten gemessenen Treibhausgasemissionen für eine bestimmte Einrichtung (z. B. ein Unternehmen) für den (gesamten oder teilweisen) Lebenszyklus eines Produkts oder einer Dienstleistung. Ein geringerer „carbon footprint“ kann durch den Einsatz erneuerbarer Energien und die effiziente Nutzung der Ressourcen erzielt werden. Ein carbon footprint von Null wird als carbon neutral bezeichnet, was bedeutet, dass alle Aktivitäten, die CO₂ -Emissionen verursachen, durch Umweltaktivitäten ausgeglichen werden, die ihnen entgegenwirken, zum Beispiel Wiederaufforstungen.

	Linea	Benchmark	Performance rispetto al benchmark	Patrimonio
Gennaio	1,25%	1,23%	0,02%	€ 300.679.126
Febbraio	-0,67%	-0,77%	0,10%	€ 307.102.774
Marzo	-4,18%	-4,33%	0,15%	€ 293.889.238
Aprile	2,05%	2,52%	-0,47%	€ 299.861.383
Maggio	0,29%	0,65%	-0,36%	€ 307.800.028
Giugno	1,20%	1,29%	-0,09%	€ 311.715.837
Luglio	0,43%	0,65%	-0,22%	€ 312.684.460
Agosto	0,39%	0,54%	-0,15%	€ 321.430.817
Settembre	0,22%	0,23%	-0,01%	€ 321.541.916
Ottobre	-0,34%	-0,40%	0,06%	€ 319.699.559
Novembre	2,06%	2,40%	-0,34%	€ 332.742.618
Dicembre	0,30%	0,33%	-0,03%	€ 333.102.625
Anno 2020	2,89%	4,24%	-1,35%	

Die Renditen (netto) der Linie beziehen sich auf den Anteil, die des Benchmarks wurden abzüglich Steuern, Verwaltungsspesen, Gebühren für die Bearbeitung und die Depotbank berechnet.



Nachstehende Tabelle zeigt die Performance und die Volatilität der Linie und des Referenz-Benchmarks in den Jahren 2020, 2019 sowie in den letzten 5 und 10 Jahren:

	2020	2019	Letzte 5 Jahre	Letzte 10 Jahre
Bruttorendite Investitionslinie	3,67 %	9,88 %	3,41 %	5,41 %
Bruttorendite Benchmark	5,31 %	10,46 %	4,33 %	5,69 %
Nettorendite Investitionslinie	2,89 %	8,06 %	2,62 %	4,44 %
Nettorendite Benchmark	4,24 %	8,57 %	3,41 %	4,66 %
Volatilità Investitionslinie	4,67 %	3,72 %		
Volatilità Benchmark	5,09 %	3,58 %		

In den Jahren, in denen der Benchmark Schwankungen unterlag, wurden für die jährliche Renditeberechnung die Gewichtung der Renditen aus den verschiedenen Bezugsparametern in den jeweils geltenden Zeiträumen herangezogen.

+ Ausgewogene Investitionslinie

Die Ausgewogene Investitionslinie erzielte 2020 eine Nettorendite von 4,80 %. Die Verwaltung der Ressourcen war auf Anleihen ausgerichtet und in geringerem Maß auf Aktien; während des ganzen Jahres wurde die Aktienexposition dynamisch verwaltet, so dass die auf den Finanzmärkten infolge des Ausbruchs der Covid-19-Pandemie verzeichneten volatilen Phasen erfolgreich überwunden wurde und von der positiven Entwicklung der Märkte in 2020 profitiert werden konnte.

Nach einer anfänglichen Reduzierung der Exposition, um infolge solider Ergebnisse Gewinne zu realisieren, hat der aktive Vermögensverwalter angesichts der allgemeinen, weltweit verordneten *Lockdowns* zur langsameren Verbreitung der ersten Covid-19-Ansteckungswelle bei der Aktienkomponente die Exposition weiter zurückgeschraubt und durch Derivate Absicherungspositionen eröffnet; infolge der Maßnahmen der Regierungen und Zentralbanken zur Stabilisierung der Finanzmärkte wurde die Exposition gegenüber den Corporate Bond erhöht, die Absicherungen reduziert, die Anlagen erfolgten schwerpunktmäßig in Ländern und Branchen, die stärker von der Wiedereröffnung der Ökonomien profitieren würden; unter geografischem Gesichtspunkt waren die europäischen und US-amerikanischen Aktien die wichtigsten Driver der Renditen (positiv war auch der Beitrag der Aktieninvestitionen in den aufstrebenden Wirtschaftsnationen, vor allem gegen Ende des Jahres). In 2020 spielten die Derivate eine wesentliche Rolle, um den äußerst volatilen Marktbedingungen mit Absicherungsstrategien entgegen zu treten, die im ersten Quartal während dem *Sell-off* der Finanzmärkte einen erheblichen Beitrag leisteten. Infolge der beispiellosen Maßnahmen der Regierungen und Zentralbanken setzte der aktive Vermögensverwalter die Derivate ein, um – angesichts der starken Unsicherheit bezüglich der Wiederbelebung der Ökonomien – eine asymmetrische Exposition gegenüber den Märkten zu erlangen sowie gegen Ende des Jahres, als das *Sentiment* bezüglich der wirtschaftlichen Erholung sich dank der positiven Nachrichten über die Impfstoffe gegen den Covid-19 verbesserte, wurden die Derivate verwendet, um eine Exposition gegenüber den eher zyklischen Wertpapieren des Marktes zu erlangen. Auch die Corporate-Bonds und Staatsanleihen spielten eine wichtige Rolle bei der jährlichen Rendite der Linie, da sie von dem entgegenkommenden Verhalten der Zentralbanken auf die Höhe der Zinssätze und der neuen Ankaufprogramme von Wertpapieren profitierten. Und schließlich hat die Auswahl der Titel optimale Ergebnisse geliefert, sowohl bei den Aktien als auch den Anleihen.

DIREKTE VERWALTUNG

Ab Februar 2015 ist beim Fonds die „direkte Verwaltung“ eines Teils des Vermögens der Ausgewogenen Investitionslinie angelaufen, die sich insbesondere auf Anlagen in die sog. „Realwirtschaft“ (die auch als „Satellite-Komponente“ des gesamten verwalteten Portfolios bezeichnet wird) konzentriert: im Rahmen dieser Tätigkeit hat der Verwaltungsrat des Fonds in den Folgejahren eine Reihe von Investitionen³ beschlossen (zunächst in den Strategischen Fonds Trentino-Südtirol und daraufhin in den Fonds Green Arrow Energy Fund, in den Fonds Partners Group Direct Equity 2016, in den Fonds Housing Sociale Trentino, in den Fonds Macquarie SuperCore Infrastructure Fonds, in den Fonds der infrastrukturellen Fonds APPIA II und schließlich ab Ende 2019 in den europäischen infrastrukturellen Schuldenfonds BNP Paribas European Infra Debt Fund). Ende des Jahres 2020 betrug die Gewichtung der „direkt verwalteten“ Komponente des Portfolios der Ausgewogenen Investitionslinie gegenüber dem Gesamtvermögen der Linie etwa 5,9 % (hier wird Bezug auf den Gegenwert der bereits investierten Beträge genommen); diese Komponente leistete 2020 einen positiven Beitrag zur Gesamtrendite der Investitionslinie.

³ Es sei darauf hingewiesen, dass die mittel- bis langfristigen Anlagen der Rentenfonds seit 1. Januar 2017 von der Steuerbefreiung für Renditen profitieren, die von den Finanzinstrumenten generiert wurden, die Gegenstand einer sog. „qualifizierten Anlage“ über einen Betrag von höchstens 5 % der Bilanzaktiva des Rentenfonds waren (das Gesetz Nr. 145 vom 30. Dezember 2018 - Haushaltsgesetz 2019 - hat diesen maximalen Prozentsatz auf 10 % erhöht), die im Geschäftsbericht des Vorjahres ausgewiesen ist. Um von der Steuerbefreiung für Renditen zu profitieren, müssen diese Finanzinstrumente vom Rentenfonds mindestens fünf Jahre gehalten werden und einer der folgenden Anlagearten angehören: a) Aktien oder Anteile von Unternehmen, die in Italien oder in EU-Mitgliedsstaaten oder in Staaten ansässig sein, die dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum beigetreten sind und in Italien eine Betriebsstätte haben; b) Anteile oder Aktien von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, die in Italien oder in EU-Mitgliedsstaaten oder in Staaten ansässig sein, die dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum beigetreten sind und überwiegend in die unter vorstehendem Buchstaben a) aufgeführten Finanzinstrumente investieren. Unter Berücksichtigung der soeben erwähnten gesetzlichen Bestimmungen wurden mit Unterstützung des Verwaltungsservice, der Depotbank und der mit der gesetzlichen Rechnungsprüfung beauftragten Gesellschaft die notwendigen Prüfungen bezüglich der Möglichkeit vorgenommen, im Interesse des Fonds und seiner Mitglieder von der Steuerbefreiung zu profitieren. Angesichts der Zusammensetzung und der Eigenschaften der verwalteten Portfolios und nicht zuletzt der Auflage, die Finanzinstrumente im Portfolio über einen beträchtlichen Zeitraum halten zu müssen, sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die Steuervergünstigung nicht beantragt und folglich nicht für die „Bestände“ der derzeit übertragenen Verwaltung anerkannt werden kann. Was die direkte Verwaltung betrifft, ist für die AIF mit Aktien, bei denen es sich um „langfristige“ Investitionen handelt, sofern mit den vorstehend erwähnten Bestimmungen des Gesetzes vereinbar, eine höhere Vereinbarkeit/Kohärenz mit den Bestimmungen erkennbar. Es besteht die Auffassung, dass darunter auch die Investitionen in folgende Fonds fallen: in den alternativen, geschlossenen, bestimmten Anlegern vorbehaltenen Wertpapieranlagefonds – Green Arrow Energy Fund (ex Quadrivio Green Energy Fund), der von der Green Arrow Capital SGR S.p.A. verwaltet wird, und den geschlossenen, bestimmten Anlegern vorbehaltenen Immobilienanlagefonds – Fonds Housing Sociale Trentino, der von der Euregio Plus SGR S.p.A. (ex PensPlan Invest SGR S.p.A.) und der Finanziaria Internazionale Investments SGR S.p.A. eingerichtet wurde und der letztgenannten verwaltet wird. Bezüglich der von 2 AIF im Geschäftsjahr 2020 verzeichneten Ergebnissen hat der Verwaltungsservice die entsprechenden Buchungsunterlagen erstellt. Der Fonds hat die betreffenden Personen angemessen über die gesetzlichen Bestimmungen informiert und Anfang 2021 ohne Unterbrechung gegenüber 2018 in den Jahren 2019 und 2020 eine an das Finanzamt übermittelte Erklärung über das Bestehen der Bedingungen, die vom Gesetz bezüglich vorstehender Investitionen vorgesehen sind, erstellt.

⁴ Für alle direkten Investitionen der Ausgewogenen Investitionslinie hat der Fonds bei den entsprechenden AIFM präzise Verpflichtungen hinsichtlich der Berichterstattung und der regelmäßig an den Rentenfonds zu übermittelnden Informationen verlangt und darum gebeten, an den Beratungskomitees der AIF, Kontrollorgane im Rahmen der Governance dieser AIF - insbesondere in Bezug auf den Umgang mit Interessenkonflikten - teilnehmen zu können.

Nachstehende Tabelle enthält die Situation der Kapitalflüsse der AIF, die im direkt verwalteten Portfolio der Ausgewogenen Investitionslinie vorhanden sind (für jeden AIF werden außerdem die Strategie, das Zeichnungsdatum und Commitment angegeben).

LINEA BILANCIATA / GESTIONE DIRETTA - SITUAZIONE FLUSSI AL 31/12/2020

DENOMINAZIONE FIA	STRATEGIA / DATA DI SOTTOSCRIZIONE	COMMITMENT	RICHIAMATO			RIMBORSI DI CAPITALE		PROVENTI	
			Totale in Euro	Totale in %	2020 in Euro	Totale in Euro	2020 in Euro	Totale in Euro	2020 in Euro
Fondo Strategico Trentino Alto Adige - Trento	Private debt - Territoriale / Febbraio 2015	26.700.000	26.111.884	97,8%	1.811.366	-	-	1.016.557	339.985
Fondo Strategico Trentino Alto Adige - Bolzano	Private debt - Territoriale / Febbraio 2015	26.700.000	20.987.217	78,6%	-	-	-	472.903	284.850
Green Arrow Energy Fund	Private equity - Energie rinnovabili Italia / Dicembre 2016	13.000.000	11.169.896	85,9%	2.809.040	485.940	-	-	-
Fondo Housing Sociale Trentino	Immobiliare - Social housing territoriale / Dicembre 2016	7.500.000	7.500.000	100,0%	-	-	-	65.523	44.325
Partners Group Direct Equity 2016	Private equity - Globale / Luglio 2017	25.000.000	23.031.580	92,1%	1.534.434	-	-	1.252.227	1.252.227
Macquarie Super Core Infrastructure Fund	Infrastrutturale / Dicembre 2017	25.000.000	19.751.155	79,0%	5.344.861	-	-	2.440.836	773.312
APPIA II Global Infrastructure Portfolio	Infrastrutturale / Febbraio 2018	25.000.000	16.250.000	65,0%	2.850.000	520.000	170.000	1.067.500	642.500
BNP Paribas European Infra Debt Fund	Debito Infrastrutturale - Europa / Dicembre 2019	25.000.000	20.017.630	80,1%	20.017.630	-	-	131.809	131.809
TOTALE PORTAFOGLIO SATELLITE - LINEA BILANCIATA		173.900.000	144.819.362	83,3%	34.367.331	1.005.940	170.000	6.447.355	3.469.008

Ende 2020 beläuft sich der noch in alternative Instrumente zu platzierende Betrag (um das von der strategischen Asset Allocation der Ausgewogenen Investitionslinie vorgesehene Target von 10 % zu erreichen) auf etwa 83,5 Millionen Euro.

Zum 31. Dezember 2020 wurden von den etwa 174 Millionen gezeichneten Euro insgesamt 144,8 Millionen Euro zurückgerufen (83,3 %); **davon wurden über 34,3 Millionen Euro 2020 zurückgerufen.**

Wie aus vorstehender Tabelle ersichtlich, sind die AIF, die sich bezüglich des Verhältnisses zwischen zurückgerufenen und gezeichneten Beträgen im fortschrittlichsten Stadium befinden, folgende: der Strategische Fonds Trentino-Südtirol (die Linie Trient liegt vor der Linie Bozen), der AIF der Partners Group Direct, der Fonds Housing Sociale Trentino und der AIF von BNP Paribas.

Analysiert man die Kapitalflüsse mit positivem Vorzeichen ergeben sich für das letzte Jahr bedeutende Zunahmen auf der **Ertragsseite**: von den von der Ausgewogenen Investitionslinie seit Beginn der „Direktverwaltung“ mehr als 6 Millionen eingenommenen Euro sind fast **3,5 Millionen Euro dem Jahr 2020 zuzuordnen.**

2020 wurden Kapitalerstattungen von insgesamt 1700.000 Euro verzeichnet.

DELEGIERTE VERWALTUNG

Betrachtet man die „Core-Komponente“ des gesamten Portfolios der Investitionslinie, d. h. die Komponente mit „delegierter Verwaltung“, wurden im Geschäftsjahr 2020 bei den beauftragten Verwaltern folgende Einlagen liquider Mittel vorgenommen:

BlackRock Euro 0
Eurizon Capital SGR Euro 48.500.000

2020 wurden die delegierten Verwalter nicht mit der Vornahme von Desinvestitionen beauftragt.

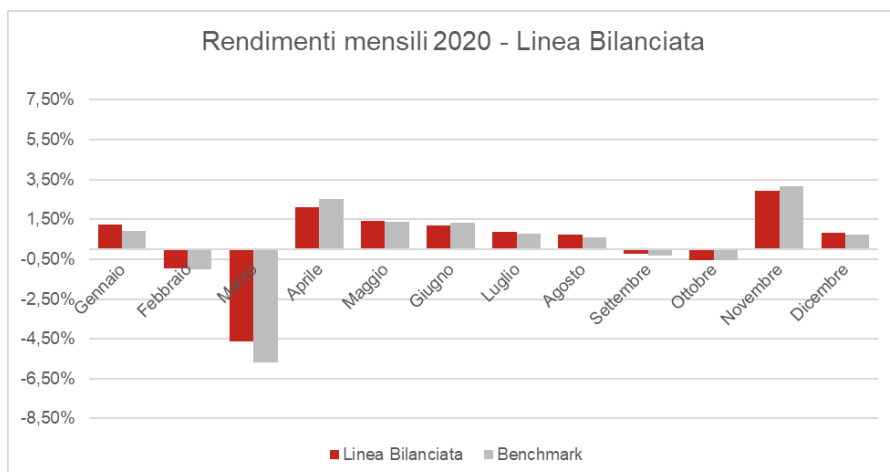
Ende des Geschäftsjahres 2020 belief sich **das für die Leistungen** der Ausgewogenen Investitionslinie **bestimmte Nettovermögen auf Euro 2.573.553.391,48.**

Der Anteilswert stieg von Euro 21,157 zum 31. Dezember 2019 auf Euro 22,172 zum 31. Dezember 2020 mit einer Rendite von +4,80 %. Der Referenz-Benchmark hingegen erzielte ein Ergebnis von +3,52 %.

Nachstehend die Entwicklung im Laufe des Jahres der Rendite aus dem Anteilswert der Ausgewogenen Investitionslinie im Vergleich zu der des entsprechenden Benchmark. Angegeben wird außerdem die Vermögensentwicklung der Linie.

	Linea	Benchmark	Performance rispetto al benchmark	Patrimonio
Gennaio	1,24%	0,92%	0,32%	€ 2.387.734.429
Febbraio	-0,97%	-1,01%	0,04%	€ 2.402.420.701
Marzo	-4,62%	-5,69%	1,07%	€ 2.283.693.417
Aprile	2,12%	2,54%	-0,42%	€ 2.325.602.543
Maggio	1,42%	1,36%	0,06%	€ 2.394.320.559
Giugno	1,17%	1,31%	-0,14%	€ 2.420.126.484
Luglio	0,87%	0,76%	0,11%	€ 2.435.643.906
Agosto	0,73%	0,58%	0,15%	€ 2.499.016.974
Settembre	-0,25%	-0,33%	0,08%	€ 2.478.061.362
Ottobre	-0,56%	-0,57%	0,01%	€ 2.456.829.586
Novembre	2,91%	3,16%	-0,25%	€ 2.560.313.307
Dicembre	0,84%	0,71%	0,13%	€ 2.573.553.391
Anno 2020	4,80%	3,52%	1,28%	

Die Renditen (netto) der Linie beziehen sich auf den Anteil, die des Benchmarks wurden abzüglich Steuern, Verwaltungsspesen, Gebühren für die Bearbeitung und die Depotbank berechnet. Ab 1. Juli 2020 wurde mit Beginn der Verlängerung des Verwaltungsauftrags der Eurizon Capital SGR S.p.A. und den neuen Verwaltungsauftrags mit der BlackRock Investment Management (UK) Limited die strategische Asset Allocation der Investitionslinie optimiert und folglich der jeweilige Benchmark; zur Berechnung der jährlichen Rendite des Benchmark wurde die Gewichtung der von den unterschiedlichen Referenzparametern in den jeweiligen Geltungszeiträumen erzielten Renditen herangezogen.



Nachstehende Tabelle zeigt die Performance und die Volatilität der Linie und des Referenz-Benchmarks in den Jahren 2020, 2019 sowie in den letzten 5 und 10 Jahren:

	2020	2019	Letzte 5 Jahre	Letzte 10 Jahre
Bruttorendite Investitionslinie	6,36 %	11,06 %	4,75 %	6,03 %
Bruttorendite Benchmark	4,71 %	10,81 %	4,15 %	5,76 %
Nettorendite Investitionslinie	4,80 %	8,91 %	3,68 %	4,93 %
Nettorendite Benchmark	3,52 %	8,70 %	3,16 %	4,66 %
Volatilità Investitionslinie	6,98 %	3,65 %		
Volatilità Benchmark	5,43 %	4,07 %		

In den Jahren, in denen der Benchmark Schwankungen unterlag, wurden für die jährliche Renditeberechnung die Gewichtung der Renditen aus den verschiedenen Bezugsparametern in den jeweils geltenden Zeiträumen herangezogen.

Ab 1. Juli 2020 wurde mit Beginn der Verlängerung des Verwaltungsauftrags der Eurizon Capital SGR S.p.A. und den neuen Verwaltungsauftrags mit der BlackRock Investment Management (UK) Limited die strategische Asset Allocation der Investitionslinie optimiert und folglich der jeweilige Benchmark; zur Berechnung der jährlichen Rendite des Benchmark wurde die Gewichtung der von den unterschiedlichen Referenzparametern in den jeweiligen Geltungszeiträumen erzielten Renditen herangezogen.

Nachstehend die Performance und die Volatilität der den einzelnen delegierten Verwaltern erteilten Mandat im Vergleich zum Benchmark:

		2020	2019
Eurizon Capital SGR	Rendite Portfolio	4,03 %	7,35 %
	Rendite Benchmark	3,78 %	6,47 %
	Volatilità Portfolio	4,68 %	3,51 %
	Volatilità Benchmark	5,23 %	4,50 %
BlackRock	Rendite Portfolio	12,17 %	18,97 %
	Rendite Benchmark	5,57 %	18,08 %
	Volatilità Portfolio	13,28 %	6,66 %
	Volatilità Benchmark	12,61 %	5,74 %

+ Dynamische Investitionslinie

2020 generierte die Dynamische Investitionslinie eine Nettorendite von 9,93%, ein Prozentsatz, der trotz der infolge der Covid-19-Pandemie verzeichneten Volatilität die soliden der Aktien und Anleihen reflektiert. Bei der Aktienkomponente, dessen Gewichtung Ende Dezember 63 % ausmachte, verringerte der aktive Vermögensverwalter nach einer anfänglichen Reduzierung der Aktienexposition, um infolge solider Ergebnisse Gewinne zu realisieren, angesichts der allgemeinen, weltweit verordneten *Lockdowns* zur langsameren Verbreitung

der ersten Covid-19- Ansteckungswelle die Exposition weiter und Absicherungspositionen durch Derivate eröffnet; infolge der Maßnahmen der Regierungen und Zentralbanken zur Stabilisierung der Finanzmärkte wurde die Exposition gegenüber den Corporate Bond erhöht, die Absicherungen reduziert, die Anlagen erfolgten schwerpunktmäßig in Ländern und Branchen, die stärker von der Wiedereröffnung der Ökonomien profitieren würden; unter geografischem Gesichtspunkt waren die europäischen Aktien die wichtigsten Driver der Renditen (positiv war auch der Beitrag der Aktieninvestitionen in den Vereinigten Staaten und den aufstrebenden Wirtschaftsnationen). In 2020 spielten die Derivate eine wesentliche Rolle, um den äußerst volatilen Marktbedingungen mit Absicherungsstrategien entgegen zu treten, die im ersten Quartal während dem *Sell-off* der Finanzmärkte einen erheblichen Beitrag leisteten. Infolge der beispiellosen Maßnahmen der Regierungen und Zentralbanken setzte der Vermögensverwalter die Derivate ein, um – angesichts der starken Unsicherheit bezüglich der Wiederbelebung der Ökonomien – eine asymmetrische Exposition gegenüber den Märkten zu erlangen sowie gegen Ende des Jahres, als das *Sentiment* bezüglich der wirtschaftlichen Erholung sich dank der positiven Nachrichten über die Impfstoffe gegen den Covid-19 verbesserte, wurden die Derivate verwendet, um eine Exposition gegenüber den eher zyklischen Wertpapieren des Marktes zu erlangen; außerdem wurde die Exposition gegenüber Wirtschaftsbereichen und Regionen erhöht, die unter wirtschaftlichem Gesichtspunkt am meisten vom Coronavirus betroffen sind, jedoch nach Auffassung des Vermögensverwalters für die Erholung gut aufgestellt sind. Die Exposition der Corporate Bonds des Portfolios war ein weiterer Schlüsselfaktor für die Performance, da die von den Zentralbanken vorgenommenen Ankäufe zur Reduzierung der Spreads beigetragen haben; die Renditen der Staatsanleihen waren geringfügig positiv. Und schließlich muss betont werden, dass die Auswahl der Aktien und Anleihen im Laufe des Jahres ausgesprochen positiv war.

Am Ende des Geschäftsjahres 2020 belief sich **das für die Leistungen** der Investitionslinie **bestimmte Nettovermögen** auf **Euro 156.827.941,35**.

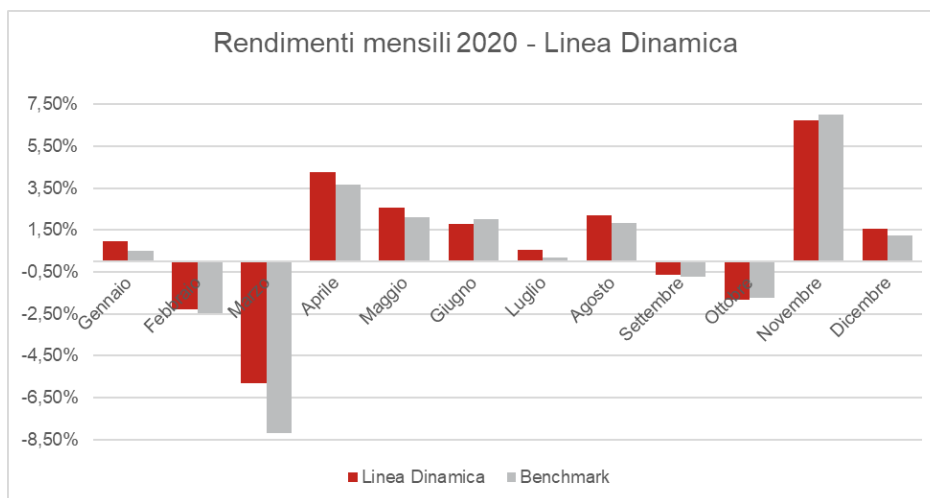
2020 wurden der BlackRock Einlagen in Höhe von Euro 13.600.000 zur Verwaltung überlassen und Desinvestitionen über insgesamt 1.100.000 Euro vorgenommen.

Der Anteilswert stieg von Euro 16,580 zum 31. Dezember 2019 auf Euro 18,227 zum 31. Dezember 2020 mit einer Rendite von +9,93 %. Der Referenz-Benchmark hingegen erzielte eine Rendite von +4,79 %.

Nachstehend die Entwicklung im Laufe des Jahres der Rendite aus dem Anteilswert der Dynamischen Investitionslinie im Vergleich zu der des entsprechenden Benchmarks. Angegeben wird außerdem die Vermögensentwicklung der Linie.

	Linea	Benchmark	Performance rispetto al benchmark	Patrimonio
Gennaio	0,97%	0,53%	0,44%	€ 130.342.728
Febbraio	-2,28%	-2,49%	0,21%	€ 131.221.099
Marzo	-5,83%	-8,21%	2,38%	€ 123.425.744
Aprile	4,28%	3,67%	0,61%	€ 128.234.453
Maggio	2,58%	2,13%	0,45%	€ 135.468.325
Giugno	1,78%	2,00%	-0,22%	€ 136.979.158
Luglio	0,57%	0,17%	0,40%	€ 137.009.264
Agosto	2,22%	1,85%	0,37%	€ 143.902.388
Settembre	-0,66%	-0,72%	0,06%	€ 143.075.392
Ottobre	-1,84%	-1,73%	-0,11%	€ 140.603.530
Novembre	6,73%	7,01%	-0,28%	€ 153.720.171
Dicembre	1,57%	1,23%	0,34%	€ 156.827.941
Anno 2020	9,93%	4,79%	5,14%	

Die Renditen (netto) der Linie beziehen sich auf den Anteil, die des Benchmarks wurden abzüglich Steuern, Verwaltungsspesen, Gebühren für die Bearbeitung und die Depotbank berechnet. Ab 1. Juli 2020 wurde – gleichzeitig mit Beginn des neuen Verwaltungsmandats an die BlackRock Investment Management (UK) Limited – eine Änderung an der Anlagepolitik der Linie vorgenommen, die in einen Aktienfonds umgewandelt wurde, was auch die Änderung des Benchmarks zur Folge hatte. Zur Berechnung der jährlichen Rendite des Benchmarks wurde die Gewichtung der Renditen aus den verschiedenen Bezugsparametern in den jeweils geltenden Zeiträumen herangezogen.



Nachstehende Tabelle zeigt die Performance und die Volatilität der Linie und des Referenz-Benchmarks in den Jahren 2020, 2019 sowie in den letzten 5 und 10 Jahren:

	2020	2019	Letzte 5 Jahre	Letzte 10 Jahre
Bruttorendite Investitionslinie	12,97 %	15,87 %	6,35 %	7,06 %
Benchmark brutto	6,03 %	15,09 %	5,42 %	6,87 %
Nettorendite Investitionslinie	9,93 %	12,74 %	4,91 %	5,72 %
Benchmark netto	4,79 %	12,13 %	4,23 %	5,56 %
Volatilità Investitionslinie	13,79 %	6,01 %		
Volatilità Benchmark	12,66 %	5,01 %		

In den Jahren, in denen der Benchmark Schwankungen unterlag, wurden für die jährliche Renditeberechnung die Gewichtung der Renditen aus den verschiedenen Bezugsparametern in den jeweils geltenden Zeiträumen herangezogen. Ab 1. Juli 2020 wurde mit Beginn des der BlackRock Investment Management (UK) Limited neuen erteilten Verwaltungsauftrags die Anlagepolitik der Linie geändert und folglich der Referenzparameter; zur Berechnung der jährlichen Rendite des Benchmark wurde die Gewichtung der von den unterschiedlichen Referenzparametern in den jeweiligen Geltungszeiträumen erzielten Renditen herangezogen.

AUFWENDUNGEN DER FINANZVERWALTUNG UND DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG

In Bezug auf die Aufwendungen der Finanzverwaltung und der administrativen Verwaltung bestätigen die Daten des Jahresabschlusses 2020 (siehe nachstehende Tabelle), dass sie sich insgesamt weiterhin in Maßen halten. Berücksichtigt man das gesamte Vermögen des Rentenfonds in Höhe von Euro 3.338.304.959,48 entspricht der Anteil der Kosten (die sich auf insgesamt Euro 16.458.211 belaufen) 0,49 % (die sich, wie bereits erwähnt, trotz einer leichten Zunahme gegenüber dem Geschäftsjahr 2019, in dem dieses Verhältnis bei 0,35 % lag, weiterhin in Maßen halten; ein Anstieg, der in vollem Umfang dem Teil der Vermögensverwaltung für die Ausgewogene und die Dynamische Investitionslinie angesichts der Zahlung in 2020 der Anreizgebühren an den aktiven Verwalter, die für die Entwicklung der Vermögensverwaltung 2019 angefallen sind, zuzuschreiben ist).

In Bezug auf die Verwaltungskosten bestätigen die Daten des Jahresabschlusses 2020, dass sie sich insgesamt in Maßen halten, auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der Fonds – aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht, wie in der Vergangenheit, eine Reihe von Aktivitäten und Initiativen durchführen konnte (siehe, für alle, die Versammlungen und informativen Gespräche in den Unternehmen aufgrund des ausgedehnten *Lockdowns* und des ebenso langen Zeitraums im *Smart Working* der gesamten Struktur). Auch die Einstellungen, die der Fonds bereits seit Anfangs des Jahres (zur weiteren Verstärkung der Struktur) im Sinn hatte, wurden aus dem oben genannten Grund um zahlreiche Monate verschoben.

Wie schon in den Vorjahren entstanden dem Fonds auch 2020 Kosten für die intern ausgeführten Verwaltungsaufgaben, unter anderem und hauptsächlich die Kontrolle der Tätigkeiten der *Outsourcers*, in erster Linie jene der Pensplan Centrum S.p.A. in ihrer Rolle als Verwaltungsservice sowie jene im Zusammenhang mit den Anpassungen, die aufgrund des Übernahmegesetzes zur Umsetzung der EbAV-II-Richtlinie notwendig waren,

was – unter anderem – konkret die Einrichtung der Wesentlichen Funktionen, die Schulung des Personals, die unterstützende Beratung bezüglich dieser Themen sowie die Implementierung/Integration der verwendeten zweckdienlichen Systeme zur Folge hatte. Dem ist hinzuzufügen, dass dem Fonds infolge der neuen und diversen Erfordernisse aufgrund der Covid-19-Pandemie eine Reihe notwendiger Kosten entstanden, um die operative Kontinuität zu gewährleisten und die Gesundheit seiner Mitarbeiter zu schützen (siehe Kosten für Schutzausrüstungen, für die Anpassung der Arbeitsbereiche und – wie bereits erwähnt – die Ausführung der Tätigkeiten im *Smart Working*).

Diesbezüglich wird darauf hingewiesen, dass der Fonds sich, sofern möglich, um die Anerkennung der Steuerforderungen bemüht hat, die als Ausgleich für die epidemische Notlage gewährt wurden, wie jene für Mieten, Ausgaben für die Anpassung der Arbeitsplätze und die Sterilisation und den Kauf von Schutzausrüstungen, jeweils im Sinne der Artikel 28, 120 und 125 des G.D. Nr. 34 vom 19. Mai 2020.

In Bezug auf die einzelnen Investitionslinien, unter Berücksichtigung der Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem Vorjahr:

- + wurde für die Garantierte Investitionslinie – den historischen Zahlen entsprechend – und für die Vorsichtig-Ethische Investitionslinie ein leichter prozentualer Rückgang des Gesamtkostenanteils am Vermögen gegenüber dem Vorjahr verzeichnet (in Höhe von 0,01 %);
- + für die Ausgewogene Investitionslinie⁵ und die Dynamische Investitionslinie wird darauf hingewiesen – wie bereits erwähnt – dass der höhere Kostenanteil, der hauptsächlich auf die höheren Kosten für die Vermögensverwaltung gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen ist (es handelt sich um eine Differenz von 0,19 %⁶ für die Ausgewogene Investitionslinie und 0,33 % für die Dynamische Investitionslinie), die sich aus der Bezahlung von Anreizgebühren an den Vermögensverwalter BlackRock Investment Management (UK) Ltd. ergibt (da alle vom Verwaltungsabkommen für die Zahlung dieses Gebührentyps im Zeitraum 1. Januar – 19. Juni 2020 vorgesehenen Bedingungen eingetreten sind, letzte Frist für die Berechnung dieser Gebühren für die am 30. Juni 2020 endenden Verwaltungsmandate);
- + Für alle Investitionslinien des Fonds war der Anteil der Gebühren für den Service der Depotbank gegenüber dem Vorjahr konstant; dies gilt tendenziell auch für den Prozentanteil der Verwaltungskosten (wobei lediglich bei der Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie ein Anstieg von 0,01 % und ein leichter Rückgang gleicher Höhe bei den anderen drei Linien verzeichnet wurde).

Nachstehend die Detailaufstellung der 2020 für das Vermögen der einzelnen Investitionslinien angefallenen Aufwendungen (siehe Aufwendungen für die Finanzverwaltung, die Leistungen der Depotbank und die administrative Verwaltung):

TABELLA RAPPORTO COSTI TOTALI RISPETTO ALL'ANDP			
Linee	ANDP	Oneri	Incidenza dei costi sul patrimonio (in percentuale)
Linea Garantita	€ 274.821.001,17	gestione finanziaria	€ 491.512,24
		servizio depositario	€ 42.718,02
		gestione amministrativa	€ 400.657,25
		Totale	€ 934.887,51
Linea Prudente Etica	€ 333.102.625,48	gestione finanziaria	€ 312.262,57
		servizio depositario	€ 51.490,59
		gestione amministrativa	€ 426.044,08
		Totale	€ 789.797,24
Linea Bilanciata	€ 2.573.553.391,48	gestione finanziaria	€ 10.673.834,98
		servizio depositario	€ 399.289,71
		gestione amministrativa	€ 2.664.826,36
		Totale	€ 13.737.951,05
Linea Dinamica	€ 156.827.941,35	gestione finanziaria	€ 795.662,21
		servizio depositario	€ 22.679,06
		gestione amministrativa	€ 177.233,52
		Totale	€ 995.574,79

⁵ Die Zahlen der Kosten für die Vermögensverwaltung der Ausgewogenen Investitionslinie wurden unter Zugrundelegung der Daten berechnet, die zum Zeitpunkt der Genehmigung des Bilanzentwurfes 2020 durch den Verwaltungsrat zur Verfügung standen. Zu beachten ist, dass sich diese Daten infolge der Mitteilung an den Fonds der definitiven Daten bezüglich der Kosten der AIF, die von den jeweiligen Verwaltern direkt verwaltet werden, ändern könnten.

⁶ Der angegebene Prozentsatz berücksichtigt die Gesamtkosten für die Vermögensverwaltung der Ausgewogenen Investitionslinie für das Geschäftsjahr 2019, der infolge der Mitteilung der jeweiligen Vermögensverwalter an den Fonds über die definitiven Kosten der AIF, die direkt verwaltet werden, neu berechnet wurde.

Bezüglich der administrativen Verwaltung wird nachstehend das Verhältnis zwischen den Gesamtkosten und den Beiträgen zu deren Deckung für jede Investitionslinie dargestellt (in Klammern werden – für einen schnellen Vergleich – die zugrunde gelegten Bilanzposten angegeben).

TABELLE VERWALTUNGSKOSTEN UND ZU DEREN DECKUNG BESTIMMTE BEITRÄGE			
GARANTIERTE INVESTITIONSLINIE			
Art der Verwaltungskosten		Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten	
Allgemeine Spesen und Verwaltungskosten (360C10)	176.910,65 €	Beiträge Deckung administrative Aufwendungen (360A)	266.670,48 €
Personalkosten (360D10)	122.986,81 €	Verschiedene Aufwendungen und Erträge (360G10)	16.647,36 €
Abschreibungen (360E)	7.103,31 €		
Verschiedene Aufwendungen und Erträge (360G10)	6.424,28 €		
Summe Verwaltungskosten	€ 313.425,05	Summe Beiträge	€ 283.317,84
Verhältnis zwischen Kosten und Beiträgen		1,11	

VORSICHTIG-ETHISCHE INVESTITIONSLINIE			
Art der Verwaltungskosten		Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten	
Allgemeine Spesen und Verwaltungskosten (360C10)	178.946,69 €	Beiträge Deckung administrative Aufwendungen (360A)	300.829,23 €
Personalkosten (360D10)	120.471,92 €	Verschiedene Aufwendungen und Erträge (360G10)	16.131,47 €
Abschreibungen (360E)	11.272,85 €		
Verschiedene Aufwendungen und Erträge (360G10)	6.269,24 €		
Summe Verwaltungskosten	€ 316.960,70	Summe Beiträge	€ 316.960,70
Verhältnis zwischen Kosten und Beiträgen		1,00	

AUSGEWOGENE INVESTITIONSLINIE			
Art der Verwaltungskosten		Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten	
Allgemeine Spesen und Verwaltungskosten (360C10)	1.070.641,05 €	Beiträge Deckung administrative Aufwendungen (360A)	1.804.484,21 €
Personalkosten (360D10)	633.777,11 €	Verschiedene Aufwendungen und Erträge (360G10)	85.283,34 €
Abschreibungen (360E)	42.075,29 €		
Verschiedene Aufwendungen und Erträge (360G10)	33.249,17 €		
Summe Verwaltungskosten	€ 1.779.742,62	Summe Beiträge	€ 1.889.767,55
Verhältnis zwischen Kosten und Beiträgen		0,94	

DYNAMISCHE INVESTITIONSLINIE			
Art der Verwaltungskosten		Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten	
Allgemeine Spesen und Verwaltungskosten (360C10)	71.322,33 €	Beiträge Deckung administrative Aufwendungen (360A)	118.396,50 €
Personalkosten (360D10)	46.788,37 €	Verschiedene Aufwendungen und Erträge (360G10)	6.314,04 €
Abschreibungen (360E)	7.865,48 €		
Verschiedene Aufwendungen und Erträge (360G10)	2.409,40 €		
Summe Verwaltungskosten	€ 128.385,58	Summe Beiträge	€ 124.710,54
Verhältnis zwischen Kosten und Beiträgen		1,03	

Bezogen auf den Rentenfonds ist das Verhältnis zwischen den Verwaltungskosten insgesamt (über Euro 2.538.513,95) und den Beiträgen zu deren Deckung (in Höhe von Euro 2.614.756,63) daher 0,97. Diese Zahl ist überwiegend auf die Situation der Ausgewogenen Investitionslinie zurückzuführen, bei der als einziger die Beiträge zur Deckung der Verwaltungskosten deren Betrag übersteigen. Während in der Vorsichtig-Ethische Investitionslinie das Verhältnis zwischen diesen Werten ausgeglichen ist, ergab sich für die Dynamische und die Garantierte Linie (die schon in der Vergangenheit diese Situation aufwies), wenn auch in sehr geringem Maße, eine negative Auswirkung der Verwaltungskosten gegenüber den Beiträgen zu deren Deckung. Festzuhalten ist außerdem, dass der Verwaltungsrat bei der Erstellung des Haushaltsvoranschlags für das Geschäftsjahr 2020 die höheren Verwaltungskosten berücksichtigt hatte und vorsieht, diese auch mithilfe der

Beträge aus dem 2019 verzeichneten positiven Ergebnis zu decken sowie einerseits die Politik der Kosteneindämmung weiter zu verfolgen und andererseits eine Zunahme der Beiträge anzustreben, um die Kosten zulasten der Mitglieder unverändert lassen zu können. Die Kostenentwicklung zeigte sich Ende des Jahres: (i) für die Posten verhaltener als genommen, die am stärksten mit den Werbe- und Kommunikationstätigkeiten zusammenhingen, sowie mit den Geschäftsreisen des Personals des Fonds und dessen Organen infolge der Covid-19-Pandemie, die Anfang März ausbrach und einer Reihe nicht abgeschlossener Tätigkeiten, die gegenüber dem ursprünglichen Zeitplan verschoben wurden; (ii) wie vorgesehen für einige Posten, die weder von der Notlage noch dem Smart Working betroffen waren, wie zum Beispiel all jene Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fonds, der Kontroll- und Beratungstätigkeiten, die der Fonds zum Beispiel bei der Anpassung an die neuen, einschlägigen gesetzlichen Vorschriften in Anspruch nahm (siehe hierzu unter anderem die EbAV-II-Richtlinie). Die Entwicklung der Finanzierungsquellen war geringer als erwartet, wenn auch nicht von großer Bedeutung, was auch – trotz des langen *Lockdowns* und den Auswirkungen auf die, vor allem saisonabhängige, Beschäftigung der epidemischen Notlage – dem anhaltenden Wachstumstrend der neuen Fondsbeiträge zu verdanken ist.

■ GESCHÄFTE MIT INTERESSENKONFLIKT

Bezüglich der Vermögensverwaltung der einzelnen Investitionslinien hat der Rentenfonds monatlich regelmäßig Informationen über die Anlagegeschäfte eingeholt, bei denen für die Verwalter oder Depotbanken direkt oder indirekt, auch in Bezug auf die Beziehungen der Gruppe, potentiell ein Interessenkonflikt besteht, auch mit den sog. „Beitragszahlern“ des Fonds. Bei der Überprüfung der Meldungen durch den Vermögensverwalter BlackRock im Juni 2020 wurde Folgendes festgestellt: das aktive Portfolio der Ausgewogenen Investitionslinie wies sowohl Ankaufs- als auch Verkaufsgeschäfte auf, deren Höhe (womit der Gegenwert eines einzigen Ankaufs-/Verkaufsgeschäfts oder der Gegenwert insgesamt mehrerer Ankaufs-/Verkaufsgeschäfte gemeint ist, die in einem Monat für den gleichen ISIN getätigt wurden) Euro 5 Millionen übertraf (siehe Prozesshandbuch des Fonds (PHB), Kapitel 2 „*im Rahmen der Verwaltung der Ressourcen der Investitionslinien des Fonds, deren Vermögen mindestens Euro 150 Millionen beträgt*“) und für das Portfolio der Dynamischen Investitionslinie erfolgte ein Verkaufsgeschäft, dessen Gegenwert 2,5 Millionen Euro überstieg (siehe PHB, Kapitel 2, „*im Rahmen der Verwaltung der Ressourcen der Investitionslinien des Fonds, deren Vermögen höchstens 150 Millionen beträgt*“). Bezüglich dieser Geschäfte bat der Fonds – wie vom Prozesshandbuch des Fonds vorgesehen – den beauftragten Verwalter um nähere Erläuterungen, der den Umfang dieser Ankaufs-/Verkaufsgeschäfte auf die „Übergangstätigkeit“ (d. h. „Umwandlung“) zurückführte, die an den jeweiligen verwalteten Portfolios während der letzten zehn Tage im Juni 2020 vorgenommen wurde, was er mit der absolut temporären und spezifischen Notwendigkeit begründete, die Portfolios den Richtlinien des seit 1. Juli 2020 geltenden neuen Abkommens anzupassen). Dieser Vorfall wurde dem Verwaltungsrat, dem Aufsichtsrat, der Generaldirektorin und der Internen Kontrollfunktion auch anhand des Berichts der Finanzfunktion unterbreitet, welche den Verwaltungs- und Kontrollorganen des Fonds anlässlich der Sitzung des Verwaltungsrats vom 30. Juli 2020 vorgelegt wurde. Der Rentenfonds hat außerdem – auch im Hinblick auf die Ausarbeitung der statistischen und aufsichtsrechtlichen Meldungen, die von der Aufsichtsbehörde der Rentenfonds verlangt werden – Informationen über die von den Vermögensverwaltern getätigten Investitionen in Finanzinstrumente eingeholt, die von Unternehmen ausgegeben werden, die zur Beitragszahlung an den Fonds verpflichtet sind bzw. von Unternehmen, die auf diese rückführbar sind (im Folgenden die „Relevanten Emittenten“), für die eine Überwachung der insgesamt vom Fonds übernommenen Position vorzunehmen ist. Diese Position lag im gesamten Geschäftsjahr 2020 weit unter der Grenze von 20 % gemäß Art. 6, Absatz 13, Buchst. b) des Gv. D. 252/2005 und darüber wurde auch die Generaldirektorin monatlich unterrichtet.

■ DIE BEZIEHUNGEN ZU DEN FINANZVERWALTERN

Auch 2020 fanden häufige und konstante Kontakte zu den Finanzverwaltern statt: die delegierten Verwalter haben dem Fonds wöchentlich die Zahlen bezüglich der Anlageportfolios übermittelt. Diese Daten wurden kontinuierlich von der Finanzfunktion des Fonds eingesehen und überprüft, auch in Bezug auf die Portfolio-Zahlen, die vom Back-Office des Verwaltungsservice, der Depotbank anhand der sog. „Zusätzlichen Serviceleistungen“ und dem Outsourcer für die Performance- und Risiko-Berichterstattung zur Verfügung gestellt wurden. Nach den erforderlichen Neubearbeitungen und Bewertungen durch die Finanzfunktion wurden die quantitativen und qualitativen Reports wöchentlich gemeinsam mit einem eigens vorbereiteten zusammenfassenden Kommentar an die Mitglieder des Verwaltungsrats und des Aufsichtsrats sowie die Generaldirektorin übermittelt.

Der Kontakt zwischen den beauftragten Verwaltern und der Finanzfunktion war, wie erwähnt, konstant und bei jedem Auftreten eines möglicherweise kritischen Punktes oder einem Problem auf operativer Ebene fand umgehend ein Meinungsaustausch zwischen der Finanzfunktion und den Verwaltern statt, um hierfür die am besten geeigneten Lösungen zu finden und die Auswirkungen auf den Rentenfonds zu neutralisieren.

Die Finanzfunktion hat sich außerdem eingeschaltet, um die eventuellen Initiativen der Verwalter kennen zu lernen, um den Wert der Anlageportfolios in den Momenten zu wahren und zu schützen, in denen die Volatilität auf den Märkten die größten Auswirkungen hat bzw. beim Eintreten spezifischer Umstände (siehe unter anderem die Ereignisse im Zusammenhang mit dem Ausbruch der Covid-19-Epidemie Anfang März und geopolitischen Themen). Die Finanzfunktion hat die Fondsorgane stets umgehend über die erhaltenen Antworten informiert. Im Lauf des Jahres, d. h. während der sog. „ersten Welle“ und der „zweiten Welle“ der Pandemie beschloss der Verwaltungsrat, den Vermögensverwaltern der aktiven Portfolios mehr Flexibilität zu gewähren (mit der damit verbundenen Möglichkeit, vorübergehend von den in den Verwaltungsabkommen festgelegten Obergrenzen der Anlagen abzuweichen), um ihnen die Möglichkeit zu garantieren, über alle notwendigen Mittel zu verfügen, um die Anlage-Portfolios bestmöglich vor – auch brüskten und bedeutenden – Schwankungen des Finanzmarktes und der starken Volatilität zu schützen. Ab März und bis zur „Stabilisierung“ des Marktes infolge des bereits erwähnten Ausbruchs der weltweiten Pandemie erhielt die Finanzfunktion täglich Informationen von den Vermögensverwaltern über die Entwicklung der Portfolios und der wichtigsten, zu deren Schutz vorgenommenen Tätigkeiten. Dies mit dem Ziel, über eine konstante und gewissenhafte Überwachung der Situation zu verfügen.

Über die direkten, in die AIF getätigten Anlagen, die gezielt in Bezug auf die Verwaltung der Ausgewogenen Investitionslinie erläutert wurden, hat die Finanzfunktion regelmäßig von den Verwaltern der unterzeichneten AIF (die VAIF) die Berichte und Informationsflüsse erhalten, die im Rahmen der eigens zwischen dem Rentenfonds und den einzelnen VAIF formalisierten Service Level Agreement vereinbart worden waren. Die Zahlen bezüglich der Anlagen in die AIF wurden auch der Prometeia Advisor SIM zur Verfügung gestellt, deren Aufgabe es ist, die Finanzfunktion bei der Analyse und Kontrolle besagter Anlagen zu unterstützen, auch um regelmäßig Berichte zu erstellen, anhand derer diese Funktion die Anlagen überwacht. Im Laufe des Jahres hat die Finanzfunktion den Verwaltungs- und Kontrollorganen des Fonds die *in house* von ihr erstellten Berichte regelmäßig vorgelegt. Um es dem Verwaltungsorgan des Fonds zu ermöglichen, in regelmäßigen Abständen Aktualisierungen über die Entwicklung des „Satellite-Portfolios“ der Ausgewogenen Investitionslinie zu erhalten, wurden von der Finanzfunktion folgende Berichtspflichten eingeführt (i) ein entsprechender Monatsbericht, der es – zusammen mit dem Bericht über die delegierte Verwaltung – dem Verwaltungsrat gestattet, einen umfassenden Überblick über die Entwicklung der Finanzverwaltung des Fonds zu haben, sowohl für den „traditionellen“ als auch für den sog. „alternativen“ Teil; (ii) einen Quartalsbericht, der eine kurze, aber ausführlichere Übersicht als die monatliche Analyse über die Entwicklung des Satellite-Komponente des Portfolios der Ausgewogenen Investitionslinie liefert: Der Investitionsausschuss des Fonds kam jedes Quartal mit den beauftragten Finanzverwaltern und jedes Halbjahr mit den VAIF der Ausgewogenen Investitionslinie zusammen und hat bei dieser Gelegenheit nicht nur die erzielte Performance überprüft, sondern sich mit den Verwaltern auch über makroökonomische Szenarien und des Marktes ausgetauscht sowie gegebenenfalls auch über organisatorische/operative Fragen, die festgelegt und/oder gelöst werden mussten.

Wie bereits erwähnt, war 2020 auch für die Finanzmärkte ein „außergewöhnliches“ Jahr. Trotzdem, haben diese nach der sofortigen Reaktion, die zu erheblichen Auswirkungen auf den Wert der Portfolios führte, ebenso schnell reagiert, abgesehen von welchen Erwartungen auch immer beim Ausbruch Anfang März der weltweiten epidemischen Notlage. Am Ende des Geschäftsjahres wurden nämlich äußerst zufriedenstellende Performances erzielt, vor allem bei der Aktienkomponente. Die AIF des Satellite-Portfolios der Ausgewogenen Investitionslinie haben hingegen, nach den im ersten Quartal des Jahres verzeichneten physiologischen Underperformances, die hauptsächlich auf die Anwendung vorsichtiger Bewertungskriterien auf die Portfolios nach Mark-to-Market-Logiken zurückzuführen waren, gut reagiert und angesichts der hochgradigen Diversifikation ihre ganze Resilienz gezeigt.

Im ersten Halbjahr 2020 tauschte sich die Finanzfunktion häufig mit allen Vermögensverwaltern des Fonds aus (sowohl den delegierten Verwaltern für die sog. Traditionelle Verwaltung als auch mit jenen der AIF der sog. alternativen Verwaltung der Ausgewogenen Investitionslinie), was es dem Fonds ermöglichte, sowohl den Verlauf der Vermögensverwaltung aus der Nähe zu verfolgen, als auch die an den Portfolios vorgenommenen Initiativen, sowie die Prognosen hinsichtlich deren künftiger Entwicklungen.

2020 kam der Investitionsausschuss 9 Mal zusammen, davon 6 anlässlich der regelmäßigen Besprechungen mit den Finanzverwaltern (den beauftragten Finanzverwaltern und VAIF).

Die Generaldirektorin wurde stets über alle Sachverhalte informiert und nahm aktiv an den Besprechungen mit den beauftragten Verwaltern und den AIFM teil, um die Wahrung der Interessen des Fonds und der Mitglieder zu gewährleisten, indem er die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und der laufenden Verträge überprüfte.

Sofern erforderlich (d. h. für die AIF, die diese Möglichkeit der Beteiligung an der Governance vorsehen) nahm die Generaldirektorin an allen Sitzungen teil, die im Laufe des Jahres bezüglich der Advisory Boards/Beratungskomitees der AIF einberufen wurden, in die die Ausgewogene Investitionslinie Investitionen getätigt hat; sie wirkte außerdem an Gutachten und/oder Entscheidungen mit, die ihr als Vertreterin des Fonds von Zeit zu Zeit vorgelegt wurden. Wie bereits in vorstehendem Abschnitt dieses Berichts vorweggenommen, erhielt die Generaldirektorin darüber hinaus monatlich die notwendigen Informationen über die laufenden Investitionen, für die möglicherweise ein Interessenkonflikt besteht, da sie Finanzinstrumente betreffen, die – auch indirekt – auf Relevante Emittenten zurückzuführen sind. Anhand dieser Informationen konnte unter anderem die kontinuierliche Einhaltung der Einschränkungen für die Investitionen überprüft werden.

➤ DIE BEZIEHUNGEN ZUM VERWALTUNGSSERVICE

Im engen Zusammenhang und zur Fortsetzung der in den Vorjahren hinsichtlich einer umfangreicheren Verwendung der elektronischen Kommunikationsmittel mit den Mitgliedern in die Wege geleiteten Initiativen haben der Fonds und der Verwaltungsservice eine Reihe weiterer Maßnahmen ergriffen, um den Übergang zu dieser Art der Interaktion zu vereinfachen.

Die Bedeutung dieses Projekts erwies sich als noch offensichtlicher, um die operative Kontinuität und die Unterstützung der Mitglieder angesichts der jeweils von den Institutionen ergriffenen Maßnahmen zu gewährleisten, um die Verbreitung des Virus Sars-Cov2 (wie bereits vorstehend erwähnt, „räumliche Distanzierung“, Kontingent-Regelungen für Zutritte zu den Büros und/oder nach Termin, auch auf lokaler Ebene verordnete *Lockdowns*) einzudämmen. Während des Zeitraums der Notlage, die zum Zeitpunkt der Genehmigung dieses Berichts weiter anhält – mit der Absicht, auch in Zukunft die Stabilisierung einer Reihe von Maßnahmen in Betracht zu ziehen – hat der Fonds mit dem Verwaltungsservice eine Reihe außergewöhnlicher Verfahren vereinbart, um den Übergang zum E-Mail-Kommunikationskanal zu vereinfachen und anhand dieser Art der Kontaktaufnahme die Einreichung der Anträge auf nicht zugängliche Leistungen (oder noch nicht in vollem Umfang zugängliche, sich noch in der Implementierungsphase befindliche Leistungen) über die Online-Dienste und die Ergänzung der Dokumente/Angaben zu ermöglichen, die für das Prüfverfahren der laufenden Vorgänge erforderlich sind. Auf diese Weise soll die Möglichkeit der Mitglieder – trotz der Sperre der Postdienstleistungen während der ersten Monate des Jahres und der eingeschränkten Personenfreizügigkeit – , ihre Vorrechte gegenüber dem Fonds auszuüben ihre Anträge einzureichen bestmöglich vereinfacht werden.

Außerdem haben der Fonds und der Verwaltungsservice zwischen dem Ende des Geschäftsjahres 2020 und dem Beginn des Jahres 2021 weitere Gesprächsrunden zum Meinungsaustausch in die Wege geleitet, um die Einrichtung neuer Funktionen bei den **Online-Diensten** zu analysieren, **die, wie sich bestätigte – gerade aufgrund der absolut oben dargelegten außergewöhnlichen Situation – besonders hilfreiche Mittel zur Verbesserung der Transparenz der Informationen darstellten und sowohl den Mitgliedern als auch den Arbeitgebern/Beratern größere operative Unterstützung lieferten.** Mittel, in die weiter investiert werden soll.

Die Synergien mit dem Pensplan Centrum haben ihre Wirkung in dem Moment gezeigt, in dem – während der ersten Monate des Jahres – angesichts der Auswirkungen der Notlage auf die Finanzmärkte es für den Fonds wichtig war, den Mitgliedern die Notwendigkeit mitzuteilen, die Notwendigkeit aufmerksam abzuwägen, beim Fonds Anträge auf Vorschüsse, Ablösen oder den Wechsel zu einer anderen Investitionslinie einzureichen. Dies unter Berücksichtigung der Tatsache, dass diese Anträge die Notwendigkeit einer Desinvestition der gesamten oder teilweisen beim Fonds aufgelaufenen individuellen Position mit der daraus folgenden Monetarisierung der Underperformances mit sich bringt.

Häufig erfolgte ein Meinungsaustausch mit dem Verwaltungsservice bezüglich der zahlreichen und **beträchtlichen gesetzlichen Neuerungen, die während des Jahres in Kraft getreten sind und im Laufe des Jahres 2021 in Kraft treten**, die einerseits derzeit und auch in Zukunft einer Anpassung durch den Fonds der internen Dokumentation und der operativen Verfahren bedürfen, aber andererseits auch eine Anpassung der Verfahren und IT-Infrastruktur erforderlich machen, die vom Verwaltungsservice zur Verfügung gestellt wird. Außerdem haben die Strukturen des Fonds (in erster Linie die neu eingerichtete Wesentliche Funktion des Risikomanagements) und der Verwaltungsservice (gegebenenfalls), wie bereits 2019 erfolgt – angesichts des Inkrafttretens des Gv. D. Nr. 147/2018 bezüglich der Übernahme der EbAV-II-Richtlinie sowie der Covip-Beschlüsse vom 20. Juli 2020, dem 2. Dezember und dem 22. Dezember 2020 während des ganzen Jahres 2020 weiterhin aktiv mit den diesbezüglich vom Fonds beauftragten Beratern (siehe Studio Olivieri Associati) am Projekt der **Aufstellung und „qualitativen“**

Bewertung der auch potentiellen, **Risiken**, die die Geschäftstätigkeit des Fonds betreffen (auch bezüglich des ausgelagerten Bereichs des Verwaltungsservice, der Strukturierung und Teilung der vorgeschriebenen Richtlinien, die der Fonds übernehmen muss (siehe, unter anderem, die „Politik der Auslagerung und Wahl des Lieferanten“) sowie an den sog. „Notfallplänen“ (siehe hierzu für alle dem „operativen Kontinuitätsplan“, jenen der Business Continuity und der Disaster Recovery) zusammengearbeitet.

Der Meinungsaustausch mit dem Verwaltungsservice betraf auch die zahlreichen „öffentlich konsultierbaren Dokumente“, die von der Aufsichtsbehörde für Rentenfonds 2020 veröffentlicht werden und die damit verbundene Prüfung der vom Ausschuss im Laufe des Jahres gefassten Beschlüsse (um eine Gegenprobe über die möglichen Auswirkungen auf die IT-Systeme/-Infrastrukturen und die Regeln/operativen Verfahren vornehmen zu können, sowie bezüglich der gesetzlichen Vorschriften und Formulare des Fonds und – gegebenenfalls – Kommentare und Einwände einzureichen und gemeinsame operative Lösungen zu finden).

Bezüglich der **statistischen Meldungen und der Meldungen an die Aufsichtsbehörde**, die der Fonds regelmäßig an die Aufsichtsbehörde für Rentenfonds übermitteln muss, war die Interaktion zwischen der Struktur des Fonds und dem Verwaltungsservice im Laufe des Geschäftsjahres konstant.

Der Verwaltungsservice hat außerdem im Laufe des Jahres das Projekts zur **Vereinheitlichung der für die Buchhaltung des Fonds verwendeten IT-Systeme** beendet. Im Einzelnen wurden zuvor zwei Buchungssysteme verwendet: eines für den rein finanziellen Teil (Softwareplattform der Archimede Net di Unione Fiduciaria), das andere für den Teil der Verwaltungs- und Vorsorgetätigkeit des Fonds und die ANDP-Berechnung. Wie im Geschäftsbericht der Verwaltungsratsmitglieder des Vorjahres erläutert, erfolgte ab 1. Oktober 2019 der operative Übergang – durch eine Reihe von Softwareplattformen, darunter eben auch Archimede Net – auf den einzigen Dienstleister Objectway, eine Gesellschaft, die von der Unione Fiduciaria Algorfin das Fachunternehmen für Outsourcing-Dienste im IT- und Verwaltungsbereich für SGR, Depotbanken und andere Finanzakteure übernommen hat. 2020 wurde das System voll in Betrieb genommen und seit Anfang 2021 begann der Verwaltungsservice die Interaktion mit der Struktur des Fonds, um die Outputs der Plattform Archimede zu perfektionieren.

Es handelt sich um eine bedeutende Maßnahme an der Referenzsoftware, die zur Vornahme eines beträchtlichen Teils der Tätigkeiten zugunsten des Fonds vom Verwaltungsservice verwendet wird. Der vom Fonds erbrachte Service profitiert nun von einer bedeutenden Zunahme der Automatisierung, benötigt demzufolge weniger manuelle Tätigkeiten, die mögliche operative Fehlerquellen darstellen. Es handelte sich um eine „bedeutende Datenmigration“, für die der Fonds, auch mithilfe ihrer Kontrollfunktionen und externen Beratern, sowie der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft im Rahmen ihres Zuständigkeitsbereichs 2020 eine Reihe von Prüfungen und Kontrollen durchgeführt haben, die – was den Fonds betrifft – auch 2021 wiederholt werden, unter Berücksichtigung des Ansatzes, dessen Übernahme die EbAV-II-Richtlinie bei der Überwachung der Risiken und deren Reduzierung, auch in Bezug auf die sog. „Ausgelagerten Tätigkeiten“ verlangt.

➕ DIE BEZIEHUNGEN ZUR DEPOTBANK

Die Beziehungen zur Depotbank (State Street Bank International GmbH – Niederlassung Italien) führten 2020, wie übrigens bereits in den Vorjahren, zu einer Reihe gemeinsamer Verbesserungen und/oder Perfektionierungen der erbrachten Leistungen, nicht nur in Bezug auf den sog. „Core“-Teil, sondern auch auf die „zusätzlichen“ Serviceleistungen, mit denen die Beaufsichtigungen und Kontrolltätigkeiten der Finanzverwaltung sowie die täglich vorgenommenen Kontrollen durch die Depotbank verstärkt und effizienter gemacht wurden, was eine Reduzierung des Zeitaufwands für die Beglaubigung des ANDP-Wertes zur Folge hatte, der im Auftrag des Fonds vom Verwaltungsservice berechnet wird. Im Einzelnen handelt es sich um Tätigkeiten/Leistungen im Bereich Soft NAV und Compliance Monitoring (Soft NAV – Berechnung und nicht zertifizierte Kontrolle der täglichen Limits unter Verwendung der Informationen über Transaktionen, die von den Finanzverwaltern anhand der Plattform der State Street GP3 mitgeteilt werden, getrennt von den herkömmlichen Kontrollen der „Depotbank“), Kontrolle der Limits „Look Through“ (Kontrolle der Limits durch Erforschung der *Constituents* der Anlagen in OGAW/SICAV/ETF/AIF, in die Laborfonds sein Vermögen investiert hat) und Trading Costs Analysis (zur Prüfung der Handelskosten).

Durch die Änderung der aktiven Portfolios der Ausgewogenen und der Dynamischen Investitionslinie infolge des neuen Verwaltungsabkommens mit BlackRock, das am 1. Juli 2020 in Kraft getreten ist, wurde in erster Linie auch die Depotbank miteinbezogen, die ihre Aufgaben in Absprache mit dem Vermögensverwalter, dem Fonds und dem Verwaltungsservice – alle im Rahmen ihrer Zuständigkeit – ordnungsgemäß durchgeführt hat.

Während der ersten Hälfte des Monats September 2020 stellte die Depotbank anlässlich der Kontrollen über die Richtigkeit des finanziellen NAV einen Fehler bei der Bewertung eines Finanzinstruments im Portfolio fest, der umgehend vom Verwaltungsservice behoben wurde. Daraufhin meldete die Depotbank dem Fonds, die gleiche Unregelmäßigkeit auch bei den finanziellen NAV der beiden Vormonate (d. h. Juni und Juli 2020) festgestellt zu haben. Angesichts dieser Vorfälle hat der Fonds: (i) den Verwaltungsservice unverzüglich gebeten, die Berechnung der Auswirkungen dieser Fehler auf die Auszahlungen zugunsten einer Reihe von Mitgliedern bzw. die Änderungen an den Investitionslinien vorzunehmen (der finanzielle NAV war in der Tat unterbewertet worden); (ii) die damit verbundenen notwendigen Ergänzungen der Auszahlungen durchgeführt und alle betroffenen Mitglieder entsprechend informiert; (iii) die Neutralisierung der direkten und indirekten Auswirkungen des Vorfalls erlangt, auch in Bezug auf die entstandenen Kosten und (iv) die Aufsichtsbehörde für Rentenfonds über alle oben dargelegten Vorgänge informiert.

2020 fand häufig ein Meinungsaustausch mit der Depotbank über die Vorgänge zur Eintreibung der sog. „Doppelbesteuerung“ statt, die von einigen Fremdländern für einzelne Geschäfte mit Finanzinstrumenten angewandt wird. Diese Tätigkeiten haben es ermöglicht, eine Reihe von Vorgängen zu Ende zu bringen, für die der Fonds und demzufolge die Mitglieder von der Rückerstattung der Doppelbesteuerung profitierten.

INFORMATIONEN ÜBER DIE ARBEITSUMGEBUNG

Der Fonds ging seiner Tätigkeit unter strikter Einhaltung der Bestimmungen nach, wie vom Gv. D. Nr. 81 vom 9. April 2008 (mit dem Titel „Einheitstext über die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz zur Umsetzung von Art. 1 des Gesetzes Nr. 123 vom 3. August 2007“, veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 101 vom 30. April 2008) und den entsprechenden korrektiven Bestimmungen vorgesehen (d. h. dem Gv. D. Nr. 106 vom 3. August 2009 und den anschließenden weiteren Umsetzungsverordnungen); er hat alle allgemeinen und spezifischen Maßnahmen für eine programmierte und kontinuierliche Verbesserung der Arbeitsplätze und den Schutz der Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer ergriffen. Die Erneuerung der Geschäftsräume infolge des Abschlusses der entsprechenden Mietverträge ab August 2015 (siehe Bozen, in der Sernesistr. 34 und Trient, in Piazza Erbe 2) garantiert allen Beschäftigten die Möglichkeit, in einem geeigneteren und bequemerem Umfeld zu arbeiten, auch wenn während eines sehr kurzen Zeitraums im Geschäftsjahr aufgrund der Covid-19-Epidemie und der damit verbundenen Einschränkungen die Arbeitstätigkeit im Home-Office erfolgte, von denen alle Beschäftigten von März bis September und daraufhin ab November betroffen waren. Zum Zeitpunkt der Genehmigung dieses Berichts der Verwaltungsratsmitglieder arbeiten die Beschäftigten immer noch im Home-Office. In den letzten Monaten 2020 wurden – angesichts des Ablaufs der Mietverträge Mitte 2021 der beiden oben genannten Immobilieneinheiten – wurden eine Reihe von Prüfungen und Recherchen durchgeführt, aufgrund der der Verwaltungsrat beschlossen hat: (i) den Mietvertrag für die Geschäftsräume in Trient den Mietvertrag zu erneuern und daran ab 1. Januar 2021 eine Änderung dahingehend vorzunehmen, dass zusätzliche, an die derzeit genutzten Räumlichkeiten angrenzende Räume gemietet werden, um nach Abschluss der vom Verwaltungsorgan beschlossenen Neueinstellungen über genügend Platz zu verfügen und den Beschäftigten die Nutzung der beiden Geschäftssitze je nach operativem Bedarf zusichern zu können; (ii) für die Geschäftsräume in Bozen den Mietvertrag aus Platzgründen zu kündigen, der nicht mehr den Bedürfnissen des Fonds entspricht und somit neue Räumlichkeiten für die Büros zu suchen. Fündig wurde der Fonds in der Andreas-Hofer-Straße 13/H, die ebenfalls im Zentrum von Bozen liegt. Der Mietvertrag beginnt am 1. Juni 2021 zu laufen. Es handelt sich um völlig freie Räume, die vom Fonds unter strikter Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften über die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz eingerichtet werden.

Auch im Lauf des Jahres 2020 hat der Fonds die Beratung und Unterstützung der Progetto Salute S.r.l. – ein Unternehmen, das auch bei den ärztlichen Untersuchungen zum Einsatz kommt – für die Durchführung des Auftrags als Verantwortlicher des Präventions- und Schutzdienstes (VPSD) gemäß Gv. D. Nr. 81 vom 9. April 2008 in seiner geltenden Fassung. Außer den von den jeweils geltenden Vorschriften für den VPSD vorgesehenen normalen Aufgaben, sieht der mit der Progetto Salute S.r.l. laufende Vertrag die Ausführung weiterer Tätigkeiten vor und insbesondere: (i) Besuche an den Arbeitsplätzen (ein Besuch an jedem Sitz) mit Beistand beim Ausfüllen der Dokumentation in Papierform (Verzeichnis Brandschutzkontrollen, Kontrolle des Ablaufs des Brandschutzzertifikats (C.P.I.), Kontrolle des Überprüfungsablaufs der geerdeten Anlagen usw.); (ii) Planung/Beratung zum Thema Mitarbeiterschulung; (iii) kontinuierliche Unterstützung bei der ordentlichen Beratung, Verwaltung und Aktualisierung der Dokumentation über die Sicherheit am Arbeitsplatz, dem Inkrafttreten und/oder den Änderungen einschlägiger Gesetzesänderungen usw..

Angesichts des Ausbruchs der pandemischen Notlage, die in dieser Bericht bereits mehrmals erwähnt wurde, hat der Fonds zudem eine Reihe von Koordinationstätigkeiten mit dem Verantwortlichen des Präventions- und Schutzdienstes (VPSD) vorgenommen, um das Dokument zur Risikobewertung (DRB) durch die Verwendung (und die zeitnahe Aktualisierung der von Zeit zu Zeit während des Jahres von den Institutionen zur Reduzierung der

Verbreitung des Virus Sars-Cov2 getroffenen Entscheidungen) des Unternehmensprotokolls im Umgang mit dem COVID-19-Problem zu ergänzen, das spezifische Maßnahmen enthält, um:

- dem Ansteckungsrisiko für die Arbeitnehmer vorzubeugen, um die Fortsetzung ihrer Arbeitstätigkeit auf sichere Weise zu ermöglichen, sowie für die Mitglieder der Fondsorgane und generell all jener, die wie auch immer mit dem Fonds zusammenarbeiten oder Kontakte zu ihm haben (Berater, Lieferanten usw.);
- ein Protokoll für die Sterilisation der Büroräume festzulegen;
- bei eventuellen Ansteckungsfällen umgehend einzugreifen.

Außerdem hat der Fonds in Koordination mit dem VPSD eine Reihe von Maßnahmen zur Organisation der Arbeitstätigkeit im Home Office (sowie ausschließlich, als auch abwechselnd mit der physischen Präsenz im Büro) des Personals getroffen, sowie zur korrekten Organisation im Einklang mit den erlassenen Bestimmungen der Delegiertenversammlung des Fonds, die online erfolgt, jedoch angesichts eines spezifischen Nutzungsplans des Büros des Sitzes in Trient durch die Vertreter des Fonds, die daran teilgenommen haben, des Notars und der Techniker für die Abwicklung des Streaming sowie der Simultanübersetzung.

Die Progetto Salute S.r.l. hat außerdem den Fonds bei der Untersuchung des Gesundheitszustands der Beschäftigten angesichts eines positiv getesteten Falls durch die Verabreichung eines Schnelltests (Abstrich und serologischer Test).

Was die Schutzausrüstungen betrifft, hat der Fonds die beiden Geschäftssitze in Trient und Bozen außer mit den notwendigen DPAs, auch mit Schutztrennwänden aus Plexiglas ausgestattet, obwohl diese aufgrund der spezifischen Vorgaben des VPSD nicht obligatorisch sind, um die Gesundheit der Mitarbeiter bestmöglich zu schützen und gleichzeitig die operative Kontinuität aufrechtzuerhalten. Bezüglich des Home-Office hat der Fonds, abweichend vom Gesetz Nr. 81/2017, ohne die Notwendigkeit einer Absprache zwischen den Parteien und spezifischer Informationspflichten von Zeit zu Zeit mit einer Reihe anschließender Aktualisierungen – zuletzt bis 30. April 2021 – die erforderlichen Mitteilungspflichten an das Ministerium erfüllt.

IT-SICHERHEIT UND DATENSCHUTZ

Wie bekannt ist, hat Europäische Verordnung 2016/679, „Datenschutzgrundverordnung“ (sog. „DSGVO“) am 25. Mai 2018 ihre volle operative Wirksamkeit erlangt, auf die die Verabschiedung des Dekrets zur Anpassung der nationalen Gesetze an die Bestimmungen des DSGVO folgte (Gv. D. Nr. 101/2018). Zur Übernahme der relevanten gesetzlichen Neuheiten im Rahmen der Verarbeitung personenbezogener Daten hat der Laborfonds zusammenfassend: (i) neue interne Aufsichtsstellen zum Schutz der personenbezogenen Daten seiner Mitglieder eingeführt und die bereits bestehenden verstärkt (ii) den „Data Protection Officer – Datenschutzbeauftragten“ (DPO – DSB) ernannt, (iii) die Dokumentation/Formulare des Fonds geändert (iv) das Verzeichnis der Verarbeitungstätigkeiten eingerichtet; (v) eine Bewertung der Auswirkungen auf den Datenschutz vorgenommen; (vi) weitere interne Verfahren implementiert, die unter anderem die Abwicklung eventueller Datenmissbräuche bzw. -diebstähle (sog. „data breach“) regeln sollen. Bezüglich letztgenannter hat der Fonds in 2020 das Verfahren für die entsprechende Abwicklung unter Einbeziehung des DPO-DSB eingerichtet; keines der eingetretenen Ereignisse hatte die Notwendigkeit zur Folge, den Datenschutzgaranten der personenbezogenen Daten gemäß Art. 33 des DSGVO und/oder die betroffenen Personen gemäß Art. 34 des DSGVO zu informieren. Dennoch wurde jedes einzelne Ereignis in ein dafür vorgesehenes Verzeichnis eingetragen, das von Zeit zu Zeit vom Präsidenten des Fonds unterzeichnet und in Papierform und auf elektronischen Datenträgern archiviert wird.

Angesichts der getroffenen organisatorischen Entscheidungen (d. h. Auslagerung der gesamten Verwaltung der Hardware- und Software-Infrastruktur an zwei verschiedene, jedoch komplementäre Vertragspartner – Pensplan Centrum kümmert sich im Wesentlichen um die Verwaltung und Verarbeitung der Mitgliederdaten des Fonds und GPI um die Verwaltung und Verarbeitung der Daten des „Rentenfonds-Verbands“) hat der Fonds von beiden Vertragspartnern geeignete Dokumentation als Nachweis der für den Umgang und die Sicherheit der Daten und der IT-Systeme ergriffenen Maßnahmen eingefordert, die von Zeit zu Zeit aktualisiert und ergänzt werden. Aufgrund der Ernennung als „Datenschutzbeauftragte“ und – wie bereits erwähnt – angesichts des mit dem Fonds bestehenden Auslagerungsvertrag, hat der DSB, unter Einbeziehung dessen Kontrollfunktionen und -organen (auch der noch einzurichtenden Funktionen: z. B. der Risiko-Management-Funktion) auch 2020 spezifische Audits zur Prüfung der Angemessenheit der Kontrollen bezüglich der IT-Sicherheit und des IT-Systems vorgenommen, auch mit dem Ziel, eine Übersicht der Kontrollen, ihrer Wirksamkeit und Effizienz erstellen zu können (siehe operative Kontinuitätspläne, Penetration Test, Business Continuity, Disaster Recovery, Cyber-Risk), auch unter dem Gesichtspunkt der „EbAV-II-Richtlinie“ zur Überwachung und dem Management des Risikos. Die IT-Audits wurden in enger Zusammenarbeit mit den diversen betroffenen Personen koordiniert, auch um die Auswirkungen auf die jeweiligen Outsourcer maximal zu reduzieren und die zu verhindern, dass die gleichen Kontrollen doppelt vorgenommen werden.

Angesichts des im Mai 2020 mit dem DPO-DSB abgelaufenen Vertrags und in Anbetracht der von ihm erbrachten zufriedenstellenden Leistung und Unterstützung gegenüber dem Fonds hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 6. März 2020 beschlossen, dieses Amt um weitere drei Jahre zu verlängern, d. h. bis zum 22. Mai 2023.

Heute (5. März 2021) hat der DPO-DSB dem Verwaltungsrat und dem Aufsichtsrat des Fonds seinen Jahresbericht über die 2020 ausgeübten Tätigkeiten und deren Ergebnisse vorgelegt.

Ebenfalls am heutigen Tage wurde die Aktualisierung des „Dokuments über die Konformität mit dem Datenschutzgesetz“ genehmigt, einschließlich der entsprechenden Anlagen (d. h. (Informationsblätter über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten und DPIA), das die vom Fonds umgesetzten Organisations- und Verfahrensmaßnahmen für die Datenverarbeitung beschreibt, einschließlich des Profils der Sicherheitsmaßnahmen für die sowohl vom Fonds als auch im Auftrag des Fonds verarbeiteten personenbezogenen Daten.

➤ ORGANISATIONS- VERWALTUNGS- UND KONTROLLMODELL GEMÄSS GV. D. Nr. 231/2001

Da der Rentenfonds der Auffassung ist, dass seine Tätigkeit eine erhöhte Sensibilität und Aufmerksamkeit für die Gewährleistung legaler Bedingungen, der Redlichkeit und Transparenz erfordert, auch um sein Image zu schützen und das Vertrauen seiner Mitglieder zu stärken, hat er bereits seit einigen Jahren die Übernahme eines „Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodells“ gemäß Gv. D. Nr. 231/2001 als im Einklang mit ihrer Unternehmenspolitik stehend erachtet.

Unter Berücksichtigung der Bedeutung der gesetzlichen Entwicklungen, der internen Organisation und der Tätigkeiten des Fonds wurde dort insbesondere eine neue Analyse des Umfeldes vorgenommen, um festzustellen, in welchen Bereichen oder Tätigkeitssektoren und auf welche Weise theoretisch schädliche Ereignisse für die im Gv. D. Nr. 231/2001 aufgeführten Ziele eintreten könnten. Im Rahmen der Ermittlungen der potentiellen Risiken wurde ein nach Prozessen unterteilter Ansatz befolgt, mit dem Bestreben, innerhalb dieser Prozesse die Tätigkeitsbereiche ausfindig zu machen, die dem „Risiko 231“ ausgesetzt sind, mit dem abschließenden Ziel, ein einziges integriertes Kontrollsystem zugunsten der Wirksamkeit/Effizienz der Überwachungstätigkeiten des Fonds zu schaffen.

Der Verwaltungsrat des Fonds hat in seiner Sitzung vom 26. März 2020 beschlossen, von den Inhalten des jährlichen Geschäftsberichts der in 2019 vom Überwachungsorgan (im Folgenden „ÜO“) ausgeübten Tätigkeiten Kenntnis zu nehmen, der Vorsitzenden Patrizia Ghini für ihren Einsatz zugunsten des Fonds während ihrer dreijährigen Amtszeit gedankt und angesichts der getroffenen Auswahl Herrn RA Paolo Demattè (der Kanzlei Dike e Associati mit Sitz in Trient, Verteidiger diverser Unternehmen und Körperschaften in Strafverfahren bezüglich der Haftung 231, Dozent für das spezifische Fachgebiet der Haftung 231 in der territorialen Berufsschule für die Höhere Berufsausbildung und Spezialisierung von Anwälten für Strafrecht, Inhaber von Ämtern als Vorsitzender des ÜO in zahlreichen Körperschaften) zum neuen Vorsitzenden des ÜO für den Dreijahreszeitraum Mai 2020 – Mai 2022 ernannt. In der darauffolgenden Sitzung vom 29. April 2020 genehmigte der Verwaltungsrat die neue Zusammensetzung des Überwachungsorgans, wie nachstehend aufgeführt:

- Paolo Demattè, externes Mitglied;
 - Maria Cristina Cimaglia, von der Ellegi Consulenza S.p.A. benanntes externes Mitglied, die mit den Tätigkeiten der Internen Kontrollfunktion beauftragt wird (ab 1. Januar 2021, Funktion der Internen Revision);
 - Mauro Caldonazzi, Aufsichtsratsmitglied des Fonds, vom Aufsichtsrat benannt,
- unabhängig davon, dass bezüglich der Ernennung von Herrn Caldonazzi und Frau Cimaglia die Ausscheidung aus dem Amt als Mitglied des ÜO, vorbehaltlich eines anderslautenden Beschlusses durch den Verwaltungsrat, jeweils im Fall der Ausscheidung aus dem als Mitglied des Aufsichtsrats oder der Aufhebung des bestehenden Vertragsverhältnisses mit der Ellegi Consulenza S.p.A. erfolgt.

Mit der Anwendung der „Whistleblowing-Politik – Verfahren zur Meldung rechtswidriger Handlungen an das Überwachungsorgan“, die am 30. Juli 2020 vom Verwaltungsrat übernommen und in der Sitzung vom 29. Oktober 2020 aktualisiert wurde bekleidet das Überwachungsorgan eine wesentliche Schutzfunktion gegenüber denjenigen (Gründungsparteien, Mitgliedern der Organe und Beschäftigten des Fonds, Beauftragten der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Inhabern der Risiko-Management-Funktion und der Funktion der Internen Revision und all denjenigen, die aus welchem Grund auch immer für den Fonds tätig sind), die – rein beispielhaft und ohne Anspruch auf Vollständigkeit – Handlungen oder Unterlassen melden, die potentiell strafrechtlich relevant sind, gegen das Gv. D. 231/2001, das Modell, den Ethik-Kodex und andere Bestimmungen verstoßen, infolge derer Disziplinarstrafen verhängt werden, dem Fonds oder einer anderen mit ihm verbundenen Körperschaft, seinen Organen, Mitgliedern oder Begünstigten oder den Gründungsparteien des Fonds Schäden zufügen können. Um die Empfänger zu ermutigen, umgehend mögliche rechtswidrige Verhaltensweisen oder Unregelmäßigkeiten zu

melden, garantiert der Fonds der ÜO die maximale vertrauliche Behandlung der Meldung und der darin enthaltenen Informationen sowie die Anonymität der meldenden Person oder einer beliebigen Person, die sie zugesandt hat, auch in dem Fall, in dem sie sich nachträglich als falsch oder unbegründet herausstellen sollte; davon ausgenommen sind Fälle von Verleumdung, Anschwärtzung oder eine beliebige Straftat, die durch vorstehende Meldung begangen wird.

Anlässlich der Sitzung des Verwaltungsrats vom 29. Oktober 2020 hat der ÜO durch seinen Vorsitzenden den Bericht über die Tätigkeiten eingereicht, die während der ersten Monate seiner Amtszeit ausgeübt wurden und vorweggenommen, dass es angemessen wäre – sobald die Bedingungen bestehen, infolge der wichtigen Änderungen am Funktionsplan und der Organisation in seiner Gesamtheit des Fonds, um die einschlägigen gesetzlichen Vorschriften zu übernehmen (siehe EbAV-II und damit verbundene Covip-Beschlüsse) – bezüglich des Umfangs des Modells einzugreifen.

Heute (5. März 2021) hat der ÜO dem Verwaltungsrat und dem Aufsichtsrat des Fonds seinen Jahresbericht über die 2020 ausgeübten Tätigkeiten und deren Ergebnisse vorgelegt.

■ DIE BEZIEHUNG ZU DEN GRÜNDUNGSPARTEIEN

Vor dem Ausbruch der Covid-19-Pandemie hat der Fonds aufgrund eines entsprechenden Beschlusses durch den Verwaltungsrat die Gründungsparteien bezüglich des Themas der „fiktiven Rückstellungen der Arbeitnehmer des öffentlichen Sektors“ hinzugezogen: im Einzelnen wurden sie gebeten, die angemessenen Bewertungen hinsichtlich der Möglichkeit vorzunehmen, die effektive, vom Fonds erzielte Rendite anstatt der sog. „vom Rentenfondskorb erzielten Rendite“ anzuerkennen, die der Laborfonds bei der Aufwertung der „virtuellen“, bei INPS rückgestellten Abfertigung zu Grunde legt. Da auf vorstehende Anfragen keine Antworten eingingen und angesichts der komplexen Überprüfung der – auch seitens der öffentlichen Gründungsparteien – zu erledigenden Prioritäten infolge der Pandemie und deren immer noch anhaltenden Folgen – wird der Fonds, sobald die Voraussetzungen dafür bestehen, erneut mit seinem Anliegen auf oben genanntes Thema zurückkommen.

Am 15. Oktober 2020 kamen der Präsident und der Vize-Präsident des Fonds zusammen, um die Tätigkeiten für die Durchführung der Wahlen zur Erneuerung der Delegiertenversammlung des Fonds in die Wege zu leiten. Nach Feststellung der in der Wahlordnung und dem Statut des Fonds vorgesehenen Regelungen sowie unter Berücksichtigung, dass die Amtszeit der aktuellen Delegiertenversammlung mit der Genehmigung des Jahresabschlusses 2020 abläuft, von dem dieser Bericht ein wesentlicher Bestandteil ist, haben der Präsident und der Vize-Präsident die Wahl der Delegierten für die Erneuerung der Delegiertenversammlung des Fonds einberufen und diesbezüglich in erster Linie die Gründungsparteien mit einbezogen sowie, gemäß Art. 2 der Wahlordnung, die Frist für die Einreichung der Listen festgesetzt (30. November 2020, 17 Uhr).

Am 3. Dezember 2020 hat der Wahlausschuss gemäß Art. 4 der Wahlordnung nach Prüfung der eingereichten Wahllisten zu Kenntnis genommen, dass:

- für den Wahlkreis der Provinz Trient zwei Einheitslisten eingereicht wurden, jeweils eine für die Arbeitnehmervertreter und eine andere für die Arbeitgebervertreter;
- für den Wahlkreis der Provinz Bozen eine Einheitsliste für die Arbeitgebervertreter und vier Listen für die Arbeitnehmervertreter.

Angesichts vorstehender Ausführung und der Regelungen der Wahlordnung des Fonds hat der Wahlausschuss mitgeteilt, dass in Bezug auf die Arbeitgeber, sowohl hinsichtlich des Wahlkreises der Provinz Bozen, als auch des Wahlkreises der Provinz Trient keine Wahl stattfinden würde, da die in den eingereichten Einheitslisten aufgeführten Personen (sowohl die effektiven Vertreter als auch die Stellvertreter) die neuen Mitglieder der Delegiertenversammlung seien, 17 für den Wahlkreis der Provinz Bozen und 13 für den Wahlkreis der Provinz Trient.

Was die Arbeitnehmervertreter des Wahlkreises der Provinz Trient betrifft, war eine Einheitsliste mit 13 effektiven Vertretern und 13 Stellvertretern eingereicht worden, so dass diese die neuen Arbeitnehmervertreter in der Delegiertenversammlung für den Wahlkreis der Provinz Trient seien.

Die Stimmabgabe erfolgte somit für den Wahlkreis der Provinz Bozen für die Wahl der 17 effektiven Vertreter und der 17 Stellvertreter der Arbeitnehmer. Die Stimmabgabe erfolgte von 15. Februar bis 26. Februar 2021.

Am 2. März 2021 trat der Wahlausschuss erneut zusammen und hat (i) unter Berücksichtigung der eingereichten Einheitslisten zur Festlegung der Delegierten als Vertreter der Arbeitgeber der Wahlkreise der Provinzen Bozen und Trient sowie der Delegierten als Vertreter der Arbeitnehmer des Wahlkreises der Provinz Trient und (ii) unter Berücksichtigung der Ergebnisse der elektronischen Auszählung der Stimmen bezüglich der eingereichten Listen zur Festlegung der Delegierten als Vertreter der Arbeitnehmer des Wahlkreises der Provinz Bozen und der

entsprechenden Verordnung über die Zuordnung der Delegiertenanzahl im Einklang mit den Bestimmungen der Wahlordnung des Fonds die (effektiven und stellvertretenden) Delegierten benannt, aus denen sich die neue Delegiertenversammlung des Laborfonds zusammensetzt.

Die so benannten Delegierten müssen bis 17. März 2021 gegenüber dem Fonds die Annahme ihrer Ernennung formalisieren.

Aufgabe der neuen Delegiertenversammlung ist – unter anderem – außer der Genehmigung des Jahresabschlusses 2020, die Wahl der neuen (effektiven und stellvertretenden) Mitglieder des Verwaltungsrats und des Aufsichtsrats für den Dreijahreszeitraum 2021-2023.

+ WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE FUNKTIONSWEISE DES FONDS, VORGÄNGE VON BEDEUTUNG, DIE SICH WÄHREND UND NACH ABSCHLUSS DES GESCHÄFTSJAHRES EREIGNET HABEN

Ereignisse bezüglich der Governance und der organisatorischen Struktur des Rentenfonds

- + Was die Tätigkeiten der Fondsorgane betrifft, ist die Delegiertenversammlung im Jahr 2020 1 (ein) Mal am 27. Mai 2020 sowohl in ordentlicher, als auch in außerordentlicher Form zusammengetreten. Die Teilnahme an den Gesprächen erfolgte aufgrund der Covid-19-Pandemie durch Remote-Zuschaltung per Videokonferenz unter strikter Einhaltung der Vorschriften der G.V. 18/2020 und des Covip-Rundschreibens Prot. Nr. 1096/2020; der Verwaltungsrat hielt 13 (dreizehn) Sitzungen ab, der Aufsichtsrat 7 (sieben).
- + Die von der Internen Kontrollfunktion vorgenommenen Prüfungen (die – angesichts der darauffolgenden Einrichtung der Funktion Interne Revision ab 1. Januar 2021 – ihre Tätigkeit abgeschlossen hat) und deren 2020 regelmäßig erstellten Berichte boten, wie in den Vorjahren, einen Anreiz für das Verwaltungsorgan und damit für die Fondsdirektion, um Initiativen zur Verbesserung der Abläufe zu ergreifen und haben im Großen und Ganzen die umsichtige Verwaltung (auch der Risikoprofile) und die gute interne Organisation zur Gewährleistung der Wahrung und Aufwertung des Vermögens der Mitglieder und des Image gegenüber der Öffentlichkeit eines für unsere Region äußerst bedeutenden Projekts gezeigt.
- + Wir bereits vorstehend erwähnt, wurden während des ganzen Jahres 2020 die Tätigkeiten des Fonds fortgesetzt, einerseits zur fristgerechten Anpassung der internen Organisation des Fonds an die neuen Vorschriften/Verordnungen (siehe für alle die Einrichtung der Wesentlichen Funktionen des Risiko-Managements und der Internen Revision) und andererseits zur Genehmigung durch den Verwaltungsrat, ebenfalls innerhalb der vorgegebenen Fristen, der von den Covip-„Richtlinien“ vom 29. Juli 2020 vorgesehenen Dokumente und Politiken.
 Im Einzelnen hat der Verwaltungsrat bezüglich bis 31. Dezember 2020 umgesetzten/umzusetzenden Initiativen am 29. Oktober 2020 – unter anderem – Folgendes genehmigt:
 - + Den neuen Funktionsplan/das neue Organigramm des Fonds mit der entsprechenden Überprüfung der von den Verantwortlichen der Wesentlichen Funktionen des Risiko-Managements (die seit 1. November 2020 operativ ist) und der Internen Revision sowie der Generaldirektorin zu erfüllenden Voraussetzungen;
 - + den Auslagerungsvertrag (ab 1. Januar 2021) der Funktion Interne Revision mit der Ellegi Consulenza S.p.A., die bisher mit der Ausführung der Tätigkeiten der Internen Kontrollfunktion des Fonds beauftragt war;
 - + die Politik der internen Revision;
 - + die Aktualisierung der Risiko-Management-Politik (die „Anmerkung über die Methoden bei der Risikobewertung“, die eine Anlage der Risiko-Management-Politik darstellt, wurde am 23. Dezember 2020 genehmigt);
 - + die Politik über die Voraussetzungen der Ehrbarkeit und Professionalität;
 - + die Vergütungspolitik;
 - + die Aktualisierung der Auslagerungspolitik und der Auswahl des Dienstleisters und
 - + wie bereits vorstehend erwähnt, die Aktualisierung der *Whistleblowing Policy* – Verfahren zur Meldung rechtswidriger Handlungen an das Überwachungsorgan gemäß Gv. D. 231/01.
- + Angesichts der Einstellung ab Mitte September 2020 von Christine Tschöll als stellvertretende Direktorin, um die Visibilität und die Werbe- und Informationsinitiativen des Fonds in Südtirol, vor allem im Bereich der deutschen Muttersprachler zu verstärken und eine Reihe von Kompetenzen, ergänzend zu denen der Direktorin, in den Fonds einzubringen, hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung vom 17. Februar 2021 eine Reihe von Beschlüssen über die kurz- bis mittelfristig umzusetzenden Werbe-, Kommunikations- und Ausbildungsziele sowie die damit verbundenen Initiativen und die für deren Umsetzung notwendigen Mittel gefasst. Der Verwaltungsrat hat sich erneut dem Funktionsplan/Organigramm angenommen und auch die Einstellung einiger neuer Mitarbeiter zur Ergänzung und Verstärkung der organisatorischen Funktionen/Abteilungen des Fonds genehmigt.

- + Am 26. Februar 2021 hat der Verwaltungsrat schließlich die Aktualisierung insgesamt des „Dokument zum Governance-System“ genehmigt. Dieses Dokument wird im Einklang mit den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften auf der Website des Fonds www.laborfonds.it gleichzeitig mit der Bilanz 2020 veröffentlicht, von der dieser Bericht ein Bestandteil ist. Darauf wird auch bezüglich weiterer Informationen über die Governance des Fonds in seiner Gesamtheit verwiesen.
 Anlässlich der gleichen Sitzung vom 26. Februar 2021 hat der Verwaltungsrat außerdem Folgendes genehmigt:
 - + den „Jahresplan der Überprüfungen 2021“ und den „Dreijahresplan der Überprüfungen 2021-2023“ der Funktion Interne Revision;
 - + die Aktualisierung des „Dokuments über die Politik im Umgang mit Interessenkonflikten“;
 - + die Aktualisierung des „Dokument zur Anlagepolitik“;
 - + die Aktualisierung der „Vergütungspolitik“.
- Bis 28. Februar 2021 hat der Verwaltungsrat daraufhin die notwendigen Beschlüsse für die Anpassung des Fonds an die sog. „Shareholder Rights Directive II“ und die Covip-Verordnung über die Transparenz der Mitwirkungspolitik und die Elemente der Aktienanlagestrategie von Rentenfonds vom 2. Dezember 2020 gefasst. Das „Explain“-Dokument wurde am 26. Februar 2021 auf der Website des Fonds www.laborfonds.it veröffentlicht.
- + Anlässlich der heutigen Sitzung (5. März 2021) hat der Verwaltungsrat schließlich bezüglich der Risiko-Management-Funktion eine Reihe von Beschlüssen zur Erstellung einer Übersicht der Risiken und der Prozesse und der entsprechenden qualitativen Bewertung gefasst.
- + Angesichts des Ablaufs bei Genehmigung der Bilanz 2020 des der PricewaterhouseCoopers S.p.A. für die gesetzliche Rechnungsprüfung im Zeitraum 2018-2020 erteilten Auftrags hat der Aufsichtsrat – bereits Ende 2020 – eine Reihe von Tätigkeiten in die Wege geleitet, um die von einigen, vom Kontrollorgan selbst kontaktierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften eingereichten Angebote einem Vergleich zu unterziehen. Der Aufsichtsrat hat daraufhin den begründeten Vorschlag geteilt, den er anlässlich der Delegiertenversammlung zur Genehmigung des Jahresabschlusses 2020 bekannt geben wird. Der Auftrag der gesetzlichen Rechnungsprüfung betrifft den Dreijahreszeitraum 2021-2023.

Die wichtigsten gesetzlichen Neuheiten und weitere Informationen über den Fonds

- + Wie bereits im Rahmen des Geschäftsberichts der Verwaltungsratsmitglieder zur Bilanz 2019 dargelegt, hat der Verwaltungsrat am 25. September 2019 angeordnet, (i) die strategische Asset Allocation der Ausgewogenen Investitionslinie zu optimieren, wobei das aktuelle Verwaltungsmodell bestätigt, jedoch das Asset Mix (equity-bond) neu gewichtet wurde, um eine effektive Allokation von 30 % des Vermögens der Investitionslinie in die Aktienkomponente zu erhalten und die Anlagen zu optimieren, um ein besseres Risiko-Rendite-Profil ausfindig zu machen; (ii) die strategische Asset Allocation der Dynamischen Investitionslinie durch eine deutliche Erhöhung der Aktienkomponente so zu ändern, dass sie im Sinne der COVIP-Klassifizierung zu einer „Aktien-Investitionslinie“ wird (d. h. Anlagen in Aktieninstrumente in Höhe von mindestens 50 %) und die Anlagen zu optimieren, um ein besseres Risiko-Rendite-Profil ausfindig zu machen. Ebenfalls am 25. September 2019 beschloss der Verwaltungsrat außerdem: (iii) die Auswahlverfahren des Vermögensverwalters für das aktive Mandat Multi-Asset der Ausgewogenen Investitionslinie (Teil der „Core“-Verwaltung) sowie des Vermögensverwalters für das aktive Mandat Multi-Asset der Dynamischen Investitionslinie einzuleiten; (iv) das „Mandat der passiven Verwaltung“ mit der Eurizon Capital SGR S.p.A. bezüglich der Ausgewogenen Investitionslinie zu erneuern; diese Erneuerung läuft ab dem Geltungsdatum der beiden neuen vorstehenden Verwaltungsaufträge. Das Abkommen mit der Eurizon Capital SGR S.p.A. Wurde in der Zwischenzeit ab 1. Dezember 2019 geändert, um die günstigsten wirtschaftlichen Bedingungen zu berücksichtigen (die gleichzeitig mit der Erneuerung des Abkommens ausgehandelt wurden). Anlässlich der Sitzung vom 28. Januar 2020 beschloss der Verwaltungsrat nach Beendigung der Auswahl, erneut der BlackRock Investment Management (UK) Ltd. die beiden Aufträge zu erteilen. Diese Entscheidung folgt der bereits erwähnten Entscheidung bezüglich der Erneuerung des „Mandats der passiven Verwaltung“ mit der Eurizon Capital SGR S.p.A. für die Ausgewogene Investitionslinie. Die Verwaltungsverträge mit der BlackRock Investment Management (UK) Ltd. wurden ab 1. Februar 2020 geändert, um ab diesem Zeitpunkt die vereinbarten günstigsten wirtschaftlichen Bedingungen für die beiden Mandate im Rahmen der erwähnten Auswahl anzuwenden. Für beide Mandate beträgt die neue fixe Verwaltungsgebühr jährlich 0,15 % des verwalteten Vermögens. Auch für die passive Verwaltung werden die allumfassenden Verwaltungsgebühren mit Beginn der Erneuerung des Verwaltungsabkommens mit der Eurizon Capital SGR S.p.A. um 0,01 % gesenkt. Die Verwaltungsmandate traten am 1. Juli 2020 in Kraft. Ab diesem Zeitpunkt hat die Dynamische Investitionslinie eine Anlagepolitik, die sie als „Aktienteilfonds“ einstuft.
- + Bezüglich des sog. „Brexit“ hat die BlackRock Investment Management (UK) Limited dem Fonds mitgeteilt, dass die Consob mit Beschluss Nr. 21605 vom 2. Dezember 2020 im Einvernehmen mit der Banca d'Italia ihre

Unbedenklichkeitsbescheinigung für den vom Vermögensverwalter gestellten Antrag auf Genehmigung der Erbringung von Anlagedienstleistungen und Nebendienstleistungen im Rahmen des freien Dienstleistungsverkehrs erlassen hat. Im Einklang mit den Bestimmungen der Aufsichtsbehörde für Rentenfonds im Juli 2020 (d. h. „Frage zum Thema Mandate zur Vermögensverwaltung infolge des Brexit“) gehört die BlackRock Investment Management (UK) Limited somit zu dem Kreis der „Unternehmen, die zur Ausübung der Tätigkeit gemäß Artikel 1, Absatz 5, Buchstabe d) des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 58 vom 24. Februar 1998 befugt sind“, in Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe a) des gesetzesvertretenden Dekrets Nr. 252/2005 zitiert werden und denen die Verwaltung der Ressourcen der Rentenfonds übertragen werden kann. Angesichts vorstehender Ausführungen und dem Austritt von Großbritannien aus der Europäischen Union kann die BlackRock Investment Management (UK) Limited ihren Auftrag zur Verwaltung eines Teils des Vermögens der Ausgewogenen Investitionslinie und des gesamten Vermögens der Dynamischen Linie unter Befolgung der gesetzlichen Vorschriften und der im bestehenden Verwaltungsabkommen vereinbarten Modalitäten weiterhin wahrnehmen.

- + In Bezug auf das direkt verwaltete Portfolio der Ausgewogenen Investitionslinie hat der Verwaltungsrat des Fonds mit Beschluss vom 23. Dezember 2020, auch infolge der positiven Ergebnisse von der Struktur mit Unterstützung der Prometeia Advisor SIM hinsichtlich des Liquiditätsrisikos durchgeführten Analysen (insbesondere sollten die möglichen Auswirkungen der Pandemie auf die Fähigkeit der Beitragszahlung der Unternehmen in Verbindung mit der Alterung der Bevölkerung des Fonds und der möglichen Leistungsanträge analysiert werden) entschieden, das Ziel „commitment target“ für dieses Portfolio durch Schließung des Gap von etwa 80 Millionen Euro zwischen dem derzeit unterzeichneten Betrag und dem strategischen Target zu erreichen; dies unter Einhaltung der angestrebten ausgewogenen Aufteilung zwischen „private equity“ und „private debt“, mit einer Erhöhung der Allokation von 40 Millionen Euro in „asset class private equity“ und 40 Millionen Euro in „asset class private debt“ und somit mindestens 60 % des Anlageziels (in einer Größenordnung von insgesamt 50 Millionen) Initiativen mit „lokaler-territorialer“ Ausrichtung und die restlichen 40 % (in einer Größenordnung von 30 Millionen Euro) Initiativen mit starker Diversifikation (durch Anlagen in Dachfonds) und „nationaler“ Ausrichtung zuzuweisen. Was die letztgenannten betrifft, hat der Verwaltungsrat des Laborfonds angesichts der Einzigartigkeit des Projekts Realwirtschaft der Fondo Italiano Investimenti SGR S.p.A., das für italienische, geschlossene Rentenfonds und die Cassa Depositi e Prestiti S.p.A. bestimmt ist, außerdem beschlossen in dieses Projekt durch den Laborfonds/die Ausgewogene Investitionslinie zu investieren, und zwar durch die Unterzeichnung von Anteilen der beiden geförderten Dachfonds nach einer Direkteinlage in die Fondo Italiano d'Investimento SGR S.p.A. Der direkt verwalteten Ressourcen des Satellite-Portfolios der Ausgewogenen Investitionslinie in Höhe von insgesamt 30 Millionen Euro, davon 10 Millionen Euro in den FoF Private Equity und 20 Millionen Euro in den FoF Private Debt. Anlässlich der gleichen Sitzung hat das Verwaltungsorgan beschlossen, die Exposition gegenüber lokalen Investitionen zu erhöhen und an gezielten (d. h. zumindest überwiegend) Private Asset – Initiativen im geographischen Einzugsgebiet des Fonds (auch nach deren Aufteilung mit möglichen *anchor investors*) mit einem Commitment von insgesamt 50 Millionen Euro teilzunehmen, die sowohl in Private Equity als auch Private Debt – Strategien angelegt werden sollten.
- + Die Dokumentation, aus der sich die Geschäftsordnung des Fonds zusammensetzt, wurde 2020 einer Serie von Überarbeitungen unterzogen, insbesondere: (i) das Statut wurde bei der COVIP hinterlegt, um die Genehmigung durch die außerordentliche Delegiertenversammlung vom 27. Mai 2020 der Änderungen an der Wahlordnung des Fonds zu berücksichtigen; (ii) das Informationsblatt, um über folgende Ereignisse zu berichten: die Änderungen infolge der Revision der strategischen Asset Allocation und Anlagepolitik der Ausgewogenen und der Dynamischen Investitionslinie (die – wie bereits erwähnt – ein Aktienteilfonds geworden ist, was sich im Beitrittsformular niederschlägt), die Erneuerung des Verwaltungsabkommens mit der Eurizon Capital SGR S.p.A. und das neue Abkommen mit der BlackRock Investment Management (UK) Ltd., die Änderung der Anleihe-Indizes, aus denen sich der Benchmark der Garantierten Investitionslinie zusammensetzt, die Nennung des neuen Vermögensverwalters Macquarie Asset Management Europe S.à r.l. („MAMES“) des AIF „Macquarie Super Core Infrastructure Fund SCSp“, die Änderung des Geschäftssitzes der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PricewaterhouseCoopers S.p.A; (iii) das Dokument „Meine Zusatzrente – Standardversion“ wurde aktualisiert, um die Änderung der vom Vermögen der Linie entnommenen Gebühren zu berücksichtigen; (iv) das „Dokument über die Steuerregelung“ wurde vollkommen überarbeitet, um die Steuervorschriften für die dem öffentlichen Sektor angehörenden Mitglieder verständlicher zu machen in Bezug auf die ab 2017 angesparte Summe, insbesondere hinsichtlich der Nichtanwendung der Regel der sog. „Doppelbesteuerung der Renditen“, vorbehaltlich des Falles der sog. „alten Mitglieder alter Fonds“; (v) das „Dokument über die Anlagepolitik“ wurde überarbeitet, um die vorstehenden Änderungen an der Vermögensverwaltung zu berücksichtigen; (vi) das „Dokument über die Renten“ wurde aktualisiert: in erster Linie für die stillschweigende Verlängerung und zweitens angesichts der Unterzeichnung mit der Generali Italia S.p.A. des Anhangs über die Änderung der im Informationsheft „Kollektivversicherung für die Erbringung von Leistungen in Form einer sofortigen Leibrente – Assofondpensione, Ausgabe 08/12“ enthaltenen Versicherungsbedingungen.

- + Bezüglich des Modells „Risparmio Casa/Bausparen“ hat die Regierung der Provinz Bozen am 18. Februar 2020 einen Beschluss erlassen, um die Rückzahlung der Raten (Kapitalanteil und Zinsen) für das Darlehen Risparmio Casa/Bausparen ab 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021 für die Personen einzustellen, die sich einer der vom Beschluss vorgesehenen schwierigen Situation befinden (Unterbrechung der Beschäftigung für mindestens 20 Tage, Entlassung, Lohnausgleichskasse).
- + Was die obligatorische Abführung der jährlichen Ersatzsteuer betrifft, hat der Fonds am 16. Februar 2021 angesichts der wie vorstehend dargelegten Entwicklung der Vermögensverwaltung folgende Beträge als Ersatzsteuern für das Jahr 2020 an die beiden Provinzen Trient und Bozen abgeführt. Diese wurden unter Berücksichtigung des Wohnsitzes, der Allokation in den jeweiligen Investitionslinien sowie der entsprechenden Renditen und Besteuerungsgrundlagen wie folgt berechnet:

Bozen		Trient		Summe Ersatzsteuer 2020
21.594.585,27 €	68,35 %	10.000.003,19 €	31,65 %	31.594.588,46 €

- + Mit Beschluss vom 25. Februar 2021 hat die Covip die für einige Verpflichtungen gemäß Abschnitt IV der Anweisungen zum Thema Transparenz (siehe Beschluss vom 22. Dezember 2020) die vorgesehenen Fristen verlängert. Im Einzelnen:
 - + Das periodische Informationsschreiben an die Mitglieder für das Jahr 2021 (bezogen auf 2020) muss im Einklang mit den Bestimmungen der „Übersicht der Rentenleistungen – Ansparphase“ bis 31. Juli 2021 übermittelt werden;
 - + Die Bestimmungen bezüglich der „Übersicht im Fall einer von der Rente verschiedenen Leistungsauszahlung“ finden ab 31. Juli 2021 für die ab diesem Zeitpunkt erfolgten Auszahlungen Anwendung;
 - + Die Bestimmungen bezüglich der „Übersicht im Fall einer Leistungsauszahlung in Rentenform“ finden ab 31. Juli 2021 für die ab diesem Zeitpunkt erfolgten Umwandlungen in Renten Anwendung;
 - + Die Bestimmungen bezüglich der „Übersicht der Rentenleistungen – Auszahlungsphase“ finden ab 31. Juli 2021 Anwendung;
 - + Die im Absatz 3.1. des Abschnitts IV genannten Dokumente, Informationen und Finanzinstrumente, sind bis 31. Juli 2021 im öffentlichen Bereich der Website des Fonds zu veröffentlichen.

PROGNOSEN UND STRATEGIEN FÜR DIE ZUKUNFT

Anlass zu besonderer Freude war am 27. Januar 2021 im Rahmen des „**Investment Manager Awards 2021**“ die von der MF-Milano Finanza e Class Cnbc veranstaltete Preisverleihung für die „Triple A“ der Verwalteten Ersparnisse für die Vorsorge, bei der der Laborfonds folgende Anerkennung erhielt: **Kategorie geschlossene Rentenfonds, für das beste Rating von MF/Milano Finanza für geschlossene Fonds**, obwohl das Mandat des Verwaltungsrat durch normalen Ablauf endet, hält er es für strategisch wichtig, die Erfahrungen und Initiativen, die in den letzten Jahren ihre Wirkung gezeigt haben, fortzusetzen und weiter auszubauen, angefangen von der weiteren Stärkung der strategischen Beziehung zu den Gründungsparteien, die auch durch die erhofften Wiederaufnahme der Tätigkeiten zur Überarbeitung des Gründungsabkommens von 1998 und der eigens in diesem Sinne organisierten Initiativen angespornt wurde (Tätigkeiten, die alle im Laufe des Jahres 2020 aufgrund der Notwendigkeit aller beteiligten Parteien, sich auf die absoluten Prioritäten und Dringlichkeiten zu konzentrieren, eingestellt wurden).

Trotz des Bewusstseins, dass auch 2021 angesichts der anhaltenden epidemischen Notlage und unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Impfkampagne der Bevölkerung erst vor Kurzem angelaufen ist und die Prognosen für ihre Erweiterung noch von vielen weiteren Monaten ausgehen), hält es der Verwaltungsrat für notwendig, schnellstmöglich, oder anhand alternativer/ergänzender Modalitäten gegenüber der Vergangenheit (sie für alle die Webinare) die Informations- und Ausbildungsinitiativen in den Unternehmen wieder aufzunehmen und gleichzeitig weiter auszubauen, und zwar durch die Organisation gezielter Versammlungen und Kampagnen, nicht nur, um für neue Mitglieder zu werben, sondern auch, um die aktuellen Mitglieder zu „binden“ (um sondern auch die Bindung der Mitglieder (um den freiwilligen Übertragungen auf andere Zusatzrentenformen Einhalt zu gebieten, die – häufig – deshalb erfolgen, weil sich unsere Mitglieder der „Vorteile“ eines Beitritts zum geschlossenen Rentenfonds nicht voll bewusst sind, hingegen jedoch der „Auswirkungen“ auf die persönliche Rentenposition in Verbindung mit dem Beitritt zu anderen Zusatzrentenformen, in erster Linie der höheren Kosten oder des

Beitragsverlustes durch den Arbeitgeber), ausgehend von der Mitteilung und Hervorhebung der Vorteile infolge der Mitgliedschaft oder Zugehörigkeit zu einem geschlossenen Rentenfonds wie Laborfonds.

Dies auch angesichts der Verstärkung der organisatorischen Struktur des Fonds, wie vorstehend dargelegt, durch die Einführung der neuen Position des stellvertretenden Generaldirektors, der direkt der Generaldirektion untersteht, dem – unter anderem – der weitere Ausbau der Kommunikations- und Förderungsinitiativen des Fonds, wie vorstehend dargelegt, sowohl im Umfeld der italienischen als auch der deutschen Muttersprache übertragen wurde. Dies auch in vollem Einklang mit den Aktivitäten der weiteren Entwicklung, die der Fonds angesichts der mehrmals erwähnten Notwendigkeit einer Anpassung an die Vorschriften des Übernahmegesetzes der EbAV-II-Richtlinie realisieren kann (siehe hierzu den Covip-Beschluss vom 22. Dezember 2020 zum Thema Transparenz und des Beschlusses über die Mitgliederwerbung). Die beschlossene Umsetzung der strategischen Planung bezüglich der Kommunikation und Förderung des Fonds, die neue Website mit einer Weiterentwicklung des Privaten Bereichs der Online-Services gemäß Anweisungen der Aufsichtsbehörde gehören zu den wichtigsten Maßnahmen, die bereits ab dem zweiten Halbjahr 2021 entwickelt werden.

Außerdem darf man nicht vergessen, dass der Fonds Assofondpensione und Assoprevidenza angehört – wo die Generaldirektorin Ivonne Forno seit 2017 Mitglied des Verwaltungsrats ist – und mit Mefop/Itinerari Previdenziali/MondolInvestor/Italienische Börse zusammenarbeitet und aktiv an Fachseminaren und Arbeitstischen teilnimmt.

Ab Februar 2020 wurde die Generaldirektorin auf Vorschlag von Assoprevidenza außerdem zum Mitglied des Verwaltungsrats des neu gegründeten Verbandes „Zentrum für den Schutz der Rechte institutioneller Aktionäre“, eine Initiative der Assoprevidenza und des gesamtstaatlichen Rats der Wirtschaftsberater und Wirtschaftsprüfer (CNDCEC). Die direkte Mitwirkung an den Aktivitäten des Verbandes, der es sich zum Ziel setzt, zur Förderung, Koordinierung und Weiterentwicklung der aktiven Beteiligung der Anleger des Vor- und Fürsorgebereichs am korporativen Leben der börsennotierten Gesellschaften, in die sie investieren, beizutragen, ermöglicht es dem Laborfonds, bezüglich besonders wichtiger Themen im Vordergrund zu stehen, wie dem sog. „Aktivismus der Anleger“ und der damit verbundenen Ausübung des Stimmrechts (siehe hierzu für alle die Anpassungspflichten der Rentenfonds an die Vorschriften der sog. *Shareholders Right II* – Richtlinie) und gleichzeitig die Überwachung der Entwicklung bei den *Best practices* des Sektors zu erleichtern.

Laborfonds ist zwar ein territorialer Rentenfonds, jedoch auf nationaler Ebene voll in die wichtigsten geschlossenen Rentenfonds integriert. Er fügt sich konstruktiv und proaktiv in die Dynamik des gesamten „Zusatzvorsorgesystem“ und das sog. „Ländersystem“ ein (an dieser Stelle wird rein beispielhaft auf zwei Investitionen verwiesen: die Investition „zugunsten der Realwirtschaft“ durch die Investition in den Strategischen Fonds Trentino-Südtirol und den Fonds Housing Sociale Trentino, der auf das nationale Projekt „Investitionen für das Wohnen“ der Spar- und Darlehenskasse [CDP] zurückzuführen ist, und die Investition, die derzeit formalisiert wird, in die beiden FoF PD und PE des Projekts Realwirtschaft, ein maßgeschneidertes Projekt, das erschaffen wurde, um einerseits die Investition zugunsten der Realwirtschaft seitens der CDP, und andererseits zugunsten der geschlossenen, an der Assofondpensione beteiligten Rentenfonds zu ermöglichen), dem er angehört und an dem er teilnehmen muss und will, um die bisherigen Erfahrungen zu teilen und von dem Austausch und der dialektischen Gegenüberstellung zwischen Fonds, Behörden, Verbänden und Institutionen zu profitieren.

Die starke *Reputation*, die der Laborfonds nicht nur auf nationaler, sondern auch auf internationaler Ebene bei den institutionellen Anlegern, den Advisors und Finanzberatern genießt, sowie das beachtliche, im Laufe der Jahre aufgebaute Netzwerk qualifizierter Geschäftsbeziehungen gestatten es dem Laborfonds gerade in diesen Monaten, als möglicher Ansprechpartner zu agieren, um bei den soeben erwähnten Personen das potentielle Interesse und die Bereitschaft für gemeinsame neue „System“-Initiativen für die Unterstützung und den Ausbau der Gemeinschaft und des Umfelds, in dem der Laborfonds tätig ist (nicht zwangsläufig nur im engeren Sinn, d. h. „der Region Trentino-Südtirol“) zu erkunden und folglich im Interesse der Unternehmen und Arbeitnehmer, die im gleichen Umfeld arbeiten und leben. Die epidemische Notlage von globaler Tragweite und dramatischen Ausmaßen, die nicht einmal das regionale Szenario verschonte, in dem der Laborfonds tätig ist, mit wahrhaft explosiven Auswirkungen auf bestimmte Branchen und Kategorien von Arbeitnehmern und Unternehmen, die zum Beispiel vom Tourismus, dem Gaststättengewerbe, dem Handel usw. leben, hat bereits 2020 deutlich spürbare Folgen hinterlassen, doch – leider – ist davon auszugehen, dass erst 2021-2022 das ganze Ausmaß zum Tragen kommt (die Entlassungssperre gilt weiterhin, das Bankensystem leistete in der ersten Zeit der Notlage Unterstützung, doch die Unternehmen müssen wieder produzieren und arbeiten können). Erst mit dem Erreichen der Herdenimmunität besteht die Möglichkeit, die Tätigkeiten wieder aufzunehmen und wirklich die Höhe der Schäden zu berechnen. Auch aus diesem Grund ist es sich der Laborfonds schuldig – sofern die Bedingungen für die Erfüllung ihrer wichtigsten Mission bestehen (d. h. den Mitgliedern für das eingegangene Risikoprofil die bestmöglichen Renditen zurückzugeben) – weiterhin ein aktiver Ansprechpartner für die anderen auf seinem Gebiet präsenten Stakeholder zu bleiben und der ganzen Gemeinschaft, in der er tätig ist und seine Wurzeln hat, sein qualifiziertes

Beziehungsnetzwerk zur Verfügung zu stellen: dies auch zur Festlegung ehrgeiziger Projekte, die dafür sorgen, dass die Ersparnisse und Investitionen der, auch privaten, Anleger zur Unterstützung in die Wirtschaft des Territoriums fließen; Anleger, die nicht nur Renditen suchen, sondern dem standhaften Teil der Betriebe und, in erster Linie, den Unternehmern die zur Überwindung der Notlage erforderliche Unterstützung zusichern können, um daraufhin den Weg der Erstarkung, Entwicklung und Internationalisierung, den sie vor dem Ausbruch der Pandemie eingeschlagen hatten oder beabsichtigten, einzuschlagen, „wieder“ aufzunehmen.

Wie bereits in den Berichten des Verwaltungsrats zu den Bilanzen 2018 und 2019 dargelegt, betrifft die Übernahme der EbAV-II-Richtlinie in die nationale Gesetzgebung sowie die Notwendigkeit, die Geschäftsordnung des Fonds der bereits von den zuständigen Behörden (unter anderem in erster Linie das Ministerium für Arbeit und die Covip) erlassenen und noch zu erlassenden Branchenregelung anzupassen, das gesamte System der Zusatzrentenformen. Dabei handelt es sich um einen nicht unerheblichen Test, der überwiegend die *Governance* der Rentenfonds einbezieht, indem er die Einbeziehung höherer *capabilities*, die Übernahme von mehr Verantwortung seitens der betroffenen Personen (auch in Bezug auf die Strafmaßnahmen im Zusammenhang mit den bekleideten Ämtern), die Einrichtung neuer Funktionen zur Kontrolle und zum Management von Risiken zum besseren Schutz der Mitglieder und die Transparenz des Informationssystems ihnen gegenüber verlangt. Im Einklang mit vorstehenden Ausführungen hat der Fonds – wie bekannt ist – bereits seit geraumer Zeit einen Weg zur Stärkung der internen Struktur durch die Einstellung neuen, spezifischen Personals (auch mit besonderen Fachkompetenzen und entsprechendem Background) eingeschlagen, das gegebenenfalls von einem Team erfahrener Berater (siehe – unter anderem – die Partner der Kanzlei Olivieri Associati) zur bestmöglichen Ausführung der neuen Kompetenzen und Aktivitäten im Interesse des Fonds und seiner Mitglieder unterstützt wird.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Der Verwaltungsrat des Laborfonds ist der Auffassung, dass die im Geschäftsjahr 2020 verzeichneten positiven Ergebnisse (die Dynamische Investitionslinie war der absolute „Best Performer“ unter den Linien aller geschlossenen Rentenfonds auf nationaler Ebene) sowohl bezüglich der Vermögensverwaltung, als auch der administrativen Verwaltung, auch unter Berücksichtigung der außergewöhnlichen Ereignisse, die weltweit seit Ende Februar eingetreten sind und immer noch anhalten, die Ausdauer des Fonds und des vor über zwanzig Jahren zugunsten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer der Region Trentino-Südtirol ins Leben gerufene Projekt bestätigen.

2020 wies – unter dem Strich – gegenüber den Anfang des Jahres aufgestellten Prognosen einerseits eine wesentliche Beständigkeit der Einnahmen auf, dank der Zunahme der Mitgliederzahlen, wenn auch in geringerem Maß als angenommen, und – gleichzeitig – eine Reduzierung der Ausgaben, wenn auch relativ gesehen, aufgrund einer einerseits umsichtigen und aufmerksamen administrativen Verwaltung seitens der Direktion und andererseits des „Verschiebens“ infolge der epidemischen Notlage einiger für 2020 geplanten Aktivitäten/Projekte. In vollem Umfang angefallen sind hingegen die Kosten für die Anpassungen an die geänderten, einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (siehe EbAV-II-Richtlinie und Covip-Richtlinien).

Wie bereits 2019, ermöglicht das 2020 erzielte positive Ergebnis der administrativen Verwaltung (ohne mit einer Erhöhung der dem Vermögen zur Deckung der Verwaltungskosten entnommenen Beträgen oder einer Erhöhung des Mitgliedsbeitrags zu Lasten der Mitglieder eingreifen zu müssen), die unvermeidlichen, deutlich höheren Kosten zu bewältigen, die dem Fonds 2021 sowohl aufgrund der zwangsläufig vorzunehmenden organisatorischen und operativen Anpassungen entstehen, um die volle *Compliance* des Fonds mit den geänderten Vorschriften der einschlägigen Gesetzgebung für die Übernahme der EbAV-II-Richtlinie zu garantieren als auch zur Stärkung des erwähnten Organigramms. Gleichzeitig hält es der Verwaltungsrat jedoch für seine Pflicht, bereits jetzt die Notwendigkeit seitens des Verwaltungsorgans selbst und der Delegiertenversammlung zu unterstreichen, ab 2022 eine Überprüfung der Finanzierungsquellen des Fonds vorzunehmen, angesichts des „harten Kerns“ der nicht „komprimierbaren“ Verwaltungskosten, der für die organisatorische Struktur, die Kontroll- und Überwachungstätigkeiten der administrativen Verwaltung der Vermögensverwaltung, die Entwicklung weiterer Aktivitäten, Initiativen und Dienstleistungen notwendig ist. Die Tatsache, dass der von den Mitgliedern zu zahlende Mitgliedsbeitrag seit vielen Jahren unverändert ist, auch dank – wie in der Vergangenheit – der bedeutenden Beteiligung der Region zur Deckung der Kosten für die administrative und buchhalterische Verwaltung des Fonds durch die Dienstleistungen des Pensplan Centrum, der umsichtigen Verwaltung und der gleichzeitig erheblichen Zunahme der Mitglieder des Fonds. Um die weiteren strategischen Initiativen zur Erhöhung der Dienstleistungen und deren Qualität zugunsten der Mitglieder umsetzen zu können, muss nicht bei den Kosten, sondern den Einnahmen eingegriffen werden, wobei als Grundlage der Mitgliedsbeitrag derjenigen zu berücksichtigen ist, die sich für die Mitteilungen des Fonds auf elektronischem Weg entschieden haben, um folglich die Kosten zulasten



der Mitglieder zu erhöhen, die die Mitteilungen in Papierform wünschen, mit den damit verbundenen höheren Kosten für den Fonds und die Gemeinschaft der Mitglieder.

Es besteht kein Zweifel, dass die bereits erreichte Beitrittsquote gegenüber der potentiellen Quote einerseits – auch in Bezug auf die Zunahme der Mitglieder von 2,18 % 2020, von 2,70 % 2019 und von 3,30 % 2018 – und die starke Konkurrenz vor allem der offenen Rentenfonds, und insbesondere der individuellen Rentenversicherung (PIP) andererseits zur Folge haben, dass der Fonds kontinuierlich neue Kommunikationswege, Initiativen und Modalitäten finden muss, anhand derer er die Qualität seines Angebots vermitteln kann.

Dies auch mithilfe möglicher Synergien (unter anderem mit den territorialen integrativen Gesundheitsfonds oder jenen, die bereits auf dem Territorium präsent sind, sowie Synergien mit den Unternehmen/Behörden des Territoriums) in einem Umfeld des *erweiterten und integrierten Welfare*, in dem Laborfonds beabsichtigt, immer mehr die Rolle des „bevorzugten Ansprechpartners“ und „Förderers“ für den Ausbau von Beziehungen und gemeinsamen Projekten zugunsten der Gemeinschaft und der Wirtschaft des Territoriums einzunehmen, was auch der hervorragenden *Reputation* zu verdanken ist, die sich der Fonds im Laufe der Jahre sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene erarbeitet hat.

Der Fonds beabsichtigt außerdem, weiterhin im Rahmen eines offenen und konstruktiven Meinungsaustauschs mit seinen Gründungsparteien, mit der Region Trentino-Südtirol, den Provinzen Trient und Bozen, dem Pensplan Centrum (wichtigster Ansprechpartner des Fonds nicht nur für die schon immer erbrachten „Core-Aktivitäten“ sondern auch bezüglich neuer Projekte, unter anderem in erster Linie jene, die die „Unselbständigkeit“ und die „Zusatzleistungen“ betreffen) zusammenzuarbeiten.

Sehr geehrte Damen und Herren Delegierte,

Der Präsident des Fonds und der gesamte Verwaltungsrat verleihen hiermit angesichts der hervorragender Ergebnisse ihrer vollen Zufriedenheit Ausdruck für die von der Generaldirektorin und der gesamten Struktur des Fonds im Jahr 2020 – trotz des außergewöhnlichen Szenarios – geleisteten Arbeit: (i) bezüglich der Zunahme der Mitgliederzahlen (wobei sich auch 2020, wie bereits 2019 die Arbeitnehmerinnen und steuerlich zulasten lebenden Personen besonders abheben); (ii) bezüglich der Stärkung des organisatorischen Teils, der zahlreichen und maßgeblichen Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Gefüge des Fonds insgesamt, um in jeder Hinsicht für die *Compliance* mit den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zu sorgen (siehe, für alle, die EbAV-II-Richtlinie und die Covip-Umsetzungsbeschlüsse, die SHRD II), auch unter Berücksichtigung der begonnen Erstellung der Übersicht der Risiken und deren Überwachung durch die neu eingerichtete Risiko-Management-Funktion und (iii) bezüglich der Konsolidierung der Kontrollen der administrativen Verwaltung und der Vermögensverwaltung und danken ihnen von ganzem Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten des Fonds und seiner Mitglieder.

Gleichzeitig danken sie der Delegiertenversammlung für das im dritten Geschäftsjahr des Mandats, das nunmehr seinem Ende zugeht, entgegengebrachte Vertrauen, wünschen der neuen Delegiertenversammlung, die zum ersten Mal anlässlich der Genehmigung des Jahresabschlusses 2020 zusammentritt viel Erfolg bei ihrer Tätigkeit und stehen für weiteren, für notwendig erachteten Klärungsbedarf bezüglich des Jahresabschlusses zur Verfügung, der Ihnen zur Genehmigung unterbreitet wird.

Bozen, 5. März 2021

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident
Werner Gramm

Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet
Trentino-Südtirol tätig sind
Eingetragen im Album der Rentenfonds unter Nummer 93

J A H R E S A B S C H L U S S

31. DEZEMBER 2020

+ Jahresabschluss zum 31.12.2020

- Vermögensbestand
- Erfolgsrechnung

+ Anhang

- Abrechnung Ausgewogene Investitionslinie
- Abrechnung Garantierte Investitionslinie
- Abrechnung Vorsichtig-Ethische Investitionslinie
- Abrechnung Dynamische Investitionslinie

Rentenfonds Laborfonds

Sitz: Sernesistr. 34, 39100 BOZEN

Gründungsakt Urkundensammlung Nr. 96161 – Sammlung Nr. 5997/ Reg. 981 am 14. April 1998 in Bozen

Jahresabschluss zum Donnerstag, 31. Dezember 2020

Der Jahresabschluss wurde in Euroeinheiten ohne Kommastellen abgefasst.

VERMÖGENSBESTAND

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2020	JAHR 2019
10	DIREKTE INVESTITIONEN	151.548.816	114.244.646
20	DERZEIT VERWALTETE INVESTITIONEN	5.003.357.768	3.541.733.717
30	ERGEBNISGARANTIE AUF PERSÖNLICHE RENTENPOSITIONEN	0	0
40	AKTIVA DER VERWALTUNG	14.462.543	11.402.686
50	STEUERGUTHABEN	16.666	16.523.659
GESAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		5.169.385.793	3.683.904.708
10	PASSIVA DER VORSORGEVERWALTUNG	-26.996.205	-20.102.170
20	PASSIVA DER VERMÖGENSVERWALTUNG	-1.770.482.549	-584.788.195
30	AUSGEZAHLTE ERGEBNISGARANTIE AUF PERS. RENTENPOS.	0	0
40	PASSIVA DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	-1.990.826	-1.905.315
50	STEUERSCHULDEN	-31.611.254	-47.719.013
GESAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		-1.831.080.834	-654.514.693
100	NETTOBESTAND (AKTIVA) FÜR LEISTUNGEN	3.338.304.959	3.029.390.015
ORDNUNGSKONTEN		123.051.549	190.325.083

ERFOLGSRECHNUNG

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2020	JAHR 2019
10	ERGEBNIS DER VORSORGETÄTIGKEIT	167.164.068	148.712.532
20	ERGEBNIS DER DIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	6.604.322	5.787.890
30	ERGEBNIS DER INDIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	177.462.283	274.836.565
40	VERWALTUNGSKOSTEN	-10.694.469	-5.451.370
50	ÜBERSCHUSS AUS DER VERMÖGENSVERWALTUNG (20)+(30)+(40)	173.372.136	275.173.085
60	ERGEBNIS DER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-33.783	-36.259
70	VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS VOR ERSATZBESTEuerung (10) + (50) + (60)	340.502.421	423.849.358
80	ERSATZSTEUER	-31.587.477	-47.697.849
VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS (70) + (80)		308.914.944	376.151.509

RENTENFONDS LABORFONDS - AUSGEWOGENE INVESTITIONSLINIE

Sitz: Sernesistr. 34, 39100 BOZEN

Gründungsakt Urkundensammlung Nr. 96161 – Sammlung Nr. 5997/ Reg. 981 am 14. April 1998 in Bozen

Jahresabschluss zum Donnerstag, 31. Dezember 2020

Der Jahresabschluss wurde in Euroeinheiten ohne Kommastellen abgefasst.

VERMÖGENSBESTAND

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2020	JAHR 2019
10	DIREKTE INVESTITIONEN	151.548.816	114.244.646
20	DERZEIT VERWALTETE INVESTITIONEN	4.177.179.307	2.814.358.264
30	ERGEBNISGARANTIE AUF PERSÖNLICHE RENTENPOSITIONEN	0	0
40	AKTIVA DER VERWALTUNG	13.932.939	10.889.428
50	STEUERGUTHABEN	0	12.955.551
GESAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		4.342.661.062	2.952.447.889
10	PASSIVA DER VORSORGEVERWALTUNG	-22.803.930	-16.870.466
20	PASSIVA DER VERMÖGENSVERWALTUNG	-1.718.239.794	-533.685.186
30	AUSGEZAHLTE ERGEBNISGARANTIE AUF PERS. RENTENPOS.	0	0
40	PASSIVA DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	-1.532.608	-1.439.700
50	STEUERSCHULDEN	-26.531.338	-39.602.918
GESAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		-1.769.107.670	-591.598.270
100	NETTOBESTAND (AKTIVA) FÜR LEISTUNGEN	2.573.553.392	2.360.849.619
ORDNUNGSKONTEN		89.825.362	172.266.558

ERFOLGSRECHNUNG

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2020	JAHR 2019
10	ERGEBNIS DER VORSORGETÄTIGKEIT	94.923.414	87.165.960
20	ERGEBNIS DER DIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	6.604.322	5.787.890
30	ERGEBNIS DER INDIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	146.465.296	226.666.164
40	VERWALTUNGSKOSTEN	-8.757.921	-4.154.967
50	ÜBERSCHUSS AUS DER VERMÖGENSVERWALTUNG (20)+(30)+(40)	144.311.697	228.299.087
60	ERGEBNIS DER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	0	0
70	VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS VOR ERSATZBESTEuerung (10) + (50) + (60)	239.235.111	315.465.047
80	ERSATZSTEUER	-26.531.338	-39.602.918
VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS (70) + (80)		212.703.773	275.862.129

Bozen, 5. März 2021

Für den Verwaltungsrat - der Präsident

RENTENFONDS LABORFONDS - GARANTIERTE INVESTITIONSLINIE

Sitz: Sernesistr. 34, 39100 BOZEN

Gründungsakt Urkundensammlung Nr. 96161 – Sammlung Nr. 5997/ Reg. 981 am 14. April 1998 in Bozen

Jahresabschluss zum Donnerstag, 31. Dezember 2020

Der Jahresabschluss wurde in Euroeinheiten ohne Kommastellen abgefasst.

VERMÖGENSBESTAND

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2020	JAHR 2019
10	DIREKTE INVESTITIONEN	0	0
20	DERZEIT VERWALTETE INVESTITIONEN	281.921.427	249.831.520
30	ERGEBNISGARANTIE AUF PERSÖNLICHE RENTENPOSITIONEN	0	0
40	AKTIVA DER VERWALTUNG	212.909	219.055
50	STEUERGUTHABEN	16.666	675.336
GESAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		282.151.002	250.725.911
10	PASSIVA DER VORSORGEVERWALTUNG	-2.347.312	-1.765.106
20	PASSIVA DER VERMÖGENSVERWALTUNG	-4.758.687	-3.974.190
30	AUSGEZAHLTE ERGEBNISGARANTIE AUF PERS. RENTENPOS.	0	0
40	PASSIVA DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	-216.891	-213.580
50	STEUERSCHULDEN	-7.111	-749.780
GESAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		-7.330.001	-6.702.656
100	NETTOBESTAND (AKTIVA) FÜR LEISTUNGEN	274.821.001	244.023.255
ORDNUNGSKONTEN		0	0

ERFOLGSRECHNUNG

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2020	JAHR 2019
10	ERGEBNIS DER VORSORGETÄTIGKEIT	30.231.368	24.273.174
20	ERGEBNIS DER DIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	0	0
30	ERGEBNIS DER INDIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	1.214.576	5.533.335
40	VERWALTUNGSKOSTEN	-634.756	-568.336
50	ÜBERSCHUSS AUS DER VERMÖGENSVERWALTUNG (20)+(30)+(40)	579.820	4.964.999
60	ERGEBNIS DER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-30.108	-36.259
70	VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS VOR ERSATZBESTEuerung (10) + (50) + (60)	30.781.080	29.201.914
80	ERSATZSTEUER	16.666	-728.616
VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS (70) + (80)		30.797.746	28.473.298

Bozen, 5. März 2021

Für den Verwaltungsrat - der Präsident

RENTENFONDS LABORFONDS - VORSICHTIG-ETHISCHE INVESTITIONSLINIE

Sitz: Sernesistr. 34, 39100 BOZEN

Gründungsakt Urkundensammlung Nr. 96161 – Sammlung Nr. 5997/ Reg. 981 am 14. April 1998 in Bozen

Jahresabschluss zum Donnerstag, 31. Dezember 2020

Der Jahresabschluss wurde in Euroeinheiten ohne Kommastellen abgefasst.

VERMÖGENSBESTAND

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2020	JAHR 2019
10	DIREKTE INVESTITIONEN	0	0
20	DERZEIT VERWALTETE INVESTITIONEN	377.403.594	339.668.555
30	ERGEBNISGARANTIE AUF PERSÖNLICHE RENTENPOSITIONEN	0	0
40	AKTIVA DER VERWALTUNG	217.148	203.709
50	STEUERGUTHABEN	0	1.439.616
GESAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		377.620.742	341.311.880
10	PASSIVA DER VORSORGEVERWALTUNG	-1.584.140	-1.300.004
20	PASSIVA DER VERMÖGENSVERWALTUNG	-41.136.978	-39.459.061
30	AUSGEZAHLTE ERGEBNISGARANTIE AUF PERS. RENTENPOS.	0	0
40	PASSIVA DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	-115.758	-128.367
50	STEUERSCHULDEN	-1.681.241	-4.207.572
GESAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		-44.518.117	-45.095.004
100	NETTOBESTAND (AKTIVA) FÜR LEISTUNGEN	333.102.625	296.216.876
ORDNUNGSKONTEN		3.535.602	0

ERFOLGSRECHNUNG

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2020	JAHR 2019
10	ERGEBNIS DER VORSORGETÄTIGKEIT	27.526.882	23.310.165
20	ERGEBNIS DER DIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	0	0
30	ERGEBNIS DER INDIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	11.529.404	25.667.453
40	VERWALTUNGSKOSTEN	-489.296	-438.403
50	ÜBERSCHUSS AUS DER VERMÖGENSVERWALTUNG (20)+(30)+(40)	11.040.108	25.229.050
60	ERGEBNIS DER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	0	0
70	VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS VOR ERSATZBESTEuerung (10) + (50) + (60)	38.566.990	48.539.215
80	ERSATZSTEUER	-1.681.241	-4.207.572
VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS (70) + (80)		36.885.749	44.331.643

Bozen, 5. März 2021

Für den Verwaltungsrat - der Präsident

RENTENFONDS LABORFONDS - DYNAMISCHE INVESTITIONSLINIE

Sitz: Sernesistr. 34, 39100 BOZEN

Gründungsakt Urkundensammlung Nr. 96161 – Sammlung Nr. 5997/ Reg. 981 am 14. April 1998 in Bozen

Jahresabschluss zum Donnerstag, 31. Dezember 2020

Der Jahresabschluss wurde in Euroeinheiten ohne Kommastellen abgefasst.

VERMÖGENSBESTAND

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2020	JAHR 2019
10	DIREKTE INVESTITIONEN	0	0
20	DERZEIT VERWALTETE INVESTITIONEN	166.853.440	137.875.378
30	ERGEBNISGARANTIE AUF PERSÖNLICHE RENTENPOSITIONEN	0	0
40	AKTIVA DER VERWALTUNG	99.547	90.494
50	STEUERGUTHABEN	0	1.453.156
GESAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		166.952.987	139.419.028
10	PASSIVA DER VORSORGEVERWALTUNG	-260.823	-166.594
20	PASSIVA DER VERMÖGENSVERWALTUNG	-6.347.090	-7.669.758
30	AUSGEZAHLTE ERGEBNISGARANTIE AUF PERS. RENTENPOS.	0	0
40	PASSIVA DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	-125.569	-123.668
50	STEUERSCHULDEN	-3.391.564	-3.158.743
GESAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		-10.125.046	-11.118.763
100	NETTOBESTAND (AKTIVA) FÜR LEISTUNGEN	156.827.941	128.300.265
ORDNUNGSKONTEN		29.690.585	18.058.525

ERFOLGSRECHNUNG

KODEX	BESCHREIBUNG	JAHR 2020	JAHR 2019
10	ERGEBNIS DER VORSORGETÄTIGKEIT	14.482.404	13.963.233
20	ERGEBNIS DER DIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	0	0
30	ERGEBNIS DER INDIREKTEN VERMÖGENSVERWALTUNG	18.253.007	16.969.613
40	VERWALTUNGSKOSTEN	-812.496	-289.664
50	ÜBERSCHUSS AUS DER VERMÖGENSVERWALTUNG (20)+(30)+(40)	17.440.511	16.679.949
60	ERGEBNIS DER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-3.675	0
70	VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS VOR ERSATZBESTEuerung (10) + (50) + (60)	31.919.240	30.643.182
80	ERSATZSTEUER	-3.391.564	-3.158.743
VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGENS (70) + (80)		28.527.676	27.484.439

Bozen, 5. März 2021

Für den Verwaltungsrat - der Präsident

ANHANG

Laut Beschluss der Aufsichtsbehörde der Rentenfonds (COVIP) vom 17. Juni 1998 und nachfolgenden Änderungen wurde der Jahresabschluss gemäß dem Grundsatz der Klarheit erstellt und gibt die Vermögens- und Finanzlage sowie die Entwicklung des Geschäftsjahres 2020 wahrheitsgemäß und korrekt wieder.

Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sind mit den gesetzlichen Bestimmungen vereinbar, die für die Auslegung des Zivilgesetzbuches vom gesamtstaatlichen Rat der Wirtschaftsberater und Wirtschaftsprüfer genannt werden.

Der Jahresabschluss wurde in Euro-Einheiten ohne Dezimalstellen abgefasst. Dies könnte minimale Unterschiede bei den algebraischen Summen zur Folge haben. Zum besseren Verständnis und angesichts der Geringfügigkeit einiger Beträge, wurde auch der Anhang in Einheiten anstatt in 1000 Euro verfasst.

I. Kapitel ALLGEMEINE INFORMATIONEN

a) Kurze Beschreibung des Aufbaus des Rentenfonds

Ziel des „Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind“ – kurz „Rentenfonds Laborfonds“ (im Folgenden auch „Rentenfonds“ oder „Laborfonds“), der am 2. April 1998 durch Notar Gianguido Isotti aus Bozen gegründet wurde, Urkundensammlung Nr. 96161 und Sammlung Nr. 5997, registriert in Bozen am 14. April 1998 unter der Nr. 981, ist die Auszahlung von Zusatzrenten, welche die öffentlichen Renten der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind, ergänzen sollen, mit dem Ziel, von dem vom Regionalgesetz Nr. 3/1997 vorgesehenen Maßnahmen Gebrauch zu machen. Der Rentenfonds ist ein territorialer, betriebsübergreifender kollektivvertraglicher Rentenfonds im Sinne des Art. 3, Abs. 1, Buchst. a) des GvD Nr. 252/2005 mit individueller Kapitalisierung.

Das Statut sieht folgende Organe vor: die Delegiertenversammlung, den Verwaltungsrat, den Präsidenten, den Vize-Präsidenten und den Aufsichtsrat.

Das Governance-System des Fonds verfügt - zur Übernahme der Änderungen und Ergänzungen am Gv. D. 252/2005 durch das Gv.D. 147/2018 zur Umsetzung der EU-Richtlinie 2016/2341 (sog. „EbAV-II“) seit 1. November 2020 über die grundlegenden Funktionen der Internen Revision und des Risikomanagements sowie des Generaldirektors, dessen Aufgaben dem neuen einschlägigen Rechtsrahmen angepasst wurden.

Die Geldmittel von Laborfonds werden gemäß den gesetzlichen Modalitäten und Grenzen mittels Konvention zur Verwaltung den dazu berechtigten Vermögensverwaltern anvertraut.

Gemäß Art. 6, Abs. 1 der Buchst. d) und e) des GvD Nr. 252/2005 kann der Fonds Aktien oder Anteile von Immobiliengesellschaften unterzeichnen oder ankaufen und in (ggf. spezialisierte) Immobilieninvestmentfonds oder (ggf. spezialisierte) Wertpapierinvestmentfonds innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Höchstgrenzen investieren.

Die Geldmittel des Fonds werden unter Einhaltung der gesetzlich geltenden Höchstgrenze und insbesondere des Art. 6, Abs. 13 des GvD 252/2005 und des M.D. Nr. 166/2014 verwaltet.

Der Fonds sieht eine Mehrlinienverwaltung anhand nachstehender 4 Investitionslinien vor:

+ Garantierte Investitionslinie: Das Kapital der Linie kann in Anleihen und Liquidität investiert werden. Der Aktienanteil darf die 10 %-Hürde nicht überschreiten. Die Investitionslinie garantiert die Rückerstattung des eingezahlten Kapitals und die jährliche Konsolidierung der Ergebnisse der Vermögensverwaltung, sofern diese positiv sind. Die Garantie greift bei Ablauf des Vertrags (31. Januar 2023) mit dem Vermögensverwalter und in folgenden Fällen: Ausübung des Rechts auf die Rentenleistung, Ablöse bei Ableben, Ablöse bei Dauerinvalidität, die zu einer Verringerung der Arbeitsfähigkeit auf weniger als einem Drittel führt, Beendigung der Arbeitstätigkeit, die zu einer Arbeitslosigkeit von über 48 Monaten führt, Ablöse ex Art. 14, Abs. 5 des Gv. D. 252/05, Vorschuss ausschließlich für Ausgaben im Gesundheitsbereich in der gesetzlich vorgesehenen Höhe.

Die Vermögensverwaltung ist darauf ausgerichtet, Renditen in einem mehrjährigen Zeitraum zu erzielen, die mindestens so hoch sind wie die der Abfertigung. Die Präsenz einer Garantie für die Rückzahlung des Kapitals und die jährliche Konsolidierung der Ergebnisse der Vermögensverwaltung (sofern positiv) ermöglicht, die Bedürfnisse derjenigen zu befriedigen, die eine niedrige Risikobereitschaft aufweisen oder kurz vor dem Renteneintritt stehen. In die Investitionslinie fließen außerdem die so genannten „stillschweigend“ eingezahlten Abfertigungen ein; weiterhin fließen in diese Investitionslinie, sofern nichts anderes festgelegt

wurde, die sog. „vertraglichen Beiträge“ ein, die infolge der Anwendung von Artikel 1, Absatz 171, zweiter Satz des Gesetzes Nr. 205 vom 27. Dezember 2017 zustehen (wenn in territorialen oder betrieblichen Kollektivverträgen vorgesehen) sowie die Beträge gemäß Art. 7, Absatz 9 *undecies* des Gesetzes Nr. 125/2015 (sog. Beiträge ex Fondo Gas)

Der Vermögensverwalter der Linie ist die Amundi SGR S.p.A..

+ Vorsichtig-Ethische Investitionslinie: Das Vermögen der Linie wird auf aktive Weise verwaltet; die Verwaltung ist überwiegend auf Staatsanleihen des Euroraums und der Vereinigten Staaten ausgerichtet; vorgesehen ist eine strukturierte Komponente mit Unternehmensanleihen von mindestens 20 % und höchstens 40 % des Portfolios und eine Aktienkomponente, die 30 % des Portfolios nicht überschreiten darf, die sowohl im Euroraum als auch auf globaler Ebene investiert werden kann. Die Vorsichtig-Ethische Investitionslinie zeichnet sich, auch gegenüber den anderen Linien des Fonds dadurch aus, dass die Kriterien im Rahmen der Vermögensverwaltung schwerpunktmäßig die Ethik, Soziales, die Umwelt und die gute Unternehmensführung betreffen (siehe Einhaltung der ESG-Kriterien). Die Investitionslinie eignet sich besonders für diejenigen, die eine niedrig bis mittlere Risikoneigung haben, mittelfristig im Fonds verbleiben und Investitionen tätigen möchten, die besonderen Wert auf die ESG-Aspekte mit einer niedrigen Aktienkomponente legen. Der Vermögensverwalter der Linie ist die Allianz Global Investors GmbH – Betriebsstätte und Niederlassung in Italien.

+ Ausgewogene Investitionslinie: Ziel der Vermögensverwaltung der Linie ist es, das Kapital aufzuwerten und auf die Erfordernisse derjenigen einzugehen, die kontinuierliche Ergebnisse in den einzelnen Geschäftsjahren bevorzugen und gegenüber dem mittel-/langfristigen Verbleiben im Fonds/in der Investitionslinie ein mäßiges Risiko akzeptieren.

Dies erfolgt anhand eines Verwaltungsmodells, das sich durch das gleichzeitige Vorhandensein eines sog. „Core-Teils“ (sog. „indirekte Verwaltung“) und einen sog. „Satellite-Teil“ (sog. „direkte Verwaltung“) auszeichnet.

Der „Core“-Teil und somit 90 % des Vermögens der Investitionslinie werden von den vom Fonds beauftragten Vermögensverwaltern – in höchstens 30 % – in Finanzinstrumente, auch globale Aktienderivate und der restliche Teil in globale Anleihenderivate investiert. Ein Teil des „Core“-Portfolios wird wiederum auf die sog. „passive“ Weise verwaltet (anhand eines spezialistischen staatlichen Mandats), der andere Teil auf die sog. „aktive“ Weise (anhand eines ausgewogenen Multiasset-Mandats). Die Vermögensverwalter des „Core“-Teils sind Eurizon Capital SGR S.p.A. und BlackRock Investment Management (UK) Ltd..

Die Verwaltung der „Satellite“-Komponente erfolgt über den Ankauf von AIF-Anteilen (alternative geschlossene, bestimmten Anlegern vorbehaltene Investmentfonds) innerhalb der gesetzlich vorgesehenen Höchstgrenzen und über ein strategisches Niveau von 10 %.

Die „Satellite“-Komponente des Vermögens der Investitionslinie wurde zum Donnerstag, 31. Dezember 2020 in Anteile folgender nicht börsennotierter Finanzinstrumente (AIF) investiert: „Strategischer Fonds Trentino-Südtirol, Linie Trient und Linie Bozen, der von der Finanziaria Internazionale Investments SGR S.p.A. verwaltet wird, „Green Arrow Energy Fund“, der von der Green Arrow Capital SGR verwaltet wird, „Partners Group Direct Equity 2016 (EUR) S.C.A. SICAV - SIF“ der von der Partners Group Management III S.à r.l. verwaltet wird, „Fonds Housing Sociale Trentino“, der von der Finanziaria Internazionale Investments SGR S.p.A. verwaltet wird, „Macquarie SuperCore Infrastructure Fund SCSp“, der von der Macquarie Infrastructure and Real Assets (Europe) Ltd (MIRAEL) verwaltet wird, „APPIA II Global Infrastructure Portfolio SCSp“ (in der Form von Fonds im Fonds), der von der UBS Fund Management (Luxembourg) S.A. (UBSFML) verwaltet wird und „BNP Paribas European Infra Debt Fund S.A. SICAV-RAIF“, der von der BNP Paribas Asset Management France verwaltet wird. Ende 2020 beträgt die Gewichtung der „Satellite“-Komponente der Ausgewogenen Investitionslinie (d. h. die Gewichtung des Gegenwerts der Abrufe der Verpflichtungen, die der Fonds bezüglich der Anlagen in vorstehend genannte AIF eingegangen ist) gegenüber dem Gesamtvermögen der Linie etwa 5,9 %.

Bei der „direkten Verwaltung“ halten sich die Verwalter der AIF (im Folgenden auch „VAIF“) an die Regeln und Grenzen der Anlagen, die im Rahmen der jeweiligen Verwaltungsvorgaben/article of incorporation/prospectus der AIF festgelegt wurden.

+ Dynamische Investitionslinie: Auf strategischer Ebene sieht die Anlagepolitik der Investitionslinie vor, dass 60 % der Ressourcen in die Aktienkomponente und der restliche Teil in Anleihen investiert werden. Die Investitionslinie hat zum Ziel, das Vermögen durch die weltweite Streuung zu erhöhen, wobei überwiegend in Aktien investiert wird (deren Anteil liegt zwischen mindestens 50 % und höchstens 80 %), was ein potentiell höheres Risiko zur Folge hat. Die Investitionslinie eignet sich normalerweise für diejenigen, die angesichts einer langen Mitgliedschaft im Fonds eine hohe Risikobereitschaft aufweisen.

Der Vermögensverwalter der Linie ist BlackRock Investment Management (UK) Ltd..

Die Vermögensverwalter Amundi SGR S.p.A., Allianz Global Investors GmbH - Betriebsstätte und Niederlassung in Italien und die BlackRock Investment Management (UK) Ltd. führen für den Anteil der ihnen anvertrauten Ressourcen – unter Befolgung der im Rahmen der jeweiligen Verwaltungskonvention festgelegten Richtlinien – eine gegenüber dem gewählten Vergleichsindex (Benchmark) aktive und mit der allgemeinen Zielsetzung der Vermögensverwaltung des Fonds/der Linie abgestimmte Anlagepolitik durch.

Der Vermögensverwalter Eurizon Capital SGR hingegen verwaltet, wie bereits erwähnt, das Vermögen passiv, um die im Abkommen festgelegten Benchmarks in Bezug auf die jeweilige Asset Class zu erreichen.

Beim Erreichen der festgelegten Ziele kontrolliert jeder Vermögensverwalter konstant, wie hoch der Unterschied zwischen den monatlichen Renditen (TEV, und im Fall der Vermögensverwaltung der Dynamischen Linie semi-TEV) zwischen dem Portfolio und dem Benchmark ist, sodass die in den technischen Anhängen der Abkommen festgelegte Höchstgrenze nicht überschritten wird.

Für die Auszahlung der Renten macht der Fonds von dem mit Generali Italia S.p.A. Abgeschlossenen, bis 31. Dezember 2029 geltenden Abkommen Gebrauch, wie im Anhang zum Vertrag vereinbart, der am 22. Oktober 2020 unterschrieben wurde.

Die Depotbank des Fonds ist die State Street Bank GmbH – Niederlassung Italien.

Im Geschäftsjahr 2020 hat Laborfonds folgende Leistungen verwaltet und an seine Mitglieder ausgezahlt: Rentenleistung in Form von Kapital, Rentenleistung in Form einer Rente, Vorzeitige, Befristete Zusatzrente (RITA), ganz und teilweise, Ablöse (ganz und teilweise), Übertragung auf eine andere Zusatzrentenform und verschiedene Arten von Vorschüssen.

b) Bewertungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die allgemeinen Grundsätze gemäß Pkt. 1.5. des Beschlusses der Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds (COVIP) vom 17. Juni 1993 zur Gänze berücksichtigt. Die Bewertungsgrundsätze haben sich im Vergleich zum vorangehenden Geschäftsjahr nicht geändert.

D. h.:

- + die Bewertung der Aktiva und Passiva erfolgte getrennt;
- + zusammenhängende Aktiva und Passiva wurden jedoch auf kohärente Weise bewertet.

Hier in Folge werden die angewandten Bewertungsgrundsätze der einzelnen Posten näher beschrieben:

- + Kassa und Bankeinlagen
Kassenmittel und Bankeinlagen wurden nach dem Nennwert bewertet. Geldmittel in ausländischer Währung wurden zum Wechselkurs bewertet, der am Tage des Geschäftsjahresabschlusses galt.

- + Börsennotierte Finanzinstrumente
Börsennotierte Finanzinstrumente wurden aufgrund der Marktwerte des Tages, an dem die Bewertung erfolgte, ausgewiesen. Folgende Kriterien wurden bei der Festlegung der Bezugswerte angewandt:

- | | |
|--|--|
| + Börsennotierte Staatspapiere Italien | Abschlusspreis des elektronischen Anleihemarkts MOT (last price); |
| + Börsennotierte Dividendenpapiere Italien | Abschlusspreis der Bezugsbörse (last price); |
| + Börsennotierte Staatspapiere Ausland | bid price Preisquelle Bloomberg BVAL bzw., wenn die Preisquelle nicht regelmäßig einen Preis liefert, Bloomberg BGN bid; |
| + Börsennotierte Dividendenpapiere Ausland | Abschlusspreis der Bezugsbörse (last price); |
| + Börsennotierte Anleihen | bid price Preisquelle Bloomberg BVAL bzw., wenn die Preisquelle nicht regelmäßig einen Preis liefert, Bloomberg BGN bid; |
| + Derivative Instrumente | Abschlusspreis der Bezugsbörse; |
| + OGAW-Anteile | Abschlusspreis der Bezugsbörse (last price) oder NAV, der vom Vermögensverwalter mitgeteilt wird. |

Der Bezugsmarkt ist der Hauptmarkt (most liquid market) des betreffenden Wertpapiers. Für die italienischen Staatspapiere gilt der MOT (Mercato Telematico delle Obbligazioni) als Bezugsmarkt.

Die für die Festlegung der Preise der Finanzinstrumente, in die das Vermögen des Fonds investiert wird, herangezogene Informationsquelle (price provider) ist „Bloomberg“.

✚ Nicht börsennotierte Finanzinstrumente

Die Anteile nicht börsennotierter geschlossener Fonds (z. B. AIF) und nicht börsennotierte Schuldverschreibungen werden zum bid price, Preisquelle Bloomberg BVAL bzw., wenn die Preisquelle nicht regelmäßig einen Preis liefert, Bloomberg BGN bid, bewertet. Fehlen beide Preisquellen, werden sie aufgrund der Angaben der jeweiligen Vermögensverwalter bewertet und von der Depotbank des Fonds überprüft. Die AIF können im Einvernehmen mit der Depotbank des Fonds aufgrund der Kapitalrückrufe und Zahlung der Erträge, die nach der Mitteilung der Daten durch den Vermögensverwalter eingegangen sind, berichtigt werden.

✚ Wechselkurse

In anderen Währungen ausgedrückte Aktiva und Passiva wurden zu dem zum Abschlussdatum gültigen Wechselkurs bei Geschäftsjahresende anhand der offiziellen Wechselkurse der Europäischen Zentralbank bewertet.

✚ Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungen wurden nach dem voraussichtlichen Wert ihrer Realisierung bewertet.
Verbindlichkeiten wurden zum Nennwert eingetragen.

✚ Rechnungsabgrenzungsposten

Die Posten der finanziellen antizipativen und transitorischen Rechnungsabgrenzung wurden aufgrund des wirtschaftlichen und zeitlichen Kompetenzgrundsatzes errechnet.

✚ Immaterielles Anlagevermögen

Das immaterielle Anlagevermögen wird zum Gesamtwert der eventuellen zusätzlichen Kosten bewertet. Die Dauer wird aufgrund der Art des Anlagevermögens eingeschätzt:

+ *Marken*

Das Konto umfasst die Kosten zur Registrierung der Marke der Gesellschaft.
Angesichts ihrer langen Laufzeit werden diese Kosten über einen Zeitraum von 18 Jahren abgeschrieben.

+ *Mehrjährige Aufwendungen*

Kosten für die Veröffentlichung von Ausschreibungen und die Zuteilung der Konvention für die Vermögensverwaltung einiger Investitionslinien (diese Kosten werden innerhalb von fünf Jahren abgeschrieben).

Im gleichen Zeitraum (drei Jahre) amortisiert werden auch die Kosten für die im Februar 2018 abgehaltenen Wahlen der Gremien des Rentenfonds zur Festlegung der für den Dreijahreszeitraum 2018-2020 amtierenden Delegierten sowie die Kosten für die Prüfung und das Screening der Asset Allocation der „Ausgewogenen Investitionslinie und der „Dynamischen Investitionslinie“.

Innerhalb 5 Jahren werden die für die Auswahl der delegierten Vermögensverwalter angefallenen Kosten amortisiert.

+ *Aufwertung Güter von Dritten*

Kosten für die Renovierung und Bodenverlegung sowie die Anpassungen der Büros in der R. Sernesistr. 34 in Bozen. Diese Kosten werden in sechs Jahren amortisiert.

✚ Materielles Anlagevermögen

Das materielle Anlagevermögen wird zum Wert berechnet, der auch eventuelle zusätzliche Kosten berücksichtigt. Die Dauer wird aufgrund der Art des Anlagevermögens eingeschätzt:

+ *Geräte und Maschinen*

Es werden die Kosten für den Kauf von Geräten für die Büros in Bozen (Sernesistr. 34) und Trient (Piazza delle Erbe 2) berücksichtigt, die durch Anwendung des Prozentsatzes von 15 % amortisiert werden (7,50 % im ersten Jahr).

+ *Möbel und normale Bürogegenstände*

Es werden die Kosten für den Einkauf der Einrichtungsgegenstände und die Beleuchtung im Büro Bozen berücksichtigt. Diese Kosten werden durch Anwendung des Prozentsatzes von 12 % amortisiert (6 % im ersten Jahr).

+ Elektronische Büromaschinen

Es werden die Kosten für den Kauf von Druckern, Computern, Festnetztelefonen, Tablets und damit verbundenen Benutzerlizenzen für die Büros Bozen und Trient berücksichtigt. Diese Kosten werden durch Anwendung des Prozentsatzes von 20 % amortisiert (10 % im ersten Jahr).

+ Abfindung bei Beendigung eines abhängigen Arbeitsverhältnisses (TFR)

Dieser Posten betrifft die Anteile, die in Zusammenhang mit der Abfertigung von nichtselbständigen Arbeitsverhältnissen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Kollektivverträgen der betreffenden Kategorie sowie den betrieblichen Abkommen im Sinne des Art. 2120 des italienischen ZGB für das Personal zurückgelegt wurden. Die Summe der Rücklage versteht sich abzüglich der für Zusatzrenten zurückgelegten Anteile (in bestimmten Fällen an Laborfonds selbst).

+ Steuerschulden/-guthaben

Die Rentenfonds unterliegen einer Ersatzsteuer auf Einkommenssteuern, die laut Art. 1, Absatz 621 des Gesetzes Nr. 190 vom 23. Dezember 2014 (sog. Stabilitätsgesetz für 2015) 20 % des in jeder Steuerperiode (zu steuerlichen Zwecken) erzielten Nettoergebnisses entspricht.

Das gleiche Gesetz führte außerdem bestimmte Vorschriften für die Festlegung der Steuergrundlage bei Einkommen gemäß Art. 3, Abs. 2, Buchst. a) und b) des Gesetzesdekrets Nr. 66 vom 24. April 2014 ein.

Art. 57, Absatz 2 des G.D. Nr. 50 vom 24. April 2017 hatte somit eine Reihe von Änderungen und Ergänzungen der Vorschriften von Art. 1, Absätze 88 bis 114 des Gesetzes Nr. 232 vom 11. Dezember 2016 (sog. „Haushaltsgesetz 2017“), d. h. der Bestimmungen zur Folge, die ab 1. Januar 2017 bedeutende Steueranreize für institutionelle Anleger eingeführt haben, wie die Zusatzrentenformen, in Bezug auf bestimmte, so genannte „qualifizierte“ Anlagen. Die mit dem Haushaltsgesetz 2017 eingeführten gesetzlichen Vorschriften gewähren ihnen eine Steuervergünstigung für die getätigten Investitionen von höchstens 5 % der Bilanzaktiva, die im Geschäftsbericht des Vorjahres ausgewiesen sind, in Aktien oder Anteilen an italienischen oder ausländischen Unternehmen (EU oder EWR) mit Betriebsstätte in Italien bzw. in Anteile oder Aktien italienischer oder ausländischer OGAW (EU oder EWR), die überwiegend in Aktien oder Anteile vorstehender Unternehmen investieren oder Anteile an Darlehen, an Kreditfonds, die über Kreditplattformen für nicht professionelle Kapitalgeber ausbezahlt und verbrieft werden, Plattformen, die von Finanzvermittlern, Zahlungsinstituten oder beaufsichtigten Personen verwaltet werden, die in Italien tätig sind, da sie in anderen EU-Mitgliedsstaaten eine Zulassung haben. Die Steuervergünstigung besteht aus der Steuerbefreiung finanzieller Erträge aus vorstehenden Investitionen, mit Ausnahme der Erträge, die aus dem Besitz qualifizierter Beteiligungen gemäß Art. 67, Absatz 1, Buchstabe c) des D.P.R. Nr. 917 vom 22. Dezember 1986 (TUIR) stammen und unter der Bedingung, dass die Anlagen mindestens fünf Jahre lang gehalten werden. Bezüglich näherer Einzelheiten wird auf die Geschäftsberichte der einzelnen Investitionslinien des Fonds verwiesen.

Ist das Ergebnis der Vermögensverwaltung des Fonds negativ, kann der Betrag vom Verwaltungsergebnis der folgenden Geschäftsjahre ohne zeitliche Limits abgezogen werden.

+ Sozialbeiträge

Beiträge werden auf einem einzigen Sammelkonto für alle Investitionslinien einkassiert und, in Abweichung des Zuständigkeitsprinzips, bei den Einnahmen erst eingetragen, nachdem sie tatsächlich kassiert wurden. Buchhalterisch werden diese Beiträge den einzelnen Investitionslinien erst zugewiesen, nachdem sie abgeglichen wurden. Ausständige, aber noch nicht kassierte Beiträge werden in den entsprechenden Ordnungskonten eingetragen.

+ Aufwendungen und Erträge

Aufwendungen und Erträge wurden in der Erfolgsrechnung gemäß dem Grundsatz der zeitlichen Kompetenz mit entsprechender Erfassung der antizipativen und transitorischen Rechnungsabgrenzungsposten erfasst und ausgewiesen.

+ Ergebnisgarantie auf die persönlichen Rentenpositionen

Der Fonds hat eine Konvention mit dem Vermögensverwalter der Garantierten Investitionslinie (Amundi SGR S.p.A.) abgeschlossen, die die Garantie der Kapitalrückzahlung für jede einzelne Rentenposition und die jährliche Konsolidierung Ergebnisse der Vermögensverwaltung vorsieht, sofern diese positiv ist.

Der Garantiewert ist gleich der positiven Differenz zwischen dem zum Ende des Geschäftsjahres berechneten Garantiewert und dem aktuellen Wert der persönlichen Rentenpositionen.

■ Ordnungskonten

In den Ordnungskonten werden die Posten registriert, die nicht im Zusammenhang mit den Aktiva oder Passiva des Fonds stehen, jedoch buchhalterisch erfasst werden müssen. Hierzu gehören:

- + Zukäufe oder Verkäufe von Finanzinstrumenten, die noch nicht reguliert wurden und deren Gegenparteien an der Börse
- + Futures und Options Verträge
- + Ausstehende Vorsorgebeiträge, die noch nicht einkassiert wurden.

c) Grundsätze zur Aufteilung der für Phasen und Investitionslinien gemeinsamen Kosten

Der vorliegende Jahresabschluss besteht aus vier Geschäftsberichten, die sich auf die einzelnen Investitionslinien beziehen. Jeder Geschäftsbericht beinhaltet die Erfolgsrechnung, den Vermögensbestand und den Anhang. Die Erfolgsrechnung und der Vermögensbestand werden mit den Daten des vorhergehenden Geschäftsjahres verglichen.

Die Verwaltungsspesen werden auf die einzelnen Investitionslinien aufgrund des Budgets (genehmigt vom Verwaltungsrat des Fonds) und der Anzahl der Mitglieder in den einzelnen Investitionslinien am Ende eines jeden Monats aufgeteilt.

Die auf dem Sammelkonto angereiften Zinsen und die Verwaltungsspesen werden auf die einzelnen Investitionslinien aufgrund des Vermögens der einzelnen Investitionslinien am Ende eines jeden Monats aufgeteilt.

Die Aufwendungen und Erträge in Bezug auf die einzelnen Investitionslinien werden direkt diesen zugewiesen. Die Aufwendungen und Erträge, die nicht ganz klar einer einzelnen Investitionslinie zugewiesen werden können, wurden auf die verschiedenen Investitionslinien gemäß den oben beschriebenen Kriterien verteilt.

d) Grundsätze und Verfahren zur Bestimmung der Aufwendungen und Erträge

Der Rentenfonds Laborfonds erstellt für jede einzelne Investitionslinie - mit Bezug auf den letzten Werktag eines jeden Monats - die Übersicht der Vermögenszusammensetzung und des Vermögenswertes gemäß Teil III des Beschlusses vom 17. Juni 1998 und nachfolgenden Änderungen der Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds (COVIP), wobei das Ergebnis der Aufwertung des Nettovermögens, das für die Leistungen bestimmt ist, und die Anzahl der Anteile zum Anteilswert angegeben werden. Die Übersicht der Vermögenszusammensetzung und des Vermögenswertes des Fonds wird unter Berücksichtigung der Aufwendungen und Erträge ausgefüllt, die bis zum Stichtag der Übersicht angereift sind jedoch noch nicht ausgezahlt bzw. eingefordert wurden. Dadurch können unnötige Schwankungen des Anteilswertes bei der Bestimmung des Ergebnisses des Geschäftsjahres vermieden werden. Besagte Aufwendungen und Erträge wurden unterschieden in Aufwendungen und Erträge, die im Laufe des Geschäftsjahres 2020 mit festem Ausmaß festgelegt wurden und jenen variablen, die zur Bestimmung der Aufwendungen bzw. Erträge, die angereift, aber noch nicht ausbezahlt bzw. eingefordert wurden, mit Vorsicht zu schätzen sind.

Gehälter, Sozialversicherungsbeiträge und die entsprechenden Kosten (13. u. 14. Monatsgehalt, Abfertigung, Freistunden und Urlaub) im Zusammenhang mit angestellten Mitarbeitern werden monatlich erfasst und folglich für die Bemessung des Anteilswertes berücksichtigt.

Die Kosten für die Vermögensverwaltung im Zusammenhang mit den Gebühren für die Vermögensverwaltung und die Depotbank wurden nach den in den Vereinbarungen festgelegten Grundsätzen ausgewiesen.

Eine Schätzung machte sich erforderlich, um jene Verwaltungskosten zu bestimmen, die zum Stichtag der Übersicht fällig waren jedoch noch nicht ausgezahlt bzw. eingefordert wurden, da es Aufwendungen und Erträge sind, die bis zur tatsächlichen Auszahlung bzw. Einforderung Schwankungen unterliegen. Bei der Schätzung wurden folgende Grundsätze berücksichtigt:

- + sofern möglich, Analyse der Entwicklung der Aufwendungen im vorhergehenden Zeitraum unter Berücksichtigung der wachsenden Mitgliederzahl und somit höherer erwarteter Aufwendungen;
- + Berücksichtigung der gesetzlichen Auflagen und Bestimmungen (Veröffentlichung von Ausschreibungen, Übersetzungen, Vidimierung der Gesellschaftsbücher, Stempelungen);
- + Tätigkeiten und Teilnahme an Versammlungen der Organe des Fonds (Verwaltungsrat, Delegiertenversammlung usw.);

- + Berücksichtigung geplanter Projekte und entsprechende Ausführungsmodi (z. B. Bildung von Task Forces oder spezieller Projekte).

e) Angabe der Arbeitnehmer bzw. Unternehmen, auf die sich der Rentenfonds Laborfonds bezieht und Anzahl der Mitglieder

Gemäß Art. 5 des Statuts können - auch nur durch die Einzahlung des TFR und gegebenenfalls stillschweigend - folgende Arbeitnehmer dem Laborfonds beitreten:

- a) in der Region Trentino-Südtirol tätige Arbeitnehmer, deren unter die Zielgruppen fallenden Arbeitsverhältnisse durch einzelne gesamtstaatliche, territoriale oder betriebliche Branchenverträge geregelt sind und deren Arbeitgeber durch Arbeitgeberverbände vertreten werden, die die Abkommen gemäß Art. 1 des Statuts unterzeichnet haben;
- b) außerhalb der Region Trentino-Südtirol tätige Arbeitnehmer, deren Arbeitgeber durch Arbeitgeberverbände vertreten werden, die die Abkommen gemäß Art. 1 des Statuts unterzeichnet haben, sofern sie hauptsächlich im oben genannten Gebiet tätig sind. Die Arbeitsverhältnisse der Zielgruppe sind durch gesamtstaatliche, territoriale oder betriebliche Bereichsverträge geregelt;
- c) in der Region Trentino-Südtirol tätige Arbeitnehmer von Arbeitgebern, die die Gründungsquellen unterzeichnet haben oder von Körperschaften oder Gesellschaften, die von ihnen gefördert oder gegründet werden, nachdem das entsprechende Abkommen bzw. die entsprechende Geschäftsordnung unterzeichnet wurde;
- d) Angestellte der lokalen öffentlichen Verwaltung, auch wenn sie außerhalb der Region tätig sind, gemäß den in den entsprechenden Verträgen vorgesehenen Modalitäten und, falls und wie von den jeweiligen staatlichen rechtlichen Bestimmungen vorgesehen, Staatsangestellte und Angestellte sonstiger öffentlicher Verwaltungen, die in der Region tätig sind, gemäß Art. 1bis des Dekrets des Präsidenten der Republik Nr. 58 vom Freitag, 6. Januar 1978 verwendet werden.

Der Fonds kann Beiträge annehmen, die für einen vertraglichen Beitritt geeignet sind, d. h. Beiträge, die direkt aus Vertragsquellen auf territorialer oder betrieblicher Ebene eingezahlt werden (sog. „vertragliche Beiträge“ gemäß Artikel 1, Absatz 171, zweiter Satz des Gesetzes Nr. 205 vom 27. Dezember 2017) oder auf spezifische gesetzliche Bestimmungen zurückzuführen sind (z. B. Einzahlung der Beträge gemäß Artikel 7, Absatz 9-undecies des Gesetzes Nr. 125 vom 6. August 2015 - Beitrag ex Fondo Gas).

Weiterhin können dem Fonds die steuerlich zulasten der Zielgruppen lebenden Familienangehörigen beitreten, für die die Einrichtung einer Rentenposition im Fonds beantragt wird.

Zudem sind jene Arbeitgeber Mitglieder, bei denen die eingeschriebenen Arbeitnehmer tätig sind.

Zum Donnerstag, 31. Dezember 2020 sind in den Rentenfonds Laborfonds 127.232 Angestellte eingeschrieben (gegenüber den 124.516 Mitgliedern zum Dienstag, 31. Dezember 2019), von denen 58.547 (gegenüber den 54.426 zum Dienstag, 31. Dezember 2019) als „Personen mit Erstbeschäftigung nach dem 28.04.1993“ eingestuft werden können. Sie gehören verschiedenen Kategorien der Privatwirtschaft der Provinzen Bozen und Trient sowie der öffentlichen Verwaltung an.

Nachstehende Tabelle gibt die Daten der 15, nach der Mitgliederzahl im Laborfonds wichtigsten Kollektivverträge wieder. Die Gesamtzahl der Kollektivverträge für die Arbeitnehmer, die dem Rentenfonds angehören, beläuft sich auf 334 (auch unter Berücksichtigung der betrieblichen Verhandlung).

Mitgliederzahl der 15 wichtigsten Kollektivverträge

<i>Kollektivverträge</i>	<i>Mitglieder gesamt</i>
PROVINZ BOZEN, GEMEINDEN, GESUNDHEITSDIENST DER PROVINZ - BEREICHSÜBERGREIFEND	14.788
HANDEL UND DIENSTLEISTUNGEN	13.240
PROVINZ TRIENT, LANDTAG, GEMEINDEN, ÖBPB UND TALGEMEINSCHAFT	12.170
METALLARBEITER - INDUSTRIE	10.818
PROVINZ BOZEN, GEMEINDEN, GESUNDHEITSDIENST DER PROVINZ - BEREICHSÜBERGREIFEND (36,50 % ABFERTIGUNG)	7.003
LEHRPERSONAL UND ERZIEHER/INNEN DER GRUND- UND SEKUNDÄRSCHULEN ERSTEN UND ZWEITEN GRADES IN SÜDTIROL	6.042
GESUNDHEITSWESEN IM TRENTINO - NICHTLEITENDES PERSONAL	3.967
STAATLICHE SCHULEN IM TRENTINO - LEHRPERSONAL	3.104
GUMMI UND KUNSTSTOFF - INDUSTRIE	1.977

BAUWESEN - INDUSTRIE	1.954
ARBEITNEHMER DER LEBENSMITTELINDUSTRIE	1.813
METALLVERARBEITENDER BEREICH - HANDWERKER	1.718
ARBEITNEHMER DES ÖFFENTLICHEN VERKEHRS UND DER BINNENSCHIFFFAHRT	1.573
TOURISMUS (HOTELIERS-VERBAND FEDERALBERGHI)	1.252
HOLZ UND EINRICHTUNG - INDUSTRIE	868

f) Vergütungen für Verwaltungsrat- und Aufsichtsratsmitglieder der letzten beiden Geschäftsjahre

In der nachstehenden Tabelle werden die Vergütungen der Verwaltungs- und Aufsichtsratsmitglieder der beiden letzten Geschäftsjahre angeführt; sie enthält außerdem die Steuer- und Vorsorgeabgaben, sofern vorgesehen, wie von der Delegiertenversammlung bei der Ernennung der Gremien beschlossen:

Vergütungen	Jahr 2020	Jahr 2019
Verwaltungsratsmitglieder	165.098	153.204
Aufsichtsratsmitglieder (*)	57.096	62.172

(*) Inklusive MwSt. und sonstige berufsbezogene Abgaben.

Die gesetzliche Rechnungsprüfung wurde der Gesellschaft PricewaterhouseCoopers S.p.A. übertragen: für diese Tätigkeit wurde sie 2020 mit 23.180 Euro vergütet (vgl. unten).

g) Weitere Informationen

Die zum Donnerstag, 31. Dezember 2020 eingezahlten Beiträge betreffend das Geschäftsjahr 2020 betragen 287.179.260 Euro. Die Beiträge wurden in Anteile aufgeteilt. Diese Anteile wurden den Mitgliedern aufgrund der eingezahlten Summen gutgeschrieben.

Im Dezember kassierte, aber noch in Anteile umzuwandelnde Beiträge, die in den entsprechenden Zwischenkonten eingetragen sind, belaufen sich auf 11.528.228 Euro. Die Einzahlungen des 4. Trimesters 2020 gehen laut den Bestimmungen zur Erstellung des Jahresabschlusses von Rentenfonds durch die Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds (COVIP) aus den buchhalterischen Daten nicht hervor, da sie von Laborfonds ab dem Samstag, 16. Januar 2021 einkassiert wurden.

Leistungen

Nachstehend die Zusammenfassung der Leistungen (unter Berücksichtigung der Ausgleichs/Neuberechnungen der als Sicherheit ausgezahlten Beträge sowie der für den jährlichen Mitgliedsbeitrag einbehaltenen Beträge) die im Laufe des Geschäftsjahres 2020 ausgezahlt wurden:

- + Vorschüsse in Höhe von 24.214.381 Euro (entspricht 2.211 Ansuchen);
- + Leistungen in Kapitalform in Höhe von 51.798.437 Euro (entspricht 2.147 Ansuchen);
- + Umwandlungen in Rente in Höhe von 1.374.307 Euro (entspricht 24 Ansuchen);
- + Ablösen in Höhe von 13.249.599 Euro (entspricht 707 Ansuchen um Gesamtablöse und 117 Ansuchen um Teilablöse);
- + die Übertragungen auf andere Zusatzrentenformen belaufen sich auf Euro 17.333.142 und entsprechen 754 Ansuchen;
- + die Vorzeitigen Befristeten Zusatzrenten (RITA) Gesamt belaufen sich auf Euro 11.376.293 Euro und entsprechen 463 Ansuchen;
- + die Vorzeitigen Befristeten Zusatzrenten (RITA) Teilweise belaufen sich auf Euro 669.036 Euro und entsprechen 33 Ansuchen.

h) Verwaltungskosten

In Bezug auf die Verwaltungskosten bestätigen die Daten des Jahresabschlusses 2020, dass sie sich insgesamt in Maßen halten, auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der Fonds - aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht, wie in der Vergangenheit, eine Reihe von Aktivitäten und Initiativen durchführen konnte (siehe, für alle, die Versammlungen und informativen Gespräche in den Unternehmen aufgrund des ausgedehnten *Lockdowns* und des ebenso langen Zeitraums im *Smart Working* der gesamten Struktur). Auch die Einstellungen, die der Fonds bereits seit Anfangs des Jahres (zur weiteren Verstärkung der Struktur) im Sinn hatte, wurden aus dem oben genannten Grund um zahlreiche Monate verschoben.

Wie schon in den Vorjahren entstanden dem Fonds auch 2020 Kosten für die intern ausgeführten Verwaltungsaufgaben, unter anderem und hauptsächlich die Kontrolle der Tätigkeiten der *Outsourcers*, in erster Linie jene der Pensplan Centrum S.p.A. in ihrer Rolle als Verwaltungsservice sowie jene im Zusammenhang mit

den Anpassungen, die aufgrund des Übernahmegesetzes zur Umsetzung der EbAV-II-Richtlinie notwendig waren. Dem ist hinzuzufügen, dass dem Fonds infolge der neuen und diversen Erfordernisse aufgrund der Covid-19-Pandemie eine Reihe notwendiger Kosten entstanden, um die operative Kontinuität zu gewährleisten und die Gesundheit seiner Mitarbeiter zu schützen (siehe Kosten für Schutzausrüstungen, für die Anpassung der Arbeitsbereiche und - wie bereits erwähnt - die Ausführung der Tätigkeiten im *Smart Working*).

In Bezug auf die einzelnen Investitionslinien, unter Berücksichtigung der Entwicklung des laufenden Geschäftsjahres gegenüber dem Vorjahr:

- + wurde für die Garantierte Investitionslinie - den historischen Zahlen entsprechend - und für die Vorsichtig-Ethische Investitionslinie ein leichter prozentualer Rückgang des Gesamtkostenanteils am Vermögen gegenüber dem Vorjahr verzeichnet (in Höhe von 0,01 %);
- + für die Ausgewogene Investitionslinie¹ und die Dynamische Investitionslinie wird darauf hingewiesen, dass der höhere Kostenanteil, der hauptsächlich auf die höheren Kosten für die Vermögensverwaltung gegenüber dem Vorjahr zurückzuführen ist (es handelt sich um eine Differenz von 0,19 %² für die erste Linie und 0,33 % für die zweite Linie), sich aus der Bezahlung von Anreizgebühren an den Vermögensverwalter BlackRock Investment Management (UK) Ltd. ergibt (da alle vom Verwaltungsabkommen für die Zahlung dieses Gebührentyps im Zeitraum 1. Januar - 19. Juni 2020 vorgesehenen Bedingungen eingetreten sind, letzte Frist für die Berechnung dieser Gebühren für die am 30. Juni 2020 endenden Verwaltungsmandate);
- + Für alle Investitionslinien des Fonds war der Anteil der Gebühren für den Service der Depotbank gegenüber dem Vorjahr konstant; dies gilt tendenziell auch für den Prozentanteil der Verwaltungskosten (wobei lediglich bei der Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie ein Anstieg von 0,01 % und ein leichter Rückgang gleicher Höhe bei den anderen Linien verzeichnet wurde).

i) Verwaltung des Fonds

Nachfolgend ist die Verwaltung des Fonds für jede einzelne Vermögensverwaltung laut den unter Punkt c) des vorliegenden Dokuments angeführten Merkmalen analysiert.

Die Unterteilung der unterschiedlichen Punkte wird in den Rechnungslegungen der einzelnen Investitionslinien genau wiedergegeben.

Die Honorare der Fachleute verstehen sich inklusive MwSt. und anderer berufsbezogener Ausgaben; die Vergütung gegenüber Dritten versteht sich inklusive MwSt., sofern gesetzlich vorgesehen.

¹ Die Zahlen der Kosten für die Vermögensverwaltung der Ausgewogenen Investitionslinie wurden unter Zugrundelegung der Daten berechnet, die zum Zeitpunkt der Genehmigung des Bilanzentwurfes 2020 durch den Verwaltungsrat zur Verfügung standen. Zu beachten ist, dass sich diese Daten infolge der Mitteilung an den Fonds der definitiven Daten bezüglich der Kosten der AIF, die von den jeweiligen Verwaltern direkt verwaltet werden, ändern könnten.

² Der angegebene Prozentsatz berücksichtigt die Gesamtkosten für die Vermögensverwaltung der Ausgewogenen Investitionslinie für das Geschäftsjahr 2019, der infolge der Mitteilung der jeweiligen Vermögensverwalter an den Fonds über die definitiven Kosten der AIF, die direkt verwaltet werden, neu berechnet wurde.

AKTIVA

Die Aktiva des Fonds sind unterteilt in:

a) Saldo des Postens „Kassa und Bankeinlagen“ zum 31. Dezember 2020:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Bankeinlage 000001066762	11.528.228	8.779.290
Bankkonto für Verwaltungskosten 000001081030	2.297.200	1.999.792
Bankkonto für Verwaltungskosten BZ 100000001980	58.838	62.746
Bankkonto für Verwaltungskosten TN 100000001785	5.488	4.666
Kassenbestand beim Sitz in Bozen	298	773
Bankkonto für Verwaltungskosten 000001086589 USD	70	92
Kassenmittel Stempelmarken	13	13
Summe	13.890.135	10.847.372

b) Immaterielles Anlagevermögen

Der Posten umfasst: Euro 22.784 für Ausgaben im Zusammenhang mit der Auswahl des Vermögensverwalters für die „Ausgewogene Investitionslinie“ und die „Dynamische Investitionslinie“; Euro 15.898 für Ausgaben bezüglich der Kontrolle und dem Screening der Asset Allocation der „Ausgewogenen Investitionslinie“ und der „Dynamischen Investitionslinie“ und schließlich Euro 11.310 für Ausgaben bezüglich des Logos des Fonds.

Immaterielles Anlagevermögen

Anfangsbestände	81.602
Zuwächse durch	
Zukäufe	18.300
Werterholungen	---
Aufwertungen	---
Sonstige Veränderungen	502
Verminderungen durch	
Verkauf	---
Abschreibungen	50.412
Dauerhafte Entwertungen	---
Sonstige Veränderungen	---
Restbestände	49.992

c) Materielles Anlagevermögen

In diesem Posten sind die Kosten für die Möbel, Maschinen und Geräte der Büros Bozen und Trient enthalten.

Materielles Anlagevermögen

Anfangsbestände	58.819
Zuwächse durch	
Zukäufe	7.326
Werterholungen	---
Aufwertungen	---
Sonstige Veränderungen	---
Verminderungen durch	
Verkauf	---
Abschreibungen	17.905
Dauerhafte Entwertungen	---
Sonstige Veränderungen	---
Restbestände	48.240

d) Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung

Saldo des Postens „Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung“ zum 31. Dezember 2020:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Forderungen für zu kassierende Bankzinsen	148.912	133.505
Transitorische Aktiva:	53.416	30.702
Versicherung D&O Zuständigkeit im folgenden Geschäftsjahr	17.230	15.143
EDV-Dienstleistungen, die dem folgenden Geschäftsjahr zuzuordnen sind	16.725	7.786
Von Mefop geleistete Dienste im folgenden Geschäftsjahr	5.008	4.983
Mieten im folgenden Geschäftsjahr	3.906	2.650
Datenbearbeitung für Zuständigkeiten im folgenden Geschäftsjahr	140	140
Unterstützung durch Finanzfunktion im folgenden Geschäftsjahr	10.341	0
Schulungskosten für Zuständigkeiten im folgenden Geschäftsjahr	66	0
Forderungen für Kauttionen	7.625	7.625
Forderungen gegenüber der Staatskasse	3.917	369
Forderung gegenüber Inail	167	0
Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung	214.037	172.201

Der Posten „Forderungen für zu kassierende Bankzinsen“ beinhaltet die ausständige Summe der Pensplan Centrum AG (gemäß der geltenden Konvention) für die Neuzusammenlegung der Kosten, die dem Fonds für das Risikomanagement und die damit verbundene Berichterstattung (über Performance und Risiko) entstanden sind und die noch ausstehenden Kosten zur Deckung der Verwaltungskosten, die noch nicht kassiert wurden.

PASSIVA

Die Passiva des Fonds sind unterteilt in:

a) Abfertigung

Die Summe der Rücklagen für Abfertigungen der Arbeitnehmer gemäß Art. 2120 des italienischen Zivilgesetzbuches entspricht den Entschädigungen, die den Angestellten im Falle der Beendigung des Arbeitsverhältnisses am Ende des Geschäftsjahres ausbezahlt werden.

Die folgende Tabelle zeigt die Änderungen der Zusammensetzung des Postens „Abfertigung“ im Laufe des Geschäftsjahres:

Beschreibung	Jahr 2020
Bestand am 31.12.2019	3.700
Angereifte Bruttoabfertigung Geschäftsjahr 2020	48.853
<i>Abfertigung (berechnet auf die Entlohnung) im Fonds</i>	<i>6.538</i>
<i>Rechnungsabgrenzungsposten Abfertigung (berechnet auf 13. und 14. Monatsgehalt)</i>	<i>1.558</i>
<i>Aufwertung Abfertigung</i>	<i>55</i>
<i>Beim Rentenfonds Laborfonds zurückgestellter Anteil</i>	<i>40.702</i>
(abzüglich) Rechnungsabgrenzungsposten Abfertigung (berechnet auf 13. und 14. Monatsgehalt)	1.558
(abzüglich) Beiträge Solidaritätsfonds	3.043
(abzüglich) Ersatzsteuer	9
(abzüglich) ausgezahlte Abfertigung	0
(abzüglich) beim Rentenfonds Laborfonds zurückgestellter Anteil	40.702
Gesamt TFR zum 31.12.2020	7.241

b) Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung

Die folgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung des Postens „Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung“:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Antizipative Passiva zur Deckung von Verwaltungskosten	-1.166.859	-1.074.033
Ausstehende Rechnungen	-146.679	-132.320
Verbindlichkeiten gegenüber Angestellten (nicht genossene Ferien und Freistunden)	-71.656	-60.742
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	-65.158	-66.129
Verbindlichkeiten gegenüber Verwaltern	-62.992	-65.865
Verbindlichkeiten gegenüber Depotbank	-55.131	-101.072
Verbindlichkeiten gegenüber Angestellten für Entlohnung	-36.499	-34.943
Verbindlichkeiten gegenüber INPS, Angestellte	-32.191	-32.394
Passive Rechnungsabgrenzungsposten für angereifte aber noch nicht bestrittene Kosten für 14. Monatsgehalt der Angestellten	-30.645	-26.901
Steuerkasse Einbehalte Angestellte	-25.899	-24.426
Verbindlichkeiten gegenüber Rentenfonds Laborfonds	-21.651	-17.805
Verbindlichkeiten gegenüber INPS, Mitarbeiter	-13.144	-12.927
Steuerkasse Einbehalte Mitarbeiter	-10.653	-7.638
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Verwaltung	-1.122	-1.570
Verbindlichkeiten gegenüber bilateraler Körperschaft	-215	0
Verbindlichkeiten gegenüber INAIL, Angestellten	0	-156
Verbindlichkeiten gegenüber Delegierten für Pauschalkostenerstattung	0	0
Summe	-1.740.494	-1.658.921

ERFOLGSRECHNUNG

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
a) Beiträge für Verwaltungskosten	2.380.356	2.376.780
Deckung der Ausgaben durch Vermögensbehebung	1.254.624	1.165.100
Jährlicher Mitgliedsbeitrag	1.188.184	1.187.815
Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten im Vorjahr	1.074.033	1.064.495
Einschreibengebühr	29.874	33.403
Wertberichtigung Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten	500	0
Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten	-1.166.859	-1.074.033
c) Allgemeine Verwaltungskosten	-1.497.820	-1.533.603
Leistungen zur Unterstützung der Finanzfunktion	-238.945	-226.932
Vergütungen Verwaltungsratsmitglieder	-165.098	-153.204
Covip-Beitrag	-129.379	-122.541
Reportagedienst Riskmanagement/Kontrolle der Finanzverwaltung	-128.754	-119.154
Informatik-Dienstleistungen	-109.397	-96.089
Druck und Versendung periodische Mitteilung und Unico-Steuererklärung ³	-96.268	-93.014
Vergütungen an Dritte	-81.808	-60.016
Advisor	-72.285	-92.292
Passive Mieten	-63.630	-63.630
Vergütung Aufsichtsratsmitglieder	-57.096	-62.172
Versicherungen	-56.303	-48.695
Abkommen Patronate/Steuerbeistandszentrum	-54.097	-60.000

³ Bezüglich der Beträge dieses Postens ist darauf hinzuweisen, dass die Posten Druck und Versendung der periodischen Mitteilungen und der Unico-Steuererklärungen gegenüber dem Vorjahr zusammengelegt wurden.

Vergütung interne Kontrolle	-52.662	-56.334
Vergütung Rechnungslegungsgesellschaft	-23.179	-23.180
Datenbearbeitung	-17.041	-16.513
Privacy/GDPR	-15.403	-16.470
Marketing/Förderung/Kommunikation	-14.436	-41.489
Andere Kosten	-13.675	-12.241
Vergütung Mefop	-12.668	-16.893
Post- und Frankierspesen	-12.311	-17.103
Überwachungsorgan (ÜO)	-11.631	-10.150
Mitgliedsgebühr Assofondipensione	-10.962	-12.019
Sicherheit am Arbeitsplatz 81/08	-10.670	-3.310
Fort- und Weiterbildung	-8.967	-23.797
Stempelsteuer	-8.203	-10.291
Reinigungsservice	-7.169	-16.138
Analytische Spesenrückvergütung Mitarbeiter	-5.953	-7.176
Telefonkosten	-3.569	-2.884
Elektrizität	-3.032	-4.291
Reisekosten	-2.749	-12.768
Büromaterial	-2.021	-1.378
Gas	-2.014	-1.602
Mitgliedsgebühr Assoprevidenza	-2.000	-1.999
Rechtsbeistand	-1.269	-8.685
Bankspesen Inkasso Rechnungen c/c	-1.036	-441
Müllentsorgung	-881	-1.022
Wasserverbrauch	-599	-667
Vertretungskosten	-342	-2.649
Logistikdienstleistungen	-221	-1.715
Steuern für das Geschäftsjahr	-97	-187
Vergütung Delegierte	0	-9.422
Werbungs- und Inseratkosten	0	-3.050
d) Personalkosten	-924.024	-901.533
Gehälter und Entlohnungen	-630.484	-593.113
Sozialbeiträge Mitarbeiter	-183.878	-176.567
Beiträge Rentenfonds Laborfonds	-53.603	-46.630
Abfertigungsrückstellung für Rentenfonds Laborfonds	-40.708	-40.981
Rückstellungen Abfertigung	-6.765	-3.160
Reise- und Fahrtkostenerstattung	-4.751	-37.583
INAIL-Beiträge Angestellte	-2.144	-2.299
Kosten QUAS	-1.341	-1.050
Kosten Quadrifor	-350	-150
e) Amortisierungen	-68.317	-63.699
Amortisierung mehrjährige Aufwendungen	-48.325	-41.713
Amortisierung elektronische Bürogeräte	-9.642	-11.693
Amortisierung Möbel und normale Bürogegenstände	-7.949	-7.950
Amortisierung Marken und Patente	-1.820	-1.810
Amortisierung Maschinen und Geräte	-314	-266
Amortisierung weiteres immaterielles Anlagevermögen	-267	-267
G) Verschiedene Aufwendungen und Erträge	76.022	85.796
Kostenerstattung Reportage Riskmanagement (von Pensplan Centrum)	120.000	119.154
Außerordentliche Erträge	2.970	2.882
Zuschüsse	1.167	511
Aufrundungen	169	191
Wechselkursgewinne	42	81

Habenzinsen für Kautionsseinlagen	28	8
Abrundungen	-184	-188
Wechselkursverluste	-203	-167
Bußgelder und Strafen	-1.619	-11.841
Außerordentliche Aufwendungen	-46.348	-24.835
GESAMT	-33.783	-36.259

a) Beiträge zur Deckung der Verwaltungskosten

Die „Einschreibebgebühr“ umfasst alle Beiträge, die von den neuen Mitgliedern zusätzlich (einmalig) zur ersten Beitragszahlung geleistet wurden. Diese Beiträge belaufen sich auf 5,16 Euro pro Mitglied, wovon je 2,58 Euro zulasten des Arbeitnehmers und 2,58 Euro zulasten des Unternehmens sind. Dieser vom Arbeitnehmer und Arbeitgeber zu zahlende Betrag ist in dem Fall nicht an den Fonds abzuführen, in dem sich die Mitgliedschaft nur aus der Einzahlung vertraglicher Beiträge gemäß Art. 1, Absatz 171, zweiter Satz des Haushaltsgesetzes 2018 (sog. „vertraglicher Beitritt“ oder vergleichbarer Sachverhalt) ergibt.

Der jährliche „Mitgliedsbeitrag“ wurde von der Delegiertenversammlung für das Jahr 2020 auf 10,00 Euro festgelegt, die zur Deckung der Verwaltungskosten von der ersten Beitragszahlung des Jahres einmalig abgezogen werden. Sollte keine Beitragszahlung erfolgen, wird der Mitgliedsbeitrag bei der Annullierung der NAV-Anteile am 30. November abgezogen oder, falls die Position vor diesem Datum ausgezahlt wird, am selben Tag der Auszahlung. Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird den vorstehend genannten Modalitäten entsprechend eingezogen; das gilt auch für Mitglieder, die ihre gesamte Position in die Vorzeitige, Befristete Zusatzrente - RITA umgewandelt haben.

Für die Mitglieder, die sich für den Erhalt der Mitteilungen im elektronischen Format entscheiden, erkennt Delegiertenversammlung eine Ermäßigung des jährlichen Mitgliedsbeitrags um 2,00 Euro an; dieser Betrag wird im Februar des Folgejahrs gutgeschrieben.

Der Posten „Antizipative Passiva zur Deckung von Verwaltungskosten“ enthält die positive Differenz zwischen den insgesamt eingenommenen Mitgliedsbeiträgen und Einschreibebgebühren und den Verwaltungskosten.

Der Posten „Deckung der Ausgaben durch Vermögensbehebung“ stellt den auf das Vermögen erhobenen Gebührensatz zur Deckung der Verwaltungskosten dar, der ab dem Geschäftsjahr 2014 eingeführt wurde. Für das Geschäftsjahr 2020 wurde dieser Prozentanteil, wie für das Vorjahr, auf 0,04 % festgesetzt.

b) Ausgaben für von Dritten eingekaufte Verwaltungsdienste

Hierzu gab es keine Ausgaben.

c) Allgemeine Verwaltungskosten

In der Folge werden einige der oben genannten Verbindlichkeiten aufgeschlüsselt:

- + Der Posten „antizipative Passiva zur Deckung von Verwaltungskosten“ über 1.166.859 Euro und bezieht sich auf den Überschuss aus der Verwaltung von zwei Investitionslinien des Rentenfonds (Ausgewogene Investitionslinie und Vorsichtig-Ethische Investitionslinie). Der Betrag wurde für die Finanzierung zukünftiger Gebühren rückgestellt.
- + Der Posten „Leistungen zur Unterstützung der Finanzfunktion“ in Höhe von 238.945 Euro bezieht sich auf die sog. „Zusätzlichen Serviceleistungen“, die von der Depotbank für den Fonds erbracht werden. Dazu gehören: Soft NAV, Compliance Monitoring, Look Through und Trading Costs Analysis für die Bewertung der Verhandlungskosten und darauffolgende Qualitätseinstufung der Vermögensverwalter. Der Posten bezieht auch auf die von Bloomberg und JP Morgan erworbenen Leistungen/Lizenzen;
- + Der Posten „Covip-Beitrag“ in Höhe von Euro 129.379 bezieht sich auf den vom Rentenfonds an die COVIP zu entrichtenden Überwachungsbeitrag, dessen Höhe sich nach den im Laufe des Vorjahres kassierten Beiträgen richtet;
- + Der Posten „Reportagedienst Risk Management/Kontrolle der Finanzverwaltung“ in Höhe von Euro 128.754 bezieht sich auf die Spesen für den Kontrollbericht der Finanzverwaltung, der von der Euregio Plus SGR S.p.A. (ehemalige PensPlan Invest SGR S.p.A.) aufgrund eines entsprechenden Vertrags erstellt wurde. Diese Kosten wurden von der Pensplan Centrum S.p.A. gemäß der geltenden Konvention bis zu einem Höchstbetrag von Euro 120.000 zurückerstattet;
- + Der Posten „Advisor“ in Höhe von Euro 72.285 bezieht sich auf die Kosten für Finanzberatung und Support, u.a. bezüglich des Monitorings der direkten Investitionen durch den Fonds in AIF hinsichtlich der Ausgewogenen Investitionslinie;
- + Der in der Bilanz ausgewiesene Saldo des Postens „Vergütungen an Dritte“ in Höhe von 81.808 Euro setzt sich aus folgenden Beträgen/Posten zusammen:

Beratung der Kanzlei Olivieri e Associati für die Anpassung an die Bestimmungen der EbAV-II-Richtlinie	Euro	41.870
Kontinuierliche Rechtsberatung der Kanzlei Galante e Associati	Euro	21.411
Übersetzungskosten TDR S.r.l.	Euro	6.380
Kosten Dienstleistung Previdata Mefop	Euro	4.338

Beratung Business Pool für Personalsuche	Euro	3.355
Kosten für außerordentliche Versammlung Notar Anderloni Nicoletta	Euro	1.723
Beratung Assofondipensione für die Anpassung an die EbAV-II-Bestimmungen	Euro	1.500
Übersetzungskosten Corradini Alex	Euro	732
Andere Kosten	Euro	499

Es wurde für richtig erachtet, unter den „Vergütungen an Dritte“ auch die vorstehend aufgeführten Kosten aufzunehmen, die nicht wirklich unter diesen Posten fallen, jedoch die Kosten deutlich machen, die dem Fonds für die Unterstützung bei der Anpassung an die gesetzlichen Vorschriften für die Übernahme der EbAV-II-Richtlinie entstehen, die sich im Geschäftsjahr auf Euro 43.370 belaufen;

- + Der Posten „Analytische Spesenrückvergütung Mitarbeiter“ beträgt Euro 5.953;
- + Der Posten „Abkommen Patronate/Steuerbeistandszentrum“ über Euro 54.097 bezieht sich auf Kosten, die beim Rentenfonds für die Beauftragungen einiger Patronate/Steuerbeistandszentren für die Anwerbung von von Beitritten zum Fonds angefallen sind;
- + Der Posten „Vergütung interne Kontrolle“ in Höhe von Euro 52.662 bezieht sich auf die Kosten für die Innere Kontrollfunktion des Rentenfonds, die an das Studio Ellegi Consulenza S.p.A. ausgelagert wurde;
- + Der Posten „Vergütung der Rechnungsprüfungsgesellschaft“ in Höhe von Euro 23.179 bezieht sich auf die Kosten für die Rechnungsprüfung zugunsten des Fonds durch die PricewaterhouseCoopers S.p.A.;
- + Der Posten „Druck und Versand periodische Mitteilung und Unico-Steuererklärung“ in Höhe von Euro 96.268 bezieht sich auf die Druck- und Versandkosten, die dem Fonds beim jährlichen Versenden der periodischen Mitteilung und der Unico-Steuererklärung innerhalb März an die Mitglieder entstehen.
- + Der Posten „Post- und Frankierspesen“ von Euro 12.311 bezieht sich auf die Kosten für die gewöhnliche Korrespondenz (Briefmarken) und die über den Lieferanten Koinè versandten Mitteilungen (sog. „Massenbriefsendungen“);
- + Der Posten „Privacy/GDPR“ über Euro 15.403 bezieht sich auf Kosten für die Beauftragung der Sicurdata S.r.l. als Datenschutzbeauftragte (DPO – DSB) gemäß Art. 87 der EU-Verordnung 2016/679;
- + Der Posten „Reisekosten“ über Euro 2.749 bezieht sich auf Erstattungen von Reisekosten, die den Verwaltungs- und Aufsichtsratsmitgliedern im Geschäftsjahr zustehen;
- + Der Posten „Andere Kosten“ über Euro 13.675 bezieht sich hauptsächlich (Euro 13.004) auf die administrative Verwaltung der außerhalb der Region Trentino-Südtirol ansässigen Mitglieder, da sie nicht von den kostenlosen Leistungen des Pensplan Centrum profitieren.

d) Personalkosten

Die Lohnkosten und Gehälter in Höhe von 924.024 Euro beziehen sich auf die Bruttogehälter der Arbeitnehmer.

e) Amortisierungen

Der Posten enthält die im Laufe des Geschäftsjahres vorgenommenen Abschreibungen.

f) Stornierung Verwaltungskosten in der Auszahlungsphase.

Vorgänge dieser Art liegen dem Fonds nicht vor.

f) Verschiedene Aufwendungen und Erträge

Besonders nennenswerte Posten sind:

- + Die Rückerstattung der Kosten (durch Pensplan Centrum aufgrund des bestehenden Abkommens) für die Berichte über das Riskmanagement/die Kontrolle der Vermögensverwaltung belaufen sich auf 120.000 Euro;
- + Der Saldo des Postens „Außerordentliche Aufwendungen“ in Höhe von 46.348 Euro setzt sich aus folgenden Beträgen/Posten zusammen:

Ausgaben Unterliegen Einspruch beim TAR Lazio Laborfonds/Covip Vorjahre	Euro	13.800
Ausgaben Druck und Versand der periodischen Mitteilung Vorjahr	Euro	13.523
Marketingspesen Vorjahre	Euro	9.150
Spesen Mietzahlungen Vorjahr	Euro	3.651
Ausgaben Vergütung Rechnungslegungsgesellschaft Vorjahr	Euro	1.830
Aufwendungen Abkommen Patronate/Steuerbeistandszentrum Vorjahr	Euro	1.718
Reisekosten Vorjahr	Euro	1.047
Versicherungsspesen Vorjahr	Euro	754
Ausgaben Vergütung interne Kontrollfunktion Vorjahr	Euro	523
Sonstige Verwaltungskosten des Vorjahres	Euro	352

- + Der in der Bilanz erfasste Saldo des Postens „Bußgelder und Strafen“ in Höhe von Euro 1.619 bezieht sich auf eine freiwillige Berichtigung infolge einer verspäteten Zahlung von Vorsorge- und Verwaltungsabzügen; diese Kosten wurden nachträglich von der Gegenpartei des Fonds neutralisiert.
- + Der Saldo des Postens „Außerordentliche Erträge“ in Höhe von 2.970 Euro setzt sich aus folgenden Beträgen/Posten zusammen:

Übernahme von Überweisungen, die 10 Jahre nach Einzahlung nicht abgestimmt waren (gemäß Beschluss des Verwaltungsrats vom 30.05.2019)	Euro	1.899
Rückerstattung Pensplan Centrum für Ausgleich Gaskosten Vorjahr	Euro	739
Wertberichtigung Portokosten Vorjahr	Euro	173
Wertberichtigung Verwaltungskosten des Vorjahres	Euro	159

Durchschnittliche Mitarbeiterzahl

In der Folge wird die Tabelle über das Personal des Fonds aufgeführt, das zum 31. Dezember 2020 aus 8 Angestellten und 6 leitenden Angestellten besteht.

Kategorie	Jahr 2020	Jahr 2019	Durchschnitt
Führungskräfte	0	0	0
Leitende Angestellte	6	3	4
Angestellte	8 (*)	11 (*)	10
Summe	14	14	

(*) davon zwei Teilzeitbeschäftigte (75 %).

Es wird außerdem darauf hingewiesen, dass im Geschäftsjahr 2016, am 1. Juli, ein als leitender Angestellter eingestuftter Mitarbeiter in Gewerkschaftsfreistellung gegangen ist und demzufolge, auch wenn er noch beim Rentenfonds angestellt ist, nicht mehr als diesem „zur Verfügung“ stehender Angestellter angesehen werden kann. Überdies gehen auch die Kosten des Mitarbeiters vollständig zu Lasten der Gewerkschaftsorganisation, bei der dieser in Gewerkschaftsfreistellung ist.

Anhang

Unter Anwendung der Bestimmungen der Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds werden die Posten, welche keinen Wert in der Periode des Geschäftsberichts aufweisen, nicht angeführt.

Was die Ersatzsteuer betrifft, wird bei der Einzahlung vom Recht gemäß Art. 17 Absatz 2 des GvD Nr. 252/2005 Gebrauch gemacht, ein ggf. während der Steuerperiode erzielt negatives Ergebnis einer Investitionslinie von einem positiven Ergebnis einer anderen Investitionslinie des Rentenfonds in Abzug zu bringen, durch Gutschrift eines Betrags in Höhe der zu entrichtenden Ersatzsteuer auf die Investitionslinie, welche das negative Ergebnis erzielt hat.

Ausgewogene Investitionslinie“

1. II.A Kapitel DER GESCHÄFTSBERICHT DER AKKUMULIERUNGSPHASE

2.A.1 Bilanz – Akkumulierungsphase

		Jahr 2020	Jahr 2019
10	Direkte Investitionen	151.548.816	114.244.646
b)	Anteile geschlossener Immobilieninvestmentfonds	7.901.018	7.861.503
c)	Anteile geschlossener Wertpapierinvestmentfonds	143.647.798	106.383.143
20	Verwaltetes Vermögen	4.177.179.307	2.814.358.264
a)	Bankeinlagen	75.840.074	65.901.065
c)	Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	487.911.558	414.474.753
d)	Börsennotierte Anleihen	317.216.578	320.574.997
e)	Börsennotierte Kapitalanlagen	580.659.969	515.120.458
f)	Nicht börsennotierte Anleihen	3.956.181	4.292.655
h)	OGAW-Anteile/Aktien	994.772.384	953.191.266
l)	Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzung	5.873.020	5.873.586
n)	Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung	1.710.949.543	534.929.484
30	Ergebnisgarantie auf die persönlichen Rentenpositionen	0	0
40	Aktiva der Verwaltungstätigkeit	13.932.939	10.889.428
a)	Kassa und Bankeinlagen	13.687.596	10.666.220
b)	Immaterielles Anlagevermögen	34.116	42.928
c)	Materielles Anlagevermögen	35.332	42.519
d)	Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung	175.895	137.761
50	Steuerguthaben	0	12.955.551
GESAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		4.342.661.062	2.952.447.889
10	Passiva der Vorsorgetätigkeit	-22.803.930	-16.870.466
a)	Passiva der Vorsorgeverwaltung	-22.803.930	-16.870.466
20	Passiva Vermögensverwaltung	-1.718.239.794	-533.685.186
d)	Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung	-1.718.239.794	-533.685.186
30	Ergebnisgarantie auf Individualpositionen	0	0
40	Passiva der administrativen Verwaltung	-1.532.608	-1.439.700
a)	TFR	-4.503	-2.086
b)	Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung	-1.528.105	-1.437.614
50	Steuerschuld	-26.531.338	-39.602.918
GESAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		-1.769.107.670	-591.598.270
100	Für die Leistungen bestimmtes Nettovermögen	2.573.553.392	2.360.849.619
ORDNUNGSKONTEN		89.825.362	172.266.558

2.A.2 Die Erfolgsrechnung – Akkumulierungsphase

		Jahr 2020	Jahr 2019
10	Ergebnis der Vorsorgetätigkeit	94.923.414	87.165.960
a)	Beiträge für Leistungen	201.794.429	190.278.995
b)	Vorschüsse	-18.617.682	-23.306.234
c)	Übertragungen und Auszahlungen	-48.080.980	-40.075.887
d)	Umwandlung in Rente	-793.161	-854.685
e)	Auszahlungen in Form von Kapital	-39.379.192	-38.876.229
20	Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	6.604.322	5.787.890
a)	Dividenden	3.530.900	1.678.768
b)	Gewinn/Verlust	-33.418	18.790
c)	Minus-/Plusvalenzen	3.106.840	4.090.332
30	Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	146.465.296	226.666.164
a)	Dividenden und Zinsen	21.810.223	25.399.763
b)	Gewinne und Verluste der Finanzgeschäfte	124.655.073	201.266.401
40	Verwaltungskosten	-8.757.921	-4.154.967
a)	Verwaltungsgesellschaft	-7.387.672	-2.863.452
b)	Depotbank	-399.882	-378.907
c)	Weitere Verwaltungskosten	-970.367	-912.608
50	Überschuss aus der Vermögensverwaltung (20)+(30)+(40)	144.311.697	228.299.087
60	Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	0	0
a)	Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten	1.694.459	1.720.017
c)	Allgemeine Verwaltungskosten	-1.070.641	-1.110.903
d)	Personalkosten	-633.777	-628.566
e)	Abschreibungen	-42.075	-40.227
g)	Verschiedene Aufwendungen und Erträge	52.034	59.679
70	Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens vor Ersatzbesteuerung (10)+(50)+(60)	239.235.111	315.465.047
80	Steuerschuld	-26.531.338	-39.602.918
a)	Ersatzsteuer 20 %	-26.531.338	-39.602.918
Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens (70)+(80)		212.703.773	275.862.129

2.A.3 Anhang zum Geschäftsbericht

Der Anhang zum Geschäftsbericht wird gemäß den Vorgaben der Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds (COVIP) laut Beschluss vom 17. Juni 1998 und nachfolgenden Änderungen erstellt.

Nachstehend ein Überblick über die Zusammensetzung des Vermögenswertes der Investitionslinie des Fonds zum 31. Dezember 2020, der die Aufwertung des Nettobestands (Aktiva) für die Leistungen, die Anzahl der bestehenden Anteile und den Anteilswert aufzeigt.

ÜBERSICHT	31.12.2020	31.12.2019
DIREKTE INVESTITIONEN	151.548.816	114.244.646
DERZEIT VERWALTETE INVESTITIONEN	4.171.302.941	2.808.470.867
AKTIVA DER VERWALTUNG	13.932.939	10.889.428
NOCH NICHT EINKASSIERTE ANGEREIFTE ERTRÄGE	5.873.019	5.873.586
STEUERGUTHABEN	0	12.955.551
SUMME AKTIVA	4.342.657.715	2.952.434.078
PASSIVA DER VORSORGEVERWALTUNG	-22.803.930	-16.870.466
PASSIVA DER VERMÖGENSVERWALTUNG	-1.718.236.447	-533.671.375
PASSIVA DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	-380.857	-400.492
ANGEREIFTE, NICHT AUSGEZAHLTE AUFWENDUNGEN	-1.151.751	-1.039.208
STEUERSCHULDEN	-26.531.338	-39.602.918
SUMME PASSIVA	-1.769.104.323	-591.584.459
NETTOBESTAND (AKTIVA) FÜR LEISTUNGEN	2.573.553.392	2.360.849.619
ANZAHL DER BESTEHENDEN ANTEILE	116.070.976	111.587.806
ANTEILSWERT	22,172	21,157

Die nachstehende Tabelle bezieht sich auf die Anzahl und den Gegenwert der bestehenden Anteile von Beginn bis Ende des Geschäftsjahres 2020 sowie der im Laufe des Geschäftsjahres ausgegebenen und annullierten Anteile:

Beschreibung	Anzahl	Gegenwert (*)	
Bei Geschäftsjahresbeginn bestehende Anteile	111.587.805,88813	Euro	2.360.849.619
Ausgegebene Anteile	9.522.830,88268	Euro	202.085.642
Annullierte Anteile	5.039.660,72344	Euro	107.162.229
Am Geschäftsjahresende bestehende Anteile	116.070.976,04737	Euro	2.573.553.392

(*) Der Gegenwert der Anteile bezieht sich auf den aktuellen Wert des Anteils zum Datum der Ausgabe bzw. Annullierung.

AKTIVA

10 Direkte Investitionen

Zum Donnerstag, 31. Dezember 2020 ist der Rentenfonds Laborfonds Inhaber von 900 Aktien der Mefop S.p.A. mit einem Nennwert von 0,52 Euro, die im Geschäftsjahr 2001 unentgeltlich erworben wurden. Die Mefop S.p.A. wurde in Durchführung des Art. 59 Abs. 31 des Gesetzes vom 27. Dezember 1997, Nr. 449 mit dem Zweck gegründet, die Entwicklung der Rentenfonds durch gezielte Informations- und Bildungstätigkeiten sowie durch die Bearbeitung von Bezugsmodellen für die Bewertung und die Überwachung des Portfolios der Rentenfonds zu fördern. Gemäß Art. 69, Abs. 17 des Gesetzes Nr. 388 vom 23. Dezember 2000 können Rentenfonds unentgeltlich Aktienbeteiligungen an der Gesellschaft erwerben.

Dies vorausgesetzt sind diese Beteiligungen aufgrund ihrer Unentgeltlichkeit sowohl beim Erwerb als auch bei der Übertragung laut den Erklärungen der Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds (COVIP) ausschließlich im Anhang zu verzeichnen.

In Bezug auf die Investitionen im Rahmen des „direkt verwalteten“ Vermögensanteils der Ausgewogenen Investitionslinie (sog. „Satellite-Teil“ des gesamten Portfolios der Linie) sind diese 2020 (auf die Commitments bezogen) gegenüber 2019 gleich geblieben. Denken Sie daran, dass die erste Anlage in AIF durch Laborfonds im Februar 2015 in den Strategischen Fonds Trentino-Südtirol erfolgte (Investitionslinie Trient und Investitionslinie Bozen); 2016 die Anlagen in den Fonds italienischer erneuerbarer Energien Green Arrow Energy Fund (ex

Quadrivio Green Energy Fund) und den Fonds Housing Sociale Trentino; 2017 in den globalen Private Equity-Fonds Partners Group Direct Equity 2016 (EUR) S.C.A. SICAV - SIF und den Infrastrukturfonds Macquarie Super Core Infrastructure Fund SCSp; 2018 in den Fonds der Infrastrukturfonds APPIA II Global Infrastructure Portfolio SCSp. Ebenfalls 2018 erfolgte eine zweite Zeichnung von Anteilen des Fonds Housing Sociale Trentino sowie der Kauf (in Höhe eines Gegenwerts von Euro 2.250.000) sowie die Übernahme einer Beteiligung eines anderen Teilhabers an diesem AIF (2,5 Anteile in Höhe eines Gegenwerts von insgesamt Euro 250.000). Schließlich kam im Dezember 2019 die Investition in den Fonds BNP Paribas European Infra Debt Fund S.A. SICAV-RAIF zustande. Ende 2020 entsprach das Gewicht der direkt verwalteten Portfoliokomponente gegenüber dem gesamten Vermögen der Investitionslinie etwa 5,9 % (hierbei handelt es sich um den Gegenwert der bereits zurückgerufenen Beträge).

Ende 2019 beläuft sich der noch in alternative Instrumente zu platzierende Betrag (um das von der strategischen Asset Allocation der Ausgewogenen Investitionslinie vorgesehene Target von 10 % zu erreichen) auf etwa 83,5 Millionen Euro.

Die Tabelle auf der nächsten Seite stellt die Situation der Geldflüsse (d.h. gezeichnete und zurückgerufene Beträge; Zahlung von Erträgen; Kapitalerstattungen) der im direkt verwalteten Portfolio der Ausgewogenen Investitionslinie vorhandenen AIF.

Für jeden AIF sind außerdem aufgeführt: Strategie, Zeichnungsdatum und Commitment.

LINEA BILANCIATA / GESTIONE DIRETTA - SITUAZIONE FLUSSI AL 31/12/2020

DENOMINAZIONE FIA	STRATEGIA / DATA DI SOTTOSCRIZIONE	COMMITMENT	RICHIAMATO			RIMBORSI DI CAPITALE		PROVENTI	
			Totale in Euro	Totale in %	2020 in Euro	Totale in Euro	2020 in Euro	Totale in Euro	2020 in Euro
Fondo Strategico Trentino Alto Adige - Trento	Private debt - Territoriale / Febbraio 2015	26.700.000	26.111.884	97,8%	1.811.366	-	-	1.016.557	339.985
Fondo Strategico Trentino Alto Adige - Bolzano	Private debt - Territoriale / Febbraio 2015	26.700.000	20.987.217	78,6%	-	-	-	472.903	284.850
Green Arrow Energy Fund	Private equity - Energie rinnovabili Italia / Dicembre 2016	13.000.000	11.169.896	85,9%	2.809.040	485.940	-	-	-
Fondo Housing Sociale Trentino	Immobiliare - Social housing territoriale / Dicembre 2016	7.500.000	7.500.000	100,0%	-	-	-	65.523	44.325
Partners Group Direct Equity 2016	Private equity - Globale / Luglio 2017	25.000.000	23.031.580	92,1%	1.534.434	-	-	1.252.227	1.252.227
Macquarie Super Core Infrastructure Fund	Infrastrutturale / Dicembre 2017	25.000.000	19.751.155	79,0%	5.344.861	-	-	2.440.836	773.312
APPIA II Global Infrastructure Portfolio	Infrastrutturale / Febbraio 2018	25.000.000	16.250.000	65,0%	2.850.000	520.000	170.000	1.067.500	642.500
BNP Paribas European Infra Debt Fund	Debito Infrastrutturale - Europa / Dicembre 2019	25.000.000	20.017.630	80,1%	20.017.630	-	-	131.809	131.809
TOTALE PORTAFOGLIO SATELLITE - LINEA BILANCIATA		173.900.000	144.819.362	83,3%	34.367.331	1.005.940	170.000	6.447.355	3.469.008

Zum 31. Dezember 2020 wurden von den etwa 174 Millionen gezeichneten Euro insgesamt 144,8 Millionen Euro zurückgerufen (83,3 % davon wurden über 34,3 Millionen Euro 2020 zurückgerufen).

Wie aus vorstehender Tabelle ersichtlich, sind die AIF, die sich bezüglich des Verhältnisses zwischen zurückgerufenen und gezeichneten Beträgen im fortschrittlichsten Stadium befinden, folgende: der Strategische Fonds Trentino-Südtirol (die Linie Trient liegt vor der Linie Bozen), der AIF der Partners Group Direct, der Fonds Housing Sociale Trentino vollständig zurückgerufen) und der AIF von BNP Paribas.

Die Analyse der Geldflüsse 2020 mit positivem Vorzeichen ergibt bedeutende Zunahmen. In der Tat:

- (i) Was die Einnahmen betrifft, sind von den über 6 Millionen Euro, die seit dem Beginn der „direkten Verwaltung“ kassiert wurden, fast 3,5 Millionen Euro dem Jahr 2020 zuzuordnen;
- (ii) was die Rückzahlung von Kapital betrifft, wurden 2020 insgesamt 170.000 gebucht.

Die nachstehende Tabelle bezieht sich auf die direkten Investitionen (dabei handelt es sich um die zurückgerufenen Beträge):

	Aktien und Anteile von Immobilien-gesellschaft e	Anteile von geschlossenen Immobilieninvestmentfond s	Anteile von geschlossenen Wertpapierinvestmentfond s
Anfangsbestände	0	7.861.503	106.383.143
<i>Erhöhungen durch:</i>			
Zukäufe	0	0	34.367.331
Aufwertungen (*)	0	39.515	5.917.198
Sonstige	0	0	0
<i>Reduzierungen durch:</i>			
Verkauf	0	0	0
Rückerstattungen	0	0	-170.000
Abwertungen (*)	0	0	-2.849.874
Sonstige	0	0	0
Restbestände	0	7.901.018	143.647.798

(*) Was die Zusammensetzung betrifft, finden sich detaillierte Informationen im Posten 20 „Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung“ der Erfolgsrechnung. Bei diesem Posten ist die Differenz auf Rundungen zurückzuführen.

Gegenwert der Zukäufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten nach Typologie:

(Bei den Zukäufen handelt es sich um die zurückgerufenen Beträge)

	2020		2019	
Finanzinstrumente	Zukäufe Beträge in Euro	Verkauf Beträge in Euro	Zukäufe Beträge in Euro	Verkauf Beträge in Euro
Aktien und Anteile von Immobilien-gesellschaft	0	0	0	0
Anteile von geschlossenen Immobilieninvestmentfonds	0	0	2.250.000	0
Anteile von geschlossenen Wertpapierinvestmentfonds	34.367.331	0	21.570.593	0
Summe	34.367.331	0	23.820.593	0

Informationen zu den Verhandlungsgebühren ausgedrückt in Prozentsatz der Handelsvolumen

Für die direkt angekauften Finanzinstrumente sind keine Verhandlungsgebühren vorgesehen und wurden somit auch nicht gezahlt.

20 Verwaltetes Vermögen

In der folgenden Tabelle sind die Vermögensverwalter, mit denen der Rentenfonds ein Abkommen für die Vermögensverwaltung der Ausgewogenen Investitionslinie abgeschlossen hat und die jeweils zugeteilten Beträge für das Geschäftsjahr 2020 angeführt.

Vermögensverwalter	Zuweisungen in Euro
EURIZON CAPITAL SGR S.p.A.	48.500.000
BLACKROCK INVESTMENT MANAGEMENT (UK) LTD.	0

In der nachstehenden Tabelle sind die Hauptmerkmale der jeweils zugeteilten Mandate gemäß den abgeschlossenen Abkommen zur Vermögensverwaltung angeführt. Die Tabelle bezieht sich auf den Donnerstag, 31. Dezember 2020.

Vermögensverwalter	Investitionspolitik	Bezugsparameter	Gewichtung	Bloomberg-Kode	Art	Währung
EURIZON CAPITAL SGR S.p.A. ¹	Passiv	Barclays Euro Aggregate Treasury Index	20%	LEATTREU	100% Staatsanleihen	Keine spezifische Begrenzung
		Barclays Global Aggregate Treasury Index 100 % Euro Hedged	35 %	LGTRTREH		
		JP Morgan EMBI Global Diversified Index 100 % Euro Hedged	30 %	JPGCHECP		
		Bloomberg Barclays Euro Treasury 6-12M Conservative	15 %	BTS6TREU		
BLACKROCK INVESTMENT MANAGEMENT (UK) LTD.	Aktiv	Barclays Global Aggregate Corporate Index Euro Hedged	20%	LGCPTREH	40% Anleihen 60 % Aktien	Keine spezifische Begrenzung
		Barclays Euro Aggregate Corporate Index	15 %	LECPTREU		
		Barclays Global Aggregate Treasury 100 % Euro Hedged	5 %	LGTRTREH		
		MSCI EMU Net TR	30 %	MSDEEMUN		
		MSCI World Ex EMU Net TR Eur	25 %	MSDEWEMN		
		MSCI Emerging Markets Net TR Eur	5 %	MSDEEEMN		

Die verwalteten Investitionen beliefen sich zum 31. Dezember 2020 auf Euro 4.177.179.307. Weitere Details sind in der nachstehenden Tabelle angeführt.

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
a) Bankeinlagen	75.840.074	65.901.065

¹ Zur globalen Absicherung des Risikos der Anleihekomponente (duration) der Investitionslinie und im Einklang mit den Bestimmungen des bestehenden Verwaltungsabkommens kann der Benchmark des passiven Mandats vom Vermögensverwalter in einen der 3 vorgesehenen alternativen Benchmarks umgeändert werden - zum 31. Dezember 2020 wurde der sog. „Alternative 1“-Benchmark verwendet.

c) von Staaten oder internationalen Organismen ausgegebene Wertpapiere	487.911.558	414.474.753
d) Börsennotierte Anleihen	317.216.578	320.574.997
e) Börsennotierte Kapitalanlagen	580.659.969	515.120.458
f) Nicht börsennotierte Anleihen	3.956.181	4.292.655
h) OGAW-Anteile/Aktien	994.772.384	953.191.266
l) Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzung	5.873.020	5.873.586
n) Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung	1.710.949.543	534.929.484
Summe	4.177.179.307	2.814.358.264

Saldo der Bankeinlagen und für die delegierte und direkte Verwaltung verwendete Konten zum 31. Dezember 2020

VERMÖGENSVERWALTER/GEGENPARTEI	EINLAGEN UND BANKKONTEN	WÄHRUNG	SALDO IN EURO	% ANTEIL AM GES. PORTFOLIO
EURIZON CAPITAL SGR S.p.A.	000001041117	EUR	8.758.865	0,20 %
	000001061865	USD	29.758	0,00 %
	000001041185	EUR	35.828.517	0,83 %
	000001041201	GBP	1.623.834	0,04 %
	000001041179	CHF	133.406	0,00 %
	000001041212	NOK	38.010	0,00 %
	000001041177	CAD	432.577	0,01 %
	000001061884	USD	1.135.033	0,03 %
	000001041209	JPY	166.162	0,00 %
	000001041175	AUD	17.998	0,00 %
BLACKROCK INVESTMENT MANAGEMENT (UK) LTD.	000001041217	SEK	4.438	0,00 %
	000001041182	DKK	21.517	0,00 %
	000001041216	PLN	171.114	0,01 %
	000001041210	MXN	11.136	0,00 %
	000001041232	ZAR	300	0,00 %
	000001041206	ILS	1.157	0,00 %
	000001041181	CZK	81.430	0,00 %
	000001067225	IDR	51	0,00 %
	000001041204	HKD	17.411	0,00 %
	000001041220	SGD	74.136	0,00 %
MERRILL LYNCH INT.	ANFÄNGLICHE MARGEN ²	EUR	2.990.000	0,07 %
	MARGEN ³	CAD	-576	0,00 %
	MARGEN	USD	1.926.321	0,04 %
	MARGEN	GBP	-2.771	0,00 %
	MARGEN	JPY	64.037	0,00 %
COLLATERAL FWD ⁴	1082378	EUR	9.020.000	0,21 %
STATE STREET C/C LIQUIDITÄT	000001041111	EUR	13.292.700	0,31 %
STATE STREET C/C DIREKTE VERWALTUNG	000001066358	EUR	166	0,00 %
Summe			75.836.727	1,75 %

Angabe der wichtigsten 50 Wertpapiere im Portfolio

Fortf d. Nr.	Währung	ISIN-Kode	Bezeichnung	Anzahl	Wert	% Anteil am ges. Portfolio
1	EUR	LU0956451354	SSGA GLOBAL TRAS BD HEG EUR SHS I	40.615.541	481.489.117	11,09 %
2	USD	LU0826455437	BGIF EMERGING MARKETS GOVERNMENT SHS X2	3.398.089	412.528.195	9,50 %
3	EUR	LU0562137082	BGF EMERGIN MARKETS FUND SHS X2	4.290.655	70.838.713	1,63 %
4	EUR	IT0004009673	BTP 3,75% 01/08/21	38.266.000	39.220.737	0,90 %
5	EUR	IE00B3KF1681	INSTITUTIONAL EUR LIQUIDITY FUND ACC SH	296.598	29.916.359	0,69 %
6	EUR	IT0005426504	BOT 12.11.2021 364 Tage	27.072.000	27.188.410	0,63 %
7	EUR	IT0005429342	BOT 14.12.2021 365 Tage	26.968.000	27.095.289	0,62 %
8	EUR	IT0005423147	BOT 14.10.2021 365 Tage	25.648.000	25.752.387	0,59 %
9	EUR	IT0005216491	BTP 0,35 % 01/11/2021	23.811.000	23.987.916	0,55 %

² Hierbei handelt es sich um offene Konten bei der Clearing house Merrill Lynch für die Verwaltung der Margen in Bezug auf die Derivatentätigkeit durch den Vermögensverwalter BlackRock.

³ Die Konten mit negativen Margen sind unter den Verbindlichkeiten der Vermögensverwaltung ausgewiesen.

⁴ Es handelt sich um die Konten, auf denen die Betragsbewegungen (Soll und Haben) als Garantie der Forward-Geschäfte mit Devisen erfolgen (sog. "collateral").

10	EUR	FR0000121014	L.V.M.H. MOET HENNESSY VUITTON SE	40.687	20.786.988	0,48 %
11	EUR	NL0010273215	ASML HOLDING NV	50.680	20.147.834	0,46 %
12	EUR	IT0005419855	BOT 14.09.2021 365 Tage	19.837.000	19.919.522	0,46 %
13	EUR	IT0005348443	BTP 2,30 % 15/10/21	19.293.000	19.729.986	0,45 %
14	EUR	IT0005388928	CTZ 29/11/21	15.850.000	15.927.665	0,37 %
15	EUR	FR0000131104	BNP PARIBAS	282.829	12.191.344	0,28 %
16	USD	US0378331005	APPLE INC	110.579	11.957.239	0,28 %
17	EUR	FR0000121972	SCHNEIDER ELECTRIC SA	94.592	11.190.234	0,26 %
18	EUR	FR0000120578	SANOFI SA	119.268	9.386.392	0,22 %
19	EUR	FR0000073272	SAFRAN SA	78.142	9.060.565	0,21 %
20	USD	US5949181045	MICROSOFT CORP.	49.157	8.910.032	0,21 %
21	EUR	FR0000121485	KERING (EX PIN-PRINTEMPS-REDOUTE)	14.147	8.408.977	0,19 %
22	EUR	DE0008404005	ALLIANZ AG	41.735	8.376.215	0,19 %
23	DKK	DK0060079531	DSV PANALPINA A/S	59.798	8.197.121	0,19 %
24	USD	US0231351067	AMAZON COM INC	2.838	7.532.530	0,17 %
25	EUR	FI0009013403	KONE CORP	111.876	7.435.279	0,17 %
26	EUR	FR0011981968	WORLDLINE SA	92.328	7.303.145	0,17 %
27	EUR	IE00BZ12WP82	LINDE PLC	34.074	7.257.762	0,17 %
28	EUR	DE000A1EWWW0	ADIDAS AG NEW	24.003	7.150.494	0,17 %
29	EUR	IT0000072170	FINECOBANK	485.772	6.509.345	0,15 %
30	EUR	IT0003128367	ENEL SPA	785.651	6.502.048	0,15 %
31	EUR	DE000A0HN5C6	DEUTSCHE WOHNEN	148.183	6.474.115	0,15 %
32	EUR	NL0010801007	IMCD NV	61.453	6.406.475	0,15 %
33	EUR	NL0000226223	(PA) ST MICROELECTR	211.265	6.397.104	0,15 %
34	EUR	FR0000125486	VINCI	77.115	6.274.076	0,14 %
35	EUR	FR0000120693	PERNOD RICARD	39.378	6.174.470	0,14 %
36	CHF	CH0418792922	SIKA AG - REG	27.536	6.163.863	0,14 %
37	EUR	DE000A0D9PT0	MTU AERO ENGINES HOLDINGS AG	28.687	6.121.806	0,14 %
38	EUR	FR0000051807	TELEPERFORMANCE SA	22.126	6.002.784	0,14 %
39	EUR	DE0006599905	MERCK KGAA	42.766	6.002.208	0,14 %
40	EUR	FI0009013296	NESTE OIL	100.245	5.930.494	0,14 %
41	EUR	DE000SYM9999	SYMRISE	52.287	5.667.911	0,13 %
42	EUR	IT0004965148	MONCLER	109.564	5.493.539	0,13 %
43	EUR	DE0007010803	RATIONAL AG	7.001	5.331.262	0,12 %
44	USD	US30303M1027	FACEBOOK SHS A	23.482	5.227.237	0,12 %
45	EUR	BE0003565737	KBC GROUP SA	89.571	5.130.627	0,12 %
46	EUR	NL0011585146	FERRARI NV	27.043	5.101.662	0,12 %
47	EUR	DE0005810055	DEUTSCHE BOERSE AG	34.560	4.812.480	0,11 %
48	EUR	DE0006969603	PUMA AG	49.751	4.591.022	0,11 %
49	USD	US67066G1040	NVIDIA CORPORATION	10.549	4.489.192	0,10 %
50	EUR	FR0000130650	DASSAULT SYSTEMES	26.698	4.435.873	0,10 %

Informationen zur Höhe der Zu- und Verkaufspreisen der noch nicht verbuchten Wertpapiere:

Am Ende des Geschäftsjahres scheinen keine Zukaufs- und Verkaufsoperationen auf, die zwar gehandelt, aber noch nicht verbucht wurden.

Informationen zu den Zu- und Verkaufsverbindlichkeiten von Derivaten

Folgende Übersicht hebt detailliert die zum Abschluss des Geschäftsjahres bestehenden Zukaufs- und Verkaufsverträge von Derivaten hervor:

Futures:**Zukäufe**

Bezeichnung	Vermögens verwalter	Gegenpartei	Derivatenwert	Betrag
EMINI FINANCIAL SEL SECT FUT03/21	BlackRock	Merrill Lynch Int.	10.701.298	10.738.815
FUTURE TOPIX INDEX 03/21	BlackRock	Merrill Lynch Int.	5.278.401	5.278.928
US TR LONG BOND 03/21 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	5.363.153	4.847.837
FUTURE EURO STOXX 50 03/21	BlackRock	Merrill Lynch Int.	4.828.000	4.831.590
US ULTRA BOND(CBT) 03/21 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	5.569.228	3.408.850
EUROBUND 03/21 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	4.618.640	2.747.134
JPN 10YR FUTURE OSE 03/21	BlackRock	Merrill Lynch Int.	2.402.087	1.601.660
EURO BTP10YR 03/21 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	1.520.100	1.275.300
EURO OAT FUTURE 03/21	BlackRock	Merrill Lynch Int.	1.007.160	766.620
US ULTRA B. 10YR 03/21 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	891.953	556.011
EURO SCHATZ 03/21 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	112.275	104.814
Summe				36.157.559

Verkauf

Bezeichnung	Vermögens verwalter	Gegenpartei	Derivatenwert	Betrag
MINI MSCI EMG MKT 03/21 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	10.760.370	10.785.930
EUROBOBL 03/21 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	6.353.460	4.869.294
EURO BUXL 30Y 03/21 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	2.027.160	1.552.851
LONG GILT 03/21 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	1.055.337	1.127.282
US TR5YR (CBT) 03/21 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	1.028.148	813.274
US TR 2YR (CBT) 03/21 FUTURES	BlackRock	Merrill Lynch Int.	360.161	335.484
US TR10YR (CBT) 03/21 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	337.572	271.372
CAN 10YR 03/21 FUTURES	BlackRock	Merrill Lynch Int.	286.125	218.060
Summe				19.973.547

Options:**Zukäufe**

Bezeichnung	Vermögensverwalter	Gegenpartei	Derivatenwert	Betrag
C1300 MXEF EM.MKTS 06/21	BlackRock	Merrill Lynch Int.	1.698.924	13.244.070
Summe				13.244.070

Verkauf

Bezeichnung	Vermögensverwalter	Gegenpartei	Derivatenwert	Betrag
P3300 SPX500 15/01/21	BlackRock	Merrill Lynch Int.	39.870	1.415.375
Summe				1.415.375

Informationen zur geographischen Verteilung der Anlagen

Anlagen	Italien	Andere EU-Länder	OSZE-Länder	Nicht OSZE-Länder	Summe	% der Summe der Tätigkeiten
Staatspapiere	261.069.980	214.333.494	3.891.416	8.616.668	487.911.558	11,24 %
Börsennotierte Anleihen	7.646.940	137.606.321	158.356.514	13.606.803	317.216.578	7,30 %
Nicht börsennotierte Anleihen	343.780	0	3.612.401	0	3.956.181	0,09 %
Börsennotierte Kapitalanlagen	18.817.619	272.336.515	254.192.425	35.313.410	580.659.969	13,37 %
OGAW-Anteile/Aktien	0	923.933.671	0	70.838.713	994.772.384	22,91 %
Gesamt	287.878.319	1.548.210.001	420.052.756	128.375.594	2.384.516.670	54,91 %

Wertpapieranlagen in Fremdwährung

Währung	Wert in Euro
EUR	1.529.126.596
USD	741.518.687
GBP	29.864.418
JPY	29.017.218
DKK	14.420.664
CHF	12.572.794
CAD	9.592.870
AUD	6.276.426
SEK	4.551.844
HKD	2.868.334
NOK	2.616.411
SGD	1.033.229
MXN	385.445
ILS	265.002
IDR	233.031
PLN	173.701
Summe	2.384.516.670

Bankkonten in Fremdwährung

Währung	Wert in Euro
EUR	69.890.248
USD	3.091.112
GBP	1.621.063
CAD	432.001
JPY	230.199
PLN	171.114
CHF	133.406
CZK	81.430
SGD	74.136
NOK	38.010
DKK	21.517
AUD	17.998
HKD	17.411
MXN	11.136
SEK	4.438
ILS	1.157

ZAR	300
IDR	51
Summe	75.836.727

Informationen zur durchschnittlichen Duration der im Portfolio gehaltenen Anleihen mit Bezug auf die Gesamtmenge und die Hauptarten

Art	Durchschnitt. Gewichtung	% Anteil am ges. Portfolio
Staatspapiere Italien	2,483	6,02 %
Staatspapiere Ausland	9,483	5,22 %
Anleihen	5,474	7,39 %

Die durchschnittlich gewichtete modified <i>Duration</i> in Bezug auf die gesamten Anleihen des Portfolios beträgt	5,633
---	--------------

Repo-Geschäfte

Am Ende des Geschäftsjahres wurden keine Repo-Geschäfte verzeichnet.

Termingeschäfte zur Deckung mit Hinweis auf die Auswirkung auf das Währungsrisiko

Im Laufe des Geschäftsjahres 2020 wurden von den Vermögensverwaltern Termingeschäfte auf ausländische Währung zur Deckung des Portfolios abgewickelt.

Am Ende des Geschäftsjahres mussten noch folgenden Zu- und Verkäufe getätigt werden:

Zukäufe:

Vermögensverwalter	Finanzinstrument	Wert des Instruments in Auslandswährung	Wert des Instruments in Euro
Eurizon	Währung USD	494.562.500	402.054.895
BlackRock	Währung USD	180.985.000	113.748.596
BlackRock	Währung DKK	300.000	40.326
BlackRock	Währung SEK	540.000	53.447
BlackRock	Währung CZK	880.000	33.578
BlackRock	Währung PLN	650.000	143.539
BlackRock	Währung HUF	8.460.000	23.235
BlackRock	Währung MXN	8.900.000	365.307
BlackRock	Währung CNY	270.000	33.750
BlackRock	Währung ILS	140.000	35.426
BlackRock	Währung JPY	872.180.000	6.886.538
BlackRock	Währung GBP	12.210.000	13.513.524
BlackRock	Währung CHF	660.000	608.080
BlackRock	Währung CAD	7.230.000	4.606.688
BlackRock	Währung AUD	1.690.000	1.054.680
BlackRock	Währung SGD	30.000	18.459
BlackRock	Währung NZD	40.000	23.465
BlackRock	Währung NOK	720.000	68.269
Summe			543.311.802

Verkäufe:

Vermögensverwalter	Finanzinstrument	Wert des Instruments in Auslandswährung	Wert des Instruments in Euro
Eurizon	Währung USD	-990.603.000	-815.773.625
BlackRock	Währung USD	-332.361.306	-275.604.953
BlackRock	Währung JPY	-1.744.360.000	-13.907.779
BlackRock	Währung GBP	-24.230.000	-26.933.481
BlackRock	Währung CHF	-1.320.000	-1.218.230
BlackRock	Währung CAD	-14.460.000	-9.265.672

BlackRock	Währung AUD	-3.380.000	-2.095.506
BlackRock	Währung DKK	-600.000	-80.634
BlackRock	Währung SGD	-60.000	-37.224
BlackRock	Währung NZD	-20.000	-11.715
BlackRock	Währung NOK	-360.000	-34.267
BlackRock	Währung HUF	-4.230.000	-11.592
BlackRock	Währung SEK	-270.000	-26.922
BlackRock	Währung IDR	-3.784.820.000	-218.309
BlackRock	Währung CZK	-440.000	-16.799
BlackRock	Währung PLN	-1.300.000	-288.105
BlackRock	Währung MXN	-17.800.000	-735.123
BlackRock	Währung ILS	-70.000	-17.758
Summe			-1.146.277.694

Gegenwert der Zukäufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten nach Typologie:

Finanzinstrumente	2020		2019	
	Zukäufe	Verkauf	Zukäufe	Verkauf
	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro
Staatspapiere	521.375.467	454.672.663	346.699.982	329.175.859
Börsennotierte Anleihen	273.855.075	279.200.573	332.147.253	297.794.904
Nicht börsennotierte Anleihen	1.930.931	2.091.976	6.395.729	8.546.409
Börsennotierte Kapitalanlagen	1.131.030.815	1.095.238.693	589.091.509	558.925.291
Nicht börsennotierte Kapitalanlagen	0	0	0	0
OGAW-Anteile/Aktien	254.534.319	232.506.817	67.633.243	91.040.563
Börsennotierte derivative Finanzinstrumente	1.517.347.326	1.487.493.096	1.124.327.040	1.119.984.340
Summe	3.700.073.933	3.551.203.818	2.466.294.756	2.405.467.366

Informationen zu den Verhandlungsgebühren ausgedrückt in Prozentsatz der Handelsvolumen

Vermittlungsgebühren	Summe	% zum Handelsvolumen
	440.018	0,006 %

Zusammensetzung des Postens „Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung“⁵

Beschreibung	Betrag
EURO ausstehend Forward-Verkauf	1.146.277.694
USD Ausstehende liquide Mittel	515.803.491
Positive Rechnungsabgrenzung aus Absicherungsgeschäften	16.157.686
GBP Ausstehende liquide Mittel	13.513.524
JPY Ausstehende liquide Mittel	6.886.538
Ausstehender Euro-Betrag aus dem Verkauf (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	4.756.526
CAD Ausstehende liquide Mittel	4.606.688
AUD Ausstehende liquide Mittel	1.054.680
CHF Ausstehende liquide Mittel	608.080
MXN Ausstehende liquide Mittel	365.307
Guthaben rückvergütete Gebühren OGAW	159.347
PLN Ausstehende liquide Mittel	143.539
Guthaben Dividenden in USD	117.870
NOK Ausstehende liquide Mittel	68.269

⁵ Der Posten betrifft sowohl die delegierte als auch die direkte Vermögensverwaltung.

SEK Ausstehende liquide Mittel	53.447
Guthaben Dividenden in JPY	51.144
Guthaben Dividenden in GBP	42.576
DKK Ausstehende liquide Mittel	40.326
Guthaben zu regulierende Coupons Zukäufe	38.629
ILS Ausstehende liquide Mittel	35.426
CNY Ausstehende liquide Mittel	33.750
CZK Ausstehende liquide Mittel	33.578
NZD Ausstehende liquide Mittel	23.465
HUF Ausstehende liquide Mittel	23.235
SGD Ausstehende liquide Mittel	18.459
Guthaben rückvergütete Gebühren AIF APPIA II	3.125
Guthaben Dividenden in AUD	1.614
Guthaben Dividenden in CAD	765
Guthaben Dividenden in SGD	327
Guthaben aus zu stornierenden Geschäften	234
Guthaben Dividenden in Euro	204
Summe	1.710.919.543

40 Aktiva der Verwaltungstätigkeit

a) Kassa und Bankeinlagen

Die Salden der Kassen und Bankeinlagen aus der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels) wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 13.687.596 Euro.

b) Immaterielles Anlagevermögen

Der Posten umfasst für 34.116 Euro den jeweiligen Kostenanteil für die Wahl der Fondsgremien, den jeweiligen Kostenanteil für die Auswahl der Vermögensverwalter, die Studie und Registrierung der Marke des Fonds sowie die Kosten für die Prüfung und Revision der Asset Allocation der Investitionslinie.

Einzelheiten dazu finden Sie in der unter Buchstabe i) des ersten Kapitels enthaltenen Analyse.

c) Materielles Anlagevermögen

Der Posten umfasst für 35.332 Euro den jeweiligen Kostenanteil für den Kauf von Möbeln, Maschinen und Bürogeräten für die Büros in Bozen und Trient.

Einzelheiten dazu finden Sie in der unter Buchstabe i) des ersten Kapitels enthaltenen Analyse.

d) Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung

Die sonstigen Aktiva der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels) wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 175.895 Euro.

50 Steuerguthaben

In der folgenden Tabelle wird die Zusammensetzung der „Steuerguthaben“ aufgeführt:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Ersatzsteuerguthaben auf die Rendite der Investitionslinie	0	12.955.551
Summe	0	12.955.551

PASSIVA

10 Passiva der Vorsorgetätigkeit

a) Verbindlichkeiten der Vorsorgetätigkeit

Dieser Posten umfasst die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2020 gegenüber den Mitgliedern, welche die teilweise oder vollständige Ablöse der eigenen Position, einen Vorschuss oder eine Übertragung an andere Zusatzrentenfonds beantragt haben, die Verbindlichkeiten gegenüber Finanzierungsgesellschaften, die Verbindlichkeiten gegenüber Anspruchsberechtigten bei Ableben des Mitglieds und die Leistungen in Form von Kapital und Rente und die Auszahlungen in Form einer Vorzeitigen, befristete Zusatzrente (RITA) (Ganz- und Teilablässe), da die entsprechenden den Mitgliedern gehörenden Anteile annulliert wurden. Die Verbindlichkeiten sind einschließlich der zum Zeitpunkt der Tilgung der Verbindlichkeit an den Fiskus abzuführenden Steuern angeführt.

Der Posten „Verfügbare Beiträge für die Bewertung“ umfasst die im Jahr 2020 kassierten Beiträge, die für die Bewertung, die am letzten Tag des Geschäftsjahres durchzuführen ist, verfügbar sind. Folglich sind diesen Beiträgen zum 31. Dezember 2020 noch keine Anteile zugewiesen worden und daher sind diese noch nicht in der Erfolgsrechnung bei den Einnahmen eingetragen.

Die Verbindlichkeiten aus der Vorsorgetätigkeit umfassen außerdem die Verbindlichkeiten gegenüber dem Fiskus, die für die bereits ausgezahlten Leistungen zu zahlen sind sowie die Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgebern für Mehreinzahlungen.

In der folgenden Tabelle werden die Details der Verbindlichkeiten angeführt:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Verbindlichkeiten für Beiträge zur Bewertung	-11.528.092	-8.731.633
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Auszahlung Kapital	-5.092.883	-3.715.525
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Zusatzrentenformen infolge Übertragung	-1.697.074	-928.664
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Vorschüsse	-1.652.876	-1.385.864
Steuerkasse Einbehalte auf Leistungen	-1.104.431	-917.144
Verbindlichkeiten gegenüber Anspruchsberechtigten	-665.558	-297.229
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Ablöse	-540.906	-632.850
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für RITA gesamt	-504.640	-191.109
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für RITA teilweise	-13.504	-12.989
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgebern für Mehreinzahlungen	-1.953	-8.391
Diverse Verbindlichkeiten	-1.363	-897
Verbindlichkeiten gegenüber Finanzierungsgesellschaften	-512	-512
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgebern für Mehreinzahlungen (Erstattungen)	-138	-47.659
Summe	-22.803.930	-16.870.466

20 Passiva der Vermögensverwaltung

d) Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung

Nachstehende Tabelle enthält die Zusammensetzung des Postens „Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung“:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
USD Devisenverbindlichkeiten	-1.091.378.578	-451.428.675
EURO zu übergeben Forward-Kauf	-543.311.802	-57.152.202
GBP Devisenverbindlichkeiten	-26.933.481	-11.359.241
JPY Devisenverbindlichkeiten	-13.907.779	-3.002.234
Betrag in Euro für den Erwerb von Wertpapieren (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	-9.402.440	0
CAD Devisenverbindlichkeiten	-9.265.672	-2.118.424
Verbindlichkeiten Collateral gegenüber Citigroup/Eurizon	-9.020.000	0
USD für den Erwerb von Wertpapieren (abgeschlossene aber noch nicht regulierte Geschäfte)	-5.047.881	0
Verbindlichkeiten Collateral gegenüber BNP Paribas/BlackRock	-2.680.000	0

AUD Deisenverbindlichkeiten	-2.095.506	-524.179
Negative Rechnungsabgrenzung aus Absicherungsgeschäften Wechselkurse	-1.251.604	-448.230
CHF Deisenverbindlichkeiten	-1.218.230	-357.962
MXN Deisenverbindlichkeiten	-735.123	-221.133
BlackRock Verwaltungsgebühren	-387.846	-1.108.227
PLN Deisenverbindlichkeiten	-288.105	-178.205
IDR Deisenverbindlichkeiten	-218.309	-174.033
Verbindlichkeiten Collateral gegenüber Barclays/BlackRock	-180.000	-20.000
BlackRock BGIF-Fondsgebühren	-171.922	-189.309
Verwaltungsgebühren Eurizon Capital SGR	-170.573	-193.450
Verbindlichkeiten Collateral gegenüber M. Stanley/BlackRock	-139.000	0
Verbindlichkeiten für Verwaltung	-86.242	-79.363
DKK Deisenverbindlichkeiten	-80.634	-174.033
Verbindlichkeiten Collateral gegenüber Goldman Sachs/BlackRock	-70.000	-10.000
SGD Deisenverbindlichkeiten	-37.224	-198.531
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank für Dienstleistungsgebühren	-35.113	-32.891
NOK Deisenverbindlichkeiten	-34.267	-68.940
SEK Deisenverbindlichkeiten	-26.922	-130.297
ILS Deisenverbindlichkeiten	-17.758	-108.129
CZK Deisenverbindlichkeiten	-16.799	-70.633
NZD Deisenverbindlichkeiten	-11.715	-155.848
HUF Deisenverbindlichkeiten	-11.592	-68.278
Verbindlichkeiten aus zu regulierenden Geschäftsoperationen	-2.955	-2.955
Bankkonto/Margen GBP	-2.771	-13.811
Deisenverbindlichkeiten Schuldscheine aus regulären Verkäufen	-1.369	0
Bankkonto/Margen CAD	-576	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank für Stempelmarken auf Bankkonten und auf das Portfolio	-6	-6
Verbindlichkeiten Collateral gegenüber HSBC/BlackRock	0	-30.000
Verbindlichkeiten Collateral gegenüber RBC LN/BlackRock	0	-10.000
Verbindlichkeiten Collateral gegenüber UBS/BlackRock	0	-10.000
Verbindlichkeiten Collateral gegenüber Credit Agricole/Eurizon	0	-3.930.000
Verbindlichkeiten Collateral gegenüber TDSW/BlackRock	0	-290.000
Summe	-1.718.239.794	-533.685.186

40 Passiva der Verwaltungstätigkeit

a) Abfertigung

Die Abfertigung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels) wurde auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Punkt c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 4.503 Euro.

b) Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung

Die sonstigen Passiva der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels) wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 1.528.105 Euro.

50 Steuerschulden

In der folgenden Tabelle wird die Zusammensetzung der „Steuerschulden“ aufgeführt:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Ersatzsteuerschuld auf die Rendite der Investitionslinie	-26.531.338	-39.602.918
Summe	-26.531.338	-39.602.918

100 Aktives Nettovermögen für Leistungen

Der Posten beträgt 2.573.553.392 Euro, d.h. die Differenz zwischen dem Gesamtbetrag der Aktiva in Höhe von 4.342.661.062 Euro und dem Gesamtbetrag der Passiva von 1.769.107.670 Euro.

ORDNUNGSKONTEN

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Forderungen für ausstehende Beiträge	4.875.845	5.038.082
Gegenpartei an der Börse für zu übergebende Wertpapiere	9.402.440	0
Ausstehende Wertpapiere für abzuschließende Operationen	4.756.526	0
Brokerverbindlichkeiten Verkauf von Futures	19.973.547	68.311.635
Verbindlichkeitskonten Zukauf von Futures	36.157.559	36.271.997
Brokerverbindlichkeiten Verkauf von Option	1.415.375	15.058.184
Verbindlichkeitskonten Zukauf von Option	13.244.070	47.586.660
Gesamt aktive Ordnungskonten	89.825.362	172.266.558
Ausstehende Beiträge	-4.875.845	-5.038.082
Zu übergebende Wertpapiere für abzuschließende Operationen	-9.402.440	0
Gegenpartei an der Börse für ausstehende Wertpapiere	-4.756.526	0
Verbindlichkeitskonten Verkauf von Futures	-19.973.547	-68.311.635
Brokerverbindlichkeiten Zukauf von Futures	-36.157.559	-36.271.997
Verbindlichkeitskonten Verkauf von Option	-1.415.375	-15.058.184
Brokerverbindlichkeiten Zukauf von Option	-13.244.070	-47.586.660
Gesamt passive Ordnungskonten	-89.825.362	-172.266.558

Unter dem Posten „Forderungen für ausstehende Beiträge“ und dem entsprechenden Gegenkonto „Ausstehende Beiträge“ sind in Abweichung des Kompetenzprinzips die ausstehenden, aber noch nicht kassierten Beiträge bis zum 31. Dezember 2020 angeführt, mit Bezug auf die im Gründungsabkommen festgelegten vierteljährlichen Fälligkeiten der Beitragszahlungen.

Aufgrund der schwierigen Beschäftigungs- und Wirtschaftssituation, die zahlreiche Unternehmen verzeichnen mussten, hat der Fonds in den vergangenen Jahren eine hohe Anzahl von Erklärungen für die Einrichtung des von INPS/NISF vorgesehenen Garantiefonds unterzeichnet. Die Anzahl der 2020 formalisierten Erklärungen ist jedoch geringer als in den Vorjahren.

Auch 2020, wie schon in den vorangehenden Geschäftsjahren, haben die Fondsgremien kontinuierlich die Höhe der Außenstände überwacht und weiterhin, sofern möglich, für die Einzahlung der Beiträge in den Fonds oder die Bereinigung der sog. „Unregelmäßigkeiten der Beitragszahlungen“ die angemessenen Maßnahmen ergriffen und Mahnungen vorgenommen. Zu betonen ist, dass der Verwaltungsrat infolge der epidemischen Notlage durch den Covid-19, auch um die in den Unternehmen herrschende Anspannung nicht zu verstärken – angesichts der Auswirkungen der Pandemie, des Lockdowns und der von der Regierung und den Präsidenten der Provinz Trient und der Provinz Bozen ergriffenen einschränkenden Maßnahmen – entschieden, die Mahnschreiben an die Unternehmen/Berater einzustellen. Während des ganzen Geschäftsjahres wurde nämlich eine Kontinuität bei den Beitragszahlungen seitens der Unternehmen festgestellt, die sich infolge des Ausbruchs der epidemischen Notlage nicht besonders zugespitzt hat.

Die Beträge der Posten „Ausstehende Wertpapiere für abzuschließende Operationen“ und „Zu übergebende Wertpapiere für abzuschließende Operationen“ sowie der entsprechenden Gegenkonten „Gegenpartei an der Börse für ausstehende Wertpapiere“ und „Gegenpartei an der Börse für zu übergebende Wertpapiere“ wurden mit Bezug auf den Vertragspreis bestimmt.

Die Beträge bei den Posten „Verbindlichkeitskonten Zukauf von Futures“, und „Verbindlichkeitskonten Verkauf von Futures“, „Verbindlichkeitskonten Zukauf von Optionen“ und „Verbindlichkeitskonten Verkauf von Optionen“ und den Gegenposten „Brokerverbindlichkeiten Zukauf von Futures“, „Brokerverbindlichkeiten Verkauf von Futures“, „Brokerverbindlichkeiten Zukauf von Optionen“ und „Brokerverbindlichkeiten Verkauf von Optionen“ ergeben sich aus dem aktuellen Wert.

ERFOLGSRECHNUNG

10 Ergebnis der Vorsorgetätigkeit

a) Beiträge

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen Abfertigungsanteil	100.310.585	94.381.838
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen zulasten der Arbeitnehmer	53.826.964	50.280.686
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen zulasten der Arbeitgeber	37.845.548	35.400.704
Neuzuweisung von anderen Investitionslinien	5.518.059	5.967.171
Beiträge aus Übertragungen von anderen Zusatzrentenformen	4.293.273	4.248.596
Summe	201.794.429	190.278.995

b) Vorschüsse

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Vorschüsse	-18.617.682	-23.306.234
Summe	-18.617.682	-23.306.234

Die Gesamtsumme von 18.617.682 Euro der Vorschüsse entspricht den 1.694 Ansuchen um Vorschuss der Individualposition, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden

c) Übertragungen und Auszahlungen

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Neuzuweisung auf andere Investitionslinien	-19.965.594	-14.842.985
Übertragungen auf andere Zusatzrentenformen	-13.736.687	-13.094.787
Ablösen	-10.077.118	-10.612.314
Auszahlungen RITA gesamt	-4.045.713	-1.469.473
Auszahlungen RITA teilweise	-255.868	-56.328
Summe	-48.080.980	-40.075.887

Die Gesamtsumme des Postens „Übertragungen und Ablösen“ in Höhe von Euro 48.080.980 entspricht außer den Anfragen zur Änderung der Investitionslinie (Switch), den 556 Anfragen auf Übertragung an andere Zusatzrentenformen, den 529 Anfragen auf Ablöse der eigenen Position beim Fonds, 159 Anfragen auf Auszahlung in Form einer Vorzeitigen, befristeten Zusatzrente (RITA) gesamt und 10 Anfragen auf Auszahlung in Form einer Vorzeitigen, befristeten Zusatzrente (RITA) teilweise, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

d) Umwandlungen in Rente

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Umwandlung in Rente	-793.161	-854.685
Summe	-793.161	-854.685

Die Gesamtsumme von 793.161 Euro entspricht 14 Anfragen um Umwandlungen in Rente, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

e) Auszahlungen in Form von Kapital

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Auszahlungen in Form von Kapital	-39.379.192	-38.876.229
Summe	-39.379.192	-38.876.229

Die Gesamtsumme der Leistungen in Form von Kapital über 39.379.192 Euro entspricht den 1.564 Anfragen, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

20 Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung

Zusammensetzung der Posten a) *Dividenden*, b) *Gewinne und Verluste* und c) *Plus-/Minusvalenzen* nach den in der folgenden Tabelle angegebenen Finanzinstrumenten:

Posten / Wert	Dividenden	Gewinn/Verlust	Plusvalenzen/ Minusvalenzen
Anteile von geschlossenen Immobilieninvestmentfonds	44.325	0	39.516
- Fonds Housing Sociale Trentino - Klasse A	44.325	0	39.516
Anteile von geschlossenen Wertpapierinvestmentfonds	3.486.575	-33.418	3.067.324
- Strategischer Fonds Trentino-Südtirol - Linie Trient	339.985	0	50.301
- Strategischer Fonds Trentino-Südtirol - Linie Bozen	284.850	0	-684.054
- Green Arrow Energy Fund	0	0	-784.219
- Partners Group Direct Equity 2016	1.252.227	0	5.858.005
- Macquarie Super Core Infrastructure Fund	835.204	-45.918	-872.690
- APPIA II Global Infrastructure Portfolio SCS	642.500	12.500	-508.911
- BNP Paribas European Infra Debt Fund S.A. Sicav-Raif	131.809	0	8.892
Summe	3.530.900	-33.418	3.106.840

30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung

Zusammensetzung der Posten a) *Dividenden und Zinsen* und b) *Gewinne und Verluste aus Finanzgeschäften*:

Posten / Wert	Dividenden Zinsen	Gewinne und Verluste
Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	7.170.014	7.092.752
Börsennotierte Anleihen	6.795.608	11.772.328
Börsennotierte Kapitalanlagen	7.929.052	48.891.681
Nicht börsennotierte Anleihen	110.672	266.894
Nicht börsennotierte Kapitalanlagen	0	0
Bankeinlagen	-195.123	
OGAW-Anteile/Aktien	0	55.641.018
Optionen		2.573.140
Sonstige Finanzinstrumente		49.808.309
Ergebnis der Wechselkursverwaltung		-50.093.805
Vermittlungsgebühren		-440.018
Ausgaben für Wertpapierorder		-511.384
Gebühren Prämie/Optionen		-11.799
Gebühren OGAW (BGFI Em. Mark.)		-334.043
Summe	21.810.223	124.655.073

40 Gebühren für die Vermögensverwaltung

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
a) Verwaltungsgesellschaft	-7.387.672	-2.863.452
b) Depotbank	-399.882	-378.907
c) Weitere Verwaltungskosten	-970.367	-912.608

Summe	-8.757.921	-4.154.967
--------------	-------------------	-------------------

Details der drei Posten:

a) Verwaltungsgesellschaft

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Performancegebühren BlackRock	-5.139.050	0
Verwaltungsprovisionen BlackRock	-1.532.477	-2.116.953
Verwaltungsprovisionen Eurizon Capital SGR	-719.013	-749.240
Außerordentliche Aufwendungen der Verwaltung	-297	2.753
Finanzielle Aufrundungen	-114	-12
Außerordentliche Erträge der Verwaltung	3.279	0
Summe	-7.387.672	-2.863.452

Was die „Verwaltungsgebühren“ betrifft, sieht die Gebührenstruktur des der Eurizon Capital SGR erteilten Mandats eine maximale allumfassende Verwaltungsgebühr vor, die als Summe der fixen Verwaltungsgebühren und der eventuell anfallenden Gebühren für vom Verwalter verwendete OGAW/SICAV/ETF zu verstehen ist. Diese maximale Gebühr beträgt 0,19 % jährlich des verwalteten Vermögens (die vierteljährlich beglichen wird, bis 30. Juni 2020 lag die maximale Gebühr bei 0,20 %). Die fixe Verwaltungsgebühr beträgt 0,05 % jährlich (bis zum 30. Juni 2020 lag der Satz bei 0,06 %) des verwalteten Vermögens. Anlässlich der Verlängerung des Verwaltungsabkommens hat der Fonds eine Reduzierung der Verwaltungsgebühren, wie oben angegeben, ausgehandelt. 2020 belaufen sich die Gebühren der Vermögensverwaltung, die den von der Eurizon Capital SGR verwendeten OGAW entstanden sind, auf Euro 555.832 (was etwa 0,04 % des verwalteten Vermögens entspricht).

Die Gebührenstruktur des BlackRock erteilten Mandats sieht eine Basisgebühr von 0,15 % jährlich (bis 31. Januar 2020 lag der Satz bei 0,23 %) des verwalteten Vermögens vor (die vierteljährlich beglichen wird) und eine Performancegebühr von 20 % der Überperformance, die vom Vermögen des verwalteten Portfolios gegenüber dem Benchmark angestrebt wird und mit dem High-Water-Mark-Mechanismus zu berechnen ist. Die Reduzierung der Gebühren bereits ab 1. Februar 2020 ist darauf zurückzuführen, dass dem Vermögensverwalter – infolge des Auswahlverfahrens ein neues Verwaltungsmandat ab 1. Juli 2020 erteilt wurde, was ermöglicht hat, dass die Erhebung der neuen, günstigeren Gebühr auf Februar vorgezogen wurde.

Die Summe der Basisgebühren und der Performancegebühren kann am Berechnungstag nicht über 0,50 % (bis 30. Juni 2020 lag dieses *cap* bei 0,060 %) des Marktwertes des Portfolio-Vermögens liegen, es sei denn, der Fonds macht von der Möglichkeit Gebrauch, das Abkommen zu kündigen.

b) Depotbank

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Gebühren für Leistungen der „Depotbank“	-377.111	-357.347
Verwaltungs- und Aufbewahrungsgebühren	-22.032	-20.876
Stempelgebühren auf Konten und auf das Portfolio	-520	-494
Verschiedene Aufwendungen und Erträge	-147	-118
Rechnungen und Gebühren für Aktiengeschäfte	-72	-72
Summe	-399.882	-378.907

c) Weitere Verwaltungskosten

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Verwaltungskosten	-970.367	-912.608
Summe	-970.367	-912.608

Der Posten „Verwaltungskosten“ bezieht sich auf die monatliche vom Vermögen der Investitionslinie abgezogenen Gebühr von 0,04 % auf Jahresbasis, die zur Deckung der Verwaltungskosten dient. Diese Kosten gehen daher indirekt zulasten der Mitglieder.

50 Margen der Vermögensverwaltung

Die Margen der Vermögensverwaltung entsprechen den Ergebnissen der direkten, der indirekten und der Aufwendungen für die Vermögensverwaltung.

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
20 Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	6.604.322	5.787.890
30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	146.465.296	226.666.164
40 Aufwendungen	-8.757.921	-4.154.967
Summe	144.311.697	228.299.087

60 Ergebnis der Verwaltungstätigkeit

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
a) Beiträge für Verwaltungskosten	1.694.459	1.720.017
Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten im Vorjahr	1.020.558	984.069
Deckung der Ausgaben durch Vermögensbehebung	970.367	912.608
Jährlicher Mitgliedsbeitrag	819.264	827.678
Einschreibengebühr	14.853	16.220
Wertberichtigung Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten	250	0
Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten	-1.130.833	-1.020.558
c) Allgemeine Verwaltungskosten	-1.070.638	-1.110.903
Leistungen zur Unterstützung der Finanzfunktion	-182.332	-175.016
Vergütungen Verwaltungsratsmitglieder	-113.019	-106.616
Covip-Beitrag	-90.454	-87.764
Reportagedienst Riskmanagement/Kontrolle der Finanzverwaltung	-88.250	-83.023
Informatik-Dienstleistungen	-75.305	-67.140
Advisor	-72.285	-86.996
Druck und Versendung periodische Mitteilung und Unico-Steuererklärung ⁶	-66.228	-65.035
Vergütungen an Dritte	-56.073	-41.769
Passive Mieten	-43.835	-44.481
Vergütung Aufsichtsratsmitglieder	-39.094	-43.264
Versicherungen	-38.664	-33.988
Abkommen Patronate/Steuerbeistandszentrum	-36.928	-41.595
Vergütung interne Kontrolle	-36.092	-39.234
Vergütung Rechnungslegungsgesellschaft	-15.823	-16.084
Datenbearbeitung	-11.997	-11.481
Privacy/GDPR	-10.554	-11.471
Marketing/Förderung/Kommunikation	-9.909	-28.981
Andere Kosten	-9.424	-8.567
Vergütung Mefop	-8.724	-11.801
Post- und Frankierspesen	-8.461	-11.934
Überwachungsorgan (ÜO)	-7.969	-7.075
Mitgliedsgebühr Assofondipensione	-7.525	-8.391
Sicherheit am Arbeitsplatz 81/08	-7.306	-2.311
Fort- und Weiterbildung	-6.172	-16.678
Stempelsteuer	-5.596	-7.134
Reinigungsservice	-4.922	-11.264
Analytische Spesenrückvergütung Mitarbeiter	-4.088	-5.025
Telefonkosten	-2.454	-2.013

⁶ Bezüglich der Beträge dieses Postens ist darauf hinzuweisen, dass die Posten Druck und Versendung der periodischen Mitteilungen und der Unico-Steuererklärungen gegenüber dem Vorjahr zusammengelegt wurden.

Elektrizität	-2.078	-2.990
Reisekosten	-1.885	-8.888
Büromaterial	-1.386	-963
Mitgliedsgebühr Assoprevidenza	-1.379	-1.401
Gas	-1.353	-1.118
Rechtsbeistand	-866	-6.066
Bankspesen Inkasso Rechnungen c/c	-711	-308
Müllentsorgung	-604	-712
Wasserverbrauch	-439	-465
Vertretungskosten	-236	-1.857
Logistikdienstleistungen	-152	-1.193
Steuern für das Geschäftsjahr	-66	-130
Vergütung Delegierte	0	-6.546
Werbungs- und Inseratkosten	0	-2.135
d) Personalkosten	-633.778	-628.566
Gehälter und Entlohnungen	-432.195	-413.398
Sozialbeiträge Mitarbeiter	-126.071	-123.065
Beiträge Rentenfonds Laborfonds	-37.026	-32.588
Abfertigungsrückstellung für Rentenfonds Laborfonds	-27.955	-28.611
Rückstellungen Abfertigung	-4.603	-2.176
Reise- und Fahrtkostenerstattung	-3.281	-26.248
INAIL-Beiträge Angestellte	-1.480	-1.636
Kosten QUAS	-926	-738
Kosten Quadrifor	-241	-106
e) Amortisierungen	-42.076	-40.227
Amortisierung mehrjährige Aufwendungen	-29.201	-25.079
Amortisierung elektronische Bürogeräte	-6.582	-8.474
Amortisierung Möbel und normale Bürogegenstände	-5.427	-5.832
Amortisierung Marken und Patente	-455	-453
Amortisierung Maschinen und Geräte	-214	-192
Amortisierung weiteres immaterielles Anlagevermögens	-197	-197
G) Verschiedene Aufwendungen und Erträge	52.033	59.679
Kostenerstattung Reportagedienst Riskmanagement (von Pensplan Centrum)	82.274	83.023
Außerordentliche Erträge	2.127	2027
Zuschüsse	719	511
Aufrundungen	115	136
Wechselkursgewinne	29	59
Habenzinsen für Kautionsseinlagen	19	6
Wechselkursverluste	-140	-83
Abrundungen	-129	-134
Bußgelder und Strafen	-1.122	-8.690
Außerordentliche Aufwendungen	-31.859	-17.176
GESAMT	0	0

Die oben angeführten Posten stellen die Kosten für die Investitionslinie im Verhältnis zu der Mitgliederzahl dar.

80 Ersatzsteuer

Der Posten „Ersatzsteuer“ bezieht sich auf die Ersatzsteuer auf Einkommen im Ausmaß von 20 %, auf das im Laufe des Geschäftsjahres angereifte Nettoergebnis.

Mit dem Gesetz 232 vom 11. Dezember 2016 (Haushaltsgesetz 2017) wurde eine neue Steuervergünstigung für Renditen aus langfristigen Investitionen von Rentenfonds eingeführt. Seit 1. Januar 2017 profitieren die Einkommen in der Tat von der Steuerbefreiung für Renditen, die von den Finanzinstrumenten generiert wurden, die Gegenstand einer sog. „qualifizierten Anlage“ über einen Betrag von höchstens 5 % der Bilanzaktiva des Rentenfonds waren (das Gesetz Nr. 145 vom 30. Dezember 2018 - Haushaltsgesetz 2019 - hat diesen maximalen Prozentsatz auf 10 % erhöht), die im Geschäftsbericht des Vorjahres ausgewiesen ist. Um von der Steuerbefreiung für Renditen zu profitieren, müssen diese Finanzinstrumente vom Rentenfonds mindestens fünf Jahre gehalten werden und einer der folgenden Anlagearten angehören: a) Aktien oder Anteile von Unternehmen, die in Italien oder in EU-Mitgliedsstaaten oder in Staaten ansässig sein, die dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum beigetreten sind und in Italien eine Betriebsstätte haben; b) Anteile oder Aktien von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere, die in Italien oder in EU-Mitgliedsstaaten oder in Staaten ansässig sein, die dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum beigetreten sind und überwiegend in die unter vorstehendem Buchstaben a) aufgeführten Finanzinstrumente investieren. Unter Berücksichtigung der soeben erwähnten gesetzlichen Bestimmungen wurden mit Unterstützung des Verwaltungsservice, der Depotbank und der mit der gesetzlichen Rechnungsprüfung beauftragten Gesellschaft die notwendigen Prüfungen bezüglich der Möglichkeit vorgenommen, im Interesse des Fonds und seiner Mitglieder von der Steuerbefreiung zu profitieren. Angesichts der Zusammensetzung und der Eigenschaften der verwalteten Portfolios und nicht zuletzt der Auflage, die Finanzinstrumente im Portfolio über einen beträchtlichen Zeitraum halten zu müssen, sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die Steuervergünstigung nicht beantragt und folglich nicht für die „Bestände“ der derzeit übertragenen Verwaltung anerkannt werden kann. Nur für den Teil der Investitionen mit direkter Verwaltung im Einklang mit vorstehenden Eigenschaften wurden die erforderlichen Meldungen an das Finanzamt sowie die „Rückverfolgung“ dieser Positionen im Rahmen der Verwaltungssoftware des Fonds vorgenommen.

In der Folge werden die Details zur Berechnung der Ersatzsteuer aufgeführt, die zur Erstellung der vorliegenden Rechnungslegung angewandt wurden:

Berechnung Ersatzsteuer zum 31.12.2020	Teilbeträge	Gesamtbeträge
Nettovermögen am Ende des Zeitraums		2.600.084.730
Ablösen	10.077.118	
Vorschüsse	18.617.682	
Überweisungen	13.736.687	
Neuzuweisung auf andere Investitionslinien	19.965.594	
Auszahlungen in Form von RITA gesamt	4.045.713	
Auszahlungen in Form von RITA teilweise	255.868	
Rentenleistungen in Form von Rente	793.161	
Rentenleistungen in Form von Kapital	39.379.192	
Erfolgte Auszahlungen gesamt		106.871.015
Beiträge zulasten der Angestellten	-53.826.964	
Beiträge zulasten der Arbeitgeber	-37.845.548	
Abfertigungsbeiträge	-100.310.585	
Neuzuweisung von anderen Investitionslinien	-5.518.059	
Beiträge aus Übertragungen	-4.293.273	
Beiträge zur Deckung der Verwaltungskosten	-2.825.292	
Gesamt eingezahlte Beiträge		-204.619.721
Befreite Erträge		0
Nicht steuerpflichtiger Betrag		39.516
Nettovermögen Anfang des Geschäftsjahres		2.360.849.619
Verwaltungsergebnis		141.446.889
(A) Der Steuer unterliegende Einkünfte		118.006.357
(B) Der reduzierten Steuer unterliegende Einkünfte (62,50 % auf Euro 23.440.532)		14.650.332
Steuergrundlage (A+B)		132.656.689
Ersatzsteuerschuld 20 %		26.531.338

III.A Kapitel DER GESCHÄFTSBERICHT DER AUSZAHLUNGSPHASE

Im Geschäftsjahr 2020 hat der Fonds 3 Rentenleistungen in Form von Renten für die Mitglieder der Ausgewogen Investitionslinie ausbezahlt, die sich zum Zeitpunkt des Anrechts auf den beim Fonds akkumulierten Betrag für die Auszahlung in Rentenform entschieden haben.

In der Erfolgsrechnung der Akkumulierungsphase der Investitionslinie wurde folglich ein Abgang von Euro 793.161 gebucht, der der von diesen Mitgliedern angereiften Beitragssumme entspricht; Die den einzelnen Gegenwerten der persönlichen Rentenpositionen entsprechenden Summen wurden direkt an Generali Italia S.p.A. überwiesen, die ihrerseits die in Prämienform erhaltenen Beträge entsprechend den Rentenarten und der Auszahlungsperiodizität, in eine Rente umgewandelt hat. Da der Fonds die Renten nicht direkt auszahlt, gibt er dazu keine buchhalterischen Angaben an, denn es ist die Versicherungsgesellschaft, mit der eine dementsprechende Vereinbarung besteht, die die Renten direkt an die Anspruchsberechtigten zahlt.

Es wird darauf hingewiesen, dass zum 31. Dezember 2020 ein Abkommen zwischen dem Fonds und der Generali Italia S.p.A. besteht. Ursprünglich wurde das Abkommen für die Auszahlung der Renten mit der Cattolica Assicurazioni S.p.A. unterzeichnet. Dieses Abkommen ist mit Ausnahme der Renten, die durch die genannte Versicherung an die Mitglieder aufgrund der Ansuchen der vergangenen Jahre ausgezahlt werden, nicht mehr operativ.

Zum 31. Dezember 2020 wurden von den Versicherungsgesellschaften folgende Angaben übermittelt:

Cattolica Assicurazioni S.p.A.

- der Bruttobetrag der im Jahr 2020 ausgezahlten Renten beträgt 17.516 Euro;
- die Deckungsrückstellung beträgt 260.024 Euro.

Generali Italia S.p.A.

- der Bruttobetrag der im Jahr 2020 ausgezahlten Renten beträgt 138.323 Euro;
- die Deckungsrückstellung beträgt 2.918.308 Euro.

„Garantierte Investitionslinie“

1. II.B. Kapitel DER AKKUMULIERUNGSPHASE

GESCHÄFTSBERICHT

DER

2.B.1 Bilanz – Akkumulierungsphase

	Jahr 2020	Jahr 2019
10 Direkte Investitionen	0	0
20 Verwaltetes Vermögen	281.921.427	249.831.520
a) Bankeinlagen	26.201.701	21.028.990
c) Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	164.623.721	155.624.760
d) Börsennotierte Anleihen	79.710.266	54.428.430
h) OGAW-Anteile/Aktien	4.133.575	12.492.018
l) Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzung	2.631.657	2.394.505
n) Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung	4.620.507	3.862.817
30 Ergebnisgarantie auf die persönlichen Rentenpositionen	0	0
40 Aktiva der Verwaltungstätigkeit	212.909	219.055
a) Kassa und Bankeinlagen	187.171	190.386
b) Immaterielles Anlagevermögen	5.108	7.535
c) Materielles Anlagevermögen	6.389	7.810
d) Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung	14.241	13.324
50 Steuerguthaben	16.666	675.336
GESAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE	282.151.002	250.725.911
10 Passiva der Vorsorgetätigkeit	-2.347.312	-1.765.106
a) Passiva der Vorsorgeverwaltung	-2.347.312	-1.765.106
20 Passiva Vermögensverwaltung	-4.758.687	-3.974.190
d) Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung	-4.758.687	-3.974.190
30 Ergebnisgarantie auf Individualpositionen	0	0
40 Passiva der administrativen Verwaltung	-216.891	-213.580
a) TFR	-1.344	-871
b) Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung	-215.547	-212.709
50 Steuerschuld	-7.111	-749.780
GESAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE	-7.330.001	-6.702.656
100 Für die Leistungen bestimmtes Nettovermögen	274.821.001	244.023.255
ORDNUNGSKONTEN	0	0

2.B.2 Die Erfolgsrechnung – Akkumulierungsphase

		Jahr 2020	Jahr 2019
10	Ergebnis der Vorsorgetätigkeit	30.231.368	24.273.174
a)	Beiträge für Leistungen	52.967.290	44.793.512
b)	Vorschüsse	-2.396.933	-2.845.447
c)	Übertragungen und Auszahlungen	-12.958.193	-10.476.715
d)	Umwandlung in Rente	-249.827	-22.029
e)	Auszahlungen in Form von Kapital	-7.130.969	-7.176.147
20	Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	0	0
30	Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	1.214.576	5.533.335
a)	Dividenden und Zinsen	3.446.980	3.573.857
b)	Gewinne und Verluste der Finanzgeschäfte	-2.232.404	1.959.478
40	Verwaltungskosten	-634.756	-568.336
a)	Verwaltungsgesellschaft	-488.024	-436.738
b)	Depotbank	-42.852	-38.644
c)	Weitere Verwaltungskosten	-103.880	-92.954
50	Überschuss aus der Vermögensverwaltung (20)+(30)+(40)	579.820	4.964.999
60	Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-30.108	-36.259
a)	Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten	266.670	260.124
c)	Allgemeine Verwaltungskosten	-176.911	-180.585
d)	Personalkosten	-122.987	-119.138
e)	Abschreibungen	-7.103	-7.850
g)	Verschiedene Aufwendungen und Erträge	10.223	11.190
70	Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens vor Ersatzbesteuerung (10)+(50)+(60)	30.781.080	29.201.914
80	Ersatzsteuer	16.666	-728.616
a)	Ersatzsteuer 20 %	16.666	-728.616
	Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens (70)+(80)	30.797.746	28.473.298

2.B.3 Anhang zum Geschäftsbericht

Der Anhang zum Geschäftsbericht wird gemäß den Vorgaben der Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds (COVIP) laut Beschluss vom 17. Juni 1998 und nachfolgenden Änderungen erstellt.

Nachstehend ein Überblick über die Zusammensetzung des Vermögenswertes des Fonds zum 31. Dezember 2020, der die Aufwertung des Nettobestands (Aktiva) für die Leistungen, die Anzahl der bestehenden Anteile und den Anteilswert aufzeigt.

ÜBERSICHT	31.12.2020	31.12.2019
DERZEIT VERWALTETE INVESTITIONEN	279.289.769	247.437.014
ERGEBNISGARANTIE AUF DIE PERSÖNLICHEN RENTENPOSITIONEN	0	0
AKTIVA DER VERWALTUNG	71.137	77.434
NOCH NICHT EINKASSIERTE ANGEREIFTE ERTRÄGE	2.631.657	2.394.505
STEUERGÜTHABEN	16.666	675.336
SUMME AKTIVA	282.009.229	250.584.289
PASSIVA DER VORSORGEVERWALTUNG	-2.347.312	-1.765.106
PASSIVA DER VERMÖGENSVERWALTUNG	-4.758.687	-3.974.190
ANERKANNTE ERGEBNISGARANTIE AUF DIE PERSÖNLICHEN RENTENPOSITIONEN	0	0
PASSIVA DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	-71.018	-68.399
ANGEREIFTE, NICHT AUSGEZAHLTE AUFWENDUNGEN	-4.100	-3.559
STEUERSCHULDEN	-7.111	-749.780
SUMME PASSIVA	-7.188.228	-6.561.034
NETTOBESTAND (AKTIVA) FÜR LEISTUNGEN	274.821.001	244.023.255
ANZAHL DER BESTEHENDEN ANTEILE	22.819.944	20.291.130
ANTEILSWERT	12,043	12,026

Die nachstehende Tabelle bezieht sich auf die Anzahl und den Gegenwert der bestehenden Anteile von Beginn bis Ende des Geschäftsjahres 2020 sowie der im Laufe des Geschäftsjahres ausgegebenen und annullierten Anteile:

Beschreibung	Anzahl	Gegenwert (*)
Bei Geschäftsjahresbeginn bestehende Anteile	20.291.130,09436	Euro 244.023.255
Ausgegebene Anteile	4.433.368,96133	Euro 53.027.912
Annullierte Anteile	1.904.555,05350	Euro 22.796.545
Am Geschäftsjahresende bestehende Anteile	22.819.944,00219	Euro 274.821.001

(*) Der Gegenwert der Anteile bezieht sich auf den aktuellen Wert des Anteils zum Datum der Ausgabe bzw. Annullierung.

AKTIVA

10 Direkte Investitionen

Im Geschäftsjahr 2020 erfolgten von Seiten des Rentenfonds Laborfonds in Bezug auf die Garantierte Linie keine Direktinvestitionen in Aktien, Wertpapierfonds oder Anteile in geschlossenen Investmentfonds im Rahmen von Wertpapieren und Immobilien gemäß Art. 6, Abs. 1, Buchstaben d) und e) GvD Nr. 252/05.

20 Verwaltetes Vermögen

In der folgenden Tabelle wird die Bezeichnung des Vermögensverwalters und der ihm zugeteilte Betrag für das Geschäftsjahr 2020 angeführt:

Vermögensverwalter	Zuweisungen in Euro
AMUNDI SGR S.p.A.	31.800.000

In der nachstehenden Tabelle sind die Hauptmerkmale der jedem Vermögensverwalter zugeteilten Mandate gemäß der abgeschlossenen Vereinbarung zur Vermögensverwaltung angeführt. Die Tabelle bezieht sich auf den 31. Dezember 2020.

Vermögensverwalter	Investitionspolitik	Bezugsparameter	Gewichtung	Bloomberg-Kode	Art	Währung
AMUNDI SGR S.p.A.	Aktiv	Barclays Euro Treasury 0-12 Months Index	25%	LEB1TREU	5 % Aktien	Keine spezifische Begrenzung
		Barclays Euro Aggregate Treasury 1-3 Years Index	50%	LET1TREU	95 % Anleihen	
		Barclays Euro Aggregate Treasury 3-5 Years Index	20%	LET3TREU		
		MSCI Daily Total Return Net Europe Local	5%	NDDLE15		

Die verwalteten Investitionen beliefen sich zum 31. Dezember 2020 auf Euro 281.921.427. Weitere Details sind in der nachstehenden Tabelle angeführt.

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
a) Bankeinlagen	26.201.701	21.028.990
c) Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	164.623.721	155.624.760
d) Börsennotierte Anleihen	79.710.266	54.428.430
h) OGAW-Anteile/Aktien	4.133.575	12.492.018
l) Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzung	2.631.657	2.394.505
n) Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung	4.620.507	3.862.817
Summe	281.921.427	249.831.520

Saldo der von den Vermögensverwaltern verwendeten Bankeinlagen zum 31. Dezember 2020

VERMÖGENSVERWALTER	EINLAGEN UND BANKKONTEN	WÄHRUNG	SALDO IN EURO	% ANTEIL AM GES. PORTFOLIO
AMUNDI SGR S.p.A.	1041277	EUR	22.412.130	7,94 %
	1041292	GBP	218.462	0,08 %
	1041275	DKK	653	0,00 %
	1041273	CHF	111.460	0,04 %
STATE STREET C/C LIQUIDITÄT	1066356	EUR	3.458.996	1,23 %
Summe			26.201.701	9,29 %

Angabe der wichtigsten 50 Wertpapiere im Portfolio

Fortlfd. Nr.	Währung	ISIN-Kode	Bezeichnung	Anzahl	Wert	% Anteil am ges. Portfolio
1	EUR	ES0000012A97	SPAGNA 0,45 % 31/10/22	41.000.000	41.779.820	14,81 %
2	EUR	ES00000123U9	SPAGNA 5,4% 31/01/23	33.000.000	37.125.330	13,16 %
3	EUR	IT0005384497	BTP 0,05% 15.01.2023	25.000.000	25.247.500	8,95 %
4	EUR	IT0005135840	BTP 1,45 % 15/09/22	19.500.000	20.129.265	7,13 %
5	EUR	ES00000128O1	SPANIEN 0,4% 30.04.2022	10.000.000	10.136.500	3,59 %
6	EUR	IT0005277444	BTP 0,90% 01.08.2022	8.200.000	8.374.086	2,97 %
7	EUR	ES00000123K0	SPAGNA 5,85% 31.01.2022	7.000.000	7.488.950	2,65 %
8	EUR	IT0005325946	BTP 0,95% 01/03/23	7.000.000	7.203.000	2,55 %
9	EUR	ES0000012B62	SPAGNA 0,35% 30.07.2023	5.000.000	5.117.550	1,81 %

10	EUR	LU1599403067	PI INV. FUNDS EUROPEAN EQUITY	2.500	4.133.575	1,47 %
11	EUR	XS1374865555	UNICREDIT 2,00% 04/03/23	3.300.000	3.453.879	1,22 %
12	EUR	XS1599167589	INTESA SANPAOLO TV 19/04/2022	3.300.000	3.326.103	1,18 %
13	EUR	FR0013386539	BANQUE FED CRED MUTUEL 0,75 % 15/06/23	3.200.000	3.280.896	1,16 %
14	EUR	IT0005314544	CASSA DEP. PREST. 0,75% 21.11.2022	2.700.000	2.750.355	0,98 %
15	EUR	XS0830194501	TOTAL CAPITAL INT 2,125 % 15/03/23	2.300.000	2.422.866	0,86 %
16	EUR	DE000A2TSTD0	SAP SE C 0,25 % 10/03/22	2.400.000	2.414.760	0,86 %
17	EUR	DE000A289DB1	BASF SE C 0,101 % 05/06/23	2.200.000	2.215.268	0,79 %
18	EUR	XS1374344668	AT&T INC 2,75 % 19/05/23	2.000.000	2.137.360	0,76 %
19	EUR	XS1178105851	TERNA SPA 0,875% 02/02/22	2.000.000	2.024.980	0,72 %
20	EUR	IT0005137614	CTTEU TV 15/12/22	2.000.000	2.021.720	0,72 %
21	EUR	FR0013283371	RCI BANQUE SA C 0,75 % 26/09/22	2.000.000	2.020.820	0,72 %
22	EUR	XS2020670696	MEDTRONIC GLOBAL HLDG C 0,00 % 02/12/22	1.900.000	1.908.037	0,68 %
23	EUR	FR0013409836	SANOFI C 0,00 % 21/03/2022	1.800.000	1.807.650	0,64 %
24	EUR	XS0951565091	ENI SPA 3,25 % 10/07/23	1.500.000	1.631.625	0,58 %
25	EUR	BE6282459609	SOLVAY 1,625 % 02/12/22	1.500.000	1.545.990	0,55 %
26	EUR	FR0013342128	CARREFOUR SA C 0,875 % 12/06/23	1.500.000	1.533.480	0,54 %
27	EUR	DE000A169NB4	DAIMLER AG 0,75 % 11/05/23	1.500.000	1.533.090	0,54 %
28	EUR	XS2170609403	GLAXOSMITHKLINE CAPITAL C0,125 % 12/05/23	1.500.000	1.512.600	0,54 %
29	EUR	XS2189614014	OMV AG 0,00 % 16/06/23	1.500.000	1.506.960	0,53 %
30	EUR	XS1197832915	COCA COLA C0,75 % 09/03/23	1.250.000	1.273.725	0,45 %
31	EUR	XS1584041252	BNP PARIBAS FLOAT 22/09/22	1.200.000	1.214.676	0,43 %
32	EUR	XS1787278008	CREDIT AGRICOLE LN TV % 06/03/23	1.200.000	1.208.748	0,43 %
33	EUR	XS1366026679	HONEYWELL INT. 1,3 % 22/02/23	1.100.000	1.135.464	0,40 %
34	EUR	XS2182049291	SIEMENS FINANCIERINGSM 0,125 % 05/06/22	1.100.000	1.106.611	0,39 %
35	EUR	FR0013463643	ESSILORLUXOTTICA C 0% 27/05/23	1.100.000	1.104.290	0,39 %
36	EUR	XS0909369489	CRH FINANCE 3,125 % 03/04/23	1.000.000	1.074.170	0,38 %
37	EUR	XS1241701413	INMOBILIARIA COL.SO 2,728 % 05/06/23	1.000.000	1.070.150	0,38 %
38	EUR	XS1143163183	IBM 1,25 % 26/05/23	1.000.000	1.035.660	0,37 %
39	EUR	XS1190973559	BP CAPITAL MARKETS 1,109 % 16/02/23	1.000.000	1.029.430	0,37 %
40	EUR	XS1280783983	LLOYDS BANK PLC 1,375 % 08/09/22	1.000.000	1.029.100	0,37 %
41	EUR	BE0002602804	KBC GROUP 0,875 % 27/06/23	1.000.000	1.027.400	0,36 %
42	EUR	XS1599125157	NATIONWIDE BLD 0,625 % 19/04/23	1.000.000	1.017.560	0,36 %
43	EUR	XS1828032513	DEUTSCHE TEL INT FIN 0,625 % 01/12/22	1.000.000	1.016.620	0,36 %
44	EUR	XS1960678099	MEDTRONIC GLOBAL HLDG C 0,375 % 07/03/23	1.000.000	1.012.300	0,36 %
45	EUR	XS1613140489	REPSOL INT FIN 0,50 % 23/05/22	1.000.000	1.010.370	0,36 %
46	EUR	XS1637332856	BRITISH TELECOMMUNIC. C 0,5 % 23/06/22	1.000.000	1.008.850	0,36 %
47	EUR	XS1689234570	BANCO SANTANDER SA TV% 28/03/23	1.000.000	1.008.400	0,36 %
48	EUR	XS2055089960	MET LIFE GLOB FUNDING I 0% 23/09/22	1.000.000	1.004.580	0,36 %
49	EUR	XS0452187916	ENEL FIN INT NV 5 % 14/09/22	850.000	925.795	0,33 %
50	EUR	XS1823246712	BMW FINANCE NV 0,50 % 22/11/22	903.000	915.218	0,32 %

Informationen zur Höhe der Zu- und Verkaufspreisen der noch nicht verbuchten Wertpapiere:

Bei Abschluss des Geschäftsjahres scheinen keine Zukaufs- und Verkaufsoperationen auf, die zwar gehandelt, aber noch nicht verbucht wurden.

Informationen zur geographischen Verteilung der Anlagen

Anlagen	Italien	Andere EU-Länder	OSZE-Länder	Nicht OSZE-Länder	Summe	% der Summe der Tätigkeiten
Staatspapiere	62.975.571	101.648.150	0	0	164.623.721	58,35 %
Börsennotierte Anleihen	14.898.747	46.937.647	16.532.119	1.341.753	79.710.266	28,25 %
OGAW-Anteile/Aktien	0	4.133.575	0	0	4.133.575	1,46 %
Gesamt	77.874.318	152.719.372	16.532.119	1.341.753	248.467.562	88,06 %

Wertpapieranlagen in Fremdwährung

Währung	Wert in Euro
EUR	248.467.562
Summe	248.467.562

Bankeinlagen in Währungspapiere

Währung	Wert in Euro
EUR	25.871.126
GBP	218.462
DKK	653
CHF	111.460
Summe	26.201.701

Informationen zur durchschnittlichen Duration der im Portfolio gehaltenen Anleihen mit Bezug auf die Gesamtmenge und die Hauptarten

Art	Durchschnitt. Gewichtung	% Anteil am ges. Portfolio
Staatspapiere Italien	1,831	22,32 %
Staatspapiere Ausland	1,807	36,03 %
Börsennotierte Anleihen	1,713	28,25 %
Die durchschnittlich gewichtete modified Duration in Bezug auf die gesamten Anleihen des Portfolios beträgt		1,782

Repo-Geschäfte

Am Ende des Geschäftsjahres wurden keine Repo-Geschäfte verzeichnet.

Termingeschäfte zur Deckung mit Hinweis auf die Auswirkung auf das Währungsrisiko

Im Laufe des Geschäftsjahres 2020 wurden Termingeschäfte auf ausländische Währung zur Deckung des Portfolios abgewickelt.

Am Ende des Geschäftsjahres mussten noch folgenden Zu- und Verkäufe getätigt werden:

Zukäufe:

Finanzinstrument	Wert des Instruments in Auslandswährung	Wert des Instruments in Euro
Währung GBP	930.000	1.029.584
Währung DKK	1.030.000	138.404
Währung CHF	330.000	304.791
Summe		1.472.779

Verkäufe:

Finanzinstrument	Wert des Instruments in Auslandswährung	Wert des Instruments in Euro
Währung GBP	-1.950.000	-2.163.033
Währung DKK	-1.695.000	-227.740
Währung SEK	-300.000	-29.140
Währung CHF	-775.000	-720.529
Summe		-3.140.442

Gegenwert der Zukäufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten nach Typologie:

Finanzinstrumente	2020		2019	
	Zukäufe Beträge in Euro	Verkauf Beträge in Euro	Zukäufe Beträge in Euro	Verkauf Beträge in Euro
Staatspapiere	50.848.220	39.874.990	81.744.381	74.187.856
Börsennotierte Anleihen	32.288.345	6.786.575	12.432.855	6.487.095
Börsennotierte Kapitalanlagen	0	0	0	0
OGAW-Anteile/Aktien	2.074.849	10.336.409	4.714.919	0
Summe	85.211.414	56.997.974	98.892.155	80.674.951

Information zu den Verhandlungsgebühren ausgedrückt in Prozentsatz der Handelsvolumen

Am Ende des Geschäftsjahres wurden keine Verhandlungsgebühren verzeichnet.

Zusammensetzung des Postens „Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung“

Beschreibung	Betrag
EURO ausstehend Forward-Verkauf	3.140.442
DKK Ausstehende liquide Mittel	138.404
CHF Ausstehende liquide Mittel	304.791
GBP Ausstehende liquide Mittel	1.029.584
Positive Rechnungsabgrenzung aus Absicherungsgeschäften Wechselkurse	7.286
Summe	4.620.507

30 Garantie auf das Ergebnis der persönlichen Rentenpositionen

Die Garantierte Investitionslinie garantiert die Rückerstattung des eingezahlten Kapitals und die jährliche Konsolidierung der Ergebnisse der Vermögensverwaltung, sofern diese positiv sind. Die Garantie greift bei Ablauf des Vertrags (31. Januar 2023) mit dem Vermögensverwalter und in folgenden Fällen: Ausübung des Anrechts auf Rentenleistung, Ablöse aufgrund von Ableben, Ablöse aufgrund von Dauerinvalidität, die zu einer Verringerung der Arbeitsfähigkeit auf weniger als einem Drittel führt, Beendigung der Arbeitstätigkeit, die zu einer Arbeitslosigkeit von über 48 Monaten führt, Ablöse ex Art. 14, Abs. 5 GvD 252/2005, Vorschuss ausschließlich für Ausgaben im Gesundheitsbereich in der gesetzlich vorgesehenen Höhe.

Während des Geschäftsjahres 2020 hat der Vermögensverwalter den unter vorstehenden Sachverhalt fallenden Mitgliedern Garantien über Euro 35.556 gewährt. Ende 2020 sind keine den Mitgliedern zu gewährenden Garantien zu verzeichnen.

40 Aktiva der Verwaltungstätigkeit**a) Kassa und Bankeinlagen**

Die Salden der Kassen und Bankeinlagen aus der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels) wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 187.171 Euro.

Die Salden der administrativen Bankkonten und des Einlagenkontos wurden lediglich aufgrund der Aufteilung auf die einzelnen Investitionslinien mit insgesamt Euro 141.773 unter den Verbindlichkeiten der administrativen Verwaltung ausgewiesen.

Vorstehende Bankkonten weisen in Wirklichkeit positive Salden auf, wie im Detail in Kapitel I, Abschnitt AKTIVA, Buchstabe a) dargestellt.

b) Immaterielles Anlagevermögen

Der Posten umfasst für 5.108 Euro den jeweiligen Kostenanteil für die Wahl der Fondsorgane sowie die Kosten für die Studie und Registrierung der Marke des Fonds.

Einzelheiten dazu finden Sie in der unter Buchstabe i) des ersten Kapitels enthaltenen Analyse.

c) Materielles Anlagevermögen

Der Posten umfasst für 6.389 Euro den jeweiligen Kostenanteil für den Kauf von Möbeln, Maschinen und Bürogeräten für die Büros in Bozen und Trient.

Einzelheiten dazu finden Sie in der unter Buchstabe i) des ersten Kapitels enthaltenen Analyse.

e) Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung

Die sonstigen Aktiva der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels) wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 14.241 Euro.

50 Steuerguthaben

In der folgenden Tabelle wird die Zusammensetzung der „Steuerguthaben“ aufgeführt:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Ersatzsteuerguthaben auf die Rendite der Investitionslinie	16.666	675.336
Summe	16.666	675.336

PASSIVA

10 Passiva der Vorsorgetätigkeit

b) Passiva der Vorsorgeverwaltung

Dieser Posten umfasst die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2020 gegenüber den Mitgliedern, welche die teilweise oder vollständige Ablöse der eigenen Position, einen Vorschuss oder eine Übertragung an andere Zusatzrentenfonds beantragt haben, die Verbindlichkeiten gegenüber Anspruchsberechtigten bei Ableben des Mitglieds, die Leistungen in Form von Kapital und die Auszahlungen in Form einer Vorzeitigen, befristete Zusatzrente oder teilweiser (RITA), da die entsprechenden den Mitgliedern gehörenden Anteile annulliert wurden. Die Verbindlichkeiten sind einschließlich der zum Zeitpunkt der Tilgung der Verbindlichkeit an den Fiskus abzuführenden Steuern angeführt.

Die Verbindlichkeiten aus der Vorsorgetätigkeit umfassen außerdem die Verbindlichkeiten gegenüber dem Fiskus, die für die bereits ausgezahlten Leistungen zu zahlen sind.

In der folgenden Tabelle werden die Details der Verbindlichkeiten angeführt:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Auszahlung Kapital	-882.679	-495.076
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für RITA gesamt	-660.510	-393.553
Steuerkasse Einbehalte auf Leistungen	-291.492	-224.229
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Zusatzrentenformen infolge Übertragung	-197.953	-240.475
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Vorschüsse	-182.499	-287.566
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Ablöse	-101.305	-104.134
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für RITA teilweise	-19.056	-7.875
Verbindlichkeiten gegenüber Anspruchsberechtigten	-11.818	-12.198
Summe	-2.347.312	-1.765.106

20 Passiva der Vermögensverwaltung

d) Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung

Nachstehende Tabelle enthält die Zusammensetzung des Postens „Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung“:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
GBP Devisenverbindlichkeiten	-2.163.033	-2.656.453
Euro zu übergeben Forward-Kauf	-1.472.779	0
CHF Devisenverbindlichkeiten	-720.529	-774.297
DKK Devisenverbindlichkeiten	-227.740	-227.663
Verwaltungsgebühren Amundi SGR	-128.460	-114.161
SEK Devisenverbindlichkeiten	-29.140	-179.972
Verbindlichkeiten für Verwaltung	-9.166	-8.140
Negative Rechnungsabgrenzung aus Absicherungsgeschäften	-4.106	-10.129
Wechselkurse		
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank für Dienstleistungsgebühren	-3.732	-3.373
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank für Stempelmarken auf Bankkonten und auf das Portfolio	-2	-2
Summe	-4.758.687	-3.974.190

40 Passiva der Verwaltungstätigkeit

a) Abfertigung

Die Abfertigung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels) wurde auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Punkt c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 1.344 Euro.

b) Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung

Die sonstigen Passiva der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels) wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 215.547 Euro.

50 Steuerschulden

In der folgenden Tabelle wird die Zusammensetzung der „Steuerschulden“ aufgeführt:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Ersatzsteuerschuld auf die Ergebnisgarantie	-7.111	-21.164
Ersatzsteuerschuld auf die Rendite der Investitionslinie	0	-728.616
Summe	-7.111	-749.780

100 Aktives Nettovermögen für Leistungen

Der Posten beträgt 274.821.001 Euro, d. h. die Differenz zwischen dem Gesamtbetrag der Aktiva in Höhe von 282.151.002 Euro und dem Gesamtbetrag der Passiva von 7.330.001 Euro.

ERFOLGSRECHNUNG

10 Ergebnis der Vorsorgetätigkeit

a) Beiträge

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen Abfertigungsanteil	19.649.145	16.792.107
Neuzuweisung von anderen Investitionslinien	18.466.644	13.301.635
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen zulasten der Arbeitnehmer	8.106.341	7.735.615
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen zulasten der Arbeitgeber	6.027.000	5.719.989
Beiträge aus Übertragungen von anderen Zusatzrentenformen	718.160	1.244.166
Gesamt Beiträge für Leistungen	52.967.290	44.793.512

b) Vorschüsse

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Vorschüsse	-2.396.933	-2.845.447
Summe	-2.396.933	-2.845.447

Die Gesamtsumme der Vorschüsse von 2.396.933 Euro entspricht den 271 Ansuchen um Vorschuss der Individualposition, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden

c) Übertragungen und Auszahlungen

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Auszahlungen in Form von RITA gesamt	-6.030.029	-2.512.280
Neuzuweisung auf andere Investitionslinien	-3.709.563	-4.368.137
Ablösen	-1.772.492	-1.547.264
Übertragungen auf andere Zusatzrentenformen	-1.163.507	-1.959.117
Auszahlungen in Form von RITA teilweise	-282.602	-89.917
Summe	-12.958.193	-10.476.715

Die Gesamtsumme des Postens „Übertragungen und Ablösen“ in Höhe von Euro 12.958.193 entspricht außer den Anfragen zur Änderung der Investitionslinie (Switch), den 79 Anfragen auf Übertragung an eine andere Zusatzrentenform, den 183 Anfragen auf Ablöse der eigenen Position beim Fonds, den 18 Anfragen auf Auszahlung in Form einer Vorzeitigen, befristeten Zusatzrente (RITA) Teilweise und 264 Anfragen auf Auszahlung in Form einer Vorzeitigen, befristeten Zusatzrente (RITA) Gesamt, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

d) Umwandlungen in Rente

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Umwandlung in Rente	-249.827	-22.029
Summe	-249.827	-22.029

Die Gesamtsumme der Leistungen in Form von Renten über 249.827 Euro entspricht 3 Anfragen auf Auszahlung der Rentenleistungen in Form einer Rente, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

e) Auszahlungen in Form von Kapital

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Auszahlungen in Form von Kapital	-7.130.969	-7.176.147

Summe	-7.130.969	-7.176.147
--------------	-------------------	-------------------

Die Gesamtsumme der Leistungen in Form von Kapital über 7.130.969 Euro entspricht den 367 Anfragen auf Auszahlung der Rentenleistung in Form von Kapital, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung

Zusammensetzung der Posten a) *Dividenden und Zinsen* und b) *Gewinne und Verluste aus Finanzgeschäften*:

Posten / Wert	Dividenden Zinsen	Gewinne und Verluste
Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	2.951.260	-1.974.268
Börsennotierte Anleihen	612.503	-219.934
Börsennotierte Kapitalanlagen	0	-586
Nicht börsennotierte Anleihen	0	0
Nicht börsennotierte Kapitalanlagen	0	0
Bankeinlagen	-116.783	
OGAW-Anteile/Aktien	0	-96.883
Optionen		0
Sonstige Finanzinstrumente		56.635
Ergebnis der Wechselkursverwaltung		2.632
Vermittlungsgebühren		0
Ausgaben für Wertpapierorder		0
Gebühren Prämie/Optionen		0
Gebühren OGAW		0
Summe	3.446.980	-2.232.404

40 Gebühren für die Vermögensverwaltung

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
a) Verwaltungsgesellschaft	-488.024	-436.738
b) Depotbank	-42.852	-38.644
c) Weitere Verwaltungskosten	-103.880	-92.954
Summe	-634.756	-568.336

Details der drei Posten:

a) Verwaltungsgesellschaft

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Garantieprovisionen Amundi SGR S.p.A.	-256.855	-229.547
Verwaltungsprovisionen Amundi SGR S.p.A.	-231.169	-206.592
Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen der Verwaltung	0	-599
Summe	-488.024	-436.738

b) Depotbank

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Gebühren für Leistungen „Depotbank“	-40.359	-36.398
Verwaltungs- und Aufbewahrungsgebühren	-2.359	-2.126
Stempelgebühren auf Konten und auf das Portfolio	-110	-96
Rechnungen und Gebühren für Aktiengeschäfte	-24	-24
Summe	-42.852	-38.644

c) Weitere Verwaltungskosten

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Verwaltungskosten	-103.880	-92.954
Summe	-103.880	-92.954

Der Posten „Verwaltungskosten“ bezieht sich auf die monatliche vom Vermögen der Investitionslinie abgezogenen Gebühr von 0,04 % auf Jahresbasis, die zur Deckung der Verwaltungskosten dient. Diese Kosten gehen daher indirekt zulasten der Mitglieder.

50 Margen der Vermögensverwaltung

Die Margen der Vermögensverwaltung entsprechen den Ergebnissen der direkten, der indirekten und der Aufwendungen für die Vermögensverwaltung.

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
20 Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	0	0
30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	1.214.576	5.533.335
40 Aufwendungen	-634.756	-568.336
Summe	579.820	4.964.999

60 Ergebnis der Verwaltungstätigkeit

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
a) Beiträge für Verwaltungskosten	266.670	260.124
Jährlicher Mitgliedsbeitrag	158.278	161.419
Deckung der Ausgaben durch Vermögensbehebung	103.880	92.954
Einschreibgebühr	4.512	5.751
c) Allgemeine Verwaltungskosten	-176.911	-180.585
Vergütungen Verwaltungsratsmitglieder	-22.021	-20.191
Leistungen zur Unterstützung der Finanzfunktion	-21.215	-19.758
Reportagedienst Riskmanagement/Kontrolle der Finanzverwaltung	-17.138	-15.750
Covip-Beitrag	-15.207	-14.242
Informatik-Dienstleistungen	-14.495	-12.667
Druck und Versendung periodische Mitteilung und Unico-Steuererklärung ¹	-12.744	-12.425
Vergütungen an Dritte	-10.896	-7.947
Passive Mieten	-8.420	-8.405
Vergütung an Aufsichtsratsmitglieder	-7.613	-8.193
Versicherungen	-7.486	-6.435
Abkommen Patronate/Steuerbeistandszentrum	-7.237	-7.938
Vergütung interne Kontrolle	-7.014	-7.432
Vergütung Rechnungslegungsgesellschaft	-3.101	-3.060
Datenbearbeitung	-2.136	-2.178
Privacy/GDPR	-2.052	-2.168
Marketing/Förderung/Kommunikation	-1.920	-5.507
Andere Kosten	-1.812	-1.632
Vergütung Mefop	-1.680	-2.232
Post- und Frankierspesen	-1.633	-2.262
Überwachungsorgan (ÜO)	-1.549	-1.335
Mitgliedsgebühr Assofondipensione	-1.458	-1.578
Sicherheit am Arbeitsplatz 81/08	-1.423	-438
Fort- und Weiterbildung	-1.189	-3.124

¹ Bezüglich der Beträge dieses Postens ist darauf hinzuweisen, dass die Posten Druck und Versendung der periodischen Mitteilungen und der Unico-Steuererklärungen gegenüber dem Vorjahr zusammengelegt wurden.

Stempelsteuer	-1.090	-1.349
Reinigungsservice	-954	-2.131
Analytische Spesenrückvergütung Mitarbeiter	-792	-951
Telefonkosten	-472	-381
Elektrizität	-404	-566
Reisekosten	-366	-1.682
Büromaterial	-269	-182
Mitgliedsgebühr Assoprevidenza	-265	-267
Gas	-262	-213
Rechtsbeistand	-170	-1.140
Bankspesen Inkasso Rechnungen c/c	-138	-58
Müllentsorgung	-117	-135
Wasserverbrauch	-86	-88
Vertretungskosten	-45	-348
Logistikdienstleistungen	-29	-226
Steuern für das Geschäftsjahr	-13	-25
Advisor	0	-2.306
Vergütung Delegierte	0	-1.240
Werbungs- und Inseratkosten	0	-400
d) Personalkosten	-122.987	-119.138
Gehälter und Entlohnungen	-83.947	-78.345
Sozialbeiträge Mitarbeiter	-24.478	-23.318
Beiträge Rentenfonds Laborfonds	-7.104	-6.212
Abfertigungsrückstellung für Rentenfonds Laborfonds	-5.413	-5.413
Rückstellungen Abfertigung	-907	-417
Reise- und Fahrtkostenerstattung	-629	-4.974
INAIL-Beiträge Angestellte	-284	-299
Kosten QUAS	-178	-140
Kosten Quadrifor	-47	-20
e) Amortisierungen	-7.103	-7.850
Amortisierung mehrjährige Aufwendungen	-4.218	-4.717
Amortisierung elektronische Bürogeräte	-1.290	-1.554
Amortisierung Möbel und normale Bürogegenstände	-1.063	-1.056
Amortisierung Marken und Patente	-455	-452
Amortisierung weiteres immaterielles Anlagevermögen	-35	-36
Amortisierung Maschinen und Geräte	-42	-35
g) Verschiedene Aufwendungen und Erträge	10.223	11.190
Kostenerstattung Reportagedienst Riskmanagement (von Pensplan Centrum)	15.967	15.750
Außerordentliche Erträge	358	379
Zuschüsse	290	0
Aufrundungen	23	24
Wechselkursgewinne	6	10
Habenzinsen für Kautionsseinlagen	4	1
Abrundungen	-23	-24
Wechselkursverluste	-27	-16
Bußgelder und Strafen	-213	-1.599
Außerordentliche Aufwendungen	-6.162	-3.335
GESAMT	-30.108	-36.259

Die oben angeführten Posten stellen die Kosten für die Investitionslinie im Verhältnis zu der Mitgliederzahl dar.

80 Ersatzsteuer

Der Posten „Ersatzsteuer“ bezieht sich auf die Ersatzsteuer auf Einkommen im Ausmaß von 20 %, auf das im Laufe des Geschäftsjahres angereifte Nettoergebnis.

Mit dem Gesetz 232 vom 11. Dezember 2016 (Haushaltsgesetz 2017) wurde eine neue Steuervergünstigung für Renditen aus langfristigen Investitionen von Rentenfonds eingeführt. Seit 1. Januar 2017 profitieren die Einkommen in der Tat von der Steuerbefreiung für Renditen, die von den Finanzinstrumenten generiert wurden, die Gegenstand einer sog. „qualifizierten Anlage“ über einen Betrag von höchstens 5 % der Bilanzaktiva des Rentenfonds waren (das Gesetz Nr. 145 vom 30. Dezember 2018 - Haushaltsgesetz 2019 - hat diesen maximalen Prozentsatz auf 10 % erhöht), die im Geschäftsbericht des Vorjahres ausgewiesen ist. Um von der Steuerbefreiung für Renditen zu profitieren, müssen diese Finanzinstrumente vom Rentenfonds mindestens fünf Jahre gehalten werden und einer der folgenden Anlagearten angehören: a) Aktien oder Anteile von Unternehmen, die in Italien oder in EU-Mitgliedsstaaten oder in Staaten ansässig sein, die dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum beigetreten sind und in Italien eine Betriebsstätte haben; b) Anteile oder Aktien von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere, die in Italien oder in EU-Mitgliedsstaaten oder in Staaten ansässig sein, die dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum beigetreten sind und überwiegend in die unter vorstehendem Buchstaben a) aufgeführten Finanzinstrumente investieren. Unter Berücksichtigung der soeben erwähnten gesetzlichen Bestimmungen wurden mit Unterstützung des Verwaltungsservice, der Depotbank und der mit der gesetzlichen Rechnungsprüfung beauftragten Gesellschaft die notwendigen Prüfungen bezüglich der Möglichkeit vorgenommen, im Interesse des Fonds und seiner Mitglieder von der Steuerbefreiung zu profitieren. Angesichts der Zusammensetzung und der Eigenschaften der verwalteten Portfolios und nicht zuletzt der Auflage, die Finanzinstrumente im Portfolio über einen beträchtlichen Zeitraum halten zu müssen, sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die Steuervergünstigung nicht beantragt und folglich nicht für die „Bestände“ der derzeit übertragenen Verwaltung anerkannt werden kann.

In der Folge werden die Details zur Berechnung der Ersatzsteuer aufgeführt, die zur Erstellung der vorliegenden Rechnungslegung angewandt wurden:

Berechnung Ersatzsteuer zum 31.12.2020	Teilbeträge	Gesamtbeträge
Nettovermögen am Ende des Zeitraums		274.804.335
Ablösen	1.772.492	
Vorschüsse	2.396.933	
Überweisungen	1.163.507	
Neuzuweisung auf andere Investitionslinien	3.709.563	
Auszahlungen in Form von RITA gesamt	6.030.029	
Auszahlungen in Form von RITA teilweise	282.602	
Rentenleistungen in Form von Rente	249.827	
Rentenleistungen in Form von Kapital	7.130.969	
Erfolgte Auszahlungen gesamt		22.735.922
Beiträge zulasten der Angestellten	-8.106.341	
Beiträge zulasten der Arbeitgeber	-6.027.000	
Abfertigungsbeiträge	-19.649.145	
Neuzuweisung von anderen Investitionslinien	-18.466.644	
Beiträge aus Übertragungen	-718.160	
Beiträge zur Deckung der Verwaltungskosten	-266.670	
Gesamt eingezahlte Beiträge		-53.233.960
Befreite Erträge		0
Nicht steuerpflichtiger Betrag		0
Nettovermögen Anfang des Geschäftsjahres		244.023.255
Verwaltungsergebnis		283.042
(A) Der Steuer unterliegende Einkünfte		-693.949
(B) Der reduzierten Steuer unterliegende Einkünfte (62,50 % auf Euro 976.992)		610.620
Steuergrundlage (A+B)		-83.329
Ersatzsteuerguthaben 20%		-16.666

Im Geschäftsjahr 2020 hat der Fonds 3 Rentenleistungen in Form von Renten für die Mitglieder der Garantierten Investitionslinie ausbezahlt, die sich zum Zeitpunkt des Anrechts auf den beim Fonds akkumulierten Betrag für die Auszahlung in Rentenform entschieden haben.

In der Erfolgsrechnung der Akkumulierungsphase der Garantierten Investitionslinie wurde folglich ein Abgang von Euro 249.827 gebucht, der dem von den Mitgliedern angereiften Beitragssummen entspricht; diese zum Gegenwert der persönlichen Rentenpositionen entsprechenden Summen wurden direkt an Generali Italia S.p.A. überwiesen, die ihrerseits den in Prämienform erhaltenen Betrag entsprechend den Rentenarten und der von den Mitgliedern gewählten Auszahlungsperiodizität, in eine Rente umgewandelt hat. Da der Fonds die Renten nicht direkt auszahlt, gibt er dazu keine buchhalterischen Angaben an, denn es ist die Versicherungsgesellschaft, mit der eine dementsprechende Vereinbarung besteht, die die Renten direkt an die Anspruchsberechtigten zahlt.

Es wird darauf hingewiesen, dass zum 31.Dezember 2020 ein Abkommen zwischen dem Fonds und der Generali Italia S.p.A. besteht. Ursprünglich wurde das Abkommen für die Auszahlung der Renten mit der Cattolica Assicurazioni S.p.A. unterzeichnet. Dieses Abkommen ist mit Ausnahme der Renten, die durch die genannte Versicherung an die Mitglieder aufgrund der Ansuchen der vergangenen Jahre ausgezahlt werden, nicht mehr operativ.

Zum 31. Dezember 2020 wurden von den Versicherungsgesellschaften folgende Angaben übermittelt:

Cattolica Assicurazioni S.p.A.

- der Bruttobetrag der im Jahr 2020 ausgezahlten Renten beträgt 7.581 Euro;
- die Deckungsrückstellung beträgt 136.917 Euro.

Generali Italia S.p.A.

- der Bruttobetrag der im Jahr 2020 ausgezahlten Renten beträgt 20.282 Euro;
- die Deckungsrückstellung beträgt 348.112 Euro.

„Vorsichtig-Ethische Investitionslinie“

1. II.C Kapitel DER AKKUMULIERUNGSPHASE

GESCHÄFTSBERICHT

DER

2.C.1 Bilanz – Akkumulierungsphase

		Jahr 2020	Jahr 2019
10	Direkte Investitionen	0	0
20	Verwaltetes Vermögen	377.403.594	339.668.555
a)	Bankeinlagen	10.181.521	7.814.401
c)	Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	139.730.239	130.957.593
d)	Börsennotierte Anleihen	102.123.106	80.054.175
e)	Börsennotierte Kapitalanlagen	82.934.209	79.851.266
l)	Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzung	1.787.963	1.476.016
n)	Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung	40.646.556	39.515.104
30	Ergebnisgarantie auf die persönlichen Rentenpositionen	0	0
40	Aktiva der Verwaltungstätigkeit	217.148	203.709
a)	Kassa und Bankeinlagen	190.431	170.656
b)	Immaterielles Anlagevermögen	5.071	11.744
c)	Materielles Anlagevermögen	4.977	6.383
d)	Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung	16.669	14.926
50	Steuerguthaben	0	1.439.616
GESAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		377.620.742	341.311.880
10	Passiva der Vorsorgetätigkeit	-1.584.140	-1.300.004
a)	Passiva der Vorsorgeverwaltung	-1.584.140	-1.300.004
20	Passiva Vermögensverwaltung	-41.136.978	-39.459.061
d)	Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung	-41.136.978	-39.459.061
30	Ergebnisgarantie auf Individualpositionen	0	0
40	Passiva der administrativen Verwaltung	-115.758	-128.367
a)	TFR	-1.027	-561
b)	Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung	-114.731	-127.806
50	Steuerschuld	-1.681.241	-4.207.572
GESAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		-44.518.117	-45.095.004
100	Für die Leistungen bestimmtes Nettovermögen	333.102.625	296.216.876
ORDNUNGSKONTEN		3.535.602	0

2.C.2 Die Erfolgsrechnung – Akkumulierungsphase

	Jahr 2020	Jahr 2019
10 Ergebnis der Vorsorgetätigkeit	27.526.882	23.310.165
a) Beiträge für Leistungen	44.075.048	38.191.234
b) Vorschüsse	-2.190.436	-2.685.328
c) Übertragungen und Auszahlungen	-9.101.310	-7.530.906
d) Umwandlung in Rente	-331.319	-108.477
e) Auszahlungen in Form von Kapital	-4.925.101	-4.556.358
20 Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	0	0
30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	11.529.404	25.667.453
a) Dividenden und Zinsen	5.187.394	5.297.270
b) Gewinne und Verluste der Finanzgeschäfte	6.342.010	20.370.183
40 Verwaltungskosten	-489.296	-438.403
a) Verwaltungsgesellschaft	-312.270	-279.206
b) Depotbank	-51.811	-46.868
c) Weitere Verwaltungskosten	-125.215	-112.329
50 Überschuss aus der Vermögensverwaltung (20)+(30)+(40)	11.040.108	25.229.050
60 Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	0	0
a) Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten	300.830	289.164
c) Allgemeine Verwaltungskosten	-178.946	-175.951
d) Personalkosten	-120.472	-112.576
e) Abschreibungen	-11.273	-11.581
g) Verschiedene Aufwendungen und Erträge	9.861	10.944
70 Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens vor Ersatzbesteuerung (10)+(50)+(60)	38.566.990	48.539.215
80 Steuerschuld	-1.681.241	-4.207.572
a) Ersatzsteuer 20 %	-1.681.241	-4.207.572
Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens (70)+(80)	36.885.749	44.331.643

2.C.3 Anhang zum Geschäftsbericht

Der Anhang zum Geschäftsbericht wird gemäß den Vorgaben der Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds (COVIP) laut Beschluss vom 17. Juni 1998 und nachfolgenden Änderungen erstellt.

Nachstehend ein Überblick über die Zusammensetzung des Vermögenswertes des Fonds zum 31. Dezember 2020, der die Aufwertung des Nettobestands (Aktiva) für die Leistungen, die Anzahl der bestehenden Anteile und den Anteilswert aufzeigt.

ÜBERSICHT	31.12.2020	31.12.2019
DERZEIT VERWALTETE INVESTITIONEN	375.059.208	338.142.003
AKTIVA DER VERWALTUNG	211.757	198.476
NOCH NICHT EINKASSIERTE ANGEREIFTE ERTRÄGE	1.787.963	1.476.016
STEUERGUTHABEN	0	1.439.616
SUMME AKTIVA	377.058.928	341.256.111
PASSIVA DER VORSORGEVERWALTUNG	-1.584.140	-1.300.004
PASSIVA DER VERMÖGENSVERWALTUNG	-40.580.556	-39.408.526
PASSIVA DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	-70.307	-67.164
ANGEREIFTE, NICHT AUSGEZAHLTE AUFWENDUNGEN	-40.059	-55.969
STEUERSCHULDEN	-1.681.241	-4.207.572
SUMME PASSIVA	-43.956.303	-45.039.235
NETTOBESTAND (AKTIVA) FÜR LEISTUNGEN	333.102.625	296.216.876
ANZAHL DER BESTEHENDEN ANTEILE	19.762.174	18.082.373
ANTEILSWERT	16,856	16,382

Die nachstehende Tabelle bezieht sich auf die Anzahl und den Gegenwert der bestehenden Anteile von Beginn bis Ende des Geschäftsjahres 2020 sowie der im Laufe des Geschäftsjahres ausgegebenen und annullierten Anteile:

Beschreibung	Anzahl	Gegenwert (*)
Bei Geschäftsjahresbeginn bestehende Anteile	18.082.372,58670	Euro 296.216.876
Ausgegebene Anteile	2.692.389,70826	Euro 44.150.756
Annullierte Anteile	1.012.588,25308	Euro 16.623.874
Am Geschäftsjahresende bestehende Anteile	19.762.174,04188	Euro 333.102.625

(*) Der Gegenwert der Anteile bezieht sich auf den aktuellen Wert des Anteils zum Datum der Ausgabe bzw. Annullierung.

AKTIVA

10 Direkte Investitionen

Im Geschäftsjahr 2020 erfolgten von Seiten des Rentenfonds Laborfonds in Bezug auf das Vermögen der „Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie“ keine Direktinvestitionen in Aktien, Wertpapierfonds oder Anteile in geschlossenen Investmentfonds im Rahmen von Wertpapieren und Immobilien gemäß Art. 6, Abs. 1, Buchstaben d) und e) GvD Nr. 252/05.

20 Verwaltetes Vermögen

In der folgenden Tabelle wird die Bezeichnung des Vermögensverwalters und der ihm zugeteilte Betrag für das Geschäftsjahr 2020 angeführt.

Vermögensverwalter	Zuweisungen in Euro
ALLIANZ GLOBAL INVESTORS GmbH - Betriebsstätte und Niederlassung in Italien	24.700.000

Nachstehende enthält die Hauptmerkmale der jedem Vermögensverwalter zugeteilten Mandate gemäß vorstehenden Bedingungen bezüglich des Vermögens der Investitionslinie, wie im Verwaltungsabkommen festgelegt.

Vermögensverwalter	Investitionspolitik	Bezugsparameter	Gewichtung	Bloomberg-Kode	Art	Währung
ALLIANZ GLOBAL INVESTORS GmbH – Betriebsstätte und Niederlassung in Italien	Aktiv	ECPI Euro Ethical Government	40 %	ECAPEGB		
		ECPI US Governance Government Hedged Bond	15 %	ECAPUSGH	20 % Aktien	
		ECPI Euro Ethical Corporate Bond	25 %	ECAPECB	80 % Anleihen	Keine spezifische Begrenzung
		ECPI EMU Ethical Equity	10 %	ECAPMND		
		ECPI Global Ethical Equity	10 %	ECAPGND		

Die verwalteten Investitionen beliefen sich zum 31. Dezember 2020 auf Euro 377.403.594. Weitere Details sind in der nachstehenden Tabelle angeführt.

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
a) Bankeinlagen	10.181.521	7.814.401
c) von Staaten oder internationalen Organismen ausgegebene Wertpapiere	139.730.239	130.957.593
d) Börsennotierte Anleihen	102.123.106	80.054.175
e) Börsennotierte Kapitalanlagen	82.934.209	79.851.266
l) Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzung	1.787.963	1.476.016
n) Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung	40.646.556	39.515.104
Summe	377.403.594	339.668.555

Saldo der vom Vermögensverwalter verwendeten Konten und Bankeinlagen zum 31. Dezember 2020

VERMÖGENSVERWALTER/GEGENPARTEI	EINLAGEN UND BANKKONTEN	WÄHRUNG	SALDO IN EURO	% ANTEIL AM GES. PORTFOLIO
ALLIANZ GLOBAL INVESTORS	1041148	CHF	12.232	0,00 %
	1061869	USD	858.504	0,23 %
	1041145	AUD	198	0,00 %
	1041146	CAD	2.703	0,00 %
	1041149	DKK	55.310	0,01 %
	1041152	EUR	3.913.652	1,04 %
	1041166	GBP	504.216	0,13 %
	1041168	JPY	79.591	0,02 %
	1041169	NOK	73	0,00 %
	1084259	NZD	462	0,00 %
	1041171	SEK	187.801	0,05 %
	1084258	HKD	81	0,00 %
	1084260	SGD	83	0,00 %
	COLLATERAL FORWARD ¹	EUR	800.000	0,21 %
MERRILL LYNCH INT.	MARGEN ¹	EUR	825.570	0,22 %
	MARGEN	USD	-556.422	-0,15 %
STATE STREET C/C LIQUIDITÄT	000001066360	EUR	2.941.045	0,78 %
Summe			9.625.099	2,55 %

Angabe der wichtigsten 50 Wertpapiere im Portfolio

Fortlfd. Nr.	Währung	ISIN-Kode	Bezeichnung	Anzahl	Wert	% Anteil am ges. Portfolio
1	USD	US9128283F58	US TRE 2,25 % 15/11/27	6.750.000	6.105.859	1,62 %
2	EUR	FR0013154044	FRANKREICH OAT 1.25% 25.05.2036	4.450.000	5.353.662	1,42 %
3	EUR	DE0001135481	GERMANY 2,5% 04/07/44	3.080.000	5.177.880	1,37 %
4	EUR	IT0004513641	BTP 5 % 01/03/25	4.100.000	4.987.240	1,32 %
5	EUR	IT0005274805	BTP 2,05% 01.08.2027	4.220.000	4.742.014	1,26 %
6	EUR	FR0013257524	FRANKREICH OAT 2,00 % 25.04.18	3.200.000	4.665.664	1,24 %
7	EUR	ES00000128H5	SPAGNA 1,3% 31.10.2026	3.950.000	4.339.352	1,15 %
8	EUR	IT0005024234	BTP 3,50 % 01/03/30	3.400.000	4.336.020	1,15 %
9	EUR	PTOTETOE0012	PORTUGAL 2,875 % 21.07.2026	3.600.000	4.253.040	1,13 %
10	EUR	IT0001444378	BTP 6 % 01/05/31	2.700.000	4.172.040	1,11 %
11	USD	US912828U246	US TRE 2,00 % 15/11/26	4.700.000	4.166.805	1,10 %
12	EUR	IT0003535157	BTP 5 % 01/08/34	2.650.000	4.076.495	1,08 %
13	USD	US912810QS06	US TRE 3,75 % 15/08/41	3.300.000	3.817.919	1,01 %
14	EUR	DE0001135432	GERMANY 3,25 % 04/07/42	2.100.000	3.781.071	1,00 %
15	EUR	ES00000121S7	SPAGNA 4,7 % 30/07/41	1.950.000	3.494.868	0,93 %
16	EUR	FR0011883966	FRANCIA OAT 2,5 % 25/05/30	2.700.000	3.449.790	0,91 %
17	USD	US912828Q293	US TRE 1,50 % 31/03/23	3.900.000	3.274.813	0,87 %
18	EUR	BE0000336454	BELGIO 1,90% 22.06.2038	2.300.000	3.057.298	0,81 %
19	USD	US0378331005	APPLE INC	27.986	3.026.210	0,80 %
20	EUR	XS0161488498	DEUTSCHE TEL. R/L 7.5 % 24/01/33 TV	1.480.000	2.697.182	0,71 %
21	EUR	ES0000012A89	SPAGNA 1,45% 31.10.2027	2.400.000	2.679.912	0,71 %
22	EUR	ES00000124C5	SPAGNA 5,15 % 31/10/28	1.890.000	2.679.075	0,71 %
23	EUR	ES00000123X3	SPAGNA 4,4% 31.10.2023	2.300.000	2.625.680	0,70 %
24	EUR	NL0010273215	ASML HOLDING NV	6.597	2.622.637	0,70 %
25	EUR	FR0010171975	FRANKREICH 4 % 25.04.1955	1.200.000	2.602.884	0,69 %
26	USD	US9128283P31	US TRE 2,25 % 31/12/24	2.900.000	2.550.144	0,68 %

¹ Hierbei handelt es sich um offene Konten bei der Clearing house Merrill Lynch für die Verwaltung der Margen in Bezug auf die Derivatentätigkeit durch den Vermögensverwalter Allianz Global Investors GmbH.

27	EUR	XS1808338542	BNP PARIBAS 1,00 % 17/04/24	2.400.000	2.484.024	0,66 %
28	USD	US912810RM27	US TRE 3,00 % 15/05/45	2.300.000	2.430.489	0,64 %
29	USD	US5949181045	MICROSOFT CORP.	13.318	2.413.976	0,64 %
30	EUR	AT0000A2CQD2	ÖSTERREICH 0 % 20.02.2030	2.230.000	2.320.650	0,62 %
31	USD	US912828XB14	US TRE 2,125 % 15/05/25	2.600.000	2.286.667	0,61 %
32	EUR	DE000A19UR79	VONOVIA FINANCE BV 1,50 % 14/01/28	2.000.000	2.193.260	0,58 %
33	USD	US912810FP85	US TRE 5,375% 15/02/31	1.800.000	2.104.734	0,56 %
34	USD	US912828TY62	US TRE 1,625 % 15/11/22	2.500.000	2.093.987	0,56 %
35	EUR	BE0000342510	BELGIO 0,50% 22.10.2024	2.000.000	2.093.060	0,55 %
36	USD	US0231351067	AMAZON COM INC	761	2.019.822	0,54 %
37	EUR	XS1996269061	EATON CAP. UNLIMITED C 0,697 % 14/05/25	1.950.000	2.016.105	0,53 %
38	EUR	XS1997077364	TRANSURBAN FIN CO C 1,45 % 16/05/29	1.850.000	2.015.779	0,53 %
39	EUR	FR0013419736	CARREFOUR C 1,00 % 17/05/27	1.900.000	2.012.803	0,53 %
40	EUR	NL0009446418	OLANDA 3,75% 15.01.2042	1.050.000	1.963.080	0,52 %
41	USD	US912828XR65	US TRE 1,75 % 31/05/22	2.350.000	1.958.847	0,52 %
42	EUR	XS1730885073	ING GROEP NV 1,375 % 11/01/28	1.700.000	1.854.683	0,49 %
43	EUR	XS2051660335	SNAM C 0,00 % 12/05/24	1.800.000	1.813.680	0,48 %
44	EUR	IT0005215246	BTP 0,65 % 15.10.2023	1.740.000	1.788.546	0,47 %
45	EUR	XS1424730973	DANSKE BANK 0,75 % 02/06/23	1.700.000	1.738.420	0,46 %
46	EUR	DE0007164600	SAP SE INHABER AKTIEN O.N.	16.121	1.728.494	0,46 %
47	USD	US912810RC45	US TRE 3,625 % 15/08/43	1.500.000	1.725.104	0,46 %
48	EUR	XS1788515606	ROYAL BK OF SCOTLAND PLC 1,75 02/03/26	1.600.000	1.697.536	0,45 %
49	EUR	DE000A190ND6	DAIMLER INT FIN BV 0,25% 11/05/22	1.600.000	1.610.944	0,43 %
50	EUR	IT0005175598	BTP 0,45 % 01/06/2021	1.600.000	1.606.672	0,43 %

Informationen zur Höhe der Zu- und Verkaufspreisen der noch nicht verbuchten Wertpapiere:

Bei Abschluss des Geschäftsjahres scheinen keine Zukaufs- und Verkaufsoperationen auf, die zwar gehandelt, aber noch nicht verbucht wurden.

Informationen zu den Zu- und Verkaufsverbindlichkeiten von Derivaten

Folgende Übersicht hebt detailliert die zum Abschluss des Geschäftsjahres bestehenden Zukaufs- und Verkaufsverträge von Derivaten hervor:

Options:

Zukäufe

Bezeichnung	Vermögensverwalter	Gegenpartei	Derivatenwert	Betrag
P3400 ESTOXX50 19/03/21	Allianz	Merrill Lynch Int.	119.770	1.607.214
P3500 SPX500 19/03/21	Allianz	Merrill Lynch Int.	137.462	1.928.387
Summe				3.535.601

Informationen zur geographischen Verteilung der Anlagen

Anlagen	Italien	Andere EU-Länder	OSZE-Länder	Nicht OSZE-Länder	Summe	% der Summe der Tätigkeiten
Staatspapiere	31.316.390	70.505.005	37.908.844		139.730.239	37,00 %
Börsennotierte Anleihen	4.739.141	70.909.026	24.459.161	2.015.778	102.123.106	27,04 %
Börsennotierte Kapitalanlagen	1.962.798	42.679.290	32.849.181	5.442.940	82.934.209	21,96 %
Gesamt	38.018.329	184.093.321	95.217.186	7.458.718	324.787.554	86,00 %

Wertpapieranlagen in Fremdwährung

Währung	Wert in Euro
EUR	247.629.297
USD	68.959.846
JPY	3.413.258
CHF	1.143.896
CAD	940.737
SEK	781.464
HKD	686.799
AUD	601.457
GBP	586.227
SGD	44.573
Summe	324.787.554

Bankeinlagen in Währungspapieren

Währung	Wert in Euro
EUR	8.480.267
GBP	504.216
USD	302.082
SEK	187.801
JPY	79.591
DKK	55.310
CHF	12.232
CAD	2.703
NZD	462
AUD	198
SGD	83
HKD	81
NOK	73
Summe	9.625.099

Informationen zur durchschnittlichen Duration der im Portfolio gehaltenen Anleihen mit Bezug auf die Gesamtmenge und die Hauptarten

Art	Durchschnitt. Gewichtung	% Anteil am ges. Portfolio
Staatspapiere Italien	7,584	8,29 %
Staatspapiere Ausland	10,630	28,71 %
Anleihen	4,115	27,04 %
Die durchschnittlich gewichtete modified <i>Duration</i> in Bezug auf die gesamten Anleihen des Portfolios beträgt		7,485

Repo-Geschäfte

Am Ende des Geschäftsjahres wurden keine Repo-Geschäfte verzeichnet.

Termingeschäfte zur Deckung mit Hinweis auf die Auswirkung auf das Währungsrisiko

Im Laufe des Geschäftsjahres 2020 wurden Termingeschäfte auf ausländische Währung zur Deckung des Portfolios abgewickelt.
Am Ende des Geschäftsjahres lagen folgende Devisenterminverkäufe vor:

Verkäufe:

Finanzinstrument	Wert des Instruments in Auslandswährung	Wert des Instruments in Euro
Währung USD	-47.000.000	-39.192.011
Summe		39.192.011

Gegenwert der Zukäufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten nach Typologie:

Finanzinstrumente	2020		2019	
	Zukäufe	Verkauf	Zukäufe	Verkauf
	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro	Betrag in Euro
Staatspapiere	82.873.845	77.430.530	48.571.024	54.078.362
Börsennotierte Anleihen	29.643.592	8.035.045	33.889.838	26.428.940
Nicht börsennotierte Anleihen	0	0	1.494.930	0
Börsennotierte Kapitalanlagen	42.427.636	38.791.193	60.155.646	40.582.869
Nicht börsennotierte Kapitalanlagen	21.571	21.571	0	0
Börsennotierte derivative Finanzinstrumente	99.685.934	100.720.047	30.310.622	19.070.993
Summe	254.652.578	224.998.386	174.422.060	140.161.164

Informationen zu den Verhandlungsgebühren ausgedrückt in Prozentsatz der Handelsvolumen

Vermittlungsgebühren	Summe	% zum Handelsvolumen
	35.593	0,007 %

Zusammensetzung des Postens „Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung“

Beschreibung	Betrag
Euro ausstehende liquide Mittel (Forward-Verkauf)	39.684.275
Positive Rechnungsabgrenzung aus Absicherungsgeschäften	
Wechselkurse	941.812
Guthaben Dividenden in Euro	9.438
Guthaben Dividenden in USD	7.030
Guthaben Dividenden in CAD	2.819
Guthaben Dividenden in GBP	1.182
Summe	40.646.556

40 Aktiva der Verwaltungstätigkeit

a) Kassa und Bankeinlagen

Die Salden der Kassen und Bankeinlagen aus der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels) wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 190.431 Euro.
Die Salden der administrativen Bankkonten und des Einlagenkontos wurden lediglich aufgrund der Aufteilung auf die einzelnen Investitionslinien mit insgesamt Euro 5.392 unter den Verbindlichkeiten der administrativen Verwaltung ausgewiesen. Vorstehende Bankkonten weisen in Wirklichkeit positive Salden auf, wie im Detail in Kapitel I, Abschnitt AKTIVA, Buchstabe a) dargestellt.

b) Immaterielles Anlagevermögen

Der Posten umfasst für 5.071 Euro die Kosten für die Wahl der Fondsorgane sowie die Kosten für die Studie und Registrierung der Marke des Fonds.

Einzelheiten dazu finden Sie in der unter Buchstabe i) des ersten Kapitels enthaltenen Analyse.

c) Materielles Anlagevermögen

Der Posten umfasst für 4.977 Euro den jeweiligen Kostenanteil für den Kauf von Möbeln, Maschinen und Bürogeräten für die Büros in Bozen und Trient.

Einzelheiten dazu finden Sie in der unter Buchstabe i) des ersten Kapitels enthaltenen Analyse.

d) Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung

Die sonstigen Aktiva der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels) wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 16.669 Euro.

50 Steuerguthaben

In der folgenden Tabelle wird die Zusammensetzung der „Steuerguthaben“ aufgeführt:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Ersatzsteuerguthaben auf die Rendite der Investitionslinie	0	1.439.616
Summe	0	1.439.616

PASSIVA

10 Passiva der Vorsorgetätigkeit

c) Verbindlichkeiten der Vorsorgetätigkeit

Dieser Posten umfasst die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2020 gegenüber den Mitgliedern, welche die teilweise oder vollständige Ablöse der eigenen Position, einen Vorschuss oder eine Übertragung an andere Zusatzrentenfonds beantragt haben, die Verbindlichkeiten gegenüber Anspruchsberechtigten bei Ableben des Mitglieds, die Leistungen in Form von Kapital und die Auszahlungen in Form einer Vorzeitigen, befristete Zusatzrente (RITA) gesamt oder teilweise, da die entsprechenden, den Mitgliedern gehörenden Anteile annulliert wurden. Die Verbindlichkeiten sind einschließlich der zum Zeitpunkt der Tilgung der Verbindlichkeit an den Fiskus abzuführenden Steuern angeführt.

Die Verbindlichkeiten aus der Vorsorgetätigkeit umfassen außerdem die Verbindlichkeiten gegenüber dem Fiskus, die für die bereits ausgezahlten Leistungen zu zahlen sind.

In der folgenden Tabelle werden die Details der Verbindlichkeiten angeführt:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Auszahlung Kapital	-644.492	-597.237
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Vorschüsse	-266.803	-179.692
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Zusatzrentenformen infolge Übertragung	-233.248	-166.840
Steuerkasse Einbehalte auf Leistungen	-166.266	-119.365
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für RITA gesamt	-127.777	-110.250
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Ablöse	-84.864	-106.141
Verbindlichkeiten gegenüber Anspruchsberechtigten	-58.096	-12.431
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für RITA teilweise	-2.594	-2.610
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungen für Rentenbeträge	0	-5.438
Summe	-1.584.140	-1.300.004

20 Passiva der Vermögensverwaltung

d) Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung

Zusammensetzung des Postens „Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung“:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
USD Devisenverbindlichkeiten	-39.682.428	-39.019.966
Debito collateral v/BOFA/Allianz	-800.000	0
Bankkonto/Margen USD	-556.422	-50.535
Allianz Global Investors Verwaltungsgebühren	-82.462	-74.477
Verbindlichkeiten für Verwaltung	-11.132	-9.955
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank für Dienstleistungsgebühren	-4.532	-4.126
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank für Stempelmarken auf Bankkonten und auf das Portfolio	-2	-2
Debito collateral v/Citigroup Frankfurt/Allianz	0	-300.000
Summe	-41.136.978	-39.459.061

40 Passiva der Verwaltungstätigkeit

c) Abfertigungen

Die Abfertigung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels) wurde auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Punkt c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 1.027 Euro.

b) Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung

Die sonstigen Passiva der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels) wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 114.731 Euro.

50 Steuerschulden

In der folgenden Tabelle wird die Zusammensetzung der „Steuerschulden“ aufgeführt:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Ersatzsteuerschuld auf die Rendite der Investitionslinie	-1.681.241	-4.207.572
Summe	-1.681.241	-4.207.572

100 Aktives Nettovermögen für Leistungen

Der Posten beträgt 333.102.625 Euro, d. h. die Differenz zwischen dem Gesamtbetrag der Aktiva in Höhe von 377.620.742 Euro und dem Gesamtbetrag der Passiva von 44.518.117 Euro.

ORDNUNGSKONTEN

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Verbindlichkeitskonten Zukauf von Option	3.535.602	0
Gesamt aktive Ordnungskonten	3.535.602	0
Brokerverbindlichkeiten Zukauf von Option	3.535.602	0
Gesamt passive Ordnungskonten	3.535.602	0

Die Beträge der Posten „Verbindlichkeitskonten Ankauf Options“ und der entsprechenden Gegenkonten „Brokerverbindlichkeiten Ankauf Options“ wurden zum aktuellen Wert festgelegt.

ERFOLGSRECHNUNG

10 Ergebnis der Vorsorgetätigkeit

a) Beiträge

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen Abfertigungsanteil	18.350.606	16.446.142
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen zulasten der Arbeitnehmer	11.445.221	9.894.565
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen zulasten der Arbeitgeber	7.773.803	6.608.956
Neuzuweisung von anderen Investitionslinien	5.409.918	3.729.837
Beiträge aus Übertragungen von anderen Zusatzrentenformen	1.095.500	1.511.734
Summe	44.075.048	38.191.234

b) Vorschüsse

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Vorschüsse	-2.190.436	-2.685.328
Summe	-2.190.436	-2.685.328

Die Gesamtsumme der Vorschüsse über 2.190.436 Euro entspricht den 175 Ansuchen um Vorschuss der Individualposition, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden

c) Übertragungen und Auszahlungen

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Neuzuweisung auf andere Investitionslinien	-5.197.500	-4.286.840
Übertragungen auf andere Zusatzrentenformen	-1.746.842	-1.328.758
Auszahlungen in Form von RITA gesamt	-1.030.412	-439.496
Ablösen	-995.992	-1.459.075
Auszahlungen in Form von RITA teilweise	-130.565	-16.737
Summe	-9.101.311	-7.530.906

Die Gesamtsumme des Postens „Übertragungen und Ablösen“ in Höhe von Euro 9.101.311 entspricht den Anfragen zur Änderung der Investitionslinie (Switch), den 79 Anfragen auf Übertragung, den 78 Anfragen auf Ablöse der eigenen Position beim Fonds, 37 Anfragen auf Auszahlung in Form einer Vorzeitigen, befristeten Zusatzrente (RITA) gesamt und 5 Anfragen auf Auszahlung in Form einer Vorzeitigen, befristeten Zusatzrente (RITA) teilweise, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

d) Umwandlungen in Rente

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Umwandlung in Rente	-331.319	-108.477
Summe	-331.319	-108.477

Die Gesamtsumme der Leistungen in Form einer Rente von 331.319 Euro entspricht 7 Anfragen auf um Umwandlungen in Rente, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

e) Auszahlungen in Form von Kapital

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Auszahlungen in Form von Kapital	-4.925.101	-4.556.358
Summe	-4.925.101	-4.556.358

Die Gesamtsumme der Leistungen in Form von Kapital über 4.925.101 Euro entspricht den 202 Anfragen auf Auszahlung der Rentenleistung in Form von Kapital, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung

Zusammensetzung der Posten a) Dividenden und Zinsen und b) Gewinne und Verluste aus Finanzgeschäften:

Posten / Wert	Dividenden Zinsen	Gewinne und Verluste
Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	2.796.146	6.502.735
Börsennotierte Anleihen	1.084.052	1.173.076
Börsennotierte Kapitalanlagen	1.336.840	2.212.893
Nicht börsennotierte Anleihen	0	0
Nicht börsennotierte Kapitalanlagen	0	0
Bankeinlagen	-29.644	
OGAW-Anteile/Aktien	0	0
Optionen		-780.668
Sonstige Finanzinstrumente	0	2.487.446
Ergebnis der Wechselkursverwaltung		-5.215.659
Vermittlungsgebühren		-35.593
Ausgaben für Wertpapierorder		-991
Gebühren Prämie/Optionen		-1.229
Summe	5.187.394	6.342.010

40 Gebühren für die Vermögensverwaltung

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
a) Verwaltungsgesellschaft	-312.270	-279.206
b) Depotbank	-51.811	-46.868
c) Weitere Verwaltungskosten	-125.215	-112.329
Summe	-489.296	-438.403

Details der drei Posten:

a) Verwaltungsgesellschaft

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Verwaltungsgebühren Allianz Global Investors	-312.312	-279.238
Abrundungen	-1	0
Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen der Verwaltung	43	32
Summe	-312.270	-279.206

b) Depotbank

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Gebühren für Leistungen „Depotbank“	-48.648	-43.984
Verwaltungs- und Aufbewahrungsgebühren	-2.843	-2.570
Stempelgebühren auf Konten und auf das Portfolio	-296	-290
Rechnungen und Gebühren für Aktiengeschäfte	-24	-24
Summe	-51.811	-46.868

c) Weitere Verwaltungskosten

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Verwaltungskosten	-125.215	-112.329
Summe	-125.215	-112.329

Der Posten „Verwaltungskosten“ bezieht sich auf die monatliche vom Vermögen der Investitionslinie abgezogenen Gebühr von 0,04 % auf Jahresbasis, die zur Deckung der Verwaltungskosten dient. Diese Kosten gehen daher indirekt zulasten der Mitglieder.

50 Margen der Vermögensverwaltung

Die Margen der Vermögensverwaltung entsprechen den Ergebnissen der direkten, der indirekten und der Aufwendungen für die Vermögensverwaltung.

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
20 Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	0	0
30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	11.529.404	25.667.453
40 Aufwendungen	-489.296	-438.403
Summe	11.040.108	25.229.050

60 Ergebnis der Verwaltungstätigkeit

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
a) Beiträge für Verwaltungskosten	300.830	289.164
Jährlicher Mitgliedsbeitrag	152.212	146.469
Deckung der Ausgaben durch Vermögensbehebung	125.215	112.329
Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten im Vorjahr	52.558	75.166
Einschreibgebühr	6.871	7.758
Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten	-36.026	-52.558
c) Allgemeine Verwaltungskosten	-178.946	-175.951
Leistungen zur Unterstützung der Finanzfunktion	-24.713	-22.785
Vergütungen Verwaltungsratsmitglieder	-21.617	-19.258
Reportagedienst Riskmanagement/Kontrolle der Finanzverwaltung	-16.824	-14.899
Covip-Beitrag	-16.552	-14.618
Informatik-Dienstleistungen	-14.152	-11.936
Druck und Versendung periodische Mitteilung und Unico-Steuererklärung ²	-12.486	-11.447
Vergütungen an Dritte	-10.684	-7.523
Passive Mieten	-8.215	-7.883
Vergütung Aufsichtsratsmitglieder	-7.474	-7.817
Versicherungen	-7.322	-6.059
Abkommen Patronate/Steuerbeistandszentrum	-7.119	-7.611
Vergütung interne Kontrolle	-6.880	-7.063
Vergütung Rechnungslegungsgesellschaft	-3.050	-2.937
Datenbearbeitung	-2.094	-2.081
Privacy/GDPR	-2.013	-2.068
Marketing	-1.878	-5.139
Andere Kosten	-1.763	-1.504
Vergütung Mefop	-1.638	-2.097
Post- und Frankierspesen	-1.599	-2.129
Überwachungsorgan (ÜO)	-1.520	-1.271
Mitgliedsgebühr Assofondipensione	-1.428	-1.500
Sicherheit am Arbeitsplatz 81/08	-1.396	-411
Fort- und Weiterbildung	-1.160	-2.930
Stempelsteuer	-1.081	-1.305
Reinigungsservice	-932	-2.009
Analytische Spesenrückvergütung Mitarbeiter	-774	-883

² Bezüglich der Beträge dieses Postens ist darauf hinzuweisen, dass die Posten Druck und Versendung der periodischen Mitteilungen und der Unico-Steuererklärungen gegenüber dem Vorjahr zusammengelegt wurden.

Telefonkosten	-463	-359
Elektrizität	-396	-537
Reisekosten	-359	-1.604
Gas	-299	-199
Büromaterial	-264	-171
Mitgliedsgebühr Assoprevidenza	-257	-244
Rechtsbeistand	-167	-1.083
Bankspesen Inkasso Rechnungen c/c	-135	-55
Müllentsorgung	-115	-128
Vertretungskosten	-44	-327
Wasserverbrauch	-41	-83
Logistikdienstleistungen	-29	-216
Steuern für das Geschäftsjahr	-13	-23
Advisor	0	-2.189
Vergütung Delegierte	0	-1.192
Werbungs- und Inseratkosten	0	-378
d) Personalkosten	-120.472	-112.576
Gehälter und Entlohnungen	-82.320	-74.132
Sozialbeiträge Mitarbeiter	-23.998	-22.074
Beiträge Rentenfonds Laborfonds	-6.863	-5.755
Abfertigungsrückstellung für Rentenfonds Laborfonds	-5.293	-5.097
Reise- und Fahrtkostenerstattung	-609	-4.692
Rückstellungen Abfertigung	-897	-409
INAIL-Beiträge Angestellte	-275	-272
Kosten QUAS	-172	-127
Kosten Quadrifor	-45	-18
e) Amortisierungen	-11.273	-11.581
Amortisierung mehrjährige Aufwendungen	-8.435	-9.016
Amortisierung elektronische Bürogeräte	-1.269	-1.253
Amortisierung Möbel und normale Bürogegenstände	-1.046	-805
Amortisierung Marken und Patente	-455	-452
Amortisierung Maschinen und Geräte	-41	-29
Amortisierung weiteres immaterielles Anlagevermögen	-27	-26
G) Verschiedene Aufwendungen und Erträge	9.861	10.944
Kostenerstattung Reportagedienst Riskmanagement (von Pensplan Centrum)	15.672	14.899
Außerordentliche Erträge	350	351
Zuschüsse	78	0
Aufrundungen	22	23
Wechselkursgewinne	5	10
Habenzinsen für Kautionsseinlagen	4	1
Abrundungen	-23	-22
Wechselkursverluste	-26	-14
Bußgelder und Strafen	-206	-1.157
Außerordentliche Aufwendungen	-6.015	-3.147
GESAMT	0	0

Die oben angeführten Posten stellen die Kosten für die Investitionslinie im Verhältnis zu der Mitgliederzahl dar.

80 Ersatzsteuer

Der Posten „Ersatzsteuer“ bezieht sich auf die Ersatzsteuer auf Einkommen im Ausmaß von 20 %, auf das im Laufe des Geschäftsjahres angereifte Nettoergebnis.

Mit dem Gesetz 232 vom 11. Dezember 2016 (Haushaltsgesetz 2017) wurde eine neue Steuervergünstigung für Renditen aus langfristigen Investitionen von Rentenfonds eingeführt. Seit 1. Januar 2017 profitieren die Einkommen in der Tat von der Steuerbefreiung für Renditen, die von den Finanzinstrumenten generiert wurden, die Gegenstand einer sog. „qualifizierten Anlage“ über einen Betrag von höchstens 5 % der Bilanzaktiva des Rentenfonds waren (das Gesetz Nr. 145 vom 30. Dezember 2018 - Haushaltsgesetz 2019 - hat diesen maximalen Prozentsatz auf 10 % erhöht), die im Geschäftsbericht des Vorjahres ausgewiesen ist. Um von der Steuerbefreiung für Renditen zu profitieren, müssen diese Finanzinstrumente vom Rentenfonds mindestens fünf Jahre gehalten werden und einer der folgenden Anlagearten angehören: a) Aktien oder Anteile von Unternehmen, die in Italien oder in EU-Mitgliedsstaaten oder in Staaten ansässig sein, die dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum beigetreten sind und in Italien eine Betriebsstätte haben; b) Anteile oder Aktien von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere, die in Italien oder in EU-Mitgliedsstaaten oder in Staaten ansässig sein, die dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum beigetreten sind und überwiegend in die unter vorstehendem Buchstaben a) aufgeführten Finanzinstrumente investieren. Unter Berücksichtigung der soeben erwähnten gesetzlichen Bestimmungen wurden mit Unterstützung des Verwaltungsservice, der Depotbank und der mit der gesetzlichen Rechnungsprüfung beauftragten Gesellschaft die notwendigen Prüfungen bezüglich der Möglichkeit vorgenommen, im Interesse des Fonds und seiner Mitglieder von der Steuerbefreiung zu profitieren. Angesichts der Zusammensetzung und der Eigenschaften der verwalteten Portfolios und nicht zuletzt der Auflage, die Finanzinstrumente im Portfolio über einen beträchtlichen Zeitraum halten zu müssen, sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die Steuervergünstigung nicht beantragt und folglich nicht für die „Bestände“ der derzeit übertragenen Verwaltung anerkannt werden kann.

In der Folge werden die Details zur Berechnung der Ersatzsteuer aufgeführt, die zur Erstellung der vorliegenden Rechnungslegung angewandt wurden:

Berechnung Ersatzsteuer zum 31.12.2020	Teilbeträge	Gesamtbeträge
Nettovermögen am Ende des Zeitraums		334.783.866
Ablösen	995.991	
Vorschüsse	2.190.436	
Überweisungen	1.746.842	
Neuzuweisung auf andere Investitionslinien	5.197.500	
Auszahlungen in Form von RITA gesamt	1.030.412	
Auszahlungen in Form von RITA teilweise	130.565	
Rentenleistungen in Form von Rente	331.319	
Rentenleistungen in Form von Kapital	4.925.101	
Erfolgte Auszahlungen gesamt		16.548.166
Beiträge zulasten der Angestellten	-11.445.221	
Beiträge zulasten der Arbeitgeber	-7.773.803	
Abfertigungsbeiträge	-18.350.606	
Neuzuweisung von anderen Investitionslinien	-5.409.918	
Beiträge aus Übertragungen	-1.095.500	
Beiträge zur Deckung der Verwaltungskosten	-336.856	
Gesamt eingezahlte Beiträge		-44.411.904
Befreite Erträge		0
Nettovermögen Anfang des Geschäftsjahres		296.216.876
Verwaltungsergebnis		10.703.252
(A) Der Steuer unterliegende Einkünfte		4.577.797
(B) Der reduzierten Steuer unterliegende Einkünfte (62,50 % auf Euro 6.125.456)		3.828.410
Steuergrundlage (A+B)		8.406.207
Ersatzsteuerschuld 20 %		1.681.241

Im Geschäftsjahr 2020 hat der Fonds eine Rentenleistung an 7 Mitglieder der Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie ausbezahlt, die sich zum Zeitpunkt des Anrechts auf den beim Fonds akkumulierten Betrag für die Auszahlung in Rentenform entschieden.

In der Erfolgsrechnung der Akkumulierungsphase der Vorsichtig-Ethischen Investitionslinie wurde folglich ein Abgang von Euro 331.319 gebucht, der der den von den Mitgliedern angereiften Beitragssummen entspricht; die Summe wurde direkt an die Generali Italia S.p.A. überwiesen, die ihrerseits den in Prämienform erhaltenen Betrag entsprechend der von jedem Mitglied gewählten Rentenart und Auszahlungsperiodizität, in eine Rente umgewandelt hat.

Da der Fonds die Renten nicht direkt auszahlt, gibt er dazu keine buchhalterischen Angaben an, denn es ist die Versicherungsgesellschaft, mit der eine dementsprechende Vereinbarung besteht, die die Renten direkt an die Anspruchsberechtigten zahlt.

Es wird darauf hingewiesen, dass zum 31. Dezember 2020 ein Abkommen zwischen dem Fonds und der Generali Italia S.p.A. besteht. Ursprünglich wurde das Abkommen für die Auszahlung der Renten mit der Cattolica Assicurazioni S.p.A. unterzeichnet. Dieses Abkommen ist mit Ausnahme der Renten, die durch die genannte Versicherung an die Mitglieder aufgrund der Ansuchen der vergangenen Jahre ausgezahlt werden, nicht mehr operativ.

Zum 31. Dezember 2020 wurden von den Versicherungsgesellschaften folgende Angaben übermittelt:

Cattolica Assicurazioni S.p.A.

- der Bruttobetrag der im Jahr 2020 ausgezahlten Renten beträgt 3.447 Euro;
- die Deckungsrückstellung beträgt 47.437 Euro.

Generali Italia S.p.A.

- der Bruttobetrag der im Jahr 2020 ausgezahlten Renten beträgt 33.945 Euro;
- die Deckungsrückstellung beträgt 623.880 Euro.

„Dynamische Investitionslinie“

II.D Kapitel DER AKKUMULIERUNGSPHASE

GESCHÄFTSBERICHT

DER

2.D.1 Bilanz – Akkumulierungsphase

		Jahr 2020	Jahr 2019
10	Direkte Investitionen	0	0
20	Verwaltetes Vermögen	166.853.440	137.875.378
	a) Bankeinlagen	15.226.539	7.993.424
	e) Börsennotierte Kapitalanlagen	69.747.594	20.079.526
	h) OGAW-Anteile/Aktien	77.506.576	102.121.149
	n) Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung	4.372.731	7.681.279
30	Ergebnisgarantie auf die persönlichen Rentenpositionen	0	0
40	Aktiva der Verwaltungstätigkeit	99.547	90.494
	a) Kassa und Bankeinlagen	68.026	62.802
	b) Immaterielles Anlagevermögen	22.748	19.395
	c) Materielles Anlagevermögen	1.541	2.107
	d) Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung	7.232	6.190
50	Steuerguthaben	0	1.453.156
GESAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		166.952.987	139.419.028
10	Passiva der Vorsorgetätigkeit	-260.823	-166.594
	a) Passiva der Vorsorgeverwaltung	-260.823	-166.594
20	Passiva Vermögensverwaltung	-6.347.090	-7.669.758
	d) Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung	-6.347.090	-7.669.758
30	Ergebnisgarantie auf Individualpositionen	0	0
40	Passiva der administrativen Verwaltung	-125.569	-123.668
	a) TFR	-367	-183
	b) Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung	-125.202	-123.485
50	Steuerschuld	-3.391.564	-3.158.743
GESAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE		-10.125.046	-11.118.763
100	Für die Leistungen bestimmtes Nettovermögen	156.827.941	128.300.265
ORDNUNGSKONTEN		29.690.585	18.058.525

2.D.2 Die Erfolgsrechnung – Akkumulierungsphase

	Jahr 2020	Jahr 2019
10 Ergebnis der Vorsorgetätigkeit	14.482.404	13.963.233
a) Beiträge für Leistungen	23.070.375	18.868.970
b) Vorschüsse	-1.009.329	-984.125
c) Übertragungen und Auszahlungen	-7.215.467	-3.677.466
e) Auszahlungen in Form von Kapital	-363.175	-244.146
20 Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	0	0
30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	18.253.007	16.969.613
a) Dividenden und Zinsen	376.883	312.084
b) Gewinne und Verluste der Finanzgeschäfte	17.876.124	16.657.529
40 Verwaltungskosten	-812.496	-289.664
a) Verwaltungsgesellschaft	-734.385	-222.626
b) Depotbank	-22.949	-19.829
c) Weitere Verwaltungskosten	-55.162	-47.209
50 Überschuss aus der Vermögensverwaltung (20)+(30)+(40)	17.440.511	16.679.949
60 Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	-3.675	0
a) Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten	118.397	107.475
c) Allgemeine Verwaltungskosten	-71.325	-66.164
d) Personalkosten	-46.787	-41.253
e) Abschreibungen	-7.865	-4.041
g) Verschiedene Aufwendungen und Erträge	3.905	3.983
70 Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens vor Ersatzbesteuerung (10)+(50)+(60)	31.919.240	30.643.182
80 Steuerschuld	-3.391.564	-3.158.743
a) Ersatzsteuer 20 %	-3.391.564	-3.158.743
Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens (70)+(80)	28.527.676	27.484.439

2.D.3 Anhang zum Geschäftsbericht

Der Anhang zum Geschäftsbericht wird gemäß den Vorgaben der Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds (COVIP) laut Beschluss vom 17. Juni 1998 und nachfolgenden Änderungen erstellt.

Nachstehend ein Überblick über die Zusammensetzung des Vermögenswertes des Fonds zum 31. Dezember 2020, der die Aufwertung des Nettobestands (Aktiva) für die Leistungen, die Anzahl der bestehenden Anteile und den Anteilswert aufzeigt.

ÜBERSICHT	31.12.2020	31.12.2019
DERZEIT VERWALTETE INVESTITIONEN	166.832.192	137.869.965
AKTIVA DER VERWALTUNG	3.623	-5.345
STEUERGUTHABEN	0	1.453.156
SUMME AKTIVA	166.835.815	139.317.776
PASSIVA DER VORSORGEVERWALTUNG	-260.823	-166.594
PASSIVA DER VERMÖGENSVERWALTUNG	-6.325.842	-7.664.345
PASSIVA DER ADMINISTRATIVEN VERWALTUNG	-28.051	-25.633
ANGEREIFTE, NICHT AUSGEZAHLTE AUFWENDUNGEN	-1.594	-2.196
STEUERSCHULDEN	-3.391.564	-3.158.743
SUMME PASSIVA	-10.007.874	-11.017.511
NETTOBESTAND (AKTIVA) FÜR LEISTUNGEN	156.827.941	128.300.265
ANZAHL DER BESTEHENDEN ANTEILE	8.604.163	7.738.107
ANTEILSWERT	18,227	16,580

Die nachstehende Tabelle bezieht sich auf die Anzahl und den Gegenwert der bestehenden Anteile von Beginn bis Ende des Geschäftsjahres 2020 sowie der im Laufe des Geschäftsjahres ausgegebenen und annullierten Anteile:

Beschreibung	Anzahl	Gegenwert (*)
Bei Geschäftsjahresbeginn bestehende Anteile	7.738.106,99233	Euro 128.300.265
Ausgegebene Anteile	1.386.227,82655	Euro 23.095.724
Annullierte Anteile	520.171,50092	Euro 8.613.319
Am Geschäftsjahresende bestehende Anteile	8.604.163,31796	Euro 156.827.941

(*) Der Gegenwert der Anteile bezieht sich auf den aktuellen Wert des Anteils zum Datum der Ausgabe bzw. Annullierung.

AKTIVA

10 Direkte Investitionen

Im Geschäftsjahr 2020 erfolgten von Seiten des Rentenfonds Laborfonds in Bezug auf die Dynamische Linie keine Direktinvestitionen in Aktien, Wertpapierfonds oder Anteile in geschlossenen Investmentfonds im Rahmen von Wertpapieren und Immobilien gemäß Art. 6, Abs. 1, Buchstaben d) und e) GvD Nr. 252/05.

20 Verwaltetes Vermögen

In der folgenden Tabelle wird die Bezeichnung des Vermögensverwalters und der ihm zugeteilte Betrag für das Geschäftsjahr 2019 angeführt (von dem angegebenen Wert wurden bereits vorgenommene Desinvestitionen über insgesamt 1.100.000 Euro abgezogen).

Vermögensverwalter	Zuweisungen in Euro
BLACKROCK INVESTMENT MANAGEMENT (UK) LTD	12.500.000

In der nachstehenden Tabelle sind die Hauptmerkmale des in Bezug auf die gesamte Investitionslinie zugeteilten Mandats gemäß der mit dem Fonds abgeschlossenen Vereinbarung zur Vermögensverwaltung angeführt. Die Tabelle bezieht sich auf den Donnerstag, 31. Dezember 2020.

Vermögensverwalter	Investitionspolitik	Bezugsparameter	Gewichtung	Bloomberg-Kode	Art	Währung
BLACKROCK INVESTMENT MANAGEMENT (UK) LTD	Aktiv	Barclays Euro Aggregate Treasury Index	11 %	LEATTREU	60% Aktien 40 % Anleihen	Keine spezifische Begrenzung
		Barclays Global Aggregate Treasury 100% Euro Hedged	11%	LGTRTREH		
		Barclays Euro Aggregate Corporate Index	9 %	LECPTREU		
		JP Morgan EMBI Global Diversified Index 100% Euro Hedged	9%	JPGCHECP		
		MSCI EMU Net TR Index	35 %	MSDEEMUN		
		MSCI World Ex EMU Net TR Eur Index	20%	MSDEWEMN		
		MSCI Emerging Markets Net TR Eur Index	5%	MSDEEEMN		

Die verwalteten Investitionen beliefen sich zum 31. Dezember 2020 auf Euro 166.853.440. Weitere Details sind in der nachstehenden Tabelle angeführt.

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
a) Bankeinlagen	15.226.539	7.993.424
e) Börsennotierte Kapitalanlagen	69.747.594	20.079.526
h) OGAW-Anteile/Aktien	77.506.576	102.121.149
n) Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung	4.372.731	7.681.279
Summe	166.853.440	137.875.378

Saldo der von den Vermögensverwaltern verwendeten Bankeinlagen zum 31. Dezember 2020

VERMÖGENSVERWALTER/GEGENPARTEI	EINLAGEN UND BANKKONTEN	WÄHRUNG	SALDO IN EURO	% ANTEIL AM GES. PORTFOLIO
BLACKROCK INVESTMENT MANAGEMENT LTD	000001041239	EUR	9.566.432	5,73 %
	000001041250	GBP	172.798	0,10 %
	000001041236	CHF	43.320	0,03 %
	000001061905	USD	783.408	0,47 %
	000001041255	JPY	322.652	0,19 %
	000001041238	DKK	5.050	0,00 %
	000001041263	PLN	4.429	0,00 %
	000001041265	SGD	582.132	0,35 %
	000001041262	NZD	2.889	0,00 %
	000001041261	NOK	237	0,00 %
	000001041252	HKD	46.384	0,03 %
	000001041264	SEK	1.495	0,00 %

MERRILL LYNCH INT.	ANFÄNGLICHE MARGEN ¹	EUR	1.532.000	0,92 %	
	MARGEN	EUR	- 6.688	-0,00%	
	MARGEN	JPY	36.525	0,02 %	
	MARGEN	GBP	- 9.343	-0,01%	
	MARGEN	SGD	- 5.216	-0,00%	
	MARGEN	USD	297.209	0,18 %	
STATE STREET C/C LIQUIDITÄT		000001066362	EUR	1.829.578	1,10 %
Summe			15.205.291	9,11 %	

Angabe der wichtigsten 50 Wertpapiere im Portfolio

Fortlfd. Nr.	Wäh- rung	ISIN-Kode	Bezeichnung	Anzahl	Wert	% Anteil am ges. Portfolio
1	EUR	LU0343170543	BGF EMERGING MARKETS BOND FUND SHS X2	812.386	16.718.909	10,01 %
2	EUR	LU0298377911	BGF EURO BOND FUND SHS X2	429.118	15.293.759	9,16 %
3	EUR	LU0562137082	BGF EMERGIN MARKETS FUND SHS X2	661.130	10.915.255	6,54 %
4	EUR	LU0414062595	BGF EURO CORP BOND FUND SHS X2	498.723	10.019.349	6,00 %
5	EUR	IE00B3KF1681	INSTITUTIONAL EUR LIQUIDITY FUND ACC SH	98.866	9.972.120	5,97 %
6	USD	LU0154237142	BGF US FLEX EQUITIES FUND SH X	161.834	7.843.078	4,70 %
7	EUR	LU0414062249	BGF GLOBAL CORP BOND FUND SHS X2	423.093	6.744.106	4,04 %
8	EUR	FR0000121014	L.V.M.H. MOET HENNESSY VUITTON SE	8.104	4.140.334	2,48 %
9	EUR	NL0010273215	ASML HOLDING NV	10.092	4.012.075	2,40 %
10	EUR	FR0000131104	BNP PARIBAS	56.325	2.427.889	1,45 %
11	EUR	FR0000121972	SCHNEIDER ELECTRIC SA	18.794	2.223.330	1,33 %
12	EUR	FR0000120578	SANOFI SA	23.884	1.879.671	1,13 %
13	EUR	FR0000073272	SAFRAN SA	15.567	1.804.994	1,08 %
14	EUR	FR0000121485	KERING (EX PIN-PRINTEMPS-REDOUTE)	2.818	1.675.019	1,00 %
15	EUR	DE0008404005	ALLIANZ AG	8.314	1.668.620	1,00 %
16	DKK	DK0060079531	DSV PANALPINA A/S	11.912	1.632.899	0,98 %
17	EUR	FR0011981968	WORLDLINE SA	19.277	1.524.811	0,91 %
18	EUR	FI0009013403	KONE CORP	22.286	1.481.128	0,89 %
19	EUR	IE00BZ12WP82	LINDE PLC	6.788	1.445.844	0,87 %
20	EUR	DE000A1EWWW0	ADIDAS AG NEW	4.780	1.423.962	0,85 %
21	EUR	DE000A0HN5C6	DEUTSCHE WOHNEN	29.519	1.289.685	0,77 %
22	EUR	IT0003128367	ENEL SPA	155.789	1.289.310	0,77 %
23	EUR	NL0010801007	IMCD NV	12.242	1.276.229	0,76 %
24	EUR	NL0000226223	(PA) ST MICROELECTR	42.085	1.274.334	0,76 %
25	EUR	FR0000125486	VINCI	15.362	1.249.852	0,75 %
26	EUR	FR0000120693	PERNOD RICARD	7.844	1.229.939	0,74 %
27	EUR	IT0000072170	FINECOBANK	91.082	1.220.499	0,73 %
28	EUR	DE000A0D9PT0	MTU AERO ENGINES HOLDINGS AG	5.715	1.219.581	0,73 %
29	EUR	FR0000051807	TELEPERFORMANCE SA	4.408	1.195.890	0,72 %
30	EUR	DE0006599905	MERCK KGAA	8.516	1.195.221	0,72 %
31	EUR	FI0009013296	NESTE OIL	19.969	1.181.366	0,71 %
32	EUR	DE000SYM9999	SYMRISE	10.413	1.128.769	0,68 %
33	EUR	IT0004965148	MONCLER	21.826	1.094.356	0,66 %
34	EUR	DE0007010803	RATIONAL AG	1.402	1.067.623	0,64 %
35	EUR	BE0003565737	KBC GROUP SA	17.844	1.022.104	0,61 %
36	EUR	NL0011585146	FERRARI NV	5.385	1.015.880	0,61 %

¹ Hierbei handelt es sich um offene Konten bei der Clearing house Merrill Lynch für die Verwaltung der Margen in Bezug auf die Derivatentätigkeit durch den Vermögensverwalter BlackRock.

37	CHF	CH0418792922	SIKA AG - REG	4.464	999.255	0,60 %
38	EUR	DE0005810055	DEUTSCHE BOERSE AG	6.885	958.736	0,57 %
39	EUR	DE0006969603	PUMA AG	9.990	921.877	0,55 %
40	EUR	FR0000130650	DASSAULT SYSTEMES	5.318	883.586	0,53 %
41	EUR	ES0109067019	AMADEUS IT HOLDING SA	14.459	861.178	0,52 %
42	EUR	PTEDP0AM0009	ELECTRICIDADE DE PORTUGAL	153.923	793.627	0,48 %
43	EUR	NL0012169213	(DE) QIAGEN NV	18.504	785.495	0,47 %
44	GBP	GB00B2B0DG97	RELX PLC	39.329	784.148	0,47 %
45	EUR	IE0004927939	KINGSPAN GROUP PLC	12.991	745.683	0,45 %
46	EUR	NL0012866412	BE SEMICONDUCTOR INDUSTRIES NV	14.648	726.248	0,44 %
47	EUR	FR0000130452	EIFFAGE	8.003	632.557	0,38 %
48	EUR	NL0011872643	ASR NEDERLAND NV	15.121	496.725	0,30 %
49	EUR	DE0005470306	CTS EVENTIM AG & CO KGAA	7.499	407.946	0,24 %
50	USD	US92826C8394	VISA INC SHS A	1.868	332.970	0,20 %

Informationen zur Höhe der Zu- und Verkaufspreisen der noch nicht verbuchten Wertpapiere:

Bei Abschluss des Geschäftsjahres scheinen keine Zukaufs- und Verkaufsoperationen auf, die zwar gehandelt, aber noch nicht verbucht wurden.

Informationen zu den Zu- und Verkaufsverbindlichkeiten von Derivaten

Folgende Übersicht hebt detailliert die zum Abschluss des Geschäftsjahres bestehenden Zukaufs- und Verkaufsverträge von Derivaten hervor:

Futures:

Zukäufe

Bezeichnung	Vermögensverwalter	Gegenpartei	Derivatenwert	Betrag
EURO BTP10YR 03/21 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	5.472.360	4.591.080
FUTURE TOPIX INDEX 03/21	BlackRock	Merrill Lynch Int.	2.995.849	2.996.148
NASDAQ 100 E-MINI 03/21 FUTURES	BlackRock	Merrill Lynch Int.	2.940.217	2.940.851
XAI INDUSTRIAL E-MINI 03/21 FUTURES	BlackRock	Merrill Lynch Int.	2.396.137	2.402.081
RUSSELL 2000 EMINI CME 03/21 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	1.609.323	1.609.368
EMINI FINANCIAL SEL SECT FUT03/21	BlackRock	Merrill Lynch Int.	1.549.843	1.555.277
FUTURE FTSE 250 (Y2) 03/21	BlackRock	Merrill Lynch Int.	957.699	957.152
MSCI SING IX ETS FUTURE 01/21	BlackRock	Merrill Lynch Int.	936.928	940.087
IBEX 35 FUTURE 01/21	BlackRock	Merrill Lynch Int.	887.777	888.107
Summe				18.880.151

Verkauf

Bezeichnung	Vermögensverwalter	Gegenpartei	Derivatenwert	Betrag
EUROBUND 03/21 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	4.973.920	2.958.452
FUTURE EURO STOXX 50 03/21	BlackRock	Merrill Lynch Int.	2.130.000	2.131.584
MINI MSCI EMG MKT 03/21 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	2.047.095	2.051.957
US TR10YR (CBT) 03/21 FUTURE	BlackRock	Merrill Lynch Int.	1.912.907	1.537.772
Summe				8.679.765

Options:

Zukäufe

Bezeichnung	Vermögensverwalter	Gegenpartei	Derivatenwert	Betrag
C1300 MXEF EM.MKTS 06/21	BlackRock	Merrill Lynch Int.	246.618	1.922.526
Summe				1.922.526

Verkauf

Bezeichnung	Vermögensverwalter	Gegenpartei	Derivatenwert	Betrag
P3300 SPX500 15/01/21	BlackRock	Merrill Lynch Int.	5.863	208.143
Summe				208.143

Informationen zur geographischen Verteilung der Anlagen

Anlagen	Italien	Andere EU-Länder	OSZE-Länder	Nicht OSZE-Länder	Summe	% der Summe der Tätigkeiten
Börsennotierte Kapitalanlagen	3.649.483	51.673.338	13.887.569	537.204	69.747.594	41,78 %
OGAW-Anteile/Aktien	0	49.872.412	0	27.634.164	77.506.576	46,42 %
Gesamt	3.649.483	101.545.750	13.887.569	28.171.368	147.254.170	88,20 %

Wertpapieranlagen in Fremdwährung

Währung	Wert in Euro
EUR	124.159.512
USD	18.004.173
DKK	2.012.117
GBP	1.404.013
CHF	1.238.784
JPY	177.504
SEK	161.078
NOK	96.989
Summe	147.254.170

Bankeinlagen in Währungspapiere

Währung	Wert in Euro
EUR	12.921.322
USD	1.080.617
SGD	576.916
JPY	359.177
GBP	163.455
HKD	46.384
CHF	43.320
DKK	5.050
PLN	4.429
NZD	2.889
SEK	1.495
NOK	237
Summe	15.205.291

Informationen zur durchschnittlichen Duration der im Portfolio gehaltenen Anleihen mit Bezug auf die Gesamtmenge und die Hauptarten

Bei Abschluss des Geschäftsjahres scheinen keine Anleihen im Portfolio auf.

Repo-Geschäfte

Am Ende des Geschäftsjahres wurden keine Repo-Geschäfte verzeichnet.

Termingeschäfte zur Deckung mit Hinweis auf die Auswirkung auf das Währungsrisiko

Im Laufe des Geschäftsjahres 2020 wurden vom Vermögensverwalter Termingeschäfte auf ausländische Währung zur Deckung des Portfolios abgewickelt.

Am Ende des Geschäftsjahres lagen folgende Devisentermingeschäfte für Zu- und Verkäufe vor:

Zukäufe:

Vermögensverwalter	Finanzinstrument	Wert des Instruments in Auslandswährung	Wert des Instruments in Euro
BlackRock	Währung USD	1.573.395	1.335.000
Summe			1.335.000

Verkäufe:

Vermögensverwalter	Finanzinstrument	Wert des Instruments in Auslandswährung	Wert des Instruments in Euro
BlackRock	Währung USD	-3.500.000	-2.942.715
Summe			-2.942.715

Gegenwert der Zukäufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten nach Typologie:

Finanzinstrumente	2020		2019	
	Zukäufe	Verkauf	Zukäufe	Verkauf
	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro	Beträge in Euro
Börsennotierte Kapitalanlagen	62.245.013	21.091.159	10.424.852	9.276.289
OGAW-Anteile/Aktien	50.568.006	77.372.980	36.020.059	22.369.482
Börsennotierte derivative Finanzinstrumente	189.327.004	189.367.161	74.443.752	70.437.787
Summe	302.140.023	287.831.311	120.888.663	102.083.558

Informationen zu den Verhandlungsgebühren ausgedrückt in Prozentsatz der Handelsvolumen

Vermittlungsgebühren	Summe	% zum Handelsvolumen
	38.505	0,007 %

Zusammensetzung des Postens „Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung“

Beschreibung	Betrag
EURO ausstehend Forward-Verkauf	2.942.715
USD Ausstehende liquide Mittel	1.335.000
Positive Rechnungsabgrenzung aus Absicherungsgeschäften	91.719
Guthaben Dividenden in USD	2.113
Guthaben Dividenden in GBP	811
Guthaben Dividenden in JPY	332
Guthaben aus zu stornierenden Geschäften	41
Summe	4.372.731

40 Aktiva der Verwaltungstätigkeit

a) Kassa und Bankeinlagen

Die Salden der Kassen und Bankeinlagen aus der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels) wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 68.026 Euro.

Die Salden der administrativen Bankkonten und des Einlagenkontos wurden lediglich aufgrund der Aufteilung auf die einzelnen Investitionslinien mit insgesamt Euro 95.925 unter den Verbindlichkeiten der administrativen Verwaltung ausgewiesen.

Vorstehende Bankkonten weisen in Wirklichkeit positive Salden auf, wie im Detail in Kapitel I, Abschnitt AKTIVA, Buchstabe a) dargestellt.

b) Immaterielles Anlagevermögen

Der Posten umfasst für 22.748 Euro den jeweiligen Kostenanteil für die Auswahl der Vermögensverwalter, die Kosten für die Wahl der Fondsorgane, die Kosten für die Studie und Registrierung der Marke sowie die Kosten für die Prüfung und Revision der Asset Allocation der Investitionslinie.

Einzelheiten dazu finden Sie in der unter Buchstabe i) des ersten Kapitels enthaltenen Analyse.

c) Materielles Anlagevermögen

Der Posten umfasst für 1.541 Euro den jeweiligen Kostenanteil für den Kauf von Möbeln, Maschinen und Bürogeräten für die Büros in Bozen und Trient.

Einzelheiten dazu finden Sie in der unter Buchstabe i) des ersten Kapitels enthaltenen Analyse.

d) Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung

Die sonstigen Aktiva der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels) wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 7.232 Euro.

50 Steuerguthaben

In der folgenden Tabelle wird die Zusammensetzung der „Steuerguthaben“ aufgeführt:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Ersatzsteuerguthaben auf die Rendite der Investitionslinie	0	1.453.156
Summe	0	1.453.156

PASSIVA

10 Passiva der Vorsorgetätigkeit

a) Verbindlichkeiten der Vorsorgetätigkeit

Dieser Posten umfasst die Verbindlichkeiten zum 31. Dezember 2020 gegenüber den Mitgliedern, welche die teilweise oder vollständige Ablöse der eigenen Position, einen Vorschuss oder Übertragung an andere Zusatzrentenfonds beantragt haben, die Leistungen in Form von Kapital und die Auszahlungen in Form einer Vorzeitigen, befristete Zusatzrente(RITA) gesamt, da die entsprechenden den Mitgliedern gehörenden Anteile annulliert wurden. Die Verbindlichkeiten sind einschließlich der zum Zeitpunkt der Tilgung der Verbindlichkeit an den Fiskus abzuführenden Steuern angeführt.

Die Verbindlichkeiten aus der Vorsorgetätigkeit umfassen außerdem die Verbindlichkeiten gegenüber dem Fiskus, die für die bereits ausgezahlten Leistungen zu zahlen sind.

In der folgenden Tabelle werden die Details der Verbindlichkeiten angeführt:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Vorschüsse	-103.689	-24.426
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für RITA gesamt	-74.357	0
Steuerkasse Einbehalte auf Leistungen	-54.005	-4.990
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Ablöse	-20.187	-3.834
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Zusatzrentenformen infolge Übertragung	-8.585	-81.871
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Auszahlung Kapital	0	-51.473
Summe	-260.823	-166.594

20 Passiva der Vermögensverwaltung

d) Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung

Zusammensetzung des Postens „Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung“:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
USD Devisenverbindlichkeiten	-2.942.715	-7.540.000
Verbindlichkeiten Collateral gegenüber SCB/BlackRock	-1.930.000	0
EURO zu übergeben für Forward-Kauf	-1.335.000	0
Verwaltungsgebühren BlackRock (Basis)	-57.190	-118.096
Negative Rechnungsabgrenzung aus Absicherungsgeschäften	-53.359	0
Bankkonto/Margen GBP	-9.343	0
Bankkonto/Margen Merrill Lynch	-6.688	0
Verbindlichkeiten für Verwaltung	-5.291	-4.324
Bankkonto/Margen SGD	-5.217	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank für Dienstleistungsgebühren	-2.154	-1.792
Verbindlichkeiten aus zu stornierenden Geschäften	-131	-131
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank für Stempelmarken auf Bankkonten und auf das Portfolio	-2	-2
Bankkonto/Margen JPY	0	-5.413
Summe	-6.347.090	-7.669.758

40 Passiva der Verwaltungstätigkeit

a) Abfertigung

Die Abfertigung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels) wurde auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Punkt c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 367 Euro.

b) Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung

Die sonstigen Passiva der administrativen Verwaltung (siehe Buchstabe i) des ersten Kapitels) wurden auf die einzelnen Investitionslinien gemäß den unter Buchstabe c) des ersten Kapitels angegebenen Kriterien aufgeteilt. Der jeweilige Anteil der Investitionslinie beläuft sich auf 125.202 Euro.

50 Steuerschulden

In der folgenden Tabelle wird die Zusammensetzung der „Steuerschulden“ aufgeführt:

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Ersatzsteuerschuld auf die Rendite der Investitionslinie	-3.391.564	-3.158.743
Summe	-3.391.564	-3.158.743

100 Aktives Nettovermögen für Leistungen

Der Posten beträgt 156.827.941 Euro, d.h. die Differenz zwischen dem Gesamtbetrag der Aktiva in Höhe von 166.952.987 Euro und dem Gesamtbetrag der Passiva von 10.125.046 Euro.

ORDNUNGSKONTEN

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Verbindlichkeitskonten Zukauf von Futures	18.880.151	7.466.862
Verbindlichkeitskonten Zukauf von Option	1.922.526	6.106.893
Brokerverbindlichkeiten Verkauf von Futures	8.679.765	2.536.064
Brokerverbindlichkeiten Verkauf von Option	208.143	1.948.706
Gesamt aktive Ordnungskonten	29.690.585	18.058.525
Brokerverbindlichkeiten Zukauf von Futures	-18.880.151	-7.466.862
Brokerverbindlichkeiten Zukauf von Option	-1.922.526	-6.106.893
Verbindlichkeitskonten Verkauf von Futures	-8.679.765	-2.536.064
Verbindlichkeitskonten Verkauf von Option	-208.143	-1.948.706
Gesamt passive Ordnungskonten	-29.690.585	-18.058.525

Die Beträge bei den Posten „Verbindlichkeitskonten Zukauf von Futures“ und „Verbindlichkeitskonten Verkauf von Futures“, „Verbindlichkeitskonten Zukauf von Option“ und „Verbindlichkeitskonten Verkauf von Option“ und den Gegenposten „Brokerverbindlichkeiten Zukauf von Futures“, „Brokerverbindlichkeiten Verkauf von Futures“, „Brokerverbindlichkeiten Zukauf von Option“ und „Brokerverbindlichkeiten Verkauf von Option“ ergeben sich aus dem aktuellen Wert.

ERFOLGSRECHNUNG

10 Ergebnis der Vorsorgetätigkeit

a) Beiträge

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen Abfertigungsanteil	8.530.470	7.168.598
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen zulasten der Arbeitnehmer	5.645.961	4.595.839
Neuzuweisung von anderen Investitionslinien	5.333.261	3.420.646
Beiträge Gutschrift persönliche Rentenpositionen zulasten der Arbeitgeber	3.073.546	2.511.806
Beiträge aus Übertragungen von anderen Zusatzrentenformen	487.137	1.172.081
Summe	23.070.375	18.868.970

b) Vorschüsse

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Vorschüsse	-1.009.329	-984.125
Summe	-1.009.329	-984.125

Die Gesamtsumme von 1.009.329 Euro entspricht den 71 Ansuchen um Vorschuss der Individualposition, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden

c) Übertragungen und Auszahlungen

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Neuzuweisung auf andere Investitionslinien	-5.855.225	-2.921.327
Übertragungen auf andere Zusatzrentenformen	-686.106	-367.823
Ablösen	-403.997	-351.212
Auszahlungen in Form von RITA gesamt	-270.139	-37.104
Summe	-7.215.467	-3.677.466

Die Gesamtsumme des Postens „Übertragungen und Ablösen“ in Höhe von Euro 7.215.467 entspricht, außer den Anfragen zur Änderung der Investitionslinie (Switch), den 40 Anfragen auf Übertragung, den 34 Anfragen auf Ablöse der eigenen Position beim Fonds und 3 Anfragen auf Auszahlung in Form einer Vorzeitigen, befristeten Zusatzrente (RITA) gesamt, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

e) Auszahlungen in Form von Kapital

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Auszahlungen in Form von Kapital	-363.175	-244.146
Summe	-363.175	-244.146

Die Gesamtsumme von 363.175 Euro entspricht den 14 Anfragen um Auszahlung der Rentenleistung in Form von Kapital, deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.

30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung

Zusammensetzung der Posten a) *Dividenden und Zinsen* und b) *Gewinne und Verluste aus Finanzgeschäften*:

Posten / Wert	Dividenden Zinsen	Gewinne und Verluste
Börsennotierte Kapitalanlagen	386.576	9.297.033
Nicht börsennotierte Anleihen	0	0
Nicht börsennotierte Kapitalanlagen	0	11
Bankeinlagen	-37.331	
OGAW-Anteile/Aktien	27.638	5.274.691
Optionen		18.953
Sonstige Finanzinstrumente	0	4.587.413
Ergebnis der Wechselkursverwaltung		-1.190.567
Vermittlungsgebühren		-38.505
Ausgaben für Wertpapierorder		-71.024
Gebühren Prämie/Optionen		-1.881
Summe	376.883	17.876.124

40 Gebühren für die Vermögensverwaltung

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
a) Verwaltungsgesellschaft	-734.385	-222.626
b) Depotbank	-22.949	-19.829
c) Weitere Verwaltungskosten	-55.162	-47.209
Summe	-812.496	-289.664

Details der drei Posten:

a) Verwaltungsgesellschaft

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Verwaltungsprovisionen BlackRock	-212.118	-222.606
Performancegebühren BlackRock	-522.172	0
Außerordentliche Erträge oder Aufwendungen der Verwaltung	-95	0
Finanzielle Aufrundungen	0	-20
Summe	-734.385	-222.626

b) Depotbank

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Gebühren für Leistungen der „Depotbank“	-21.427	-18.485
Verwaltungs- und Aufbewahrungsgebühren	-1.252	-1.080
Stempelgebühren auf Konten und auf das Portfolio	-246	-240
Rechnungen und Gebühren für Aktiengeschäfte	-24	-24
Summe	-22.949	-19.829

c) Weitere Verwaltungskosten

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
Verwaltungskosten	-55.162	-47.209
Summe	-55.162	-47.209

Der Posten „Verwaltungskosten“ bezieht sich auf die monatliche vom Vermögen der Investitionslinie abgezogenen Gebühr von 0,04 % auf Jahresbasis, die zur Deckung der Verwaltungskosten dient. Diese Kosten gehen daher indirekt zulasten der Mitglieder.

50 Margen der Vermögensverwaltung

Die Margen der Vermögensverwaltung entsprechen den Ergebnissen der direkten, der indirekten und der Aufwendungen für die Vermögensverwaltung.

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
20 Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	0	0
30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	18.253.007	16.969.613
40 Aufwendungen	-812.496	-289.664
Summe	17.440.511	16.679.949

60 Ergebnis der Verwaltungstätigkeit

Beschreibung	Jahr 2020	Jahr 2019
a) Beiträge für Verwaltungskosten	118.397	107.475
Jährlicher Mitgliedsbeitrag	58.430	52.249
Deckung der Ausgaben durch Vermögensbehebung	55.162	47.209
Einschreibgebühr	3.638	3.674
Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten im Vorjahr	917	5.260
Wertberichtigung Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten	250	0
Rechnungsabgrenzung zur Deckung von Verwaltungskosten	0	-917
c) Allgemeine Verwaltungskosten	-71.325	-66.164
Leistungen zur Unterstützung der Finanzfunktion	-10.685	-9.373
Vergütungen Verwaltungsratsmitglieder	-8.441	-7.139
Covip-Beitrag	-7.166	-5.917
Reportagedienst Riskmanagement/Kontrolle der Finanzverwaltung	-6.542	-5.482
Informatik-Dienstleistungen	-5.445	-4.346
Druck und Versendung periodische Mitteilung und Unico-Steuererklärung ²	-4.810	-4.107
Vergütungen an Dritte	-4.155	-2.777
Passive Mieten	-3.160	-2.861
Vergütung an Aufsichtsratsmitglieder	-2.915	-2.898
Versicherungen	-2.831	-2.213
Abkommen Patronate/Steuerbeistandszentrum	-2.813	-2.856
Vergütung interne Kontrolle	-2.676	-2.605
Vergütung Rechnungslegungsgesellschaft	-1.205	-1.099
Datenbearbeitung	-814	-773
Privacy/GDPR	-784	-763
Marketing	-729	-1.862
Andere Kosten	-676	-538
Vergütung Mefop	-626	-763
Post- und Frankierspesen	-618	-778
Überwachungsorgan (ÜO)	-593	-469
Mitgliedsgebühr Assofondipensione	-551	-550
Sicherheit am Arbeitsplatz 81/08	-545	-150
Fort- und Weiterbildung	-446	-1.065
Stempelsteuer	-436	-503
Reinigungsservice	-361	-734
Analytische Spesenrückvergütung Mitarbeiter	-299	-317

² Bezüglich der Beträge dieses Postens ist darauf hinzuweisen, dass die Posten Druck und Versendung der periodischen Mitteilungen und der Unico-Steuererklärungen gegenüber dem Vorjahr zusammengelegt wurden.

Telefonkosten	-180	-131
Elektrizität	-154	-198
Reisekosten	-139	-594
Büromaterial	-102	-62
Gas	-100	-72
Mitgliedsgebühr Assoprevidenza	-99	-87
Rechtsbeistand	-66	-396
Bankspesen Inkasso Rechnungen c/c	-52	-20
Müllentsorgung	-45	-47
Wasserverbrauch	-33	-31
Vertretungskosten	-17	-117
Logistikdienstleistungen	-11	-80
Steuern für das Geschäftsjahr	-5	-9
Advisor	0	-801
Vergütung Delegierte	0	-444
Werbungs- und Inseratkosten	0	-137
d) Personalkosten	-46.787	-41.253
Gehälter und Entlohnungen	-32.022	-27.238
Sozialbeiträge Mitarbeiter	-9.331	-8.110
Beiträge Rentenfonds Laborfonds	-2.610	-2.075
Abfertigungsrückstellung für Rentenfonds Laborfonds	-2.047	-1.860
Reise- und Fahrtkostenerstattung	-232	-1.669
Rückstellungen Abfertigung	-358	-158
INAIL-Beiträge Angestellte	-105	-92
Kosten QUAS	-65	-45
Kosten Quadrifor	-17	-6
e) Amortisierungen	-7.865	-4.041
Amortisierung mehrjährige Aufwendungen	-6.471	-2.901
Amortisierung elektronische Bürogeräte	-501	-412
Amortisierung Marken und Patente	-455	-453
Amortisierung Möbel und normale Bürogegenstände	-413	-257
Amortisierung Maschinen und Geräte	-17	-10
Amortisierung weiteres immaterielles Anlagevermögens	-8	-8
G) Verschiedene Aufwendungen und Erträge	3.905	3.983
Kostenerstattung Reportagedienst Riskmanagement (von Pensplan Centrum)	6.087	5.482
Außerordentliche Erträge	135	125
Zuschüsse	80	0
Aufrundungen	9	8
Wechselkursgewinne	2	3
Habenzinsen für Kautionsseinlagen	1	0
Abrundungen	-9	-8
Wechselkursverluste	-10	-54
Bußgelder und Strafen	-78	-396
Außerordentliche Aufwendungen	-2.312	-1.177
GESAMT	-3.675	0

Die oben angeführten Posten stellen die Kosten für die Investitionslinie im Verhältnis zu der Mitgliederzahl dar.

80 Ersatzsteuer

Der Posten „Ersatzsteuer“ bezieht sich auf die Ersatzsteuer auf Einkommen im Ausmaß von 20 %, auf das im Laufe des Geschäftsjahres angereifte Nettoergebnis.

Mit dem Gesetz 232 vom 11. Dezember 2016 (Haushaltsgesetz 2017) wurde eine neue Steuervergünstigung für Renditen aus langfristigen Investitionen von Rentenfonds eingeführt. Seit 1. Januar 2017 profitieren die Einkommen in der Tat von der Steuerbefreiung für Renditen, die von den Finanzinstrumenten generiert wurden, die Gegenstand einer sog. „qualifizierten Anlage“ über einen Betrag von höchstens 5 % der Bilanzaktiva des Rentenfonds waren (das Gesetz Nr. 145 vom 30. Dezember 2018 - Haushaltsgesetz 2019 - hat diesen maximalen Prozentsatz auf 10 % erhöht), die im Geschäftsbericht des Vorjahres ausgewiesen ist. Um von der Steuerbefreiung für Renditen zu profitieren, müssen diese Finanzinstrumente vom Rentenfonds mindestens fünf Jahre gehalten werden und einer der folgenden Anlagearten angehören: a) Aktien oder Anteile von Unternehmen, die in Italien oder in EU-Mitgliedsstaaten oder in Staaten ansässig sein, die dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum beigetreten sind und in Italien eine Betriebsstätte haben; b) Anteile oder Aktien von Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapiere, die in Italien oder in EU-Mitgliedsstaaten oder in Staaten ansässig sein, die dem Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum beigetreten sind und überwiegend in die unter vorstehendem Buchstaben a) aufgeführten Finanzinstrumente investieren. Unter Berücksichtigung der soeben erwähnten gesetzlichen Bestimmungen wurden mit Unterstützung des Verwaltungsservice, der Depotbank und der mit der gesetzlichen Rechnungsprüfung beauftragten Gesellschaft die notwendigen Prüfungen bezüglich der Möglichkeit vorgenommen, im Interesse des Fonds und seiner Mitglieder von der Steuerbefreiung zu profitieren. Angesichts der Zusammensetzung und der Eigenschaften der verwalteten Portfolios und nicht zuletzt der Auflage, die Finanzinstrumente im Portfolio über einen beträchtlichen Zeitraum halten zu müssen, sind wir zu dem Schluss gekommen, dass die Steuervergünstigung nicht beantragt und folglich nicht für die „Bestände“ der derzeit übertragenen Verwaltung anerkannt werden kann.

In der Folge werden die Details zur Berechnung der Ersatzsteuer aufgeführt, die zur Erstellung der vorliegenden Rechnungslegung angewandt wurden:

Berechnung Ersatzsteuer zum 31.12.2020	Teilbeträge	Gesamtbeträge
Nettovermögen am Ende des Zeitraums		160.219.505
Ablösen	403.997	
Vorschüsse	1.009.329	
Überweisungen	686.106	
Neuzuweisung auf andere Investitionslinien	5.855.225	
Auszahlungen in Form von RITA gesamt	270.139	
Auszahlungen in Form von RITA teilweise	0	
Rentenleistungen in Form von Rente	0	
Rentenleistungen in Form von Kapital	363.175	
Erfolgte Auszahlungen gesamt		8.587.971
Beiträge zulasten der Angestellten	-5.645.961	
Beiträge zulasten der Arbeitgeber	-3.073.546	
Abfertigungsbeiträge	-8.530.470	
Neuzuweisung von anderen Investitionslinien	-5.333.261	
Beiträge aus Übertragungen	-487.137	
Beiträge zur Deckung der Verwaltungskosten	-118.397	
Gesamt eingezahlte Beiträge		-23.188.772
Befreite Erträge		0
Nettovermögen Anfang des Geschäftsjahres		128.300.265
Verwaltungsergebnis		17.318.439
(A) Der Steuer unterliegende Einkünfte		16.356.787
(B) Der reduzierten Steuer unterliegende Einkünfte (62,50 % auf Euro 961.652)		601.033
Steuergrundlage (A+B)		16.957.820
Ersatzsteuerschuld 20 %		3.391.564

III.D Kapitel DER GESCHÄFTSBERICHT DER AUSZAHLUNGSPHASE

Im Geschäftsjahr 2020 liegen keine Anfragen um Umwandlung in Rente in Bezug auf die Dynamische Investitionslinie vor.

Auf jeden Fall gibt der Fonds, da er die Renten nicht direkt auszahlt, dazu keine buchhalterischen Angaben an, denn es ist die Versicherungsgesellschaft, mit der eine dementsprechende Vereinbarung besteht, die die Renten direkt an die Anspruchsberechtigten zahlt.

Es wird darauf hingewiesen, dass zum 31. Dezember 2020 ein Abkommen zwischen dem Fonds und der Generali Italia S.p.A. besteht. Ursprünglich wurde das Abkommen für die Auszahlung der Renten mit der Cattolica Assicurazioni S.p.A. unterzeichnet. Dieses Abkommen ist mit Ausnahme der Renten, die durch die genannte Versicherung an die Mitglieder aufgrund der Ansuchen der vergangenen Jahre ausgezahlt werden, nicht mehr operativ. In jedem Fall bestehen in Bezug auf die Cattolica Assicurazioni S.p.A. keine aktiven Renten für Mitglieder der Dynamischen Investitionslinie.

Zum 31. Dezember 2020 hat die Generali Italia S.p.A. folgende Daten zur Verfügung gestellt:

Cattolica Assicurazioni S.p.A.

- der Bruttobetrag der im Jahr 2020 ausgezahlten Renten beträgt 0,00 Euro;
- die Deckungsrückstellung beträgt 0,00 Euro.

Generali Italia S.p.A.

- der Bruttobetrag der im Jahr 2020 ausgezahlten Renten beträgt 3.467 Euro;
- die Deckungsrückstellung beträgt 62.979 Euro.

Der Präsident
Werner Gramm

Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im
Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind
Eingetragen im Album der Rentenfonds unter Nummer 93

JAHRESABSCHLUSS 31. DEZEMBER 2020

+ Bericht des Aufsichtsrates

ZUSATZRENTENFONDS FÜR DIE BESCHÄFTIGTEN VON ARBEITGEBERN, DIE IM GEBIET TRENTINO-SÜDTIROL TÄTIG SIND

39100 Bozen – Sernesistr. 34

**Eingetragen im Verzeichnis der Rentenfonds unter der Nummer 93
Steuernummer 94062990216**

Bericht des Aufsichtsrats an die Delegierten

An die Versammlung der Damen und Herren Delegierten des Rentenfonds Laborfonds

Vorwort

Der Aufsichtsrat hat in dem zum 31. Dezember 2020 abgeschlossenen Geschäftsjahr die von den Artikeln 2403 ff. des ital. Zivilgesetzbuches vorgesehenen Funktionen ausgeübt, da die von Artikel 2409-bis des ital. Zivilgesetzbuches (Abschlussprüfung) vorgesehenen Aufgaben unter die Zuständigkeit der PricewaterhouseCoopers S.p.A. fallen.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 besteht aus dem Vermögensbestand, der Erfolgsrechnung, dem Anhang sowie dem Geschäftsbericht.

Im Anhang werden die einzelnen Geschäftsberichte der vier Investitionslinien „Ausgewogene Investitionslinie“, „Garantierte Investitionslinie“, „Vorsichtig-Ethische Investitionslinie“ und „Dynamische Investitionslinie“ getrennt dargelegt. Jeder Geschäftsbericht besteht aus dem Vermögensbestand, der Erfolgsrechnung und dem Anhang der Ansparphase, wobei die vom COVIP-Beschluss vom 17. Juni 1998 in seiner geltenden Fassung vorgesehenen Gliederungen und Aufstellungsregeln befolgt wurden. Er enthält außerdem den Geschäftsbericht über die Auswirkungen der Auszahlungsphase bezüglich der Mitglieder der Ausgewogenen, Garantierten, Vorsichtig-Ethischen und Dynamischen Investitionslinien, deren Anspruch angegriffen ist, und die sich für die Rente entschieden haben.

Bericht des Aufsichtsrats über die Überwachungstätigkeit gemäß Art. 2429 des ital. Zivilgesetzbuches

1. Während des zum 31. Dezember 2020 abgeschlossenen Geschäftsjahres richtete sich unsere Tätigkeit nach den gesetzlichen Bestimmungen und Verhaltensnormen des Aufsichtsrats, die vom gesamtstaatlichen Rat der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer erlassen wurden.
2. Insbesondere:
 - haben wir die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und des Statuts sowie die Befolgung der Grundsätze für die ordnungsgemäße Geschäftsführung überwacht.
 - haben wir an 1 Delegiertenversammlung teilgenommen, die sowohl in ordentlicher als auch außerordentlicher Form zusammengetreten ist und online stattfand; außerdem haben wir an 13 Sitzungen des Verwaltungsorgans teilgenommen, die unter Einhaltung der satzungsmäßigen und gesetzlichen Bestimmungen sowie Verordnungen zur Regelung dessen konkreten Funktionierens abgehalten wurden und von denen wir aus gutem Grund gewährleisten können, dass die beschlossenen Maßnahmen den Gesetzen und dem Statut des Fonds entsprechen und nicht offenkundig unvorsichtig oder gewagt sind, mögliche Interessenkonflikte verursachen oder die Integrität des Fondsvermögens beeinträchtigen;
 - haben wir festgestellt, dass infolge des Ausbruchs der Covid-19-Pandemie Anfang März und deren Fortdauer die Sitzungen des Verwaltungsorgans per Audio-/Videokonferenz stattfanden, und somit die ordnungsgemäße Identifikation der Teilnehmer, die einzelnen Wortmeldungen sowie die Stimmabgabe für die Ratsbeschlüsse im Einklang mit den Vorgaben des Statuts möglich waren;
 - haben wir außerdem festgestellt, dass die zur Diskussion stehenden Unterlagen im Vorfeld durch Zugriff auf die Online-Plattform zur Verfügung gestellt und/oder in Echtzeit gemeinsam genutzt wurden;
 - haben wir die Prüfungen des Aufsichtsrats in den vom Statut vorgesehenen Zeitabständen vorgenommen;

- haben wir anhand der Informationen, die wir vom Verwaltungsorgan anlässlich der Sitzungen, von der Generaldirektorin, vom Inhaber der Risikomanagementfunktion (seit 1. November 2020 eingerichtete Wesentliche Funktion) und den Verantwortlichen der jeweiligen Funktionen/Organisationseinheiten sowie durch die Prüfung der uns übermittelten Unterlagen erhielten, haben wir die Eignung der organisatorischen Struktur, des Verwaltungssystems und des Rechnungswesens sowie die dessen Zuverlässigkeit hinsichtlich der korrekten Darstellung der Geschäftstätigkeiten beurteilt und überwacht, und können Ihnen diesbezüglich mitteilen, dass:
 - wir die Referenten der wichtigsten Outsourcer des Fonds (den Verwaltungsservice) und der wichtigsten Gegenparteien getroffen haben, um die Wirksamkeit und Effizienz der erbrachten Leistung - auch hinsichtlich deren Zusammenwirken - im Hinblick auf eine kontinuierliche Verbesserung des Verwaltungssystems und des Rechnungswesens insgesamt zu prüfen;
 - wir die Gesellschaft getroffen und angehört haben, die während des Jahres 2020 die Interne Kontrollfunktion wahrgenommen hat, und die ab 1. Januar 2021 als Outsourcer mit der Vornahme aller Aufgaben der Wesentlichen Funktion der Internen Revision beauftragt wurde; dabei haben sich keine relevanten Angaben und Informationen ergeben, die in diesem Bericht erwähnt werden müssten;
 - wir die vom Überwachungsorgan ausgeübte Tätigkeit untersucht haben, wobei sich keine kritischen Punkte hinsichtlich der ordnungsgemäßen Umsetzung des Organisationsmodells ergeben haben, die in diesem Bericht erwähnt werden müssten;
 - wir uns in regelmäßigen Abständen mit der mit der Abschlussprüfung beauftragten Gesellschaft getroffen haben, wobei sich - außer den im Bericht der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft enthaltenen Angaben, der gemäß Artikel 14 und 16 des Gv. D. Nr. 39 vom 27. Januar 2010 erstellt wurde - keine relevanten Daten und Informationen ergeben haben, die in diesem Bericht erwähnt werden müssten;
 - der Fonds in Bezug auf die Anpassung der organisatorischen Struktur des Fonds an die erlassenen und noch zu erlassenden Umsetzungsbestimmungen der EU-Richtlinie Nr. 2016/2341 – EbAV-II (unter anderem die Covip-Beschlüsse vom 29. Juli 2020) die Beratungsleistungen einer externen Kanzlei in Anspruch nahm. Wir konnten überprüfen, dass der Fonds im Laufe des Jahres 2020 alle notwendigen Maßnahmen getroffen hat, um die zeitnahe und wirksame Anpassung an die neuen gesetzlichen Vorschriften und Verordnungen zu gewährleisten;
 - wir insgesamt regelmäßig das Fortschreiten der Anpassung des Fonds – die in gewisser Hinsicht bezüglich der unterschiedlichen auf gesetzlicher und regulatorischer Ebene festgesetzten Fristen noch läuft (siehe Covip-Beschluss vom 25. Februar 2021) – an vorstehend erwähnte Umsetzungsbestimmungen der EU-Richtlinie Nr. 2016/2341 („EbAV-II“), an die „Anweisungen für die Überwachung bezüglich der Transparenz“ gemäß Covip-Beschluss vom 22. Dezember 2020 sowie an die Shareholder Rights II - Richtlinie (die vom Gv. D. Nr. 49/2019 und dem entsprechenden Covip-Beschluss vom 2. Dezember 2020 übernommen wurden) und die EU-Verordnung Nr. 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor überprüft haben.
3. Im Laufe des Geschäftsjahrs wurden wir gemäß Vorgaben des Statuts von den Verwaltungsratsmitgliedern regelmäßig über den Verlauf der Geschäftstätigkeit und ihre voraussichtliche Entwicklung informiert. Wir können aus gutem Grund zusichern, dass die ergriffenen Maßnahmen den Gesetzen und dem Statut entsprechen und nicht offenkundig unvorsichtig oder gewagt sind, mögliche Interessenkonflikte verursachen, den von der Versammlung gefassten Beschlüsse widersprechen oder die Integrität des Fondsvermögens beeinträchtigen.
 4. Der Aufsichtsrat hat keine untypischen und/oder ungewöhnlichen Geschäftsvorfälle festgestellt.
 5. Im Laufe des Geschäftsjahres sind beim Aufsichtsrat keine Meldungen gemäß Artikel 2408 des ital. Zivilgesetzbuches eingegangen.
 6. Der Aufsichtsrat hat keine Anzeigen erhalten.
 7. Der Aufsichtsrat hat im Laufe des Geschäftsjahres keine Gutachten im Sinne des Gesetzes erstellt.
 8. Bei unserer Überwachungstätigkeit haben sich, wie vorstehend dargelegt, keine weiteren bedeutenden Sachverhalte ergeben, die in diesem Bericht zu erwähnen wären.
 9. Wir haben den Entwurf des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020 des Fonds geprüft, der uns den gesetzlichen Vorschriften entsprechend zur Verfügung gestellt wurde. Bezüglich der

Bescheinigung, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 die Vermögens- und Finanzlage sowie das wirtschaftliche Ergebnis gemäß Artikel 14, Absatz 1, Buchstabe a) des Gv. D. Nr. 39/2010 wahrheitsgemäß und korrekt darstellt, wird auf den Bericht der mit der Abschlussprüfung beauftragten Gesellschaft verwiesen.

10. Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die Verwaltungsratsmitglieder nicht von den gesetzlichen Bestimmungen gemäß Art. 2423, Absatz vier des ital. Zivilgesetzbuches abgewichen.

Die Bilanz lässt sich mit folgenden Werten zusammenfassen (in Euro-Einheiten, ohne Dezimalstellen):

VERMÖGENSBESTAND	<u>Aktiva</u>	
10	Direkte Investitionen	151.548.816
20	Verwaltetes Vermögen	5.003.357.768
30	Angereifte Ergebnisgarantie auf die persönlichen Rentenpositionen	0
40	Aktiva der Verwaltungstätigkeit	14.462.543
50	Steuerguthaben	16.666
	GESAMT AKTIVA DER ANSPARPHASE	5.169.385.793
	<u>Passiva</u>	
10	Passiva der Vorsorgetätigkeit	- 26.996.205
20	Passiva Vermögensverwaltung	-1.770.482.549
30	Anerkannte Ergebnisgarantie auf die persönlichen Rentenpositionen	0
40	Passiva der Verwaltungstätigkeit	- 1.990.826
50	Steuerschuld	- 31.611.254
	GESAMT PASSIVA ANSPARPHASE	- 1.831.080.834
100	FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTES NETTOVERMÖGEN	3.338.304.959
	Ordnungskonten	123.051.549
ERFOLGSRECHNUNG		
10	Ergebnis der Vorsorgetätigkeit	167.164.068
20	Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	6.604.322
30	Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	177.462.283
40	Verwaltungskosten	- 10.694.469
50	Marge der Vermögensverwaltung (20) + (30) + (40)	173.372.136
60	Ergebnis der Verwaltungstätigkeit	- 33.783
70	Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens vor Ersatzbesteuerung (10) + (50) + (60)	340.502.421
80	Ersatzsteuer	- 31.587.477
Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens (70)+(80)		308.914.944

11. In Anbetracht der obigen Ausführungen und nach Kenntnisnahme der Ergebnisse, der von den unabhängigen Rechnungsprüfern durchgeführten Tätigkeiten, die in deren spezifischen Bericht zum Jahresabschluss enthalten sind, welcher ein positives Urteil ohne jegliche Anmerkungen ausspricht, sieht der Aufsichtsrat keine Gründe, die der Genehmigung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020, wie er vom Verwaltungsrat erstellt wurde, entgegenstehen.

12. Im Zeitraum zwischen der Sitzung des Verwaltungsrats, der den Bilanzentwurf genehmigt hat, und dem heutigen Tag, haben sich keine Umstände oder Sachverhalte ergeben, die den Geschäftsbericht des Geschäftsjahres oder das finanzielle Gleichgewicht des Fonds erheblich beeinflussen könnten. Im Geschäftsbericht wurden die Ereignisse infolge der Covid-19-Pandemie und die vom Fonds ergriffenen Maßnahmen, sowohl organisatorischer und administrativer Natur als auch zum Schutz der Integrität der im Interesse der Mitglieder verwalteten Portfolios ausführlich erläutert.

Bozen, 2. April 2021

Für den Aufsichtsrat
Die Präsidentin
Dr. Raffaella Prezzi

Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im
Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind
Eingetragen im Album der Rentenfonds unter Nummer 93

J A H R E S A B S C H L U S S **31. DEZEMBER 2020**

+ Bericht der Rechnungsprüfungsgesellschaft

BERICHT DER UNABHÄNGIGEN RECHNUNGSLEGUNGSGESELLSCHAFT IM SINNE DES ART. 14 GVD 27. JANUAR 2010, NR. 39 UND ART. 32 DES SATZUNGSENTWURFS GEMÄSS COVIP-BESCHLUSS VOM 31. OKTOBER 2006

An die Mitglieder des

LABORFONDS – Zusatzrentenfonds für die Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind

PRÜFUNGSBERICHT FÜR DEN JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2020

Prüfungsurteil

Wir haben die Prüfung des Jahresabschlusses von LABORFONDS – Zusatzrentenfonds für die Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind (der „Fonds“) vorgenommen; dieser besteht aus der Vermögenssituation zum Sonntag, 31. Dezember 2020, der Gewinn- und Verlustrechnung zum selben Datum und dem Anhang zum Jahresabschluss.

Nach unserem Urteil liefert der Jahresabschluss eine wahrheitsgemäße und korrekte Darstellung der Vermögenssituation und der finanziellen Situation von LABORFONDS – Zusatzrentenfonds für die Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind – zum 31. Dezember 2020, sowie auch der Änderung zum Stichtag des Jahresabschlusses des Nettovermögens, welches für die Leistungen zugewiesen wurde, in Übereinstimmung mit den von der COVIP zur Regelung der Aufstellungskriterien erlassenen Verfügungen.

Grundlegende Elemente der Beurteilung

Die Prüfung wurde gemäß den internationalen Rechnungsprüfungsstandards (ISA Italien) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten im Rahmen dieser Grundsätze sind im Abschnitt „Verantwortung der Rechnungslegungsgesellschaft für die Jahresabschlussprüfung“ dieses Berichts detaillierter beschrieben. Wir sind, in Übereinstimmung mit den Regeln und den Grundsätzen der Ethik und Unabhängigkeit, welche für die Prüfung von Jahresabschlüssen in Italien gelten, vom Fonds unabhängig. Wir sind der Auffassung, dass wir ausreichende und geeignete Prüfungsnachweise erlangt haben, auf die wir unser Urteil gründen.

Verantwortung der Verwalter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss

Die Verwalter sind verantwortlich für die Erstellung des Jahresabschlusses, der eine wahrheitsgemäße und korrekte Darstellung zu vermitteln hat, welche den COVIP-Vorgaben zu den Erstellungskriterien entspricht, sowie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für jenen Teil der internen Kontrolle, der von ihnen selbst als notwendig erachtet wird, um die Erstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der keine wesentlichen Fehler aufgrund beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen enthält.

Die Verwalter sind für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung des Geschäftsbetriebes sowie, bei der Erstellung des Jahresabschlusses, für die Angemessenheit der Verwendung der Annahme der Unternehmensfortführung wie auch für geeignete diesbezügliche Informationen zuständig. Die Verwalter verwenden die Annahme der Unternehmensfortführung bei der Erstellung des Jahresabschlusses, es sei

denn, sie haben festgestellt, dass die Bedingungen für die Auflösung des Fonds oder für eine Betriebsunterbrechung vorliegen oder keine realistische Alternative zu solchen Entscheidungen besteht.

Der Aufsichtsrat ist innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Fristen für die Aufsicht über den Rechnungslegungsprozess des Fonds verantwortlich.

Verantwortung der Rechnungslegungsgesellschaft für die Jahresabschlussprüfung

Unser Ziel ist es, eine hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, dass der Jahresabschluss als Ganzes keine wesentlichen Fehler aufgrund beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen enthält, sowie einen Prüfungsbericht zu erstellen, der unsere Beurteilung beinhaltet. Unter hinreichender Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit zu verstehen, welches jedoch nicht die Garantie liefert, dass eine Prüfung, die nach den internationalen Rechnungsprüfungsstandards (ISA Italien) durchgeführt wurde, immer einen etwaigen wesentlichen Fehler aufzeigt. Die Fehler können aufgrund beabsichtigter oder unbeabsichtigter falscher Darstellungen entstehen und gelten als wesentlich, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder in ihrer Gesamtheit die wirtschaftlichen Entscheidungen der Nutzer auf der Grundlage des Jahresabschlusses beeinflussen können.

Im Rahmen unserer Prüfung nach den internationalen Rechnungsprüfungsstandards (ISA Italien) haben wir während der gesamten Dauer der Rechnungsprüfung unser fachliches Urteilsvermögen eingesetzt und unsere kritische Grundhaltung beibehalten. Des Weiteren

- haben wir die Risiken von wesentlichen Fehlern im Jahresabschluss, welche auf beabsichtigte oder unbeabsichtigte falsche Darstellungen zurückzuführen sind, erkannt und bewertet; als Reaktion auf diese Risiken haben wir Prüfungsverfahren festgelegt und durchgeführt; dabei haben wir ausreichende und angemessene Erkenntnisse erhalten, die wir unserem Urteil zugrunde legen. Das Risiko, einen wesentlichen Fehler aufgrund beabsichtigter falscher Darstellungen nicht zu erkennen, ist größer als das Risiko, einen wesentlichen Fehler aufgrund unbeabsichtigter falscher Darstellungen nicht zu erkennen, insofern als die beabsichtigte falsche Darstellung Kollusionen, Fälschungen, beabsichtigte Unterlassungen, irreführende Darstellungen oder einen Gewaltakt gegen die interne Kontrolle beinhaltet;
- haben wir prüfungsrelevante Einblicke in die interne Kontrolle erworben, um für die gegebenen Umstände geeignete Prüfungsverfahren festzulegen, und nicht, um ein Urteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle des Fonds abzugeben;
- haben wir die Angemessenheit der verwendeten Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Eignung der von den Verwaltern vorgenommenen rechnungslegungsbezogenen Schätzungen und den entsprechenden Bericht beurteilt;
- sind wir zu einer Schlussfolgerung über die Angemessenheit der Annahme der Unternehmensfortführung seitens der Verwalter sowie, auf der Grundlage der erworbenen Erkenntnisse, über das etwaige Bestehen einer wesentlichen Ungewissheit in Bezug auf Ereignisse oder Umstände gelangt, die wesentliche Zweifel an der Fähigkeit des Fonds aufkommen lassen könnten, den Geschäftsbetrieb fortzusetzen. Bei Vorliegen einer wesentlichen Ungewissheit sind wir verpflichtet, die Aufmerksamkeit auf die entsprechenden Angaben im Prüfungsbericht zu lenken, d.h., bei möglicherweise unangemessenen Angaben diesen Umstand bei der Formulierung unseres Urteils auszudrücken. Unsere Schlussfolgerungen basieren auf den bis zum Zeitpunkt dieses Berichts gesammelten Erkenntnissen. Jedoch können spätere Ereignisse oder Umstände dazu führen, dass der Fonds seinen Geschäftsbetrieb nicht weiter fortsetzt;
- haben wir die Präsentation, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses als Ganzes einschließlich der Angaben bewertet, sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Vorgänge und Ereignisse so darstellt, dass ein korrektes Bild vermittelt wird.

Wir haben den Verantwortlichen der Leitungsstrukturen, die auf einer von ISA Italien geforderten geeigneten Ebene ermittelt wurden, unter anderem den Umfang und den Zeitpunkt, die für die Rechnungsprüfung geplant wurden, sowie die wesentlichen Ergebnisse mitgeteilt, einschließlich der im Laufe der Prüfung eventuell festgestellten wesentlichen Mängel bei der internen Kontrolle.

BERICHT ÜBER WEITERE GESETZLICHE UND DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

Beurteilung gemäß Art. 14, Absatz 2, Buchstabe e) des GvD 39/10

Die Verwalter von LABORFONDS – Zusatzrentenfonds für die Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind – sind für die Erstellung des Berichts zur Verwaltung von LABORFONDS – Zusatzrentenfonds für die Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind – zum 31. Dezember verantwortlich, sowie für dessen Folgerichtigkeit in Bezug auf den entsprechenden Jahresabschluss und seine Übereinstimmung mit den COVIP-Vorgaben.

Wir haben die im Rechnungsprüfungsstandard (SA Italien) Nr. 720B angegebenen Verfahren durchgeführt, um eine Stellungnahme zur Übereinstimmung des Berichts hinsichtlich der Geschäftstätigkeit mit dem Jahresabschluss von LABORFONDS – Zusatzrentenfonds für die Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind – zum 31. Dezember 2020, sowie zu dessen Übereinstimmung mit den COVIP-Vorgaben abzugeben und eine Erklärung über etwaige wesentliche Fehler auszustellen.

Nach unserem Dafürhalten befindet sich der Bericht über die Geschäftstätigkeit im Einklang mit dem Jahresabschluss von LABORFONDS – Zusatzrentenfonds für die Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet Trentino-Südtirol tätig sind – zum 31. Dezember 2020 und wurde in Übereinstimmung mit den COVIP-Vorgaben erstellt.

Unter Bezugnahme auf die Erklärung gemäß Art. 14, Abs. 2, Buchstabe e) des GvD vom 27. Januar 2010, Nr. 39, die auf der Grundlage der bei der Prüfung gewonnenen Kenntnisse über den Fonds und die damit verbundenen Zusammenhänge ausgestellt wurde, haben wir keinerlei Anmerkungen zu machen.

Mailand, 02.04.2021

PricewaterhouseCoopers SpA

Alberto Buscaglia
(Rechnungsrevisor)